

Starmag-25-Light

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Sarmag-25-Light		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	
WRITTEN BY		January 18, 2023	
<i>SIGNATURE</i>			

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Starmag-25-Light	1
1.1	Startseite	1
1.2	Magazin	2
1.3	Reich	5
1.4	Steckbriefe	14
1.5	Foundation	21
1.6	Mediator	22
1.7	Rechtliches	23
1.8	HTML-Hinweise	24
1.9	An-Alle	24
1.10	Intern	27
1.11	Herausgeber	28
1.12	Bezugsquellen	29
1.13	MailBox-Vorst.	30
1.14	AP-Nr.6	35
1.15	Adrenalin-1	37
1.16	Fragebogen	46
1.17	StarmagNews	63
1.18	WB2000	64
1.19	CDCat	65
1.20	HTML-Tips	66
1.21	Mailboxliste	67
1.22	PC-Oweh	69
1.23	Alternative	72
1.24	Danke	73
1.25	Gerüchte	74
1.26	HTML-Kurs-5	90
1.27	Einsteiger	103
1.28	Gerüchte-2	105
1.29	Vorwort	115

1.30 Versuch	116
1.31 3.9-Test	120
1.32 StarmagAnAlle	122
1.33 Silvester	124
1.34 Rock	126
1.35 Nachtrag	129
1.36 News-Ticker	130
1.37 Mailbox-Mach mit	132
1.38 MB-Einleitung	133
1.39 Leserbr.-Rainer	133
1.40 Gewinnspiel	134
1.41 Flohmarkt	136
1.42 Entenpreis-6	137
1.43 Amigod	179
1.44 PoldiAnMurmel	180

Chapter 1

Starmag-25-Light

1.1 Startseite

Hallo Ihr, willkommen zum:

STARMAG-25.LIGHT

Dieses Starmag ist ganz ohne Bilder und deshalb besonders für kleinere Amigas gedacht, wollt Ihr auch die Bilder sehen, dann besorgt Ihr Euch am besten die HTML Version!

In dieser Version erwarten Euch kaum Spielereien oder sonstiger Schnick-Schnack, es ist einfach nur zum lesen !!! Am besten lässt sich diese Version in Super72 SuperHighRes Interlace lesen, da ich alles in dieser Auflösung zurecht gemacht habe, ansonsten könnte es sein das die Zeilen über den Rand gehen und Ihr dauernd hin und her scrollen müßt !!! Zwar habe ich das Guide auch in Pal getestet, aber woher soll ich wissen wie groß Euere Arbeitsoberfläche ist? Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim lesen und noch alles gute mit Euren Amigas.

Zum Magazin

P.S.: Bitte meldet Euch, falls Ihr mit der Guide-Version Ärger ↔ habt,

natürlich würden wir uns auch freuen wenn Ihr Euch mal so mit einem Leserbrief oder einem anderen Artikel bei uns meldet!!!

P.P.S.: An Alle, die Artikel für's Starmag geschrieben haben:

Um diese Guideversionen zu machen, mußte ich Eure Artikel an vielen Stellen so ändern das sie möglichst ohne zu scrollen zu lesen sind! Eure Texte wurden aber nicht verfälscht, nur die Zeilenumbrüche wurden an anderen Textstellen gemacht, ich hoffe das stört Euch nicht!:-) Könntet Ihr eventuell bei Euren Texten, in jeder Zeile, ein Zeichen frei lassen? So läßt es sich nämlich viel besser lesen.

1.2 Magazin

STARMAG

Ausgabe 25
(Jan./Feb.2001)

VORWORT

Der Chef mal wieder...

NEWS:

News-Ticker
Allgemeine Neuigkeiten

StarmagNews
Alles rund ums Starmag

GerüchteNews
Ist das alles ernst?

GerüchteNews-2
WAS??? Noch mehr???

GAMES:

Tips für Foundation
Wer spielt es auch nicht?

TOOLS:

Amigod V.1.26
Was spricht der Amiga?

Workbench 2000
Taskbar ala Windows?

CDCat
Das Archivierungsprogramm

SPEZIELLES:

Amiga Plus CD 6/2000
Im neuen Gewand

Alternativ Session 2000 Report
Report einer Computerparty

Mediator-PCI Karte
Im Test (lechz)

Amiga-OS3.9 im Test
WOW, ja gibts denn sowas?

HTML-Kurs
Und es geht weiter!

Gewinnspiel
Huuuuuuuu-sowas gibts auch?

MAILBOX-ECKE:

Einleitung...
der Mailbox-Ecke

Mailboxliste
Ausgabe 02

Die CSS-Base
Mailbox-Vorstellung

Mach mit !!!
bei der Mailbox-Ecke

FLOHMARKT:

Flohmarkt-Schnäppchen
Suche und verkaufe...

LESEBRIEFE:

Leserbrief von Rainer Thieke
Juhhuu-Endlich ma wieder!

Von Poldi an Murmel
Und schon wieder (freu)

Von Poldi an alle
Huihuihui-und no ener:-)

HTML-Gequatsche
Ohje, Ohje...

Mike's OS.3.9-Test-Versuch
Du hast es wenigstens versucht (Grins)...

Starmag-Was soll das?
An ALLE...

SPAß:

Entenpreis Teil 6
und nu folgt teil sechse

Rock'n Roll Forever!
Laßt uns rocken

PC-Oweh
Jo, genau

Silvester
Der Rutsch ins nächste Jahrtausend

Einsteiger
SmallTalk

Starmag-Fragebogen
Der Fragebogen?

Extern:

Wie werde ich reich?
Das möchte ich auch mal wissen!

Adrenalin
Der Lesestoff für Leseratten

INTERN:

Starmag-Intern
Was geht so ab im Starmag?

Starmag-HTML-Hinweise
Was sollte ich wissen?

Starmag-Herausgeber
Hää, was will denn der?

Starmag-Rechtliches
Interessiert mich nicht!!!

Starmag-Steckbriefe
Die Steckbriefe der Autoren

Starmag-Danke
Das Starmag bedankt sich bei Euch

Starmag-Bezugsquellen
Wie bekomme ich das Teil?

NACHTRAG
Sehr nachtragend!

Starmag (C) 2000 by New-Starmag-Team

1.3 Reich

Wie werde ich reich ?...

```

**
**
***          ***  **  **  **  *****
****         ****  **  **  **  *****
** **        ** **  **  **  **
** **      ** **  **  **  **
**   **   ** **  **  **  **
**     ** **  **  **  **
**       ***  **  **  ****
**        *   **  **  ****
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **
**          **  **  **  ** **

```

```

*****
*****

```

```

##
# #      ##
### +    # #
+ +      ### ) ) ) Auaaaaaaaaa..
+++      + +
+         +++++
+         +
++++++/ +
+         ++
+         + +
+ _       + _   + _

```

```

|=====|
| WIE WERDE ICH REICH? |
|=====|

```

<<<< Das ist wohl die am häufigsten gestellte Frage der Welt!

<<<< Dabei ist die Antwort doch so einfach:

<<<< Ganz einfach, indem du zu Geld kommst..viel Geld, aber viel Geld ist einfach nicht genug...noch mehr Geld is' besser!

<<<< Raffe und schaufle in deinen Säckel, was dir über den Weg läuft, kriecht oder nur im entfernsten in die Reichweite deiner zu raffgierigen Hungerkrallen eingerasteten Gichtpratzen kommt!

- Warum soll ich überhaupt reich werden?, berechnete Frage...öhöm....

Tja, Freunde der Kohle und des Zasters,arm sein is' langweilig,tut weh und strengt auch noch an.Reich werden is' auch anstrengend,extrem.. aber da weißte wenigstens für was (Lechz) "GELD" (Sabber)!

HÜTE DICH VOR RATSCHLÄGEN ANDERER, WENN ES EINER GESCHAFFT HAT REICH ZU WERDEN, DANN WIRD ER ES DIR BESTIMMT NICHT AUF DIE NASE BINDEN!!

Erst mal kommen wir hier auf einige Punkte und Komma's zu sprechen. Stellen wir mal einige Punkte vor, die zu Reichtum führen können!

Also das ist ein Punkt "." und hier is' noch einer " · " (Glucks) hihi öh... (Schwitz)!

So jetzt komme ich endlich auf den Punkt, da " · " !
(Lieber auf den · kommen, als auf den - gehen!)

Was selbiges mit einem Komma zu tun hat? Ganz einfach, es ist sehr wichtig, wo das Komma vor den Nullen steht. 1,000000000DM is' Kacke, 10000000,00 sieht da schon bedeutend besser aus. Ein beruhigendes Gefühle ist es zudem auch. Die Kommastelle auf deinem Kontoauszug zu verändern, hilft dir Idiot auch nicht weiter, deshalb hast du auch nicht mehr Geld auf der Bank!

WIE KOMME ICH ZU GELD:

Es gibt Leute die behaupten, nur durch körperliche, schwere, ehrliche Arbeit. Vergiss die Schwachköpfe..so is' noch keiner reich geworden. Durch schwere Arbeit wird nur derjenige reich, für den DU arbeitest! Den einzigen Reichtum, den du durch schwere Arbeit erntest, sind nur die mannigfaltigen Krankheiten durch's Malochen!

Solltest du es doch schaffen, mit Arbeit reich zu werden, dann schnappt dir bestimmt der Arsch zu, bevor du deinen neuerworbenen Reichtum endlich auskosten und genießen kannst!

Die Frage: "Wie komme ich zu Geld?" is' sowieso voll für'n Arsch, denn das Geld muss zu dir kommen, nicht du zum Geld!

Das ist leichter gesagt als getan, denn das Moos ist extrem scheu und fremdelt. Mit gut Zureden klappt es ab und zu!

LOTTOGEWINN:

Mit 'nem Dreier im Samstagslotto kommst du nicht mal in's Fußballstadion, geschweige denn deinem Traum von Reichtum und Wohlstand nur einen Schritt näher. Dafür müsste es schon ein Sechser sein, aber die Chancen vom Blitz erschlagen zu werden sind größer. Die Chance, dass dir irgendein fremder, besoffenener Multimilliardär in einem Anfall von geistiger Umnachtung sein Geld vermacht, sind genau NULL. Denn wer Geld hat, sitzt darauf wie der Teufel auf deiner armen Seele!

VERBRECHERTUM:

Verbrechen lohnt sich nicht, der beste Beweis dafür sind die übervollen Haftanstalten. Ist ein Verbrecher durch seine Untaten doch zu Reichtum gekommen, dann lebt er in ständiger Angst um sein Hab und Gut. Denn es gibt ja auch noch andere Verbrecher. Einen Verbrecher zu bestehlen, ist zwar genauso verwerflich, abba besagten Leuten ist das schnurzegal. Also

Finger weg von jedweder Art kriminellen Handlungen. Besonders vom Dealen, denn irgendwann nimmst du aus Angst vor dem Erwischtwerden dein eigenes Zeug und das war's dann. Da biste auch noch ein Junkie, und Junkies werden nicht reich!

SPAREN:

Sparen kannst du nur, wenn was da ist. Den blödesten Spruch, den ich immer wieder höre, ist: "Hab kein Geld mehr, ich muss sparen!" Was denn, DU ...Idiot, Atemluft? Ein paar Fürze mit Gewalt im Gedärm zurückheben? Wenn Du nix hast, dann kannst du auch nix sparen, da kannst du dir das Sparen sparen. Also ist's totaler Quatsch, genauso ein Sparbuch. Die Banken nennen es großzügig Zinsen, aber das sind nicht mal Almosen. Beim Zeitungen austragen springt allemal mehr heraus. Hole dir einen Kredit von der Bank, die Zinsen die du dann bezahlen musst, fallen wahrhaft fürstlich aus..Is' doch klar, wer Geld hat, der hat nichts zu verschenken, der will immer mehr. Ohne Rücksicht auf Verluste, ob der andere eine arme Sau ist oder nicht. Wenn er keine arme Sau ist, dann macht man ihn kurzerhand zu einer. Wer Geld und Macht besitzt, sieht keinen Grund, in irgendwelcher Art und Weise mildtätig oder gnädig zu sein. Menschlichkeit und Nächstenliebe haben in der Geschäftswelt nichts zu suchen. Mitmenschen, die eh' nicht viel haben, denen kann man ihre letzten Habseligkeiten getrost abnehmen, denn die können sich ja nicht wehren....GUTE ANWÄLTE SIND TEUER. Wer Geld hat, der nennt die besten Anwälte des Planeten sein eigen. Sollte es doch mal einer wagen aufzumucken, dann endet er als gefundenes Fressen für die Geier.....für die zweibeinigen!

DIE EINSCHRÄNKUNG VON GRUNDNAHRUNGSMITTELN:

Das bringt dich dem Reichtum auch kein Stück näher, allerdings dem Sarg schon. Spare nie am Essen. Essen hält Leib und Seele zusammen. Radikale Hungerkuren über einen längeren Zeitraum machen dich nicht wohlhabend, sondern nur beknackt. Dein von Entbehrungen entkräfteter Körper wird für sämtliche bekannten Krankheiten und Infektionen anfällig, wenn du täglich kurz vor dem Hungertod stehst. Und geistig geht es dann auch bergab mit dir, oder willst du irgendwann mal mit einem irrsinnigen Gesichtsausdruck einen Laib trockenes Brot an der Hundeleine am helllichten Tag in der Fußgängerzone Gassi führen? Dann landest du in der Klappe, oder noch schlimmer, bei Hans Meiser..... oder der komischen Birte Krawallnuss!

ERBEN:

Erben ist eine gute Sache, vorausgesetzt du hast jemanden, den du erben kannst. Aber diejenigen, die Geld haben, sind meistens extrem geizig. Alleine der Gedanke an die hohen Beerdigungskosten lässt die meisten weit über 100 Jahre alt werden. Lote deine Umgebung aus, da wohnt bestimmt irgendeine nette Oma, die auch noch gut betucht ist. Schmeichle dich bei ihr ein, bringe in Erfahrung, ob noch Verwandtschaft da ist. Wenn ja...,such' dir eine andere Oma. Verwandtschaft ist immer selbst extrem geldgierig, da kannst du keinen Blumentopp gewinnen, höchstens einen über die Urmel bekommen. Geh für die nette, alte Dame einkaufen, hilf ihr beim Haushalt, lies ihr täglich die Todesanzeigen aus der Zeitung vor.Das hilft der Oma nix, aber dir gibt es die Kraft, das tägliche Martyrium zu überstehen. Gut ist auch, wenn du sie ab und zu auf einen Ausflug mitnimmst. Dann kommst du vielleicht eher in den Genuss einer kleineren oder größeren

Erbschaft. Sei unabhängig, suche dir ein möglichst mehrere Oma's aus, und bezirce sie mit deinem männlichen Charme. Sei immer höflich und zuvorkommend, bedenke, dass die Begegnung mit einem eichernen Gehstock sehr schmerzhaft für dich enden kann!

ARSCHKRIECHEN:

Arschkriechen hilft dir zwar bei deinem Job weiter, aber nicht auf deinem Weg zum Reichtum. Glaub mir, du kannst bei deinem Chef bis zu den Hüftknochen im Darm stecken...., zu bedeutend mehr Geld kommst du dadurch nicht. Da hilft nur eins, deinen eigenen Chef absägen. Mach dir da aber keine falschen Hoffnungen, denn bevor der Stuhl deines Chef's auch nur ein klein bisschen zu wackeln anfängt, sitzt du schon längst mit dem Hut auf der Strasse und bettelst um Almosen!

LEERGUT:

Mach's wie der Autor (Mike) dieses schwachsinnigen Werkes. Gib deine leeren Bierflaschen ab. Von dem Pfandgeld kaufte ich mir eine Villa, einen Ferrari und eine 20Meter Motoryacht. Nur leider reichte das restliche Geld nicht mehr aus, um die nächste Bierrechnung bei der Brauerei zu begleichen. Also, teile dir dein Geld gut ein. Pfeif auf Statussymbole wie hohlköpfige, lispelnde, blondgelockten Tussis. Die gehen dir nicht nur auf die Briefftasche, sondern auch noch auf den Nerv..sofern überhaupt vorhanden..die Nerven..nicht die Tussis. Apropos Tussis, wenn du soweit bist und Kohle satt dein eigen nennen kannst, dann hast du keine Schwierigkeiten, eine Frau zu finden. Die brauchst du gar nicht zu suchen, die suchen dich und finden dich auch. So sicher wie der Geier das Aas findet. Also sei vorsichtig, du Aas!

BETTELN:

Womit wir schon beim nächsten Punkt sind: Das Betteln war mal eine sehr gute Sache, um mit wenig Aufwand viel Geld zu raffen. Aber die heutige Zeit ist geprägt von Hartherzigkeit, Neid und Missgunst. Du glaubst es nicht? Versuch es ruhig, Idiot..setz dich mit einem Hut auf die Strasse und bettle. Es wird nicht lange dauern und ein paar Jugendliche werden mit Baseballschlägern bewaffnet vorbeikommen, dich zum Krüppel schlagen und dir deinen Hut samt Inhalt, die paar Mark fuffzig mitnehmen. Da hilft dir keine Betteln und Flehen, die hauen dich durch.....richtig durch.....von allen Seiten gleichmäßig.Dann haste erst mal ausgebettelt..so ein BETTEL!

SCHNORREN:

Mit Schnorren kannst du es schon weit bringen. Nur bedenke eines: Es gibt Leute und Mitmenschen, die regieren äußerst rabiät darauf, wenn sie angeschnorrt werden. Das wirst du spätestens dann merken, wenn am nächsten Morgen deine Zahnbürste in's Leere greift. Es soll Leute geben, die haben sich im Laufe ihres Lebens ein Vermögen zusammengeschnorrt, nur war das in einer anderen Zeit. Heutzutage ist das schon ein fast hoffnungsloses Unterfangen, da die meisten Leute sowieso nix besitzen.....woher auch? Wo nix is', da kannst du auch nix schnorren!

EDELMETALLE:

Geld ist nicht alles, Gold und Platin ist auch nicht schlecht. Doch

die glorreichen goldenen Zeiten sind vorbei, wo man sich das Zeug einfach aus dem Boden buddeln konnte. Es gibt schon eine Möglichkeit, aber lasse dich um Gottes Willen nicht dabei erwischen, wie du bei Nacht und Nebel mit Bagger und Sieb bewaffnet den städtischen Friedhof umpflügst. Erstens ist das verboten, wenn die Grünen dich erwischen, wanderst du in den Bunker. Zweitens, wenn dich andere Leute erwischen, dann werden sie dich mit sehr großer Wahrscheinlichkeit mit deiner eigenen Schaufel, die du auch mitgebracht hast, erschlagen und gleich an Ort und Stelle verbuddeln. Drittens und zu allerletzt, das ist doch schon wieder was Ekelhaftes, das is' ARBEIT, DU ARSCH.....!!!!!! A...R...B...E..I...T...! Das is' nun wirklich nix für dich, das ist unnatürlich! Du bist nicht geboren, um zu arbeiten und dir die Finger dreckig zu machen! Lass andere für dich arbeiten, such einen Idioten, der so blöd ist, den Friedhof für 50Mark umzugraben und das Gold bei dir abzuliefern. Wenn der Trottel dann erwischt wird, kennst du ihn natürlich nicht..na....50Mark Miese steckst du mit links weg. Nur bedenke eines, wenn die Grünen schon 20 von deinen Hiwis des nächstens verhaftet haben, und alle behaupten einhellig, du hättest sie dazu angestiftet..TJA,DAS WAR'S DANN. Dann wirst du deine Karriere im Knast machen, als Stammbrat eines 2 Meter langen ,400Pfund schweren Negers, der ein durchgeknallter Axtmörder aus der Bronx ist. Dann sitzt du zwar, aber SITZEN kannst du dann bestimmt nicht mehr!

AKTIEN:

Kaufe dir ruhig Aktien, wenn du Glück hast, dann klappt es..wenn nicht..kannste vergessen, das is'n reines Lotteriespiel mit hohem Risiko. Die Boulevardpresse berichtet immer wieder von Leuten, die an der Börse reich geworden sind. Aber auf Einen, der dabei reich wird, kommen eine Million, die an der Börse alles verloren haben. Davon wird natürlich nicht berichtet, denn der dumme kleine Mann soll sein Geld ruhig an die Börse bringen..MERKE:DER REICHE WIRD IMMER REICHER UND DER ARME IMMER ÄRMER! Das ist Murphy's Gesetz der Geldsäcke: So isse und so bleibt's, in engen Hosen reibt's!

Also weiter im Text, einige Punkte hätten wir abgehakt. Nur, wie kommt man oder Frau nun wirklich zu Geld?

Die schlimmsten Ratgeber sind die Bänker. Wenn die wirklich soviel Ahnung von Geldanlagen hätten, wie sie vorgeben, warum müssen die dann noch für ca.3000.- im Monat knechten?

Also lasse dir kein A für ein O von denen vormachen. Bedenke, zu Geld kommt man nur, indem man es irgend jemandem wegnimmt. Wo nix is', da kannste auch keinen Blumenpott gewinnen. Was ich damit sagen will:Solltest du Geld machen wollen, dann nur da, wo es schon genug gibt!"

Geld hat die unangenehme Eigenschaft, dass es nur dahin kommt, wo schon welches ist!

Hier einige goldene Regeln:

- 1.) Sage nie jemandem, dass du pleite bist. Wer pleite ist, wird von den anderen wie ein Aussätziger behandelt. Pleite sein is' sowieso nicht ratsam, denn andere riechen das. Besonders Mitmenschen die Geld haben. Da kannste dir auch die Hosen

- vollkacken und im Hochsommer tagelang damit herumspazieren, den Pleitegeiergestank übertüncht das nicht!
- 2.) Trage immer genügend Bargeld mit dir herum. Wenn die Leute denken, dass du schon was erreicht hast, dann werde sie dir die lukrativen Geschäfte hinterher werfen!
 - 3.) Bietet dir jemand ein lukratives Geschäft an, dann tu so, als wenn es dich gar nicht interessieren würde. Zeigst du zuviel Interesse an dem Geschäft, so wird dein Gegenüber sofort misstrauisch werden. Dein Gegenüber muss das Gefühl haben, dass du nicht auf ihn angewiesen bist. Gib ihm das Gefühl, wenn du sein Angebot annimmst, dass du ihm einen Gefallen erweist und nicht umgekehrt!
 - 4.) Die Kleidung ist sehr wichtig. Sei immer gepflegt und pflege ebenfalls deinen Umgangston. Gute Manieren sind sehr wichtig. Grabe die Wühltische der Buchhandlungen durch, dort gibt es immer wieder Fachliteratur, z.B. "Knigge" o.ä. zu günstigem Preis!
 - 4b.) Schuhe sind sehr wichtig für dein elegantes Auftreten in gehobener Gesellschaft. Kaufe dir schwarze, braun werden sie von alleine, bedingt durch die vielen Arschritte, die du auf dem Weg zum Erfolg verteilen wirst, musst und auch willst. Vermeide den Kauf von Schuhen aus Krokodilleder. Kroko oder sonstiges Getier is' out. Damit schindest du keinen Eindruck, damit erntet der Mann von Welt höchstens Ablehnung oder ein mitleidiges Lächeln von seiten seiner Weggefährten.
 - 5.) Die Körperhygiene ist das A und O. Es hilft dir nix, in einem maßgeschneiderten Anzug herum zu stolzieren aber zu stinken wie ein Iltis. Achte auch auf deine Fingernägel, schwarze Trauerränder sind eklig. Deinem sozialen Aufstieg schadet das sehr, wenn man dir an den Fingernägeln ansieht, wie viele Gräber du schon mit den bloßen Händen ausgehoben hast. Achte auch auf deine Mundhygiene. Aus dem Maul zu riechen wie eine aufgeplatzte Windel macht dich einsam und ist nicht förderlich für die Pflege deiner wichtigen, sozialen Kontakte. Genauso out sind nikotingelbe Finger, dagegen hilft Zitronensaft und eine Wurzelbürste!
 - 6.) Unangenehme Angewohnheiten solltest du so schnell wie möglich ablegen.
Das sind:- Kratzen an den Weichteilen
 - Rotzpopeln und anschließendes Verspeisen
 - Frauen hinterher pfeifen
 - Frauen in den Ausschnitt starren
 - am Buffet fressen wie ein ausgehungertes Löwe
 - 7.) Erzähle niemals jemand von deinen Geschäften, mache immer ein Geheimniss daraus. Lass die Leute über dich reden, die sind in Sachen Erfinden viel besser als du es jemals sein könntest. Positive Werbung ist die beste Werbung. Lasse dich nie zu unbedachten Äußerungen oder sogar Wutausbrüchen hinreißen. Bleibe immer cool. Auch wenn dich der Zorn innerlich fast auffrisst, lasse dir nix anmerken!
-

- 8.) Bist du eingeladen, dann mache der Dame des Hauses Komplimente. Bemerke ganz beiläufig, wie gut sie aussieht, auch wenn sie eine Fresse hat, die wie ein frisch geharkter Kiesweg aussieht: "Sie haben ja schon wieder abgenommen, Gnädigste!", zieht immer. Auch wenn das fette Tier schon wieder einen Zentner mehr auf den Rippen hat, seit du es letztes Mal gesehen hast. Übertreibe nicht mit Komplimenten, sei nicht zu schleimig. Am besten, du übst deine Gestik und Mimik zuhause vor dem Spiegel. Lass dich nicht von einem Familienangehörigen dabei ertappen, sonst landest du in der Psychiatrie. Denn die schlimmsten Geier und Feinde sind immer da, wo du sie am weitesten vermutest, nämlich in deiner unmittelbaren Umgebung.
- 9.) In der Verwandtschaft sind stets die schlimmsten Aasgeier, die du dir vorstellen kannst. Verleihe nie Geld an sie, du bekommst es sowieso nicht wieder. In der Familie Geld zu verleihen, is' genauso wie verschenkt.
- 10.) Die wichtigste Regel ist: sei stets ein gnadenloser Egoist, nur so schaffst du es. Kümmere dich nicht um die anderen. Auf deinem Weg zum Erfolg dürfen sie dir nur als Schuhabtreter dienen. Mache dir immer wieder klar: du bist der Mittelpunkt der Erde, die Achse der Welt, um die sich alles dreht. Keine Angst, du kannst schon nicht abdrehen, denn die Prügel von deinen Mitmenschen holen dich schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück!

Ein sicherer Weg zum Reichtum und Erfolg ist der Erwerb von Immobilien. Nicht in Deutschland, Idiot...natürlich im AUSLAND. Dort kannst du noch Häuser für 20-3000DM kaufen. Warte ein paar Jahre. Es ist keine Seltenheit, dass der Wert auf das Zehnfache steigt.....oder die Immobilie gar nix mehr wert ist. Aber schließlich ist nichts ohne Risiko, schiefgehen kann immer wieder was.

Vermeide die Angst vor'm Versagen, denn wenn du denkst, es geht schief, dann geht es auch hundertprozentig schief. Außerdem macht die ständige Angst dich nur krank, vermeide das, sonst hüpfst du vorzeitig in die Kiste. Gehe ruhig und gelassen vor. Lasse lieber die anderen in die Grube fahren, so hart wie sich das auch anhören mag. Jeder ist sich selbst der Nächste: mein Arsch ist mir näher als deiner. Was dir gehört, das gehört auch mir, und was mir gehört...GEHT DICH EINEN SCHEIß an!

Solltest du es dann irgendwann mal geschafft haben, die erste Million auf einem Schweizer Konto...das ist totaler Quatsch, mit einer Million bist du ein Penner in der Schweiz, ein Habenicht, JA!

Lege dein Geld lieber in einem anderen Land an, z.B.in Griechenland. Dort in Dollar angelegt bist du ein König, da geben sie dir 10-15 Prozent Zinsen auf dein Kapital. Von den Zinsen kannst du dann locker leben. Solltest du aber vermeiden, lasse die Zinsen anlaufen, dein Geld muss sich ständig vermehren. Mache weiterhin Geschäfte, um deinen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Mache mehr Geld, so dass du noch Geld zu deinem angehäuften Kapital hinzufügen kannst!

Stillstand bedeutet in der Finanzwelt Untergang. Wenn du soweit bist, dass du mit deinem angehäuften Kapital zufrieden bist..DANN IST ES AUS MIT DIR! Das ist dann dein Ende. Du darfst kein Mensch sein, der einfach

nur Geld verdient, du musst zu einer wandelnden Cachmaschine mutieren!

Geld allein is nix! Du bist nur ein Neureicher, ein Emporkömmling. MACHT ist das Zauberwort! Wenn du mächtig bist, brauchst du dir keine Sorgen um dein Geld zu machen. Dann hast du Leute, die dein Kapital ständig vermehren müssen. Wenn selbige mal versagen..KEINE GNADE..häng sie an den Eiern auf, auch wenn es sich um deinen Bruder handelt. Geld hat keine Familie außer noch mehr Geld. Schicke die Arschlöcher in die Wüste! Wer nicht fähig ist dein Kapital zu vermehren, ist dein Todfeind.

Wer dein Kapital vermehrt, ist erst recht dein Todfeind, aber ihm wird gnädigerweise erlaubt, sein unwürdiges Schattendasein im Dunstkreis seines Beherrschers zu fristen, so lange bis er versagt, und das wird er irgendwann auf jeden Fall mal. Wenn nicht, wird ein bisschen nachgeholfen. Lass deine Vasallen um dich herum nicht zu mächtig werden, denn sonst werden sie wie Geier über dich herfallen und dir das Fleisch bei lebendigem Leibe vom Körper fressen. Schlage immer zuerst zu, willkürlich und ziellos, den Richtigen erwischst du irgendwann durch Zufall. Keine Gnade und keine Gefangenen! Das Geschäftsleben ist ein Krieg, in dem du täglich um dein nacktes Überleben kämpfen musst. Nur die anderen kämpfen mit rostigen Brotmessern ...du mit Panzer und MG!

So mein Freund, wenn du dir diese Punkte alle zu Herzen nimmst, dann wirst du es schaffen, bestimmt, aber nur wenn du vorher schon eine Million in bar zur freien Verfügung hattest. Ist doch klar, oder!

Warum ich hauptsächlich nur Männer anspreche?

=====

- weil ich es mich nicht traue..öh.....(Schäm) einfach so Mädels (Rotwerd) anzusprechen..äh..EIN SCHEHERZ hi..hi.

Also Mädels, ihr müsst euch doch nur so 'nen Geldsack schnappen. Wenn ihr einen findet, dann macht ihm die Hölle heiß, bereitet ihm unsägliche Schmerzen und Qualen, erniedrigt ihn, einfach gesagt, HEIRATET IHN!

In ein paar Jahren, wenn ihr ihn gut pflegt, fettes Essen, reicht ihm am besten gleich morgens vor dem Frühstück einen Drink (a Maß Doppelkorn), dann seid ihr bald glücklich, reich und, was am wichtigsten ist: ...WITWE!

Bei Angehörigen von Naturvölkern, z.B. Bayern, klappt sowas leider nicht, weil sie, bedingt durch ihren Lebenswandel, immun sind gegen solche Attacken. Hier hilft nur Schonkost und Mineralwasser!

Created by Mike
November 2000
Doppeldepp@gmx.net

NACHWORT: Für etwaige Spätfolgen, die eindeutig auf das Studium meiner F(1)achliteratur zurück zuführen sind, übernimmt der Autor dieses (Un)Werkes keine Haftung! Verhaftet euch gefälligst selber!

Sollte einer von euch per Zufall doch durch meine Rat-

schläge zu Reichtum und Erfolg kommen (Gier), dann übernehme ich natürlich die volle Verantwortung dafür und kümmere mich um (Raff) den Reichtum (Lechz)!!!

ALSO HER MIT DER KOHLE!

Den Erfolg kannst du dir wo hinstecken..am besten an den Hut, da hat's neben deinem Zipfel noch genug Platz!

VORWURF DER DISKRIMINIERUNG?

Nein, ich will hier keine Minderheiten diskriminieren. Also tut euch keinen Zwang an, ich nehme auch Geld von Leuten, die nicht reich sind. Aber nur gebündelt und bereits abgezählt. Natürlich nur in harter Währung: Dollar, Pfund, Franken, Kilo, D-Mark.

Gern gesehen sind selbstverständlich auch Gold, Platin, Edelsteine, Diamanten und sonstiger Krimskrams. Gegen eine kleine Aufwandsentschädigung lasse ich das Zeug bei euch zuhause von einem Sicherheitsdienst abholen. Stellt dann ruhig auch gleich andere Wertsachen bereit, wie Fernseher, Videorecorder... Computer (keine PC's), wertvolle Teppiche, Uhren, Schmuck, Goldzähne (bitte ohne Schädel), damit meine Verbre.. äh..Mitarbeiter das Zeug das gleich einladen können. Falls du nicht zuhause sein solltest, ist das überhaupt kein Problem, wir kriegen alle Türen auf..Hähähähähä!

Vorschau!

Nächstes mal nehmen wir die Suche auf nach einem ...

1.4 Steckbriefe

STARMAG - Steckbriefe...

```

*****
*
* In diese Liste könnt Ihr Euch eintragen wenn Ihr Euch am Starmag beteiligen
* wollt, oder einfach nur Kontakt zu anderen Usern herstellen möchtet.
* Schickt uns dann Bitte einfach Euren Lebenslauf, Amigageschichte oder sowas
* in der Richtung. Denn - Wer will schon keine Post bekommen ? (Lach).
*
* Es gibt aber kein "muss" sich in diese Liste einzutragen. Alles ist auf
* freiwilliger Basis beim Starmag. Ihr könnt Euch trotzdem bei uns austoben,
* ohne Euch hier zur Schau zu stellen.
*
* Aber, WOLLT IHR DAS WIRKLICH ????? (HÖHÖHÖ) !!!!
*
* Auch bedanken wir uns für Kritik jeder Art.. Aber Texte (egal was) sind
* besser....:-)
*
*

```

*****<

Also, nun mache ich einfach mal den Anfang (Grins):

Number One:

Bernhard Murmann

Belgradstr.17
80796 München

"Murmann@web.de"

Meinen ersten Computer bekam ich ungefähr 1985 mit ca. 12 Jahren. Dabei handelte es sich um einen Computer von Sharp, und zwar den MZ-800. Dieser Computer besaß noch kein eingebautes Basic, und natürlich nur ein Kassetten-Laufwerk. Wenn man das Teil eingeschaltet hatte, saß man vor so 'ner Art Maschinensprachen-Monitor. Das Basic mußte dann erst umständlich von Kasette nachgeladen werden was so ca.10 Minuten in Anspruch nahm.

1-2 Jahre später bekam ich dann einen Commodore 64, und kurze Zeit später gesellte sich auch noch ein C128er dazu. Beide Rechner besitze überigens auch heute noch. Erst als ca. 1989 ein Spezel (Freund) auf den Amiga wechselte, war ich nach längeren hin und her auch bereit mir so ein Teil zuzulegen.

Also kaufte ich mir ca. 1990 meinen ersten Amiga 500. 3 von diesen Dinger'n habe ich selbst durch Spielereien in's Hardware-Nirwana geschossen. Aber der 4 hält noch heute. Obwohl ich zugeben muß das ich ihn heute nicht mehr benutze. Dann irgendwann 1994 kamen noch zwei Amiga 1200er dazu auf denen ich heute mein Unwesen treibe...

Da ich mich auch für andere Computersysteme interessiere habe ich sehr oft ein paar Platzprobleme:). Gerne würde ich auch mal wieder auf dem C64ziger Zocken... oder z.b den 128er - Modus richtig ausreizen.

Meine Computerliste:....

- 1 Amiga 500er 1MB Ram
- 2 Amiga 1200er 2MB Ram
- 2 Apple LC 10 10MB Ram
- 1 Apple PPC 6100 40MB Ram
- 1 Apple PowerBook 10MB Ram + Duo 230 + Duo-Dockingstation 10MB Ram
- 1 PC 386er 33 Mhz 8MB Ram
- 1 C64 64KB Ram
- 1 C128er 128KB RAM
- 1 Sharp MZ-700/800 64KB Ram ?
- 1 Sharp Pocketcomputer PC1600 16KB Ram
- 1 Sharp Pocketcomputer PC1246S 4KB Ram

und auch noch Konsolen...(lach)

- 1 Playstaion
- 1 Mega Drive
- 1 SuperNindento

Meine meiste Zeit verbringe ich mit aber diesem System auf dem auch das Starmag entsteht:

A1200T, OS3.5, 040/50Mhz, 82 MB Ram, 1 GB Platte Scsi, 230 MB Platte Scsi, 120MB IDE, 8 x CD-Rom IDE, 88 MB SyQuest Wechselplatte Scsi, Zip 250 MB Scsi, Drucker Cannon BJC 240, Scanner Mustek 1200 CP Parallel, und 'nen Microvitec-Monitor.

Die meiste Teit surfe ich damit im Internet, oder lese Online-magazine. Wenn mal Zeit zum Spielen habe, dann krame ich gerne so Spiele wie Biing, Ufo, Der Clou oder eben einen Fussballmanager hervor. Musikmäßig geht's bei mir ab Rock - mindestens speedigen Metal :) - Je nach Laune Härter oder softer...

Number Two:

Name: Rainer Kraus

Wohnort: Solingen

Geburtstag: 16.11.1965

Amigianer seit: 1987 (A500, jetzt 14.32MHz, 5MB Ram)

Aktueller Stand der Dinge: Seit 1993 besitzer eines A1200, konfig:

BlizzardPPC603e+ - Board mit 240MHz und 68040 25MHz
230MB-MO-Laufwerk
6-fach-CD-ROM TEAC
6-fach-DVD-Laufwerk
2x HD-Disklaufwerk
2 Festplatten (10,1GB;1.2GB)
63.5MB Fast-RAM
BVision-Grafikkarte
Microtek-Scanner
CD-Brenner Yamaha 6416
19"-Monitor CTX 1995ux
Hypercom 3+
Hagenuk Power Dragon

Alles im BIG-Tower von RBM versteckt.

Und als Zweitrechner:

A4000D, 68060/50, 604/233, 80MB, 1,2 + 2,3GB-HD, ZIP, SCSI-CD-ROM 40fach, ZIP100, Oktagon, Carweasel, PicassoIV mit Paloma und Concierto

Halt nix besonderes.

(Hey, Dein Zweitrechner ist besser als mein Erstrechner. (Grins)
Gruß Murmel)

E-Mail: kraus3@wtal.de

Beruf: Süßwarenarbeiter (HARIBO (Schleich, Werbung, Schleich!))

Hobbies: Meine Freundin (Gattung: Mensch), meine Freundin (Gattung: Computer), Lesen, Spazieren

Arbeitskollegen ärgern.

ATARI-User dürfen sich gerne zwecks Erfahrungsaustausch melden!

Number Three:

NAME: Mike

WOHNORT: leider immer noch in Deutschland...geplant ist die Flucht in's sonnige Spanien.Die Vorbereitungen laufen schon auf volle Touren

GEBURTSORT: 23.06.60 (19tes..nicht 18tes Jahrhundert)

TELEFON: 0172/5772974

POSTFACH: 138089528 Gingen

MEIN AMIGA:	PPC 200/60/50/128MB RAM	IDEfix 97
	Teac Brenner 8x 24x	AmigaWriter
	CD ROM 36x Toshiba	FinalWriter
	CD ROM 72x Artec	Turbocalc 5.0
	BVision-Grafikkarte	Pagestream V 4.0
	Epson Perfection 1200S - Scanner	PFS3
	Epson Stylus Color 460 Drucker	BurnIt
	HP 950C Drucker	Direktory Opus Magellan II
	3 HD Laufwerke	Cross Dos 7.0
	Ziplaufwerk 250MB SCSI	Diavolo Backup 2000
	4 Festplatten 8GB,30GB,16GB,560MB	Cygnus ED 4.20
	21" Monitor S102GT	SiegfriedAlpha
	17" Microvitec	

Dies alles schlummert in einem No-Name-Tower "Marke Eigenbau" von meinem Kumpel Harry, der viel Blut, Schweiß und Tränen darüber vergossen hat!

Desweiteren habe ich noch 'nen Desktop-Amiga mit 68060/50 Blizzard, IMB 8GB. Wird hauptsächlich zum Schreiben verwendet. Jetzt aber nicht mehr..DANKE MURMEL!!

Da ist noch ein selbstgebautes Amiga-Laptop. Das Innenleben eines Amigas haust in einem Samsonite-Koffer. Ist ein bisschen zu schwer geraten, aber is' echt Super das Teil. Ein 1200er 68060/50, 8GB IBM Festplatte, CD Rom 36x, ZIP 100MB. Hat leider ein akutes technisches Problem mit dem Akkubetrieb. Da muss Harry nochmal ran!

Ach ja, 'nen Casio-Solar-Taschenrechner hab' ich auch noch!!!

BERUF: Ich bin seit 12 Jahren selbstständig im Bereich Maschinen-Anlagenbau und Besitzer selbiger Firma. Außerdem verkaufe ich seit 5 Jahren Ferienimmobilien in Spanien, Italien und Griechenland.

HOBBIES: Fahrradfahren, Computer, abgefahrene Stories schreiben, Musik

WAS ICH GERNE HÖRE: Black Sabbath, Manowar, Judas Priest, Ted Nugent, Sam Hagar, UDO, Krokus, Rory Gallagher, Kiss, UFO, Eric Clapton, Nazareth, Sisters of Mercy, Van Halen, Girlschool, Thin Lizzy, Damned, Sex Pistols, Straßenjungs,

DER GEILSTE SONG DER WELT- ist "Ain'T Talkin' 'Bout Love" von Van Halen. Da is' Gänsehaut pur angesagt. Edward's Gitarrenarbeit schafft mich

MEIN LIEBLINGSFILM: Tom Gerhard-Voll Normaaal, nicht nur wegen dem Klamauk die Musik finde ich auch saustark

MEINE LIEBLINGSSPIELE: AlienBreed, Breathless, Siedler, Galaga, NemaCV, Biing und alles was mit Wirtschaftssimulationen zu tun hat

WAS ICH BESONDERS MAG: ital. Essen, Rockmusik, Sein Fikschan, Horrorfilme und Al Bundy

WAS ICH BESONDERS HASSE: - körperliche Gewalt, besonders gegen Personen die sich nicht wehren können, wie Rentner und Kinder
- Politiker die uns anlügen..also alle.
- Schnecken und Muscheln..BÄÄÄÄÄ wie kann man nur so was Essen?
- Angeber und Dampfplauder
- das Spiel Oldtimer, is' echt das allerletzte

MEIN GRÖßTER WUNSCH: 2 Wochen Urlaub, denn seit 8 Jahren weiß ich gar nicht mehr was Urlaub überhaupt ist

MEIN WERDEGANG:

In den goldenen 80ern ist mir ein Commodore VC-20 zugelaufen. Danach wurde gnadenlos auf C64er aufgerüstet. Dann folgte ein 128er. Es folgte lange Zeit gar nix mehr, da ich jahrelang auf Montage war. Ach ja, dazwischen wqr da noch ein Commodore 1000er PC.

1992 musste unbedingt ein Computer her. So folgte der 1200er dem ich treu bleiben werde bis die Hölle zugefrieret.....oder ich mir einen 4000er kaufe.

Mein treuer Amiga leidet sehr viel unter meiner Hand, da ich sehr viele Geschichten schreibe. Demnächst werde ich mir einen zweiten Amiga zulegen wegen der artgerechten Haltung und so. Dann werden Amiga's gezüchtet, denn bis jetzt hat es noch nicht geklappt.

Entweder ich pflanze die 1200er zu weit auseinander oder zu tief in den Boden. Auf jeden Fall wächst da nix auf meinem Acker, außer meterhohes Unkraut!!!

Number Four:

Portrait: miller

Real Name: Dirk Mährländer
Anschrift: Ringstr. 3

61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/996886

Geburtsdatum: 10-Dec-1978

System: A1200/040/ppc240/64MB RAM/BVision/12GB HD/SilverSurfer/CNet/OS 3.5/DirOpusMag

MyStory:

In ersten Kontakt mit AMIGA kam ich bereits sehr früh durch meine beiden

Brüder, die sich von einem C64 über den A500 und den AtariST zum A1200 durcharbeiteten. Allerdings verspürte ich erst im tragischen Jahr 1994 die magische Anziehung eines AMIGA-Computers. Während Commodore mit dem AMIGA immer weiter den Bach runterging wurde ich immer mehr zum AMIGIANER und lebte mich immer besser in die berühmte COMMUNITY ein.

TheRevolution:

Im Jahr 1997 erreichte mein AMIGIANER-Tum einen vorläufigen Höhepunkt: Das von mir verfasste Uhrmanifest über die AMIGA-REVOLUTION wurde veröffentlicht und fand auch immer mehr Anklang, so dass wir noch im gleichen Jahr das stetig expandierende AR-Team gründeten. In diesem fühle ich mich sehr wohl, zur Zeit arbeite ich intensiv mit einer Task-Force an einer Rundumerneuerung und Weiterentwicklungdes virtuellen AR-Centers (www.ar-center.de).

StarMag:

Zum StarMag kam ich schon früh. Christian Keller als damaliger Chef-Redakteur ermunterte mich zum Schreiben und so war ich ab ca. der siebten Ausgabe mit am Bord. Neben Presseberichten über die AR betätige ich mich auch gerne als Redakteur in den Welten der alternativen Computersysteme mit eindeutiger Spezialisierung auf den geliebten AMIGA.

MyDream:

Dass der AmigaOne alles bisher dagewesene - vom A500 ber PSX und iMac - topt und als Nummer Eins eine neue freie alternative und vor allem progressiv ausgerichtete Computerwelt in die nächsten Jahrtausende führt - und natürlich der Traum vom Weltfrieden und einer intakten Umwelt...

Euer Miller (04. Oktober 2000)

Number Five:

Robert Sterff
Bahnhofstr. 14
82402 Seeshaupt

Tel: 08801-2615
Fax: 08801-90983
Mailbox: 08801-2453 (CCS-BASE BBS, ISDN X75 oder Analog V.90, V34)

Geb: 16.12.1974

Beruf: Selbststaendig (Internet, Handy-Handel)
Hobbys: Mailbox betreiben, Computer Sammeln, Musik (Heavy-Metal)

Hallo Computerfreunde,

Seit über 15 Jahren beschäftige ich mich jetzt schon mit der Computerwelt! Angefangen hatte damals alles mit einem C64 aber schnell sind weitere Computer dazu gekommen, wie ein Amiga 500, später dann ein Amiga 1200 und auch ein erster PC.

Seit dem 1. April 1996 betreibe ich die CCS-BASE BBS, eine Mailbox

im Klassischen Stil mit grossem Angebot fuer alle Computersysteme!
Egal ob jemand nen Amiga, C64 oder PC hat, hier wird man fuer jedes
Computersystem fuendig! Freu mich schon auf Eure Besuche in meiner
Mailbox. ;-))

Inzwischen ist eins meiner Haupthobbys neben der Mailbox, das "sammeln"
von 8Bit-Computern. Meine Sammlung umfasst schon weit über 100 Computer
und wird eigentlich jede Woche erweitert wenn sich wo etwas findet!!

Hier im Starmag will ich 2 Sachen anleihen:

1. Eine Mailboxecke, in der es immer eine aktuelle Mailboxliste geben wird
und auch Mailboxen und Software zu diesem Thema vorgestellt wird.
Bereits in dieser Ausgabe findet Ihr eine kleine Version davon.

2. Eine 8Bit-Computer Ecke, in der alte Rechner vorgestellt werden,
sowie was an neuer und alter Software für diese schönen Rechner gibt!
Diese Ecke wird aber erst in ein paar Ausgaben dazu stossen!

Meine Computer Sammlung:

Pentium 233, 2 GB Festplatte, 64 MB RAM
Pentium 133, 30 GB Festplatte, 32 MB RAM (Mailboxrechner)
Amiga 1200, 2 GB Festplatte, 96 MB RAM, 50 Mhz CPU
weitere: 3 x Amiga 1200, 3 x Amiga 600, 3 x Amiga 500 Plus,
ca. 10 x Amiga 500, 1 x Amiga 1000, 2 x Amiga 2000,
1 Amiga CD32 + SX BOX, 1 Amiga CDTV
Einige davon sind aufgerüstet mit Turbokarten, Festplatten
usw....

8Bit-Computersammlung (Nur ein Auszug):

Commodore PET 2001, Commodore CBM 4016, Commodore CBM 4032,
VC20, C64, C64 II, C128, C128D, C16, C116, Commodore Plus4,
Atari 260, Atari 600XL, Atari 800XL, TI 994A, Oric1, ZX81,
Enterprise Computer 128, Aquarius von Mattel, HP 85, HP 86B,
Jede Menge verschiedene MSX-Computer, Epson PX8, Epson HX20,
und und und noch viele Computer mehr! Irgendwann werden von
allen Rechnern Bilder im Internet stehn.
Zu den meisten Rechnern auch viel Zubehör....;)

Das solls mal gewesen sein, ich werde das vielleicht immer
mal wieder Updaten, das sich die Rechnersammlung regelmässig
ändert. ;)

Ciao

Robert!

Number Six:

Walter Jäckel (Poldi)

Amiga 1300 Informativ, 030/882-50Mhz., 64 Mb Fast-RAM, Zip-100, 40*CD-ROM,
2,1 GB HD, Ext.HD-LW, Mediator-PCI-Board, Amiga-M1438S, Canon-BJC-250

Seit 91 bin ich Amiganer, zwischendurch war zwar mal etwas Pause aber seit 96 geht es richtig ab und es gibt fast keinen Tag wo ich nicht vor dem Amiga hänge! Anfang 98 kaufte ich mir endlich den Infinitiv 1300, das war wie eine andere Welt, der Unterschied zum 500er ist enorm! Für den Amiga würde ich fast alles machen, es sollte auch niemanden einfallen zu mir zu sagen: "Endweder der Amiga oder ich!" Für wen ich mich entscheiden würde ist hoffentlich jedem klar?:-) Wenn ich etwas über den Amiga lesen kann, dann mache ich das auch, über 100 Zeitschriften befinden sich in meinem Besitz und ich kenne fast jeden Artikel auswendig, da ich jede Zeitschrift mehrmals lese! Das erste was ich im Internetcafe mache, ist, das ich mir alle neuen Magazine ziehe, danach erst suche ich ein paar Spiele zusammen und lasse mir alles auf CD brennen. Wenn man mir einen Gefallen tun möchte, braucht man mir nur alte Amiga-Zeitschriften oder A.-Bücher zum Kauf anbieten oder sogar schenken! Hoffentlich erkennt jeder daran das ich vom Amiga besessen bin und ich von dieser Hardware und Software überzeugt bin, nur die Amiga-Firmen sind mir in der Vergangenheit sehr auf den Wecker gefallen und die haben leider viele Amiga-Fans vertrieben! Ende!

1.5 Foundation

Foundation-Tips !!!

Wenn man in Foundation kaum noch Material zur Verfügung hat, kann man folgendes tun:

Macht so als ob Ihr ein Gebäude bauen wollt und wählt eins aus das Ihr Euch nicht leißen könnt (Warenhaus bringt viel), nun steht dort nur ein Stengel der so lange wartet bis Ihr genug Material habt, diesen Stengel kann man auch wieder weg machen, aber macht das nicht mit dem "Blitz", sondern holt einen Zauberer, klickt ihn an und danach, mit der rechten Maustaste, die geplante Baustelle, jetzt bekommt Ihr soviel Material als ob Ihr dieses Gebäude wirklich gehabt hättet. Dieser Cheat funktioniert in allen Foundation-Teilen (Foundation-, -DC, -Gold).

Noch etwas: In vielen Leveln genügt es einfach nur alles was man hat zu Rittern zu machen um dann langsam anzugreifen. Die beste Methode anzugreifen ist: Nehmt 20-30 Ritter und geht zur Grenze des Feindes, dort geht Ihr so weit über die Grenze bis der erste Feindliche Ritter kommt, dann klickt Ihr auf "Gegend bewachen" und laßt die Ritter dort eine Weile herum laufen, achtet aber darauf das nicht zu viele Feinde auf einmal kommen, liegt bei Euren Rittern erst einmal ein Schild, dann versuchen die feindlichen Bauern dieses Schild abzuholen und auch sie werden getötet, so werden es immer mehr Bauern die das Schild und die Kreuze abholen wollen und da alle von Euren Rittern getötet werden, hat der Feind bald niemanden mehr der arbeitet und wird immer schwächer (Nahrungsmangel)!!! Ab und zu solltet Ihr aber die Ritter nach Hause schicken, damit sie sich wieder gesund schlafen (oder was auch immer sie in den Hütten machen:-))

Meiner Meinung nach ist dieses Spiel zwar sehr gut, aber leider sind die Level viel zu leicht und werden nicht steigend schwerer, vielmehr sind einige Level am Anfang oder in der Mitte schwerer als am Ende! Hoffentlich gibt es bald eine Erweiterungsdisk mit mehr schweren Leveln. Leider gibt es den versprochenen "Bogenschützen" nicht, da müßte der Paul wirklich nachbessern, den Bogenschützen schuldet er uns oder die Methode wie man an diesen heran kommt!!!

By Walter Jäckel (Poldi)

1.6 Mediator

Das Mediator-PCI-Board im Infinitiv-Tower

Hallo Leute, nachdem ich keine 040er Turbokarte kaufen konnte, wegen "ist nicht"- "hab nicht", kaufte ich mir eben ein PCI-Board! Das Board wird in einer Papschachtel geliefert, in der noch eine Install-Diskette, eine Schraube, eine Anleitung(4 Seiten) und ein Adapter für den Expansionsport zu finden ist. Erst dachte ich das ich das nie und nimmer in den Tower bekomme, aber nach reichlicher Überlegung, als ich merkte das der Karton und die Anleitung nicht in den Tower eingebaut werden müssen, machte ich mich doch an's Werk: Zuerst kamen alle Kabel am Tower ab, dann nahm ich den Deckel und die Seitenteile ab und legte den Tower auf die Seite. Eine Lampe die man direkt über den Tower stellen oder hängen kann ist sehr von Vorteil. (Da ich das IDE- und Diskettenlaufwerkskabel ablöste und bei Seite legte, um eine bessere Übersicht zu haben, und beim wieder zusammenstecken alles gut erkennbar sein muß. Ich steckte schonmal ein Kabel schief auf den IDE-Anschluß, ohoh :-()) In der Anleitung steht das zuerst der Adapter auf den Expansionsport gesteckt werden soll und dann das PCI-Board wiederum darauf gesteckt wird! Auf diese Art machte ich es aber lieber nicht, da man so nichts sieht. Also steckte ich erst die beiden Teile zusammen und dann diese auf den Expansionsport, das ging sehr gut, obwohl es eng wird. Da das Zeug in den Infinitiv kam und dort das Stromkabel nicht passt, kaufte ich ein Adapterkabel, das da heißt:"Z4 Board Adapterkabel"! (Das kostet nochmal 25,-.) Also machte ich das Stromkabel am Motherboard ab und steckte es mit dem Adapterkabel zusammen und die zwei Enden kamen dann auf das PCI-Board, der Strom fließt jetzt erst in das PCI-Board und von da in das Motherboard. Es ist zwar noch eine Schraube dabei, die als Abstandhalter benutzt werden soll, aber bei mir war es nicht möglich diese Schraube anzubringen, aber die kann auch weg bleiben, das Board hält auch so, außerdem ist ein Abstandhalter aus Plastik schon an der Karte!!! Natürlich steckte ich dann alle Kabel wieder dahin wo sie hingehören und die Turbokarte kam auf den Expansionsportadapter. Ach Du schei... jetzt passt der Deckel nicht mehr auf den Tower..., gut das ich vorher ein Top-Up-Case bestellte. Obwohl das rechte Seitenteil fehlt und das linke doppelt ist, setzte ich alles so gut es ging zusammen, nun ist das 2.linke Seitenteil rechts! (Sieht aus wie die Sau!) Endlich kam der spannende Moment, nochmal alles überprüft, und den roten Knopf gedrückt.....:-(, wie zu erwarten lief es nicht richtig, es lief zwar die Festplatte an, aber sonst passierte nichts. Da bekam ich es aber mit der Angst zu tun, nun drückte ich nur mal so auf den schwarzen Knopf (Warmstart),.... geil ey! Endlich lief die Kiste, es liegt wohl daran das die Festplatte nicht mehr so schnell wie vorher genug Strom bekommt!? Jetzt ist es so das der Amiga meißt gleich nach dem Einschalten hochfährt und wenn nicht mache ich eben noch einen Affengriff! Falls ich mir mal eine Soundkarte und eine Grafikkarte kaufen sollte, werde ich mir wohl vorher ein neues Netzteil kaufen müssen! Das Board wird in der Early-Startup und in SysInfo u.s.w. erkannt und hat laut der Programme sogar 8MB Speicher, auf diesen Speicher können wohl nur die PCI-Karten zugreifen um ihn als Cache zu nutzen. Zum Abschluß kann ich nur noch folgendes von mir geben: Das es mittlerweile endlich PCI-Boards gibt ist die Rettung für alle Classig-Amiga-Freaks! Wenn jetzt schnell noch allerlei Treiber zur Verfügung stehen und genug Amiga-User solche Boards kaufen, werden wir auch

den Anschluß an das neue Amiga-System nicht verpassen und können unsere Amigas noch viele Jahre benutzen!!! Also, kauft Euch alle ein PCI-Board, natürlich bin ich voll für das Mediator, weil die von Elbox die ersten Hersteller waren die es schaftten so etwas auf die Beine zu stellen, außerdem ist es billiger als die Lösung von DCE, das Board von DCE benötigt unbedingt eine BlizzardNG oder eine BlizzardPPC und das wäre ja wohl die viel zu teure Lösung. Stellt Euch vor Ihr hättet eine ältere Blizzard/040 oder /060 und würdet Euch jetzt noch eine Blizzard-/040NG oder -/060NG kaufen, also wer das macht ist doch bestimmt nicht mehr zu retten! Obwohl es die Karten von DCE schon geben müßte! Wenn es für beide Boards auch die selben Treiber geben würde, wäre es egal welches Board man kauft, aber wenn es dabei genauso abgeht wie mit Phase5 und Haage&Partner, wegen dem PPC-Zeug, wäre es echt schade! Tut mir mal einen Gefallen und meldet Euch hier im Starmag wenn Ihr eine PCI-Karte in Verbindung mit dem Mediator-Board benutzt, es würde mir schon genügen wenn Ihr nur die Namen und Leistungsdaten dieser Karten aufschreiben würdet, dann könnten wir eine Sammlung aller funktionierender PCI-Karten zusammenstellen und alle anderen User hätten einen Überblick!!!

Adios Embrios: Poldi

1.7 Rechtliches

STARMAG - JA, nur so nebenbei...?

Das Starmag ist ein Freeware Online-Magazin. Die Rechte am Namen und am Layout dieses Magazin's liegen aber beim "New" Starmag-Team. Und das bin im Moment ICH, der Herausgeber. (Ich Danke ausdrücklich Christian Keller dafür). Genauso unterliegen die Texte, oder die Bilder dem (c) Copyright des jeweiligen Autor's.

Die Verbreitung des Starmag's ist erlaubt, und erwünscht solange dieses ohne Veränderung des Inhalts geschieht. Es darf dafür auch kein Entgelt verlangt werden, das höher als der Selbstkostenpreis ist. Falls dies trotzdem irgendwo geschieht, Bitte bei mir (Bernhard Murmann) melden. Für den Inhalt des jeweiligen Artikel's ist ausschließlich der jeweilige Autor des Textes verantwortlich, und spiegelt nicht immer die Meinung des Starmag-Teams wieder. Wir sind halt nur ein Freeware-Magazin, und da können Fehler leider passieren. Wir hoffen UNS das im Fall des Falles nachzusehen.....:)

Die Artikel dürfen zwar für den privaten Gebrauch herunterkopiert werden, dürfen aber ohne Genehmigung des jeweiligen Autors für andere Zwecke nicht mißbraucht werden. Rechtliche Schritte behält sich das Team in jedem Fall vor....

Außerdem haften wir nicht für irgendwelche Schäden die durch falsche Benutzung dieses Magazin's entstehen. Vorher sollen wir denn wissen was Ihr mit diesem Magazin macht's ?

Wenn uns jemand einen Artikel zusendet, geht auch er das Risiko ein das dieser veröffendlich wird. (HÖHÖHÖ)

Das Starmag hat das Recht im Aminet zu erscheinen.....

(by Christian Keller)

1.8 HTML-Hinweise

STARMAG - HTML-Hinweise

Die HTML-Version dieser Starmag-Ausgabe ist mit IBrowse 1.22 in der Auflösung "Super72:Superhires/Interlace 912 x 610" optimiert worden. Leider kann dies dazu führen das es unter Pal-Auflösungen zu Problemen kommen kann. Auch würde uns interessieren ob PC-Browser wie Netscape, Explorer mit der HTML-Version zurechtkommen. (Please mail us !!!)

Auch unter AWeb 3.4 wurde getestet. Die meiste Zeit geht drauf den richtigen Kompromiß zwischen den beiden Browser'n zu finden (lach).

Zum komfortablen Browsen benötigt man einen Framesfähigen Browser, und diese Funktion (muß) sollte natürlich auch angeschaltet sein. (Yep.)

Scheinbar scheint es hin und wieder zu Problemen bei der Lesbarkeit zu kommen. Hierfür können wir uns nur entschuldigen. Aber da jeder Browser die Farben etwas anders wiedergibt könn wir Euch nur zu folgendem raten:

1. Farbanzahl der Workbench auf 32 oder 64 Farben stellen.
2. Hintergrundbilder im Browser deaktivieren.

Auch gab es Beschwerden das die Schrift zu klein wäre. So wurde die Schrift um einen Faktor erhöht. Was AWEB wunderbar mitmacht ignoriert IBrowse völlig ;-)

MACINTOSH:

Getestet wurde hier unter Netscape 4.7, und ICab 2.1. Soweit funktioniert alles. Auch hier falls es Probleme gibt - BITTE MELDEN !!!!

Falls es zu diesem Thema in der Zukunft noch weitere Fragen gibt, wird diese Rubrik weiter ausgebaut....

1.9 An-Alle

Grüßt Euch

1. Fragen
2. Amiga-Plus
3. Amiga Inc.
4. Lautsprecher-Idee
5. Wordworth 5 SE (Aminet 22)

1. Fragen

Wenn ich schon was schreibe, dann müssen auch Fragen dabei sein, diese folgen auch direkt:

1. Kann mir jemand schreiben ob ein ganz normales PC-Netzteil in den Infinitiv-1-Tower passt und wieviele Geräte ich dann daran anschließen

kann?!

2. Wer hat Erfahrungen mit dem Mroocheck PC-Mausadapter und könnte mal einen Erfahrungsbericht schreiben, mit welchen Mäusen kommt das Teil klar und wie zuverlässig ist das Ding? Funktioniert der Adapter auch mit optischen Mäusen, das wäre echt geil, endlich kein Sand mehr im Getriebe?! (Optische Mäuse sind ohne Kugel und rundherum geschlossen.)
3. Gibt es schon DVD-Player die auch am Amiga funktionieren? Könnte man dann auch mit einer PCI-Grafikkarte die DVD-Spielfilme ansehen?
4. Mein Monitor (Amiga M1438S) hat einen Wackelkontakt, solange er noch kalt ist wackelt das Bild oder es zieht sich von oben und unten so weit zusammen bis das Bild weg ist. Wenn ich dann aber auf die Seite schlage geht es meißt, aber mittlerweile muß ich immer öfter schläge verteilen! Jetzt meine Frage: Warum sind an diesem Monitor die Schrauben so doof verklebt worden? Da ist tatsächlich mit Absicht Kleber in die Schrauben gemacht worden damit man den Monitor nicht auf machen kann, soll ich nur wegen einem Wackelkontakt den Monitor wegwerfen? Weiß jemand wie ich die Schrauben drotzdem lösen kann?
5. WIESO wird die Rechtschreibreform nicht rückgängig gemacht?
6. WESHALB wehren sich die Deutschen nicht gegen den Euro????
7. WARUM frage ich immer so viel???
8. Hat schon einmal einer die Nacht gesehen?

2. Amiga-Plus

Als ich das letzte mal etwas über unsere Zeitschriften schrieb gab es wenigstens noch 3 Stück, eine war gerade über den Jordan gegangen! Jetzt ist es aber leider so das wir nur die Amiga-Plus haben und sonst keine andere Zeitschrift. Ich kaufe die Amiga-Plus nur um nicht mit daran Schuld zu sein das auch sie eingestellt wird, aber einiges geht mir doch an der A.P. auf den Keks: In der ganzen Zeit war die A.P. zu spät in die Läden gekommen und jetzt wo sie pünktlich kommt steht kaum noch was gutes oder aktuelles drin. Die letzte Ausgabe (12.00) ist vom Layout so schlecht verändert worden das ich schon glaube die wollen nicht mehr! Wenn ich im Internet die Magazine (Starmag, A4E, A.Aktuell) hole und sie Zuhause lese, sitze ich schön lange vor den Magazinen und bin auf dem laufenden. Wenn ich aber die A.P. lese, bin ich ruck-zuck fertig und lese nur Sachen die ich schon 1-2 Monate vorher in einem freeware-Magazin gelesen habe. Das ein Verlag den Redaktionsschluß einige Zeit vor dem Erscheinen der Zeitschrift hat ist mir klar, aber bei Falke ist es ja schon übertrieben, die letzte A.P. kam am 24.11. und da steht in einem Artikel das die immer noch nicht wissen ob und wann es ein PCI-Board geben wird. Da ich aber seit dem 31.10. das Mediator PCI Board habe und die Händler wohl schon etwas länger, hätte doch nur jemand bei einem Händler anrufen können und nachfragen, oder ist das zuviel verlangt? Langsam glaube ich das die von der A.P. es gerne hätten das es diese Boards nicht gibt, aus welchem Grund auch immer!? (Vielleicht wegen den Hardwareherstellern die für den Amiga Sound- und Grafikkarten basteln, um die tut es mir auch leid, aber ich achte nun einmal auf den Preis. Eine Soundkarte vom PC für ungef. 100,- ist leistungsfähiger als die meißten Amiga Soundkarten und für die Amiga Soundkarte bezahlt man bis zu 5 mal soviel!) Wenn man diese Artikel in der A.P. und in der Future genau ließt, merkt man das sie immer etwas von "angeblich" und "Zurückhaltung" in Sachen PCI schreiben und der Verfasser nur seine Meinung den Lesern andrehen will, wenn ich ein Hetzblatt lesen will, dann kaufe ich mir die Bild oder den Spiegel (obwohl ich auch für umsonst die A-Gadget lesen könnte!)!!! So viel dazu! (Wenn die A.P. so bleibt wie sie jetzt ist, werde ich meine Stützungskäufe ein für allemal einstellen!!!!)

Als ich heute am 07.12.00 die Amiga-Plus-CD kaufte und in der Einleitung auf der CD lesen mußte das alle 030er Besitzer "arme Schüler" seien, nahm ich mir vor diese CD das letzte mal gekauft zu haben! Hoffentlich machen da noch mehr 030er Besitzer mit, die von Amiga-Plus erlauben sich wirklich zu viel!!! (Jetzt werden sie aus dieser Gegend noch mehr Zeitschriften zurück bekommen, naja, damit können die sich ihre Bettdecken ausfüllen!) Warum schreiben die so einen Schwachsinn, gibt es noch so viele Amiganer das man sich das leisten kann? Da ich mal nicht so bin, habe ich in ein paar Magazinen nachgezählt und kam zu dem Ergebnis das von 120 Amiganern Tatsache ganze 55 Amiganer einen Amiga mit oder sogar unter einem 030er haben, das sagt doch einiges aus, oder? Woher haben die von der Amiga-Plus und der A-Future denn diese aufgerüsteten Amigas, vielleicht daher das die "armen Schüler" diese Zeitschriften kaufen???

3. Amiga Inc.

Das war echt perfekt, als ich laß das Bill und Co. die Amiga-Rechte kauften und sich somit echte Amiga-Fans um die Zukunft von Amiga kümmern, freute ich mich wie ein Schneekönig und wollte es erst garnicht glauben. Als ich letztes Jahr mehrmals forderte das Gateway den Amiga an jemand anderen geben solle, dachte ich niemals das die wirklich die Finger vom Amiga lassen, bevor er ganz im Eimer ist. Jetzt ist alles viel besser, es gibt nicht nur Werbeartikel und "leere Versprechungen", es folgen auch Taten, es gibt schon Hardware mit dem Amiga-DE, das Entwickler-Kid ist schon länger auf dem Markt und es werden ständig Abkommen mit den besten Firmen geschlossen! Aber Achtung an Amiga: MICROSOFT hat für 135 Millionen Dollar Aktien der Firma COREL gekauft, weil COREL in finanziellen Nöten war!!! Da Amiga auch mit COREL zusammen arbeitet, sollten die sich jeden Schritt 2 mal überlegen!!! MICROSOFT hat leider auch vor einen virtuellen Prozessor zu basteln! Hoffentlich läuft es bei Amiga weiterhin so gut und sie geben nicht auf, denn das was da noch alles geplant ist kann echt was werden. Die Zusammenarbeit mit Eyeteck ist auch nicht schlecht, aber meiner Meinung nach sollten sie auch noch die Firma Elbox mit an Bord nehmen, damit die PCI-Sachen auch in eine Richtung gehen und nicht jeder macht was er will und die User nicht wissen was sie kaufen sollen, wenn es nämlich für jedes PCI-Board verschiedene Treiber für die PCI-Karten gibt, wird es den Usern schwer gemacht sich zu entscheiden! Ich hoffe das nicht noch mehr Amiga-User abziehen, und das sich mehr von ihnen in der Öffentlichkeit zeigen, z.B.: Schreibt doch mal hier im Starmag, damit verewigt Ihr Euch, selbst nach Eurem "Sozialverträglichem-Frühableben" werden Eure Texte noch in den verschiedensten Datenbanken vorhanden sein!:-)

4. Lautsprecher-Idee

Wenn der Murmel mein nicht so gut gemaltes Bild auf diese Seite gemacht hat, könnt Ihr ja sehen um was es geht (Nicht in der Guide-Version). Meine Idee ist es einen Rahmen zu bauen der so groß ist das er um den Monitor herum geht und einen Abstand von mind. 2 cm zum Monitor hat, außer oben, da sollte der Abstand schon größer sein, leider habe ich keinen Lautsprecher der dort angebracht werden könnte, darum weiß ich auch nicht wie groß der Abstand sein sollte. Er müßte auch 2 Füße haben die ungef. 10 cm breit und genauso lang sind, der Rahmen soll nämlich stehen bleiben. Wenn dann in einer Höhe von ungef. 25 cm auf jede Seite ein Arm heraus geht, der dann ungefähr 12 cm lang ist, kann man dort jeweils eine Kette anbringen und an diese wiederum je ein Lautsprecher. Ich habe hier 2 paar Lautsprecher die ungef. 20 cm hoch und 8-10 cm breit sind und ein Paar davon wollte ich verwenden! Wenn mir

jetzt jemand von Euch noch Tips geben könnte, z.B. wo ich so etwas basteln lassen könnte und wo ich einen länglichen Center-Lautsprecher herbekomme, wäre ich schon einmal einen Schritt weiter, oder gibt es so etwas schon zu kaufen? Diese Idee habe ich gehabt als ich mir dauernd überlegte wie man die Vibrationen im Monitor verhindern kann, das es durch die internen Lautsprecher zu Störungen durch die Vibrationen kommt, müßte eigentlich jedem einleuchten, also müßte jeder Monitor (normalerweise) länger leben!!!

5. Wordworth 5 SE

Einige von Euch haben doch bestimmt die Aminet-22 mit Wordworth 5 SE und nutzen diese Version auch so wie sie ist: Da seid Ihr aber selbst Schuld, Ihr könnt Wordworth 5 SE auch in deutsch und in der Version 7 nutzen, ohne Geld auszugeben!

Zuerst braucht Ihr die Aminet-CD's 36 + 37, dann klickt Ihr das Wordworth-Icon an und ruft dann im Menu die Funktion "Piktogramm/Informationen anzeigen" auf, bei den Merkmalen steht: "Language=English". Dieses ändert Ihr in "Language=deutsch" und speichert ab. Dann nehmt Ihr die Aminet-36 und sucht nach Wordworth, da wird dann nur "WW7Dt_Upd.lha" angezeigt. Dieses laßt Ihr entpacken und macht die darin enthaltene Schublade "Deutsch" in die Schublade "Wordworth/Catalogs". Nun habt Ihr schon einmal eine deutsche Wordworth-Version! Jetzt kommt die Aminet-37 dran, dort sucht Ihr wieder nach Wordworth, dann wird nur "WW701.lha" angezeigt. Diese Sachen kann man dann einfach installieren lassen! Dann macht einen Neustart und schaut Euch Wordworth an... endlich, mehr Funktionen, Arexx Schnittstelle, ein Spiel, u.s.w.... es lohnt sich auf alle Fälle! Wer es nicht glaubt, hat Pech gehabt! Wenn jemand nicht an diese Dateien (Updates) kommen kann, braucht er nur hier im Starmag Bescheid "schreiben" und ich werde ihm die Dateien zusenden!

Macht es gut und Winke Winke: Poldi

1.10 Intern

STARMAG - INTERN

Viele von Euch werden es schon bemerkt haben das das Starmag nicht mehr als reines Amigamagazin betrachtet werden soll. Zwar wird es solange der Herausgeber nicht wechselt ;-)) immer auf einem Amiga erstellt werden, und hoffentlich genug Amigathemen zu bieten haben.

Trotzdem soll dieses Magazin in Zukunft alle Computersysteme unter einem Hut bringen.

- WAS? Die wollen doch nur auf dem PC,MAC-Zug aufspringen.

NEIN,eben nicht. Der neue Werbespruch heißt "Magazine for all Systems". Damit ist gemeint wirklich alle Computersysteme unter einem Hut zu bringen !!! (C64er,128er,Plus,Acorn,Atari usw.)

Das würde heißen das auch wieder alte Programmlistings in's Mag fließen würden usw.

ZURÜCK ZU DEN GOLDENEN 80ziger'n ?

Yep genau !!!

Würde uns freuen wenn Ihr Euch zu diesem Thema bei uns zu Wort melden würdet !!

"starmag@gmx.de" Please Mail US !!! or write a Letter ;-)

Euer, Starmag-Team

1.11 Herausgeber

STARMAG - Wer macht das ...?

Wer erstellt das Starmag ?

Das Starmag wird im Grunde wie eigentlich alle Onlinemagazine in erster Linie von seinen Lesern, und deren Beiträge erstellt. Wenn Ihr in diesem Magazin auch in Zukunft: "Interessantes,Dummes,Negatives,Blödes,Dümmliches, Informatives,Positives,Witziges usw." lesen möchtet, dann beteiligt Euch bitte. Alles was Ihr geschrieben habt`s egal zu welchem Thema, könnt Ihr gerne an uns schicken. Auch sonstige Sachen wie Bilder,Programme,Spiele,Songs, Spiele,Spielstände usw. nehmen wir natürlich gerne entgegen.-;)

Ihr behaltet natürlich an allem was Ihr uns zuschickt`s Eure Rechte. Wir bekommen praktisch nur die Erlaubnis zur Veröffentlichung.

Auch wenn Ihr Euch gut in HTML auskennt`s, oder eine Guide-Version des Starmag`s anfertigen könnt`s. Meldet Euch einfach bei uns.

Jeder der sich in irgendeiner Form an einer Starmag-Ausgabe beteiligt bekommt eben diese Ausgabe sowieso frei Haus geliefert. (Na, ist das nicht SPITZE?????) Ihr solltet aber angeben wie Ihr`s bekommen wollt`s.

-
- Entweder per E-MAIL.
 - Oder per Post mit einer 880K Amiga-DOS-Disk.
 - Alternativ auch PC oder MAC-Disk`s.
-

Aber Bitte wenn Ihr Eure Beiträge per Post schick`s, vergeßt nicht den Absender anzugeben ;-)

Eure Beträge könnt Ihr per E-Mail oder mit der Schneckenpost an den "neuen" Herausgeber senden:

Bernhard Murmann
Belgradstr.17

80796 München

Starmag@gmx.de

Auch müßt Ihr Euch nicht in die Steckbriefliste eintragen. Dieses ist natürlich nur auf freiwilliger Basis. Die einzige Bedingung ist das mir Murmel (der

Herausgeber) Eure Adresse bekannt ist. Aber keine Sorge. Diese Daten werden natürlich vertraulich behandelt, und werden natürlich nicht weitergegeben.

Es wäre schön wenn Ihr Euch überwinden könntet einen kleinen Teil beizutragen, damit dieses Magazin auch weiterhin erscheinen kann !!!...

1.12 Bezugsquellen

Bezugsquellen des Starmag`s...

Penner im Starmag

Alk-Penner: Psssst, He Mann, Hast Du`s schon gelesen ?

Hasch-Penner: Häaaaah ? Was ? Wör I ?

Alk-Penner: Ja Lange Leitung was (ächö) ?

Hasch-Penner: Nön, Wieso ? Ich kann doch net lesen !

Alk-Penner: ??? - Rülp. Ja aber Du hast Dir doch die letzten Ausgaben auch runtergeschnoort.

Hasch-Penner: Jöööch ! UUUUnnnnDDDD ?

Alk-Penner: (GluckGluck) Jo aber dann mußte schon lesen können. (würg)

Hasch-Penner: Nön, Waaaruuummm ?

Alk-Penner: Ja Du Volldepp. Was haste dann damit gemacht wenn Du es nicht gelesen hast ?

Hasch-Penner: (schmauch) Farben, I seh so gerne Farben..

Alk-Penner: HööööHHH ? Farben ? Was meinst Du denn mit Farben ?

Hasch-Penner: Jo immer wenn ich vor dem Starmag saß, und one geschmaucht hob kamen so geile Farben..

Alk-Penner: (Kotz) Das Starmag ist ein Computermagazin, und es ist zum lesen gedacht....

Hasch-Penner: Jo, aber warum sind dann soviele Farben drinne...?

Alk-Penner: (Grrr.) Du dummer Kiffer. Dann weißt Du gar nicht das der Murmel das Starmag hingeschmißen hatte ...?

Hasch-Penner: Murmel ? Nön, Mein Shit is besser (schmauch)

Alk-Penner: Du Dödelheini.... Der Murmel ist der Herausgeber des Mags, und er hatte alles hingeschmißen. (Grummel, schluck, schluck)

Hasch-Penner: öööccchhh. Woas is ? (schmauch). Wohin hot er es geschmißen ?

Sin do no Farben drinne ?...

Alk-Penner: (GluckGluck) Höchl, Nicht weggeschmißen, hingeschmißen hatte er es. Aber nun kommt doch noch ne Ausgabe...

Hasch-Penner: Uiiihhhhh, sind dann wieder Farben drinne... ?

Alk-Penner: (AAAARRRGGGGGGHHHHH) (Schlag), (würg), (kotch), (kicher).

Der bequemste Weg an die neueste Ausgabe dieses Mag`s zu kommen ist, wenn Ihr Euch einfach an diesem beteiligt. Egal ob Ihr uns Spielstände, Bilder, Artikel usw. zukommen laßt. Auf jedem Fall erreicht Euch die nächste Ausgabe dann völlig kostenlos.

Ansonsten einen Brief mit Rückporto und Disk einfach an untenstehende Adresse schicken.

Bernhard Murmann
Belgradstr.17
80796 München

Natürlich könnt Ihr uns auch auf unserer aktuellen Homepage besuchen, und Euch dort die neuen Ausgaben runtersaugen. Auch über einen Eintrag in unserem Gästebuch würden Wir uns sehr freuen.

Die Ausgaben "1-21" könnt Ihr beim Starmag-Gründer "Chrismän" runterladen. Schaut`s Euch ruhig mal an. Es lohnt sich !!!

"<http://www.starmag.8m.com>"

Auf unserer neuen Homepage ist das Starmag ab Ausgabe 22 zu finden:

"<http://www.starmag-online.de>"

oder alternativ:

"<http://www.starmag.de.cx>">WWW:

Es ist egal welche Domain Ihr benutzen wollt, wir sind über beide Adressen erreichbar.

Natürlich lauert das Teil auch im Aminet und auf den erscheinenden Aminet-CD`s auf Euch.

"<http://ftp.uni-paderborn.de/aminetbin/find?starmag>"

Zuguterletzt könnt Ihr das Starmag natürlich auch aus Mailboxen ziehen....

CCS-BASE BBS 08801-2453 (ISDN und Analog erreichbar)

1.13 MailBox-Vorst.

MAILBOX-ECKE - Vorstellung vom 8Bit-Net...

Vorstellung einer Mailbox - Ausgabe 02: Vorstellung vom 8Bit-Net

```
=====
#####          #####          ###          #####          #####          #####          #####
#          #          #          #          #          #          #          #          #
#####          #####          #          #          #####          #          #          #####          #
#          #          #          #          #          #          #          #          #          #
#####          #####          ###          #          #          #          #####          #
```

I N F O F I L E

Z O N E : 8 8

InfoStory zum 8Bit-Net:

Gegrundet wurde das 8Bit-Net bereits Ende 1994 von einer Person Namens Thorsten Mitschele (als Kanga in CPC-Kreisen sicherlich viel besser bekannt :-)

Zur Anfangszeit kann ich recht wenig erzahlen, da ich (Robert Sterff) mit meiner Box erst 1996 zum 8Bit-Net dazu gestossen bin! Zu diesem Zeitpunkt lag der Netzschwerpunkt eindeutig auf den CPC ausgerichtet, welches sicher aber recht schnell gewandelt hat. Schon bald hatten auch andere 8Bit-Computer im 8Bit-net ein einiges Forum gefunden....z.B. der C64, C128, MSX, CP/M System und natuerlich auch die ZX-Familie!

Die Nodeanzahl ist dann auf ein recht nettes Mass angewachsen, so das schnell ein regelmaessiges Leben im Netz herrschte! Zur Zeit haengen am 8Bit-Net 20 Nodes (davon 15 aus Germany und 5 aus anderen Nationen). Dazu kommen noch ca. 20 Points und viele Onlineuser, die direkt in Mailboxen am 8Bit-Net teilnehmen!

Oft wurde das 8Bit-Net Todgesagt, aber diese Leben ja Leben bekannter massen eh am laengsten und daher gibts das 8Bit-Net nach ueber 5 Jahren immer noch und das inzwischen mit wirklich sehr grossem Erfolg! Das 8Bit-Net kann inzwischen mehr Traffic aufweisen, als 8Bit-Themen bassierende Bretter im Fido-Net! nach ueber 5 Jahren immer noch und das inzwischen mit wirklich sehr grossem Erfolg! Das 8Bit-Net kann inzwischen mehr Traffic aufweisen, als 8Bit-Themen bassierende Bretter im Fido-Net!

Es wurde auch ein grosser Filebereich aufgezogen, der in ueber 50 Filebereichen die 8Bit-Freunde mit neuer Software versorgt! Keine Sorge wegen den Kosten! 8Bit-Programme sind noch klein, so ist der File-Traffic in der Regel nicht mehr als 2-3 MB im Monat!

Inzwischen kann das 8Bit-Net auch ein Internet-Gateway aufweisen, so das in zukunft auch Schreiberlinge direkt aus dem Internet am 8Bit-Net teilnehmen koennen!

Die 8Bit-Computer sind wieder im kommen, inzwischen werden sie

zu einem Kultobjekt, daher darf eigentlich ein einer erfolgreichen Mailbox das 8Bit-Net auf keinen Fall fehlen...:)

Ich freue mich schon auf neue Nodes und Points und wuensche schon viel Spass im 8Bit-Net!

Viele Gruesse

Robert Sterff

P.S.: Auch Hosts werden gerne fuer Bereiche genommen wo das 8Bit-Net noch nicht vertreten ist!

=====
Brettliste fuer das 8Bit-Net
=====

8BIT.C64	Internationales Echo mit allem rund um den C-64, C-128, Plus4, usw....
8BIT.C64.GER	Deutsches Echo mit allem rund um den C-64, C-128, Plus4, usw....
8BIT.CPC	Internationales Echo fuer den CPC und die anderen Amstrad/Schneider-8Bit-Rechner
8BIT.CPC.GER	Deutsches Echo fuer den CPC und die anderen Amstrad/Schneider-8Bit-rechner
8BIT.CPM	Internationales Echo fuer das Betriebssystem CP/M, sowie desen Clones und Emulatoren
8BIT.CPM.GER	Deutsches Echo fuer das Betriebssystem CP/M sowie desen Clones und Emulatoren
8BIT.NEWFILES	Allgemeines Echo in denen 8BIT-Files angekuendigt erden koennen (Muss nicht 8-Bit-Net sein, aber keine Standart-IBM-PC-Netze !!)
8BIT.MSX	Internationales Echo fuer alle MSX-Computer egal ob Phillips, Sony, Goldstar oder wie sie heissen
8BIT.MSX.GER	Deutsches Echo fuer alle MSX-Computer egal ob Phillips, Sony, Goldstar oder wie sie heissen
8BIT.NODES	Node Echo, Lese und Schreibzugriff nur fuer Nodes und fuer Leute die Aktiv am Netz mitwirken wollen
8BIT.SMALLTALK	Internationales Echo fuer allgemein buntes Gelaber, hier gibts kein Off-Topic :-)
8BIT.SMALLTALK.GER	Deutsches Echo fuer allgemein buntes Gelaber, hier gibts kein Off-Topic :-)

=====
Uebersicht ueber die Fileareas vom 8Bit-Net
=====

Allgemeine Fileareas:
=====

8BIT.COMPUTERGALERIE	- Bilder und Infogalerie von 8Bit-Computer
8BIT.CONVERSIONS	- Coverversionen von 8Bit-Spielen
8BIT.INFO	- Infos, Texte, usw...
8BIT.NODELIST	- Nodelisten vom 8Bit-Net

8BIT.SOLUTIONS - Loesungen und Hilfe zu 8Bit-Spielen
8BIT.STARKILLER - Starkiller Comics
8BIT.USERGALERIE - Bilder von Usern, Partys usw....

Fileareas fuer den C-64:

=====

8BIT.C64.AMIGA - C-64 Emulatoren fuer den Amiga
8BIT.C64.DEMOS - Demos fuer den C-64
8BIT.C64.FREEGAME - PD- und Freeware-Spiele fuer den C-64
8BIT.C64.MAGS - Diskettenmagazine fuer den C-64
8BIT.C64.MOTIV8 - Files von MOTIV8 fuer C-64
8BIT.C64.PC - C-64 Emulatoren fuer den PC
8BIT.C64.ROF.D64 - 8Bit. ROF / CGL Disketten im D-64 Format
8BIT.C64.ROF.INFO - ROF / CGL Infodisketten zur Diskettenserie
8BIT.C64.ROF.ZIP - ROF / CGL Diskettenserie fuer C-64/128
8BIT.C64.TOOLS - Tools fuer den C-64

Fileareas fuer den CPC:

=====

8BIT.CPC.CPM - Diverse CP/M Software fuer den CPC
8BIT.CPC.DEMO - Demos fuer den CPC
8BIT.CPC.DISK - Utilities fuer den CPC
8BIT.CPC.DISKMAG - Diskmagazine fuer den CPC
8BIT.CPC.EMUDISK - Emulator Diskimages fuer den CPC
8BIT.CPC.EMULATOR - CPC Emulatoren fuer den PC
8BIT.CPC.EMUUTI - Utilities fuer die CPC-Emulation
8BIT.CPC.FILES - Utilitie's (CPC)
8BIT.CPC.FREEGAME - PD- und Freewarespiele fuer den CPC
8BIT.CPC.GAME - Spiele fuer den CPC
8BIT.CPC.GRAPHIC - Grafiksoftware fuer den CPC
8BIT.CPC.MISC - Diverse Software fuer den CPC
8BIT.CPC.PROGRAMMING - Programmieren am CPC
8BIT.CPC.ROM - Diverse ROM-Files fuer den CPC
8BIT.CPC.SOUND - Soundprogramme und Sounds fuer den CPC
8BIT.CPC.UTILITY - Utilitys fuer den CPC
8BIT.CPC.SOUND - Soundsoftware fuer den CPC
8BIT.CPC.SOUND128 - 128k Soundfiles fuer den CPC
8BIT.CPC.SOUND64 - 64k Soundfiles fuer den CPC
8BIT.CPC.UTILITY - Utilitys fuer den CPC

Fileareas fuer MSX-Computer:

=====

8BIT.MSX.DEMO - Demos fuer den MSX
8BIT.MSX.DISKMAG - Diskettenmagazine fuer den MSX-Computer
8BIT.MSX.EMU-UTIL - Utilities zur MSX-Emulation
8BIT.MSX.EMULATOR - Emulatoren zur MSX-Emulation
8BIT.MSX.FREEGAME - Frei Kopierbare Spiele fuer MSX-Computer
8BIT.MSX.GAME - Games fuer den MSX-Computer
8BIT.MSX.GRAPHIC - Alles rund um Grafik am MSX-Computer
8BIT.MSX.MISC - Diverse Software fuer MSX-Computer
8BIT.MSX.PROGRAMMING - Programmieren am MSX-Computer
8BIT.MSX.SOUND - Alles rund um Sound am MSX-Computer
8BIT.MSX.UTILITY - Utilities fuer MSX-Computer

Fileareas fuer CP/M:

=====

8BIT.CPM.CPM86 - Software fuer CP/M 86

=====

Ansprechpartner Mailboxen fuer das 8Bit-Net:

=====

Boxname	Fido-Adresse	Box-Nummer(n)	Weitere Infos
Sysopname	8Bit-Net Adr.		
TRANSVISION BBS	2:244/6330	49-6021-401303	Region-Germany
		ISDN u. Analog	Hub-Aschaffenburg
W. Noisternig	88:49/0	49-6021-401693	Welcome Nodes, Points
CCS-BASE BBS	2:2480/3504	49-8801-2453	HUB-Seeshaupt
		ISDN o. Analog	Welcome Nodes, Points,
Robert Sterff	88:4902/200		Onlineuser!
SPACE CENTER BBS	2:2449/521	49-2565-967178	
		ISDN only	Welcome Nodes, Points!
Michael Sachse	88:4902/260		
Teddy's Land	2:2449/236	49-5971-14966	Host Nordrhein-Westf.
		ISDN o. Analog	Welcome Nodes, Points,
Andre Tertling	88:4910/0		Onlineuser!

!! Wir Suchen noch HOSTs fuer einige Regionen !!

Besonders auch im Ausland....

Weitere 8Bit-Net Boxen findet Ihr in der Nodeliste des 8Bit-Nets und natuerlich bekommt Ihr die Infos auch auf Anfrage!

Das 8Bit-Net Info-File mit aktueller Nodeliste kann bei der 2:2480/3504 mit dem Magic "8BITNET" Requestet werden!

Auf Bald im 8Bitnet!

Ciao

Robert

=====

BBS Vorstellungsarchiv:

Ausgabe 01: Die CCS-BASE BBS in Seeshaupt

Ausgabe 02: Vorstellung vom 8Bit-Net

Ausgabe 03: Aendy's Box in Muenchen

Ausgabe 04: vielleicht Deine Mailbox?

1.14 AP-Nr.6

CD-Test Amiga Plus CD-Rom Nr.6 2000

Preis: 19.80 DM
Bezugsquelle: an jedem guten Kiosk

Zur dieser Ausgabe hat sich einiges an der CD und am Magazin (das kann sich jetzt fast so nennen...) verändert. Auf dem Heft prangert nun der neue Name "Amiga CD-Rom + Gamer". Das liegt wohl daran das auf der CD ca. 200 MB an Daten (Spiele,Cheats usw.) vom AmigaFuture-Team zusammen getragen wurden. So findet man also ein zweites Icon auf der Workbench mit den Titel "Amiga Future 27".

Auch die Seitenanzahl der kleinen Heftbeilage konnte sich zum Vorgänger gut verdoppeln. Hier liest man nun Allgemeine + SpieleneWS, einen Test von Bubble Heroes und Foundation Gold,Previews von Earth 2140 und Hellsquat. Wenn wir jetzt auf das AmigaPlus-Icon klicken fallen uns folgende Schublade auf:

- AmigaPlus
- Multimedia
- Tools
- PowerPc
- Misc
- Scene

AmigaPlus:

Hier findet man den Voreinsteller um das System anzupassen, und einen Updater der wichtigsten Systemprogramme.

Multimedia:

Im Verzeichnis "Homepage" gibt es nette Website's wie z.b. "AmigaPark". Nette Karikaturen gibt es hier zu sehen. Leider ist die "Manga@Amiga" nicht vollständig auf der CD.

Unter "GFX" kriegt man glühende Icons,Buttons für DOpus.

In der Schublade "Video" wartet ein 10MB dickes MPG-File darauf betrachtet zu werden. Drehende Chinesische Schriftzeichen sind hier zu sehen ?????

Power PC:

Für Emulatoren-Freaks gibt es:

GBE (Gameboy), WarpNeoMame, FPSE (Playstation), WarpMess (MultiArcade-SuperEmu), WarpMame, UaePPC, DarkNess (MultiKonsolenEmu).

Tools:

Hier findet man interessante Programme,Tools,Updates wie:
IoBlixV37.16, TurpoprintUpd.V7.13, Mroocheck (Software zum betreiben von PC-Mäusen), Workbench2000V1.5 (Win 98 Menü undTaskbar), AmiWriterpatch, Easyupd.4.8.1+Interview, InstallPack (Installer fürEasy), CandyProUpd., FblitV3.69, Datatypes für Warp(png,gif,jpg), VirusExecutor2.05.

Und natürlich noch DemoverSIONen von:

Bonds (Börsenprogramm), Rainboot3, Digital Almanac 3, GeoWorld, und noch einiges mehr...

Misc:

Onlinemagazine in HTML und Amigaguide (NoCover79, Amiga4ever 17, usw.) gibt es hier zu bestaunen.

Scene:

Wie der Name schon sagt gibt es hier Szene-Mags (Frotzen, Speed), Demos (Go), usw.

Amiga Future 27:

Nun betrachten wir den Spielteil der CD der nach eigenen Angaben ca. 200 MB ausmachen soll. Die Schubladen heißen hier:

- DemoverSIONen
- Magazin
- Public Domain
- Updates

DemoverSIONen:

Folgende Demo's von Spiele gibt es hier:

Apano Sin, New Virtual Fighters, SomsV0.6.4.1, VBF, Homeland, Nalby and the..., The last Seal, Shadow of Time

Magazin:

Wer einen Cheat im Amiga Future-Magazin wieder finden will, bekommt hier den CheatfinderV1.0 serviert. Außerdem gibt's noch Spiele wie Aminetchess, Cheatmania, DRemind, Monstermind

Public Domain:

Die interessantesten Spiele sind hier wohl:

- Shuffle2-Mysted (Nettes Puzzlespiel)
- Robosy (Denk und Grübelgame)
- Save Game (Knobelspiel)

UpDates:

Hier findet man unter anderem:

- Spielstände für Napalm
- Hacks aller Art wie McControl, 500Hacks, TestGear
- PD-Cheater
- HD-Installer (WHDload usw.)
- Patches für HereticII, VGP1.0d, PAEC, Pinball a french

FAZIT:

Das neue Layout des Magazins ist gut gelungen, und auf der CD ist sicher für jeden was interessantes dabei. Doch nerven wieder einmal die leeren Verzeichnisse, und außerdem hat man diesmal komplett vergessen die Inhaltverzeichnisse der Amigaguide-Version zu ändern. Wenigstens Stimmt die HTML-Version.

Murmel`s Meinung:

Ja, wieder mal das selbe Spiel. Kaufen oder Nicht ? Wer es jetzt noch nicht weiß dem ist nicht zu helfen :) Für nicht Netzfähige ein Muß !!! - Der Rest kann es sich ja selber zusammensuchen. Und wenn die Heft-Beilage noch weiter zunimmt wird es wohl eh bald ein Pflichtkauf sein.....

Murmel

1.15 Adrenalin-1

Adrenalin (Thriller)
Teil 1
by
» Silvio «

Den ganzen Tag Schweinehälften durch einen Schlachthof schleppen. Herrgott noch mal, dachte Sal, soweit waren sie jetzt also. Und jetzt spül den Dreck des Tages mit ein paar Bier hinunter. Wenn man das Glas in die Hand nahm, roch man das tote Fleisch der Tiere, der Geruch war nicht wegzukriegen, da konnte man die Hände abhacken, und der Arm würde noch danach stinken. Irgendein Schwachkopf hatte ihnen mal erzählt, das wär der beste Laden der Stadt. Er und Moses hatten ihn sich angesehen, was erzählte er da, der beste Laden für was? Trotzdem kamen sie jeden Tag nach der Arbeit her und blieben bis zum Schluß.

Es war noch früh, es trieben sich nur die üblichen Gestalten herum, die schon ab Mittag hier waren, später würde sich die Bar füllen, aber was änderte das schon, die Schweine galoppierten dann immer noch hinter einem her. Erst wenn der dann wieder Stühle umdrehte und ihn und Moses mit dem Besen auf die Straße kehrte, da gings wieder ein bißchen, wenigstens hatten dann die Ochsen aufgehört, in seinem Kopf herumzubrüllen.
"Scheiße, Moses, ich hab' es satt! Das war mein letzter Tag heut', ich geh' da nicht mehr hin, riech doch mal an deinen Händen, das hältst du doch nicht aus", beschwerte sich Sal.

"Hmm", machte Moses und nahm einen Schluck Bier, es war schon lau.
"Interessiert dich nicht, oder? Du magst wohl tote Schweine?"
"Ich mag sie nicht, Sal, aber ich fürchte, sie mögen mich, heut' hat mich so ein totes Vieh ganz verliebt angeguckt, ich schwörs."
"Moses, geh' mir nicht auf die Eier mit so was!"
"Trink dein Bier", sagte Moses, "und laß mich in Ruh', wenn du wieder mal deine Tage hast."
Sal sah den Barkeeper hinterm Tresen an. Er schien eingeschlafen zu sein, er hatte nicht mal die Kassette umgedreht.
"Komm, wir hauen ab von hier", sagte Sal.
"Wohin denn?" seufzte Moses, "wir sind gerade mal ein paar Wochen hier."

"Wohin, wohin? Darum geht's doch gar nicht!" schnauzte Sal ihn an.
"Ist das wieder dieser Wir-hauen-ab-Quatsch?"
"Du bist schon genauso tot wie die Schweine, die du durch die Gegend schleifst, Moses!"
"Mann, Sal, hier oder woanders, ist doch immer dasselbe, aber wenn du unbedingt meinst ..."

Sal sah sich um. Es war kein Spaß, aber wenn mans genau nahm, war's auch nur ein Job. Die Idee war riskant, aber viel verlieren konnten sie da bei auch nicht, ein Spiel, ihre Karten waren gar nicht mal schlecht, jetzt oder nie, man hatte nicht ewig Kraft, die Dinge nochmal in die Hand zu nehmen. Ihr Mann war bereits da, er hatte die zwei Frauen dabei und schien etwas zu feiern. Worauf sollte er noch warten, überlegte Sal. Daß ein Schwein anfing, ihm Gold vor die Füße zu kotzen? Er wandte sich wieder Moses zu, der vor sich hin starrte.

"Siehst du den Kerl da hinten, links eine, rechts eine?" fragte Sal. Moses schaute hinüber und sah direkt hin.

"Zuhälter mit zwei Hühnern", meinte er.

"Schon möglich", murmelte Sal und zählte ein paar Münzen ab. Er drückte die Zigarette aus und konzentrierte sich auf den Barkeeper, der mit halbgeschlossenen Augen an der Wand hinterm Tresen lehnte. Vielleicht wollte der manches auch nicht so genau sehen.

"Der wird bald pissen gehen", sagte Sal so vor sich hin.

"Wer, der Flaschenknecht?" wollte Moses wissen.

"Der Typ mit den Mädchen natürlich, der schüttet ganz schön in sich hinein!" Der Barkeeper schien aufzuwachen. Er gab sich einen Ruck und schlurfte herüber.

Sal zahlte, er gab ihm ein großzügiges Trinkgeld, der andere strich es ein, warf ihm einen Blick zu, leer, tot, nicht das geringste war darin, stellte sich wieder an seinen Platz bei den Flaschen und brachte seine Augenlider zurück auf halbmast.

Sal trank sein Glas aus, stand auf und ging Richtung Toiletten. Moses blickte zu dem Tisch hinüber. Die beiden Frauen sahen gelangweilt aus, aber der Mann schien seinen Spaß zu haben, er redete ununterbrochen, lachte immer wieder laut auf und trank wie ein Loch, gerade hatte er eine neue Flasche geordert, der Besitzer selbst brachte sie ihm. Der Mann war richtig gut, wie kam Sal auf den? Ziemlich schwer gebaut, und er sah gemein aus, da mußte man ganz schön schnell sein, bei so einem, am Ende lohnte es sich nicht mal. Sal hatte überhaupt nichts mehr gesagt, verdammt, was war denn jetzt, machten sie es oder machten sie es nicht? Einer hatte sich erinnert, daß es da irgendwo ein Tapedeck gab, und legte wieder eine Kassette ein. Er hätte es besser gelassen, dachte Moses, als er das Lied hörte.

Sal war schon eine ganze Weile weg und nicht mehr aufgetaucht, da erhob der zwischen den Frauen sich umständlich vom Tisch. Er packte die jüngere am Genick und sagte etwas zu ihr. Moses konnte es nicht hören, aber das Mädchen machte ein Gesicht, als kaute es Seife. Dann schlurfte der Mann mit schweren Schritten in die Richtung, in der Sal verschwunden war. Als er um eine Ecke bog, konnte man sein Gesicht kurz von vorne sehen. Du liebe Zeit, ganz der falsche Mann für die Tour, hoffentlich hat Sal sich was dabei gedacht, überlegte Moses. Der dachte sich zwar bei allem, was er tat, irgendwas. Das war gut, brauchte man nicht selbst so viel denken, aber bei dem, huh, wenn er sich mal nicht das Falsche dachte.

Sal war durch einen Gang, der um drei Ecken rum zu den Toiletten führte, gegangen und hatte sich im Gehen eine Zigarette angemacht, kein Zug

schmeckte, aber das war nicht neu. Er fühlte sich flau und ein bißchen weich in den Knien, versuchte nicht weiter darauf zu achten. In der Toilette angekommen, machte er das Fenster auf. Es führte auf einen Hinterhof. Der hereindringende Geruch verriet ihm, daß direkt unter dem Fenster Mülleimer stehen mußten. Rochen auch nicht schlechter, als was er schon kannte, da würden sie dann rausgehen, durch den Hof, und schwupp wären sie auf der Straße. Es gab drei Pissoirbecken in einer Reihe und seitlich dazu zwei Kabinen. Sal ging sicher, daß er allein war, und setzte sich in einer davon auf den Toilettendeckel. Was er brauchte, hatte er sich auf dem Schlachthof besorgt. Er zog eine Rolle Tape aus der Tasche und riß lange Streifen ab, die er mit einem Ende an die Wand klebte. Er prüfte die Verriegelung der Kabinentür und probierte, ob sie von außen mit einer Messerklinge zu verschließen war. Er war zu nervös, da gings um Millimeter, und so wichtig war das auch wieder nicht, daß der Mann dann reinkommen mußte, und er hockte immer noch vor der Tür da. Er beschloß, später von innen abzuschließen und über die Kabine zu klettern.

Er setzte sich wieder auf den Toilettendeckel und wartete. Auf einer Fliese direkt neben seinem Kopf stand: »Wenn ich du wär, wär ich lieber ich.« Die Minuten zogen sich hin wie Kaugummi. Das Warten war das schlimmste. Am liebsten wäre er abgehauen, aber es war zu spät. Was du anfängst, ziehst du durch und Ende. Er warf die Zigarette ins Klo, beschloß, das Rauchen aufzugeben, und machte sich eine neue an. Nach ein paar Zügen stand er auf, drehte sich einmal im Kreis und setzte sich wieder hin. Er trampelte ein bißchen mit den Füßen und ließ es wieder. Eine Ameise krabbelte zwischen seinen Schuhen über die Kacheln, sie lief im Zickzack hin und her und konnte sich nicht entscheiden, wohin. Sal setzte ihr einen Fuß vor die Nase, sie entdeckte ihn und rannte an der Sohle entlang, alle paar Zentimeter bieb sie stehen und suchte einen Durchgang, schließlich war sie an der Schuhspitze angelangt, tippelte zurück, wieder vor, dann wieder in eine andere Richtung, kehrte um und schlug wieder Zickzackkurs ein. Sal nahm einen Zug und bombardierte sie mit Asche, sie schlug einen Hacken, und das graue Leichtgeschosß verfehlte sein Ziel. Sal hob den Fuß über die Ameise und senkte ihn langsam zu Boden. Im letzten Moment überlegte er es sich. Zwei an einem Tag was draufgeben war einfach zuviel. Die Ameise setzte unbeirrt ihren Weg fort und verschwand in einer Ritze. Sal war wieder allein. Er studierte die Maserung der schlierigen blaugrauen Fliesen und blies Rauch dagegen. Er versuchte ein paar Ringe, sie mißlangen alle bis auf einen, er steckte seinen Finger durch, und der Ring trieb nach oben und verschwand. Dann hörte er die Toilettentür aufgeben, ein Rülpsen, ein paar schwere Schritte.

Sal stand vorsichtig auf, beugte sich vor und öffnete die angelehnten Tür der Kabinen einen Spalt. Er sah einen Mann breitbeinig am mittleren Becken stehen - ihren Mann!

Der fummelte an seiner Hose herum und ächzte ein bißchen, er hob die Hinterbacken, dann schien er gefunden, wonach er gesucht hatte. Gutes Timing, der Mann war allein. Als die Toilettentür wieder aufging und Moses herein kam, machte es »Klick« in Sals Kopf, alles wurde schwarz-weiß, und die Dinge fing zu laufen an wie in einem Stummfilm, etwas zu schnell und ohne Ton. Moses war leicht auf den Füßen und machte es schnell: ein paar lautlose Schritte, dann packte er den Mann von hinten am Kragen und rammte ihm einen Ellenbogencheck ans Ohr. Der Mann taumelte zur Seite, Urin lief ihm über die Hose, Moses machte die Bewegung mit ein paar Sidesteps mit, griff sich den Kopf des Mannes und stieß ihn mit dem Gesicht gegen die Wand. Der Mann rutschte an den Fliesen entlang nach unten, Moses gab ihm einen Moment, bis er tief genug war, dann riß er ihn an den Haaren nach hinten und zog das Knie hoch, er traf ihn voll am Hinterkopf und ließ los. Der Mann stürzte zu Boden.

Einen Moment lag er benommen da und stöhnte. Er hielt sich den Kopf, kam ein Stück auf, dann schlug er brüllend um sich, ruderte mit den Armen umher und versuchte ganz hochzukommen. Sal sprang aus der Kabine, machte einen Schritt nach vorn, wich einem Bein, dann einem Arm aus, schließlich stand er richtig und trat den Mann mit dem Absatz an die Schläfe. Es gab ein lautes »Tock«. Der Kopf des Mannes flog zur Seite, und der ganze Riesenkerl rollte unter die Pissoirbecken in die Ablaufrinne und blieb regungslos liegen. Sal packte ihn vorn. Moses hinten, und sie schleiften ihn in die Kabine. Er war groß und schwer, sie mußten an die Schweinehälften denken. Sie keuchten, und es brach ihnen der Schweiß aus. Als sie ihn endlich auf den Toilettendeckel gehievt hatten war etwas zu Boden geklirrt.

Sal bückte sich, hob einen Bund Autoschlüssel auf, dann riß er die Tape-streifen von der Wand und klebte den Mann am Spülkasten und an einem Wasserrohr fest. Die vorbereiteten Streifen reichten nicht, er holte die Taperolle noch mal vor und zog Meter für Meter um den Mann. Plötzlich hörten sie die Toilettentür gehen, ein paar Schritte, ein Reißverschluß, sie hielten die Luft an, es plätscherte, ein feiner Strahl auf Porzellan. Sie machten keinen Mucks, es plätscherte eine ganze Weile, Sal wagte nicht zu atmen, dann ein »Aaah«, wieder der Reißverschluß, die Schritte, die Tür, und sie waren wieder alleine mit ihrem Mann. Moses ging weiter durch seine Taschen, fand ein silberes Feuerzeug in Form eines Indianerkopfes und förderte haufenweise lose Geldscheine hervor. Sal schnappte nach Luft, er hatte kein bißchen geatmet, er pappte dem Mann noch den Mund zu, dann schob er Moses raus. Er verschloß die Tür von innen, nahm ein Knie des Mannes und die Türklinke als Steighilfe und schwang sich über den Rahmen der Kabine.

"So, jetzt aber raus hier!" schnaufte Sal, als er auf der anderen Seite wieder runterkam, Moses mußte ihn halten, er wär' beinahe hingeflogen auf dem schmierigen Boden. Er zog die Autoschlüssel des Mannes aus der Tasche und hielt sie Moses unter die Nase.

"Wir nehmen den Wagen", sagte er, "ich hab' die Schlüssel!" Moses nahm sie ihm ab, sah sich das Emblem an und wog Bund in der Hand, ein breites Grinsen kam in sein Gesicht. Sal stieg inzwischen auf ein Pissoirbecken, um aus dem Fenster zu klettern, aber Moses packte ihn an der Schulter und hielt ihn zurück.

"Easy, Freund, Wagenbesitzer gehen vorne raus." Er grinste Sal an. Bevor er etwas sagen konnte, hatte Moses sich schon umgedreht und schlurfte zur Tür hinaus.

So was von bekloppt!, dachte Sal, was ist der, Mister Unsichtbar? Er sprang wieder vom Becken runter und ging ihm nach. Als er Moses eingeholt hatte, kamen sie gerade an dem Tisch vorbei, an dem der Mann gesessen hatte. Die beiden Frauen saßen noch da, einen Champagnerkübel vor sich, sie schauten auf, Moses blieb unvermittelt stehen, und Sal wäre beinahe auf ihn draufgerumpelt.

"Wir haben mit eurem Boß die Gehaltsfrage diskutiert", sagte Moses zu den Frauen, von denen die eine nicht mehr ganz jung aussah.

"Er war unserer Meinung, ihr habt euch 'ne Zulage verdient!" Er zog ein Knäuel Scheine aus der Tasche und warf es auf den Tisch. Die Frauen glotzten ihn an. Warum in alles in der Welt, fragte sich Sal, hatten sie nicht gleich Visitenkarten neben die Klospülung gelegt? In dem Kübel stand die Flasche, Moses nahm sich ein Glas, schenkte es voll und goß es in einem Zug in den Hals.

"Wo ist Frank?" fragte die Jüngere der beiden. Sal stellte fest, daß sie einen unglaublichen Mund hatte, starrte sie an und entschied, sie war der Typ, der einen erst auf den zweiten Blick umhaute, dann aber richtig.

"Er meditiert, ihr sollt nicht auf ihn warten."

Moses grinste. Die Junge schien langsam zu kapieren. Sie sah die Ältere an und fragte: "Was sind das denn für Clowns, Carmen?"

Die Ältere zuckte mit den Achseln, ihr Gesicht wirkte müde und angespannt zur selben Zeit, sie sah keinen der beiden an und sagte nichts.

"Ihr müßt total bekloppt sein!" sagte die Jüngere.

Es klang ein bißchen amüsiert; wenn sie tatsächlich verstanden hatte, was passiert war, zumindest ungefähr schien sie es vielleicht nicht für eine gute Idee, aber vielleicht auch nicht für einen Fehler zu halten. Sal beobachtete die beiden Frauen und dachte daran, daß er das Fenster hatte nehmen wollen. Die Ältere starrte ausdrucksvoll vor sich hin, aber die andere begann, von einem Ohr zum anderen zu grinsen, sie trug ein Sommerkleid und hatte wirklich einen unglaublichen Mund.

Was macht so ein Mädchen bei so einem Kerl? fragte sich Sal, verdammt schade so was. Sie war ihm gar nicht aufgefallen, vorher, er hatte nur den Mann gesehen, wenn überhaupt, aber das Mädchen hätte einen längeren Blick gelohnt, das war jetzt weiß Gott nicht der Zeitpunkt, aber er hätte sich gerne zu ihr gesetzt und ein bißchen geredet und was getrunken. Sie war dünn, aber strahlte was aus, genau die richtige Dosis, in der Schulzeit hatte er oft nicht geschlafen wegen so einem Mund und den Augen und dem ganzen Rest. Oder dann seitenweise immer den gleichen Namen gekritzelt. Die Zeiten waren vorbei, wie vieles andere auch, man hätte sie eher treffen sollen. Dann fiel ihm ein, daß es nun doch langsam Zeit wurde. Er packte Moses, der immer noch seinen Spaß zu haben schien, und zog ihn nach draußen.

"Hey, Sal!" Moses hatte den Wagen entdeckt, der auf der anderen Straßenseite stand.

"Was meinst du, könnte er sein?" Sal blickte hinüber.

Ein riesiger offener Wagen stand dort, Reifen breit wie ein Faß Bier, quietschrosa lackiert, mit hellblauen Streifen an den Seiten.

Die Art Maschinenblau, die es heute gar nicht mehr gibt: Platz, Verschwendung in allen Ecken. Auf der Motorhaube konnte man eine Party feiern, im Kofferraum die Bar für fünfzig Leute, die mehr als nur eben Durst haben, und hinterher zehn davon heimfahren, ohne das es eng wurde. Moses pfiff durch die Zähne, sagte "let's boogie!" und ging los. Sal sprang ihm nach, nahm die Schlüssel aus der Hand, ein gewisses Maß an Kontrolle war jetzt notwendig. Am Ende wollte Moses noch ins Autokino oder sonstwohin. Die Show mit den Mädchen war gut, aber eine Überraschung pro Abend reichte vollkommen. Sal sperrte die Tür auf, sie schwenkte zur Seite wie in Butter gelagert, die Schlüssel paßten. Er klemmte sich hinters Steuer. Eine Couch war ein harter Ort gegen diese Dinger aus Leder, die gerade »schhch« gemacht hatten, als sein Hintern da reingeplumpst war.

Als er den Schlüssel drehte, dachte er an das Gebrüllen der Ochsen im Schlachthof, nicht ganz so laut, dafür schöner. Sal brachte die Maschine auf Touren. Die Endrohre gaben ihm ein dumpfes Grollen zurück. Er liebte so was. Er begann gerade, sich ein wenig zu entspannen und aus der Parklücke zu rollen, als die mit dem unglaublichen Mund aus der Kneipe stürzte und auf den Wagen zulief. Sie segelte aus der Tür, trotz ihrer hohen Schuhe wie ein Schwan, sie bewegte sich ziemlich schnell, nur über den Bordstein runter kam sie ein wenig ins Rudern.

"Hey, nehmt mich mit!" schrie sie, "ich bin euer Glücksbringer!" Das werden wir sehen, dachte Sal, als Moses den Arm raustreckte, das Mädchen einfach packte und es an Bord zog. "Gib Gas", sagte Moses und warf einen langen Blick auf ihre Brüste, die direkt vor seinem Gesicht hingen.

Die Ältere, Carmen, sah abwechselnd den Champagnerkübel und das Knäuel Geld vor sich an und überlegte, wieviel Schweiß und Dreck in diesen Scheinen steckte. Eine ganze Menge, das wußte sie. Denn es war ein mal auch ihr Schweiß gewesen, und die Farbe des Drecks hatte sich in zwischen nicht groß verändert. Es war zwar nur noch Frank, den sie ertragen mußte, wann immer er wollte, aber das war immer noch mehr, als sie auszuhalten bereit war. Sie nahm sich die Flasche, und als es über das Glas schäumte, verzog sie den Mund und steckte abwesend das Geld ein. Sie sah zur Tür und dachte daran, wie jung das Mädchen war, das eben noch mit ihr am Tisch gesessen hatte. Sie beschloß, noch ein oder zwei Zigaretten zu rauchen, bevor sie nach Frank sehen würde. Sie kniff die Augen ein bißchen zusammen. Daß der meditierte, war neu. Sie trank einen Schluck und lächelte ein wenig, da durfte man ihn nicht gleich stören ...

Sal fühlte beinahe nichts, oder es war ihm egal, was er fühlte. Er machte einfach weiter, lenkte den Wagen auf die vierspurige Hauptstraße, die durch das Geschäftsviertel führte, und trieb im Verkehr mit. Soweit er wußte, war das der kürzeste Weg aus der Stadt. Das Mädchen aus der Bar war inzwischen nach hinten geklettert und ließ die Haare im Wind flattern. Sal fuhr nur wenig über der vorgeschriebenen Geschwindigkeit, sie schwammen inmitten anderer Autos durch grelle Lichtstreifen, bunte Neonblitze, an hell erleuchteten Läden und Restaurants vorbei. Auf den Gehsteigen wogten Gesichter, Arme und Beine vorüber. Es war die Zeit, zu der man mit seiner Verabredung ins Kino oder mit der geschiedenen Frau zum Essen ging.

An einer Ampel zupfte ein kleiner Junge seinen Vater am Ärmel und streckte seinen Arm in ihre Richtung, leuchtende Augen, eine bunte Kappe mit Schirm, kein Jahr in der Schule, kannte aber alle Autos. Moses grinste dem Kleinen zu.

Sal behielt die Ampel im Auge, sie standen inmitten von Reihen anderer Fahrzeuge. Es war grün, und Sal fuhr wieder an. Er blickte in den Rückspiegel, mittendrin saß das Mädchen, hielt den Kopf in die Nacht, war einfach da, blickte mal nach links, mal nach rechts, nichts weiter. Sie hätte die Cousine sein können, die man gerade mal zum Essen ausführt.

Seit Moses hinter dem Mann aufgetaucht war, liefen die Bilder einfach ab, inzwischen waren sie wieder farbig, aber ob schwarz-weiß oder bunt, das war Sal schnurzegal, sie fuhren erster Klasse ohne Ticket. Er war weder ruhig, noch nervös, sie fuhren eben durch die Stadt, man mußte ein bißchen aufpassen, sonst nichts.

Er behielt den Verkehr im Auge und warf immer wieder prüfende Blicke nach hinten, ob ihnen jemand folgte. Verdammte, da war etwas gewesen, ein paar Wagen hinter ihnen, das kannte man, aber man mochte es nicht unbedingt, und jetzt schon gar nicht. Sal entdeckte den Dachaufbau eines Polizeiwagens, die Bilder fingen an, wieder schneller zu laufen, die Lichter um sie herum bekamen etwas Gemeines, Kaltes. Herrgott noch mal, gib Gas und hau ab! schoß es Sal durch den Kopf. Um die nächste Ecke rum und los, das gibts doch nicht, daß das hier schon endet, meine Güte, sie hatten erst angefangen, Scheiße! Sal warf immer kurze Blicke in den Spiegel, einen

Augenblick dachte er, der Streifenwagen wäre abgebogen, er konnte ihn nicht mehr entdecken. Huh, du liebe Zeit - dann tauchte er wieder auf, er war sogar näher gekommen und fuhr jetzt auf der Spur neben ihnen, vier Wagenlängen zurück.

Sal atmetete durch, bau keinen Mist, haben die ihr Blaulicht an, oder hörst du eine verdammte Sirene? Nein, gar nichts haben sie, fahren ganz normal durch die Stadt, wie alle anderen auch, kein Grund, sich verrückt zu machen, ganz cool!

Moses achtete auf gar nichts, ließ den Arm über Bord hängen und sah den Mädchen nach, die in ihren kurzen Fummeln ihre langen Beine zeigten, das waren die Abende, an denen man gerne durch die Gegend schlenderte und seine Augen wandern ließ. Sal konzentrierte sich auf die Straße, versuch den Streifenwagen zu vergessen, dachte er, knapp dreißig Meter vor ihm schaltete eine Ampel gerade auf Gelb, nicht übertreiben jetzt, der Wagen links von ihm gab Gas und huschte noch über die Kreuzung. Sal hatte sanft abgebremst und stand vor dem weißen Strich. Da bleib ich, ganz cool. Die Fußgänger setzten sich in Bewegung, ein ganzer Pulk, heut schien der Abend zu sein, vergnügungssüchtig wie sonstwas liefen die rum, grellbunte Klamotten, erwartungsvolle Spannung in den Augen - heut' hauen wir alles auf den Kopf. Ein Pärchen, das sich gerade in den Haaren lag, war auch dabei. Er, ein baumlanger Kerl in bunten Shorts, blieb mitten auf der Kreuzung stehen und warf flehend die Arme in die Luft, der Blick, warum tut sie mir das an, stamd ihm förmlich ins Gesicht geschrieben. Sie ging natürlich einfach weiter in ihrem weißen Baumwollrock und den Cowboystiefeln und schüttelte den Kopf, daß ihre roten nur so flogen.

Sal sah dem Mann nach, der hatte den Kopf wieder zwischen die Schulter genommen, die im Himmel machten wieder Pause und sahen nur zu, wie üblich. Der Mann stürmte ihr nach.

"Ein schöner Wagen", sagte eine Stimme neben Sal.

Er drehte den Kopf und sah in ein Schnurrbartgesicht, wie aus Leder gererbt, mit einer Polizeimütze darüber, zm Fürchten.

"Sieht man nicht oft, wieviel PS?" sagte der Mund, der zu dem Gesicht gehörte.

"Wie bitte?" sagte Sal und sah in zwei fragende Gesichter. Der am Steuer des Steifenwagens hatte sich inzwischen über seinen Kollegen gebeugt, lag halb auf ihm drauf, mußte dieses verrückte rosa Auto ebenfalls begutachten. Sie hatten beide ihre Kappen auf dem Kopf, und in ihren Gesichtern stand uneingeschränkte Aufmerksamkeit für die technischen Daten des riesigen Cabrios.

"Wieviel Leistung?" fragte der erste wieder.

"Ja, also wissen Sie", stammelte Sal, "der Wagen gehört meinem Onkel und äh, also ich ..."

Enttäuschung machte sich in den Gesichtern der Polizisten breit, was war den das für einer? Hockte in so einer Kiste und hatte keine Ahnung! Sal fing sich wieder.

"Mein Onkel hat mal was von dreihundert PS gesagt", stieß er hervor.

"So einen Onkel könnten wir auch brauchen, was, Harry?" Der am Steuer grinste.

"Und ob", sagte der andere und wandte sich wieder Sal zu, "sagen Sie Ihrem Onkel, er soll bei Gelegenheit mal das zweite Licht für die Nummernschildbeleuchtung nachsehen lassen. Sie können jetzt fahren, die Ampel ist grün."

"Ja, vielen Dank", sagte Sal und fuhr los.

Der Streifenwagen blieb ein Stück zurück, Sal versuchte, sich darauf

zu konzentrieren, von hinten wie ein Neffe auszusehen, dessen Onkel ihm zutrauen würde, einen solchen Wagen unbeschädigt zurückbringen zu können. Er begann gerade, sich mit dieser Rolle zu identifizieren und voll Dankbarkeit an seinen Onkel zu glauben, als die Sirene des Streifenwagens hinter ihm losheulte.

Sal trat das Gaspedal durch, jetzt wars genug, tu' es! Der Polizeiwagen schoß aber schon an ihnen vorbei, der aus Leder, Harry, hatte ein Funkgerät in der Hand, aber er sah nicht mal rüber, und der Streifenwagen bog fünfzig Meter weiter mit kreischenden Reifen in eine Seitenstraße ab. Weg war er. Huh, die hatten wohl einen Einsatzbefehl gekriegt, Sal atmete auf, aber er ging nur wenig vom Gas, an gelben Ampeln blieb er nicht mehr stehen, und ob der Wagen wie eine Herde brünftiger Bullen rührte oder nicht, kümmerte ihn nicht weiter. Er flitzte links und rechts an langsameren Fahrzeugen vorbei, wählte eine Nebenstrecke und machte, daß er aus der Stadt rauskam.

Als sie durch die Vororte waren und über die Stadtgrenze jagten, nahm Sal Kurs Richtung Wüste. Der Verkehr war jetzt ruhig, sie konnten die paar Wagen auf ihrer Seite ungehindert überholen. Es gab keine Straßensperren, keine Sirenen, die hinter ihnen aufheulten, und keine schwarzen Limousinen, die versuchten, sie von der Straße zu drängen. Man hörte auch keine Hubschrauber, die hinter ihnen herflogen. Nichts und niemand versucht sie aufzuhalten. Dennoch raste Sal weiter, mittlerweile waren sie fast allein auf der Straße, er fuhr maximale Geschwindigkeit und bremste nur, wenn ihnen mal ein Wagen entgegenkam, der gerade einen einsamen Lastzug überholte. Der Fahrtwind blies sie fast aus den Sitzen, aber solange keiner davonflog, wollte Sal für nichts in der Welt anhalten, um das Verdeck zu schließen.

Er warf immer wieder einen Blick auf die Temperatur von Öl und Wasser, die Zeiger waren nah am roten Bereich. Bei Bodenwellen schaukelte der Wagen hart auf, fiel zurück in die Federn und lag wieder ruhig. Erst nach einer ganzen Weile, sie hatten bereits etliche Kilometer zwischen sich und die Stadt gebracht, brachte Sal den Wagen auf ein mittleres Tempo herunter. Der Wind wurde erträglich, man konnte wieder wahrnehmen, daß sie auf einer Straße fahren und nicht durchs All jagten. Sals Gefühl sagte ihm, daß es gut war und sie jetzt einen vernünftigen Vorsprung haben mußten.

Sie waren bereits in der Wüste. Die Straße führte schnurgerade nach Süden, die Luft war lau und atmete Sand, Asphalt und die letzte Hitze des Tages aus. Von Zeit zu Zeit segelte ihnen noch ein verlorenes Lichter paar durch die Nacht entgegen, zuckte vorbei und verschwand rotglühend im Rückspiegel.

Sal befühlte seine Hände, sie waren wieder trocken, nur sein Nacken war etwas steif. Es hat hingehauen, dachte er. Er machte sich eine Zigarette an und stellte sich Captain Kirk vor, wie er allein auf der Brücke der Enterprise saß und gerade von seinem Logbuch aufschaute. Die Laserkanonen waren ins Dunkel gerichtet, die Mannschaft in einen Thermoschlaf gefallen. Ihr Captain sah in die Tiefe des Weltraums hinein, seufzte und entschied, noch für sich zu behalten, welcher Auftrag gerade über den Lichtticker auf sein Kommandotisch geflattert war. Sal legte den Kopf ein wenig zurück, man konnte schon die Sterne sehen. Da oben flog sie, die Enterprise. Seit sie losgefahren waren, hatte keiner etwas gesagt, sie waren nur gefahren und hatten vor sich hin gestarrt. Sal lenkte kurz an den Rand, sie vertraten sich die Beine und schlossen das Verdeck. Es war ihnen immer noch

nicht nach Reden zumute, aber sie lockerten sich ein wenig, stellten das Radio an und fihren wieder los.

Moses verteilte brennende Zigaretten, das Mädchen wollte keine, aber Sal. Er machte ein paar tiefe Züge, steckte sie dann in den Mundwinkel und ließ sie dort weiterglimmen. Die schmeckte.

Moses verschränkte die Arme hinter dem Kopf, legte die Füße aufs Amaturenbrett und sah in die vorbeitreibende Dunkelheit hinaus.

Man er kannte nicht viel, ein paar Büsche, die weißen Streifen und die Begrenzungspfosten. Im Licht der Scheinwerfer tauchte von Zeit zu Zeit ein Hase auf, der es sich noch mal überlegte, seine Augen leuchteten, er glotzte, wartete und hoppelte dann weiter.

Sal stellte den Sitz ein wenig zurück und legte den Kopf an die Rückenlehne. Als die dritte Tankstelle auftauchte, seitdem sie die Stadt hinter sich gelassen hatten, sah Sal auf die Benzinuhr, brachte die dreihundert galagtischen Pferde in einen gemäßigten Trab und rollte vor die Zapfsäulen. Der Bann war gebrochen, die Mannschaft erwachte aus ihrem Thermoschlaf. Alle hatten plötzlich Hunger oder Durst oder beides. Sal wollte einen Kaffee, Moses hatte Lust auf ein Bier. Das Mädchen wollte erst mal schauen, was es so gab.

Sal machte den Tank voll, und bis er in den Kaffeeshop kam, hatten die anderen Mengen von Keksen, Sandwiches, Bier, Kaffee, Riegeln und an deren Zeug auf einen Tisch gehäuft und saßen bereits davor.

"... und weißt du noch, wie die Ältere geguckt hat?" sagte Moses gerade. "Ja, und wie du dann die Scheine auf den Tisch geschmissen hast", prustete das Mädchen, "und »er meditiert«, der und meditieren, das war das Beste!" Sie schmiß sich beinahe weg vor Lachen. "Wie bist du darauf gekommen?" fragte sie.

"Einfach so, fiel mir gerade ein", sagte Moses. Sal setzte sich und griff nach einem Becher Kaffee.

"Du hast übrigens aus Barraults Glas getrunken, Moses", sagte sie.

"Ach, Barraults heißt der Kerl." Sal sah das Mädchen von der Seite an.

"Ja, Frank Barraults, ich bin übrigens Tamie." Sie lächelte.

"Willkommen an Bord", sagte Sal.

"Habt ihr wirklich mit ihm diskutiert?" fragte sie ihn .

"Nein, wir waren in Eile." Sal fiel wieder ihr unglaublicher Mund auf.

"Wir sind die Rächer vom Mars." Moses grinste und machte sich eine Zigarette an.

"Das habe ich mir beinahe gedacht", sagte sie.

"Das war ganz schön komisch, wie du aus der Kneipe gesegelt kamst", sagte Moses und trank die Bierdose leer.

"Ja, diese verdammten Schuhe, wär beinah auf die Schnauze gefallen." Sie mußten lachen.

Und dann plapperten sie noch eine Weile vor sich hin und mußten dies und das noch bereden, und ihre Augen blitzten, und sie mußten wieder lachen, und Moses mußte Sal angucken, und Sal sah Moses an, und sie zwinkerten sich zu.

Dann versorgte sie ein Typ mit einer Latzhose auf der nackten Haut noch mit Sixpacks und Zigaretten und wunderte sich, was für Leute heutzutage mit was für Autos und zu welcher Zeit in die Wüste fahren und was für einen Spaß die dabei hatten. Und als die endlich wieder weg waren und das Geschrei ein Ende hatte, da dachte er, daß das Mädchen gar nicht so übel gewesen war.

(to be continued ...)
» Silvio «

1.16 Fragebogen

StarMag-Fragebogen

Was soll das hier? werden sich einige bestimmt fragen!

.....keine Ahnung,denn ich schreib die Scheiße ja nur.Woher soll ich wissen zuwas das gut sein soll?

Ach so,jetzt weiß ich's wieder,wer eine Frage beantwortet..der bekommt umsonst eine andere dazu!

Toll...ist es nicht?..ist es doch.Eure Wünsche und Träume werden endlich wahr!

TATAAA

Hier ist es:

Du machen Frage Antwort "X" so
nicht so "+"
so "*" auch nicht Idiot.

und so schon gleich gar nicht " "

abba so "X" und so "X" und nochmals so "X"!
=====

EGAL WIE DU MACHEN,ABER RICHTIG MACHEN....SONST EINE PFUND AUF DEINE MAUL MIT VIEL SCHMERZ GEBEN,DU VERSTEHN? Andere Baustelle Dir nix helfen, ..diese Ausrede "Ich nix verstehn, andere Baustelle arbeite" nix zähle. Diese Antwort Tuba..oder wie das heiße..äh..tabu..heißä,wenn nix zähle.

Also Du gut zähle..1,2,3...un' so weiter..wenn Du könne!

Du,Ihr,Sie,Es,Ich,...seid,bist,ist ein StarMag-Leser?

- Ja!
- Nein!
- Beides!
- Weiß nich'!
- Schwarz auch nich'!
- kann gar nich' lesen,abba mir gefälltts trotzdem!

- o Nix lesen als Klopapier benutze ich's, die Diskette is'n guter Spachtel zum Dreck abkratzen

DAS ALLEINE REICHT NICHT AUS!

....sorry, aber der VfBiI (Verein für Behinderte im Internet) fordert eine gezielte Intelligenzprüfung aller Teilnehmer, damit dem Schwachsinn endlich Einhalt geboten werden kann.

....also streng dich gefälligst an. Solltest Du bei dieser Prüfung durchfallen....das wirst Du auf jedem Fall, dann bekommst Du Lokalverbot im Internet auf unbestimmte Zeit!

....solltest Du zu dem Fragebogen noch irgendwelche Fragen haben, dann scheue dich nicht uns zu kontaktieren. Wir werden uns dann baldmöglichst nicht bei dir melden!

....es ist deine gottverdammte Pflicht, diesen für dein weiteres Leben so wichtigen Fragebogen mit bestem Wissen, Ge- und Unwissen auszufüllen!

....das Ausfüllen wird mit einem Kugelschreiber, Bleistift oder sonstigem Schreibgerät vollzogen. Das Ausfüllen mit körpereigenen Exkrementen, totem Fisch oder mit einem Auto erlegten Katzen- oder Hundekadaver ist nicht gestattet. Da es in der Vergangenheit schon des öfteren zu extrem starken Geruchsbelästigungen führte verweigern wir strikt die Annahme von übelriechenden Fragebögen!

...wenn du dem Fragebogen ein paar Tausender beilegst geht die Auswertung auch nicht schneller, aber die Arbeit macht uns dann mehr Spass. Also Du brauchst keine falsche Hemmungen zu haben, schick Geld ohne Ende. Dir tut es weh und uns tut es gut...Gnihihhi...

1.) Was ist das Starmag?

- o ein Unterlegkeil für U-Boote
 - o ein Playboy für Blinde
 - o ein guter Ersatz für Einzelhaft
 - o ein Eiskratzer, den man auch lesen kann!
 - o ein Kontaktmagazin für abgehalfterte Schlagerstars!
 - o ein Pornomagazin für Sternenflottenoffiziere
 - o ein Herzschrittmacher für Tote
 - o der Gund für den Ausbruch des 3. Weltkrieges
 - o ein Online-Magazin
 - o ein Offline-Magazin
 - o oder etwa ein Hotline-Magazin?
-

- o der Grund für meine Behinderung
- o eine Zeitschrift, die ich bei Stromausfall nicht mehr umblättern kann!
- o ein Personalausweis für Beknackte!
- o ein beknackter Personalausweis
- o ein Info-Blatt für an grauem Star erkrankte Mit-und Unmenschen!

2.) Wo gibt es das StarMag?

- o nirgendwo
- o Überall o Beides
- o gar nicht
- o in der Hölle, also im ehelichen Bett
- o in jedem gutsortierten Mülleimer
- o Sonntag
- o im Internet
- o im Wasserbett
- o im Elisabeth
- o im gar nix
- o im BH meiner Frau
- o im BH deiner Frau
- o im BH unserer Frau
- o in der Biomülltonne
- o auf der Rückseite des Hustlers
- o sonstiges.....

3.) Warum gibt es das Starmag?

- o Weil wir alle irgendwann mal für unsere Sünden bezahlen müssen!
 - o Das weiß keine Sau, nichtmal ich!
 - o Warum nicht?
 - o Ich versteh' die Frage nicht!
-

- o ohne Anwalt sage ich nix mehr
- o Ich versteh' mich selbst nich'!
- o Weil der Weltfrieden davon abhängt!
- o Warum nicht?
- o Weil der Herausgeber sonst nix zu tun hat!
- o In der Hölle ist kein Platz mehr...
- o Weil es einfach gut is'...wir wissen nur nicht zu was!
- o Weil die Dinosaurier ausgestorben sind!
- o King Kong ist für unsere Sünden gestorben
- o sonstiges.....

4.) Seit wann gibt es das StarMag?

- o Seit wir den Krieg verloren haben!
- o Seit meine Heizung kaputt is'!
- o Seit deine Heizung kaputt is'!
- o Seit unsere Heizung kaputt is'!
- o Du kannst mich jetzt mit deiner Heizung mal kräftig am Arsch..
- o Seit Anbeginn unserer Zeit!

5.) Was bewirkt das StarMag bei dir?

- o Gar nix!
 - o Ein Grimmen im Darm!
 - o einen beherzten Sprung aus dem Fenster
 - o Das ich jetzt bei Murmel im Keller angekettet bin!
 - o Impotenz
 - o Hab Windows zum Fenster rausgeschmissen
 - o unkontrollierte Dauererektion
 - o das Abfaulen der Gliedmaßen
-

- o Du bis' echt'n Arsch,so'n Scheiß fragen
- o Früher trank ich Whisky mit Wasser,dann ohne Wasser und seit ich Starmag lese wie Wasser!
- o Unkontrollierte Dauererektionen!
- o Ich habe das Ozonloch damit zugestopft!
- o Mein Hund is' gestorben...nachdem ich ihn aufgefressen habe!
- o Seit ich das Starmag lese,brauch ich einen BH, der 'ne Nummer größer is' (H.Kohl trägt 'nen BH..BRUAHAHAHAHAHA..Gnihihihihihih)
- o Wegen euch musste ich HEIRATEN...(Schluchz)!
- o Lachen und Weinen gleichzeitig!
- o Einen chronischen Darmverschluss in der Hirnrinde
- o Ich brauche mich nicht mehr zu rasieren,weil mir beim Lesen die Haare von selbst ausfallen!
- o Ich werde beim Lesen von haarigen Rasierern befallen!
- o Ich wurde von den Römern ans Kreuz geschlagen!
- o Ich werde die Mauer wieder aufbauen,aber nach alle,Seiten..nach oben und nach unten auch..HAA!
- o Wie is' das gemeint?
- o 20Jahre,ohne Bewährung
- o Bewährung ohne 20Jahre
- o Ich werde mein Schwiegermutter verkaufen und meine Alte auf'n Strich schicken...oder umgekehrt...die schicken mich auf'n Strich!

6.) Wie heißt der Herausgeber des StarMag's?

- o Idi Amin!
 - o Murmel aus dem Eis!
 - o Christian im Keller
 - o Ein Bayer auf Splügen!
 - o Theo the Waigel!
 - o A.van der Hit Ler!
 - o Zwei Bayern auf gar nix!
-

- o 12.5.1972
- o Fladi the Problem
- o Alle Bayern auf Dolly Buster!
- o Der Mike kann's nich sein,denn der kann weder lesen noch schreiben
- o Ludwig van Betthofen
- o Sternchen,das haarige verlauste Katzenviech von BB
- o Is' ein Herausgeber sowas wie'n Rausschmeißer inner Disco?
- o Das is' doch der Gleiche wie von BLÖD!
- o Das is' doch der Schiller,der Erfinder der gleichnamigen Locke!
- o Am Anfang schuf ich Himmel und Erde,am siebten Tag das StarMag...
danach verstarb ich,weil ich dafür an's Kruez geschlagen wurde!
- o Sonstiges.....

7.) Wie lange gibt es das StarMag schon?

- o sehr lange!
- o zu lange!
- o 2,50Meter!
- o Das weiß nich' mal der Herausgeber des selbigen
- o mehr als 2,50Meter!
- o weniger als..ach was..leck mich doch!
- o seit es Schokolade gibt!
- o genauso wie Kurze!
- o Seit...Puuuuh..ich geb's auf..ihr habt gewonnen!
- o Ich kauf jetzt ein "E"!
- o Bayern wird Meister.....im Topfschlagen!
- o Unendliche Weiten,wir schreiben das Jahr....!
- o nixiges.....

8.) Warum gibt es das Starmag nicht als Zeitschrift?

- o Mit einer Auflage von 30 Millionen wäre das rücksichtslos gegen die anderen!
- o weil das Klopapier schon lange erfunden ist
- o die Autoren könnten dabei reich werden und das muss wirklich nicht sein
- o Weil sich dann die Irrenanstalten darum reißen würden...nicht um das Magazin, sondern um die Autoren!
- o Soviel Scheiße könnte kein Papier bändigen
- o Dann würde MAD pleite gehen und das wäre wirklich schade
- o Was es nicht geben darf, das gibt es einfach nicht..und kompliziert schon gleich gar nicht!
- o Lasset uns an den Händen fassen, frohlocken, jauchzen und dem Himmel dafür danken!
- o Weil es einen Amiga aus Paier noch nicht gibt
- o Warum gibt es eine Zeitschrift nicht als StarMag?
- o die Amis sin' schuld, die haben das in Vietnam und Korea verbockt

9.) Was gefällt dir am StarMag?

- o Alles
 - o Nichts
 - o Beides
 - o ich verstehe die Frage nicht
 - o ich versteh die Welt nicht mehr
 - o dass ich es nicht kenne
 - o da stehen immer so tolle Sachen drin, aber leider kann ich nicht Lesen sondern nur Schreiben
 - o der Name, denn der hat so wenig Buchstaben. Kann man sich leicht merken....Starrmeck...ist doch einfach zu merken
 - o warum lässt unser Schöpfer dieses Leid und Elend nur zu
 - o es ist gut, herzergreifend, ehrlich, informativ....OH MANN, IS' DAS VERLOGEN.....JAUUUUUUUL
 - o ich habe doch gar keinen Computer
 - o Mac? sind das Schotten?
 - o die Sternchen auf'm Logo (HÄÄÄÄ, WO HAT'S DA KATZENVIECHER?)
-

- o die Farbe und die Form
- o verbraucht wenig Benzin auf 100Meter

ANHANG

=====

FÜR DIE AUSWERTUNG BRAUCHEN WIR EIN PAAR OBERFLÄCHLICHE ANGABEN VON DIR TIER, die ein bisschen am Rand in die Tiefe gehen um dort von oben ins Zentrum vordringen zu können. Die Angaben laassen wir dann einfach links liegen und gehen rechts vorbei ohne sie zu bemerken!

!.) Name: (wenn bekannt)

Vornahme: (is' der Name vor dem Namen)

Nachnahme:..... (teurer als bei Vorkasse)

Mädchenname:..... (z.B. Gabi, Susi, Heike, Andrea usw.)

Beruf: oder - ung:.....

Peronalausweisnummer:___ (wie oft hast Du deinen Ausweis geknallt?)

Wohnort: (Da wo deine Höhle oder Erdloch is').....

Postleitzahl:.....(steht auf deinem Blitzgerät, z, B. Leitzahl45)

Strasse:.....(Trampelpfad, Hohlweg, Fluß)

Telefon:.....(Trommel, Brieftaube,)

2.) Geboren: o Ja o Nein

o gebohrt o ????

O ungebohrt o Vielleicht?

o aus Leichenteilen zusammengebaut o Mir egal

o von der Sonne ausgebrütet

Wenn ja, Warum:

.....

Wenn nein, warum ja:

Geburtsort: o Zigarrenkiste

- o Heinokonzert
- o Badeanstalt
- o Bahnhofsklo
- o Leichenhalle
- o im Sarg
- o auf'm Sarg
- o im Kofferraum
- o im Vollrausch
- o im Handumdrehen
- o im Pariser von der Sonne ausgebrütet

(wurden sie im Bordell beim Bettenmachen gefunden, behandeln wir ihre Angaben gegen ein geringes Entgelt streng vertraulich)

Geburtsart: 1.) GEWORFEN: an die Wand

- 2.) HAMMERGEBURT: durch einen Furz auf die Welt gekommen und an die Decke geschleudert worden.
Is' echt 'n Hammer!
- 3.) ZANGENGEBURT: wenn die Mutter eine Beißzange ist
- 4.) FEHLGEBURT: der Autor dieses Werkes
- 5.) KAISERSCHNITT: beim Ausweiden auf die Welt gekommen
- 6.) SCHWERE GEBURT: warst schon bei der Geburt 'ne fette Sau und eine dumme auch noch dazu
- 7.) NACHGEBURT: wird aufgezogen und das Kind weggeworfen
- 8.) FRÜHGEBURT: da is' meistens alles zu spät

— Hier bitte die zutreffende Numer eintragen!
(mit Nummer ist eine Zahl gemeint und nicht von hinten oder von vorne. Auch nicht Frau oben oder Mann unten)

Geburtsgrund: o Pariser geplatzt

- o am Meeresgrund
- o Hamburger geplatzt
- o Blinddarm geplatzt

- Wurde vom Planeten Bimbo runtergebeamt
- Meine Mutter is' O'Hure und Pappa is' Spuck
- Hat nix, is' nix und macht nix
- Wurde aus Abfällen zusammengebaut
- Muss das jetzt wieder sein
- Mein Pappa is' meine Mama und meine Ma...

- Wenn ja, warum?
- die sind mir einfach zugelaufen
 - die sind mir kompliziert zugelaufen
 - die sind ausgelaufen
 - ööööh...JAAA!

- 4.) Vater:

- Ja Bitte genaue Stückzahl angeben: (....)
 - Nein
 - mehr wie du
 - Kann sein
 - Mein Vater ist meine Mutter
 - Bill Gehts
 - Diese Frage stellt sich Mamma laufend
 - Was ist das?
 - benutzt einen Fingerhut als Kondom
 - benutzt einen Finger ohne Hut als Kondom
 - Opa
 - hat zwei Arme, zwei Beine und zwei Hirnzellen.

Bewohnt aber nur eine Zelle und die schon seit meiner
Geburt!
 - Hat sich nach meiner Geburt verzupft

- Geschlecht des Vaters Ja

 Nein

- o Weiß nicht
- o Ziemlich groß
- o übelriechend und total verdreckt
- o Hat er verlegt
- o Adel geht´s schlecht, also fußlahm
- o da wird´s dir schlecht
- o Was ist das?
- o is´ nur´n Wurmfortsatz
- o Willst du es?
- o hier wird vermutet. Nachgraben zwecklos, da Abbruchgefahr!
- o Verdreckt
- o Wird noch gesucht

5.) Mutter

- o Ja
- o Nein
- o Ja, aber keine passende Schraube dafür
- o Melkkuh, hat voll goile Euter!
- o Beides
- o Araberin, traue niemals deutschen Frauen und Polen, die keine Auto´s klauen!

Geschlecht der Mutter

- o Ja
 - o Nein
 - o Die braucht sowas nicht, die macht´s auch ohne
 - o Das werd´ich dir dummes Schwein erzählen
 - o Unbekannt
 - o Nicht erwähnenswert
 - o Darin parkt immer mein Kettcar
 - o Kann Eier legen
 - o legt sich immer auf meine Eier
-

- o hat lange große Ohren, isst gerne Karotten und besitzt ein kuschliges Fell!
- o Reagiert rabiat auf Fragen
- o lässt sich gerne betatschen
- o lässt gerne mich betatschen
- o lässt sich gerne von mir für dich betatschen
- o betatscht mich, bis mir die Ohren abfallen
- o sündigt ohne jemand zu EMPFANGEN!

Maße der Mutter: __/__/__ (Z.B.90/60/90)

Tel.Nr.der Mutter: /

Anschrift der Eltern:

- o Waldfriedhof
- o keine Anschrift, nur Aufschrift:"
Muster ohne Wert!"
- o Kannste vergessen, die ham mir noch nie geschrieben.
- o Die können's gar nich' und wenn sie es könnten, dann täten sie auch nicht wollen würden!
- o 2. Höhle links,3.Abfalltonne rechts,am Blut-fleck 20m geradeaus,dann 4.Erdloch.Auf den Rechen treten,dann bitte 3x Jaulen!
- o die hab'n gar keine Anschrift,aber 'ne gute Handschrift.Aua,au Backe!!!!
- o sin' gar nich' meine Alten. Die sin' mir nur zugelaufen. Wollte sie schon weggeben, hab' mich aber schon an die gewöhnt.Ich werd' sie vielleicht sogar behalten,wenn die Männchen machen, sieht voll niedlich aus, echt!

6.) Leben ihre Eltern noch?

- o Ja, wenn ich das Feuer jetzt noch unter Kontrolle bringe,das ich im Keller gelegt habe!
- o Nein
- o Ist da 'ne Fangfrage?
- o im Kleiderschrank

- o im Werkzeugschrank
- o wenn ich sie durch Zufall wieder finde, kann ich die Frage beantworten. Hab' sie letztes mal irgendwo abgestellt und ganz vergessen wieder mit zunehmen.
- o Würde nicht die Tür des Gefrierschranks klemmen, könnt ich mal nachsehen, wie es ihnen geht. Das verzweifelte Geschrei und Klopfen hat aber schon letzte Woche aufgehört!
- o Wenn es mir nicht gleichgültig wär', dann wäre es mir egal. Die hassen mich und ich weiß nicht mal warum. EGAL, SCHEIß DRAUF!
- o im Kohlenkeller
- o im Wahnsinn
- o Autobahnabfahrt A7, an der Leitplanke mit Handschellen angekettet. Stecke gerade in Verhandlungen wegen mehr Taschengeld!
- o sie glauben es wenigstens noch
- o keine Ahnung, muss sie mal wieder ausgraben!
- o zu was soll denn das gut sein?
- o Wen interessiert das schon
- o Wenn der Notarzt Recht hat, Nein!
- o Wenn die Bremsen des Autos auch ohne Bremsflüssigkeit funktionieren, JAAA!
- o Moment mal, muss erst mal nachschauen.
- o um mir zu dienen!
- o Dem Geruch nach nicht mehr
- o Leben, was ist das!!!

Wenn ja warum?

7.) Welcher Tätigkeit gehen sie gerade nach?

- o der Untätigkeit
- o Ich soll einer Arbeit nachgehen? die soll gefälligst zu mir kommen
- o im Stadtpark nachts Frauen belästigen

- ich bin eine Frau und belästige nachts den Stadtpark
- Ich belästige mich selber 5x täglich
- Angestellter
- Abgestellter
- auf die Seite gestellter
- Facharbeiter
- Zuhälter
- wahnsinniger Axtmörder, der wegen seines niedrigen Budgets seine Opfer mit einem stumpfen Astlochbohrer zurichtet
- Strichmädchen
- Strichjunge
- Strichmännchen
- Säufer mit Literdiplom
- Taschendieb (jemand der Handtaschen, Koffer oder ähnliches klemmt)
- Hilfsarbeiter, das ist ein Arbeiter, der Arbeiter bei der Arbeit, die sie nicht haben hilft
- Beamter, Banker, Gastwirt, Anwalt, Schriftsteller,
- sonstiges Gesindel.....

8.) Welche Schulausbildung haben sie?

- ich wurde mit 38 Jahren vorzeitig in die 2. Klasse versetzt
 - Sklave mit Durchpeitschdiplom
 - Berufsschule
 - eine Schule ohne Beruf
 - Brettergymnasium mit anschließenden Wurzelndiplom
 - Baumschule
 - Hochschule (die Schule steht auf'm Berg)
 - Grundschule (abgesoffene Schule, die auf dem Meeresgrund steht)
 - sonstiges.....
-

9.) Besitzen sie irgendwelche besondere Fähigkeiten?

- ich bin besonders unfähig, aber das kann ich sehr gut
- 40 Halbe saufen ohne zu kotzen
- Kotzen ohne 40 Halbe zu saufen
- ich habe das tote Meer erschlagen
- ich habe 3 Kinder
- ich bin Präsident des Vereines zur "Förderung der Schweizer Binnenschifffahrt und Bau des Züricher Hafens"
- die 3 Kinder haben mich
- ich bin der Einbeinige mit dem starken rechten Fuß
- ich kenne jemanden, der jemand kennt, welcher seinen Namen schreiben kann
- ich lese das StarMag durch ohne mit der Wimper zu zucken...WOW!
- Fremdsprachen
- Welche?.....
- sonstiges.....

10.) Welche Freizeitaktivitäten gehen sie nach?

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> kriechen | <input type="radio"/> Duschen | <input type="radio"/> Regenschirme züchten |
| <input type="radio"/> Lesen | <input type="radio"/> Bücher lesen | <input type="radio"/> Erbsen lesen |
| <input type="radio"/> Leviten lesen | <input type="radio"/> Stinken | <input type="radio"/> Rauchen (nach einem Zimmerbrand) |
| <input type="radio"/> Schreiben | <input type="radio"/> Essen | <input type="radio"/> Trinken |
| <input type="radio"/> Musik | <input type="radio"/> auf's Klo gehen | <input type="radio"/> grausam Stinken |
| <input type="radio"/> Nix tun | <input type="radio"/> Bumsen | <input type="radio"/> gebummst werden |
| <input type="radio"/> Dumm gucken | <input type="radio"/> Sport | <input type="radio"/> nicht gebumst werden |
| <input type="radio"/> Fußpilz züchten | <input type="radio"/> Computer | <input type="radio"/> zwei Computer |
| <input type="radio"/> sabbern | <input type="radio"/> Auto | <input type="radio"/> viele Autos |
| <input type="radio"/> Bus | <input type="radio"/> Bahn | <input type="radio"/> Zu Fuß |
| <input type="radio"/> Topfschlagen | <input type="radio"/> Chemie | <input type="radio"/> Philosophie |

- Sodomie Onanie Ackerzucht und Viehbau
- sonstiges.....

11.) Besitzen sie einen Computer?

- Ja
- Nein Beides
- der besitzt mich
- ein batteriebetriebenes Haushaltsgerät....BSSSSSSSSSSS

Wenn ja, bitte genau definieren

- MacIntus
- BäääZeh
- Appel
- Amiegaaa
- einen defekten ostdeutschen Solar taschenrechner
- einen Gammelboy
- Daktari
- John, der Geisterjäger

11b.) Welches Zubehör besitzen sie für ihren Computer?

- CD Rom CD Mailand CD Brenner, Gas-oder Holzbefeuert
- Festplatte lose Platte Schallplatte, macht Krach
- Prozessor Professor Progressor
- Grafikkarte Landkarte Speise-Getränkete Karte
- Netzkabel Netzstecker Netz-Kabel und Stecker ohne Netz
- DD-Laufwerk HD-Laufwerk OFW-Laufwerk (die Beine eines Penners)
- Monitor 2 Monitore ein als Monitor genutzter Mikrowellen herd
- kein Monitor ein Modem Vibrator mit Pedalantrieb
- kein Modem Bleistift Software (Softeis, Softcola)

- o Hardware o Weichware o gar keine Ware
- o Frau o Bleistift o Maus,Ratte,Biber

12.) Durch was wurden sie auf das Starmag aufmerksam?

- o gar nicht,denn das StarMag wurde auf mich aufmerksam
- o Freunde o Wetterbericht o durch die Schimpansen im Zoo
- o Bekannte o Fernseh o Presse (Saft,Knoblauch-Pressen)
- o Verwandte o Werbung o Mundprobagabda (dummes Gewäsch)
- o Drogenrausch o durch nix o durch die Katastrophenwarnung
- o durch mich o durch'n Wind o durch übermäßigem Alkoholgenuß
- o sonstige Bekloppte

WOOOOOOW,da tun sich ja Abgründe auf...Gnihihihihhi..Bruahahahahaha

Also,dann schicke den Fragebogen schleunigst ab und überweise jeden

Monat pünktlich zum Ersten deinen Zahltag...STRAFE MUSS SEIN!

Created by Mike
November 2000
0172/5772974

1.17 StarmagNews

STARMAGNEWS - Was gibt 's Neues ?

Intressantes für StarMagger:)

Dieses ist die Jubiläums-Ausgabe 25 (JuhJuhu). Leider steht noch in den Sternen ob es eine Ausgabe 26 geben wird (näheres dazu im Nachtrag). Von mir nicht mehr...

Macht aber dafür bitte mit bei unserm Gewinnspiel. Ich denke der Preis lohnt sich (lach) !!!

Und wieder hat sich ein neuer User am Mag beteiligt (freu). Hei Poldi wir grüßen Dich !!!

Und genau dieser Herr hat auch das letzte Gewinnspiel gewonnen. Walter Jäckel (Poldi) gewinnt ein supertolles Robotics 28.8K Modem. GRATULLATION !!!!!. Hoffentlich kannst Du was damit anfangen:) Sollte Dich alles mit dieser Ausgabe erreichen.... So sieht man das sich eine Beteiligung am Starmag immer lohnt. (Grins,Heul,Brüll,Schrei)

Auch ist auf der Starmag-Page ist unser neues Forum Online. Schaut's vielleicht mal rein...

Dieses ist wohl die vollste Ausgabe unter meiner Leitung. "Leute" thanks dafür..

Quellen: starmag@gmx.de

1.18 WB2000

Workbench 2000 V1.6

Eingendlich wurde sowas ja schon vom AmigaOS-Update 3.5 erhofft, aber leider vergeblich. Das Programm "Workbench 2000" versucht nun in die Bresche zu springen und uns eine Taskbar ala Windows zu präsentieren.

Nun geht's ans installieren. Was heißt installieren ? Schublade auf die Platte klopfen und das Icon "Workbench2000" anklicken - That's All.

Trotzdem denkt man nach dem Start des Programms man hat irgendwas verwechselt ? Denn die Taskbar erblicken wir nach dem "ersten Start" etwas armseelig.

O.K. vom Schock erholt sagt man sich: "Jetzt richte ich's mir eben her so wie ich's brauche". Da man aber auch nach längerem suchen (Ich zumindest !!!) kein Einstellungsprogramm fand, und ich mich schon damit abgefunden hatte die Prefs-Datei von Hand ändern zu müssen, klickte ich sinnlos auf das leere Feld links neben der Uhr. Und auf einmal erblickte ich das Config.Fenster!

Naja, Gut versteckt aber doch entdeckt :). Damit gestaltet sich die Sache natürlich schon viel freundlicher, und macht die Sache auch interessanter .

Murmel's Meinung:

Workbench2000 ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung.Immerhin läuft diese Version stabil, und stürzt nicht andauernd ab (wenn man die Startleiste öffnet) wie noch die Vorversion. Trotzdem sollte es doch Möglich sein den Prefs-Einsteller sichtbar zu plazieren ? Auch ein paar vorgezimmerte Prefs würden mir gut gefallen :)

Auch stellte sich bei mir das Problem ein das Workbench2000 hin und wieder das "Serial.device" blockiert. Erst nach entfernen des Programms wird dieses frei gegeben, und ist dann erst für andere Programme bereit. Ich weiß zwar nicht ob da jetzt irgendein Patch dazwischenfunkt, aber das sollte sich der Programmierer doch noch mal anschauen...

Bezugsquelle:

AUTOR: Emmanuel Dausse
VERSION: V1.6
STATUS: Freeware
QUELLE: Aminet (Util/wb)

Murmel

1.19 CDCat

CDCat...

Hi.

Nach Jahrhunderten des Darbens nun - oh Wunder - mal ein Artikel von mir. Ich hatte die ganze Zeit echt keine Idee mehr, worüber ich schreiben könnte. Aus aktuellem Anlaß aber JETZT:

CDCat

Was ist CDCat ?

Ein Programm zum Archivieren von CD-ROM-Inhalten. Zugegeben, das Programm ist lange auf dem Markt, aber in letzter Zeit hat es mir und auch anderen Usern wertvolle Hilfe geleistet! Dank diesem Programm konnte ich z.B. einem das aktuelle SCSI-ROM der Cyberstorm MKIII mailen. Da Phase5 nach der Pleite nicht mehr existiert und die Suche im Internet erfolglos blieb, wandte er sich hilfesuchend über das Amiga-Club-Forum an andere User. Ich kam auf die Idee, meine CD-Sammlung zu durchforsten, wo ich auch fündig wurde.

Nun aber zu CDCat:

Einige kennen vielleicht DArc, das auch diese Funktion erfüllte. Dessen Nachfolger ist CDCat.

CDCat ist Shareware und kostet 40DM. Eine Demoversion ist im Aminet.

Wenn man CDCat startet, öffnet sich zuerst das Scanner-Fenster. Dort kann man einen neuen Katalog anlegen. Sinnvollerweise nimmt man den Namen der CD, was aber nicht sein muß, und wählt das Laufwerk aus. Nach Klick auf "Scannen" beginnt CDCat, den Inhalt der CD einzulesen und abzuspeichern.

Bei Aminet-CD's kann man auch den auf der CD bereits vorhandenen Katalog nutzen. Das geht dann schneller.

Beim Suchen kann man bis zu 4 Suchbegriffe angeben. Nach der Suche öffnet sich das Suchergebnisfenster, wo dann die Treffer angezeigt werden. Jetzt kann man das gewünschte auswählen und Kopieren oder entpacken. Man kann auch die Knöpfe nach eigenem Gutdünken konfigurieren, also einen Bildanzeiger nach Wahl z.B. einstellen.

Eine weitere nützliche Funktion ist der Browser, wo man die Inhalte der CD's ansehen kann, ohne daß die CD eingelegt sein muß. Hier kann man ebenfalls Kopieren/Entpacken/Ansehen auswählen. Auch hier kann man die Knöpfe konfigurieren.

Im Manager kann man die Kataloge umstrukturieren.

Das meiner Meinung nach Beste an CDCat: Es unterstützt beim Suchvorgang einen PowerPC-Prozessor! Das Suchen ist dann auch bei vollständiger Suche in kompletten größeren Katalogen keine Langzeit-Angelegenheit mehr!

Hat man vorher DArc genutzt, kann man diese inkompatiblen Kataloge mittels eines beiliegenden Programmes konvertieren, was natürlich lästiges Neuanlegen eines Katalogs erspart.

Mir hat das Programm bisher wertvolle Hilfe geleistet, und daher kann ich dieses Programm wärmstens empfehlen!

R.Kraus

ICQ-UIN: 70276803

1.20 HTML-Tips

von Murmel an alle...

Hei Mike, Hallo Poldi, und eigentlich Servus All !

AnMike:

Erstmal Danke natürlich für Deine vielen Texte. Aber trotzdem folgendes:
AAAAAARRRRRRGGGGGGHHHHHHHHHHHH, AAAAAAAAAAARRRRGGGGGGGGGGHHHHHHHHHHHH.

Willst Du mich zum Wahnsinn treiben ? Mach einfach so weiter !!!!!
AAAAAARRRRRRGGGGGGHHHHHHHHHHHH, AAAAAAAAAAARRRRGGGGGGGGGGHHHHHHHHHHHH.

Nun worum geht's ??? Gerade Danke für die GerüchteNews. Aber warum läßt Du mir ca.20 verschiedene Versionen zukommen ? Dann wenn ich einiger Deiner ASCII-Artikel zu einem großen zusammengefasst habe, schickst Du mir auf einmal neue Teile in HTML zu ???. AAAAAARRRRRRGGGGGGHHHHHHHHHHHH.

Sorry so geht's nicht. Ich blicke bei den 5000 verschiedenen Versionen einfach nicht mehr durch. Wenn Du weißt das Du Deine News selber in HTML erstellen möchtest kannst Du das gerne machen. Laß mich es aber nicht erst anfangen, und komm dann mit eigenen HTML-Sachen an. Vor allem Danke für die 200 Grafiken. Wäre aber nett wenn Du Deinen HTML-Artikel die nötigen Grafiken beilegst, und alles LHA packst. Weil die nötigen Bilder für GN2 waren nicht dabei, und deswegen sind sie eben nicht drin.

Und wenn Du dann ein Teil der News in HTML geschrieben hast und noch ein Teil dazugekommen ist dann füge sie bitte zusammen, und schicke sie mir dann erst (oder nochmal) zu (mit Vermerk neue Version oder so).

Sorry, Ich hoffe Du nimmst mir das nicht krumm. Aber anders geht's nicht mehr. Ich blicke so nicht mehr durch. Vor allem kann ich einen ASCII-Artikel und einen HTML-Artikel schlecht zusammenfügen ohne das Layout zu ändern, und das gerade will ich nicht verändern.

Also für die Zukunft halt (Grins). (Denn sonst könnten wir uns über eine jährliche Erscheinungsweise Gedanken machen (lach) ...

Gruß

Murmel

AnPoldi:

Auch Dir danke ich für Deine Artikel. Nun Du kannst gerne Dein Poldi-Hintergrund.gif verwenden. Trotzdem habe ich es nur in einem Artikel eingebaut.

Warum ?

Weil man meiner Meinung nach den Text dann nur noch sehr schwer lesen kann. Deswegen habe ich es im Moment nur 1 oder 2 mal verwendet. Vielleicht kannst

Du es aber noch ein bißchen abschwächen ? Sonst, wie wäre es auf Weiß zu schreiben und Dein Poldi.gif in alle 4 Ecken zu plazieren ?

Das ist aber nur ein Vorschlag. Wenn Du das Hintergrundbild so haben willst wird es so eingebaut.... Ich selber kämpfe auch oft mit dem Hintergrund:))...

Mußte auch leider ein paar Sachen einfügen damit es fehlerfrei dargestellt wird.

Gruß

Murmel

HTML-Hinweise, Tips:

Also jeder der seine Artikel selber in HTML erstellen will kann dies natürlich gerne machen. Dieses soll ähnlich wie in der "NoCover" völlig frei zu gestalten sein. Ihr müßt nur beachten das die Blätterpfeile natürlich eingebaut werden sollen. Sonst kann alles frei nach Lust und Laune gestaltet werden.

Aber Bitte !!! - Es hat natürlich seinen Grund warum das Starmag in diesem recht einfachen Layout erscheint ! Der Grund ist: --- ES GEHT !!! ---.

Damit will ich sagen. Bevor ihr Eure Seite dann verschickt`s solltet ihr sie zumindest mit IBrowse und AWeb3.3 (auf streng stellen) überprüft haben. Denn selber "Tags" wie (p) oder (br) werden von diesen Browsern unterschiedlich interpretiert.

Ich habe mich damit schon lange genug herumgeärgert. Und "IBrowse" zeigt fast alles gut an. Selbst den größten Müll (lach).

Sonst einfach den (Pre)-Tag verwenden. Sobald man diesen nicht benützt sollte man darauf achten das man keine freien Zeilen im HTML-Code hat.

Sonst lest einfach den HTML-Kurs (Grins).

Gruß

Murmel

1.21 Mailboxliste

MAILBOX-ECKE - Mailboxliste...

Mailbox/BBS-Ecke - Mailboxliste (Ausgabe 02)

Leider keine Änderungen in dieser Ausgabe...;(Wir wurden zwar Einträge versprochen aber gekommen sind keine, naja, werd ich mal für die nächste Ausgabe den Spiess umdrehen und Mailboxen suchen die sich "freiwillig" Eintragen lassen ;)

```
!=====!
!   Mailboxname       ! Mailboxnummern !   Netzadressen   !   Sysopname     !
!-----+-----+   !               !               +-----+
!   Erreichbar mit   !               !               ! Standort PLZ+Ort !
```

```

!-----!
!                                     !
!                                     !
!                                     !
!                                     !
!                                     !
!-----!
!                                     !
!                                     !
!                                     !
!-----!
! BBS HRO/19.2K      ! 0381 - 7951903 ! Keine Netze      ! Hans-J. Dombrowa !
!-----+          !           !           !           !
! Analog            !           !           ! xxxxx Rostock   !
!-----!
! C64/C128 - Mailbox läuft auf einem C64! Unbedingt antesten!
!-----!
! Areas: Messages, (BBS-Intern, Allgemein, Tips & Tricks, GEOS, DFUE/BTX,
! Games, Suche/Biete, andere BBSs), Disk-Listen, Up-/Download, Progs, Mags,
! GEOS, Sound, DFUE/BTX, Games. Floppy, Library.
! Sonstiges: kostenlose Nutzung, inkl. Onlinespiel, auf Antrag pvt. Postfach!
! bei eigenem Postfach: Mail+Faxservice, Anschluss an Newsgroups möglich!
!-----!
!-----!
! The Dungeons BBS   ! 037294 - 96474 ! Keine Netze      ! Crash
!-----+ ab 19 Uhr   !           !           !
! Analog (V.90)     ! Online         !           ! 09579 Grünhainic.
!-----!
! Amiga und C64
!-----!
! The Dungeon bietet Software für den Amiga und den C64.
! Speziell für die verschiedensten Programmiersprachen bieten wir extra
! Bretter!
!
!-----!
!-----!
! CCS-BASE BBS      ! 08801 - 2453   ! Fido: 2:2480/3504 ! Robert Sterff
!-----+          !           ! Mama: 50:7580/10  +
! ISDN X75, Analog  !           ! 8BIT: 88:4902/200 ! 82402 Seeshaupt
!-----!
! Acorn, Amiga, C64/C128, DOS, MSX-Computer, Win 95/98/NT, and many more!
!-----!
! Bayern's erfolgreichste Mailbox mit über 200 aktiven Usern! Hier rührt
! sich richtig was in den lokalen Messagebrettern! Über 20 Gigabyte Software
! für wirklich alle Computersysteme verfügbar! Freier Download für alle User
! und kostenloser Zugriff auf Newsgroups, eigene E-Mail Adresse und noch
! vieles mehr! Schaut einfach mal vorbei in der CCS-BASE BBS!
!-----!
!-----!
! Aendy's Box       ! 089 - 74502144 ! Fido: 2:2480/3502 ! Michael Trost
!-----+          !           !           !
! ISDN X75, Analog  !           !           ! 8xxxx München
!-----!

```



```

! Amiga, DOS, Win 95/98/NT, Christliche Dateien, and many more!           !
!-----!
! Mailbox der Andreasgemeinde Fürstenried München!                       !
! Weitere Beschreibung in der nächsten Ausgabe...                         !
!                                                                           !
!                                                                           !
!                                                                           !
!====!
!                                                                           !
!====!

```

Viel Spaß beim stöbern in den Mailboxen!!

Robert Sterff

robert@computerflohmaerkte.de

1.22 PC-Oweh

PC-Oweh...

```

***** MIKROSOFT WINDOWS V5.1*****

64MB RAM SYSTEM 1098 SYSTEM BITES FREE

READY.

```

Die wichtigsten Gründe für die hohe Selbstmordrate bei Pc-Usern
=====

- 0.) Es gibt keinen Grund Windows zu haben oder einen PC zu benutzen. Doch schon alleine die Tatsache, dass ich es haben und benutzen könnte, ist schon schlimm genug. Daher werde ich mich nach dem Niederschreiben dieser Zeilen sofort aufhängen. Das ist mein persönlicher Beitrag zur Behebung des Problems der Überbevölkerung!
- 0,1.) Es gibt keinen wichtigen, weltbewegenden Grund auf diese Liste so weiterzuführen..also ist's jetzt Schluss mit der 0...NEIN, nicht die 0, die vor dem Computer sitzt..hab' doch nix gegen dich.....PEACE!
- 1.) Du versuchst mit Windows zu arbeiten und das schafft dich. Der einzige Ausweg aus dieser Misere ist der Seemannssprung aus dem 11. Stock!
- 2.) Windows funktioniert ausnahmsweise mal. Diese unerwartete Tatsache erschreckt den User so sehr, dass ein Schlaganfall folgt!
- 3.) Das neue Windows gibt es ab 15. diesen Monates zu kaufen. Dein Gehalt wird erst am 1. überwiesen. Da bleibt nur noch der Griff zum Schwert! Der brennende Schmerz der kalten stählernen Klinge wird den unerträglichen seelischen Schmerz hoffentlich übertünchen!
- 4.) Der User startet ein Spiel...und es läuft. Ohne stundenlanges Herumprobieren, das ruckelt nich' mal beim Spielen. Schnell wieder von der

Festplatte löschen, denn das kann kein Original-PC-Spiel sein. Dieses Spiel ist eines PCLer's nicht würdig!

- 5.) Der PC-Knecht installiert das neue Windows auf seinem ebenfalls neu gekauften Rechner. Windows ackert und raspelt sich stundenlang einen ab, so kommt es letztendlich zu einem Super-GAU. Aufgrund der extrem hohen Temperaturen, bedingt durch die 125000 Umdrehungen der Festplatte, findet eine Kernschmelze statt und die Festplatte frisst sich durch den Computertisch des Users. Als die glühende Festplatte sich durch den Erdball gefressen hat und schließlich in China wieder das Licht der Welt erblickt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Die Chinesen sehen das Typenschild auf der Festplatte und erklären dem Staat IBM den Krieg! Auf dem Kriegspfad folgten sie dem durch die Festplatte erzeugtem Höllenspfad und so war der User das erste Opfer. Sein Skalp ziert jetzt den Gürtel eines chinesischen Bauers und baumelt neben der Festplatte!
 - 6.) Der User spielt wahllos mit den Menüs von Windows herum. Plötzlich entdeckt er eine Datei mit Namen "WINDOWS HIGHSCORE EXE." Er klickt diese Datei an und schon nach 6 Stunden und unzähligen Abstürzen hat er die "WINDOW'S HIGHSCORE-Liste auf'm Schirm. Dort ist unter anderem zu lesen, dass Windows von Mikroscoft als Spiel gedacht war. Nur einige total beknackte PCLer hielten es für eine neue Benutzeroberfläche. WINDOWS ist ein Spiel? Wenn es ein Spiel ist, warum spielt es dann laufend mit mir? und nicht ich mit ihm?.....das is'n Scheißspiel..is' das! Der PC-User dreht total ab und bekommt einen Job bei Mikroscoft in der Führungsetage. Nach seiner ersten Gehaltsabrechnung bleibt ihm nur noch der Griff zum Strick!
 - 7.) Nach dem 10ten Formatieren deiner 20GB Festplatte bleiben dir nur noch 10MB. Windows bringt die Meldung, dass du zu wenig Platz auf deinem Computer hast. So räumst du deinen Kleiderschrank aus, um Windows dort unterzubringen. Trotz genug Platz weigert sich Windows zu laufen, also läufst du..AMOK.. und wirst vom SEK erlegt!
 - 8.) Nach dem Herunterfahren von Windows bleibt der Rechner stabil und stürzt nicht ab. Vor lauter Freude stürzt du in deiner Stammkneipe ab und wirst auf dem Fußweg nach Hause auf dem Rollfeld des Flugplatzes von einer Boeing 707 überfahren!
 - 10.) Das neue Window's kommt auf den Markt, aber Du bist pleite und hast keine Kohle mehr. Du verkaufst dein altes Windows und hast jetzt gar keins mehr. Da du jetzt gar kein Windows mehr hast, beschließt du zu deiner Freundin zum "FENSTERLN" zu gehen. Die dumme Schnalle hat aber nur ein Fenster und kein Windows. Nachdem du sie verprügelt hast, erschießt ihr Vater dich!
 - 11.) Das neue Windows ist zwar schneller als das alte, dafür braucht es aber das Dreifache an RAM. Durch diese Tatsache ist dein PC 10mal langsamer als zuvor. Du sparst jeden Pfennig Geld, nach ein paar Monaten ohne feste Nahrung kannst du deinen PC endlich aufrüsten. Wieder kommt eine neue Version von Windows auf den Markt. Die macht deine Kiste viermal schneller als zuvor, braucht aber noch mehr RAM. Diese Tatsache bringt dich dem Wahnsinn wieder ein Stück näher. Nach drei bis vier neuen Windowsversionen hast du letztendlich deine Ruhe..in deiner Gummizelle!
 - 12.) Du bewegst die Maus....obwohl du genau weißt, Windows mag das doch nicht.
-

Windows erkennt diese schreckliche,erbärmliche hinterhältige Untat als einen persönlichen Angriff und bringt die Meldung"ILLEGALEN ZUGRIFF AUF SYSTEMDATEIEN VERWEIGERT...BEREITE DAS SYSTEM AUF EINEN ALLES VERNICHTEN-DEN ABSTURZ VOR!"

Du nimmst einen Strick und hängst dich vor deinem PC auf.Schade,denn dadurch kannst du die nachfolgende Meldung nicht mehr lesen"DAS WAR NUR DER NEUE WINDOWS-SCHERZ,STARTEN SIE DAS SYSTEM NEU..UND ALLES IST WIEDER IN ORDNUNG!"

- 13.) Du fliegst in einer Boeing über dem Pazifik.Du willst dein Laptop benutzen und Windows öffnen.Da es im Flugzeug keine Fenster gibt,die du öffnen kannst,erkennt es dein Laptop folgerichtig und Windows stürzt ab.Da es das neue Windows ist,stürzt das Flugzeug auch gleich mit ab, da dein Laptop sich unbemerkt mit dem Bordcomputer vernetzt hat!

Was kann Windows?

=====

- 1.) Seinen Benutzer zum Wahnsinn zu treiben!
- 1b.) Einen Wahnsinnigen zum Windows benutzen zu treiben!
- 1c.) Einen Wahnsinnigen dazu benutzen,es mit Windows zu treiben!
- 1d.) Ein wahnsinniges Windows,dazu benutzen,es mit dir zu treiben!
- 1e.) Einen wahnsinnigen Treiber dazu benutzen,es mit Windows..ach was... jetzt reicht's..hab' genug davon!
- 2.) Seinen Erschöpfer zum Wahnsinn zu treiben,das ist aber ein hoffnungsloses Unterfangen...SCHON LANGE PASSIERT!
- 3.) Unschuldig schauen und friedlich in der Schachtel herumzuliegen.Wenn es so friedlich daliegt,ahnt keiner,welch Teufel in ihm steckt.Das zeigt sich erst nach dem Installieren!
- 4.) Aus einem normalen User ein sabberndes menschenähnliches Wesen zu machen, dessen verzeifeltes Tun nur auf eins gerichtet is'"MEHR RAM".Doch ein Windows-User hat nie genug RAM...höchstens vom RAM!
- 5.) Bei einem manisch Kranken einen Schreikrampf auslösen!
- 6.) Einen Programmierer dazu bewegen seinen Beruf an den Nagel zu hängen und bei der Müllabfuhr anzufangen!
- 7.) Mich zum Wahnsinn zu treiben,weil ich über die Scheiße schreiben muss!

Created by Win..äh..Mike
Juli 1997

In Ewigkeit RAMen

1.23 Alternative

Alternative Session 2000 Report...

Alternative Session 2000 Report

Am Freitag, den 3. November 2000 öffnete das AR-Center in Friedrichdorf um 18:00 Uhr seine Pforten, um den Aufbau für die Alternative Session zu ermöglichen und jeder sollte möglichst seinen Rechner mitbringen. Für die grundlegende Infrastruktur war bereits gesorgt: Strom, Verteilersteckdosen, ISDN und Analog sowie TV-Buchse. Der Aufbau verlief reibungslos, es gab genug Platz für alle. Lediglich das Netzwerk bereitete uns einige Probleme und bis schließlich alle unbegrenzt davon Gebrauch machen konnten, verging gar ein ganzer Tag...

Premiere:

Waren die letzten Sessions im Center Amiga only geprägt, so hatten sich von Anfang an diesmal auch die Linux-Fraktion zu Wort gemeldet. Campino und Chef Crisman brachten dafür die ungeliebten Personal Computer mit, die sich mit einem flotten Red Hat Linux installiert jedoch als ganz erträglich und zweckerfüllend erwiesen. Zur großen Überraschung erschien am Freitag abend ein Atari User, der sich sehr über den vorhandenen MegaSTE freute und im Rahmen der Möglichkeiten alles aus ihm raus holte :-) Auf diese Weise wurde die Session von Anfang an eine wahre Alternative Session.

Spiele Preview:

Zuerst grasierte das Demo von Earth 2014 im Netzwerk. Erbst über einen schlecht ausgefallenen Bericht auf amiga-news wollten wir uns ein eigenes Urteil bilden, dieses ist auch gleich viel besser ausgefallen: Die Umsetzung kann sich sehen lassen und die Programmierer haben wahrhaftig eine gute Leistung vollbracht. Amigo, der dem Programmiererteam von Dreamworlds angehört, stellte uns exklusiv Crossfire II vor. Das Spiel überzeugt durch eine sehr gutes Gameplay und garantiert viel Spaß und das gleich für mehrere Spieler. Genauere Infos zu dem Spiel gibt es auf der Dreamworlds-Homepage (<http://www.dreamworlds.de>). Ansonsten kamen die Spiele Heretic II und das am liebsten indizierte Spiel Qxxxx noch viel zum Einsatz. Beim letzteren konnte NX_Loki in hartumkämpften Sessions Obhand behalten.

Diskussionen: Amiga SDK / DE / etc.

Es wurde viel diskutiert während der Session. Ganz oben auf der Liste der begehrten Themen stand natürlich die Zukunft des Amigas. In diesem Sinne haben wir auf einem der Linux-Rechner das Amiga SDK zum Laufen gebracht. Die Bälle wussten zu gefallen, allerdings hat das ganze Paket auf uns einen noch sehr unausgereiften Eindruck gemacht. Kein Wunder, bei dem erhältlichen SDK handelt es sich um eine Entwicklungsumgebung, die dem Entwickeln von Software dient und keinesfalls um eine Demoversion des neuen Betriebssystems. Übrigens gibt es das SDK jetzt auch für Windows, während für das Linux-SDK ein erstes Update zu Version 1.01 gemacht wurde. Solche Sessions eignen sich auch immer bestens, um über vergangene Glanzzeiten zu diskutieren, aber auch außercomputerliche Themen wurden tief in der Nacht angesprochen.

Das neue AR-Center:

Natürlich ging es an dem Wochenende auch um das neue AR-Center, an dem zur Zeit mit Hochdruck gearbeitet wird, damit der Startschuss einer neuen Ära pünktlich zum Jahresbeginn 2001 gefeiert werden kann. Bis dahin ist aber noch ein gutes Stück Arbeit zu erledigen. Als größtes Projekt hat sich dabei die sogenannte DZone herausgestellt. Dies ist eine Developer Zone, die allen aktiven Members offen steht. Damit lassen sich Projekte und Gruppen besser verwalten und realisieren. Leider war unser Hauptakteur Ventje, zuständig für die Perl-Programmierung, nicht anwesend, deshalb konnten wichtige Vorträge und Seminare nicht abgehalten werden.

Verpflegung und Outdoorprogramm:

Das AR-Center hatte sich für dieses Session bestens mit Vorräten eingedeckt. Viele Members setzten da allerdings noch einen drauf und ergänzten das Angebot auf prächtige Weise. Zu Essen gab es in erster Linie Hotdogs und Klöschensuppe, viel zu Knabbern und für Helios natürlich gesunden Salat und viel Gemüse. Zu Trinken gab es viel Afri-Cola und wem da die Koffein-Dosierung noch zu gering war, der konnte sich mit Joilt-Cola den Rest geben, welche wir gleich pallettenweise geordert hatten. Zum Abwechslungsreichen Programm gehörten natürlich auch Aktivitäten im Freien. Auch wenn die Slaughtermaschine ;-)) die Fußballschuhe leider umsonst eingepackt hatte, so kamen doch einige ausgeprägte Spaziergänge zustande.

Reflexion und Ausblick:

Diese Session hat sich wirklich gelohnt und wir haben auch bis zum Ende am Sonntag Nachmittag gut durchgehalten, was an dieser Stelle einfach noch einmal betont werden muss :-)) Wer sich gerne noch Bilder dieses wunderbaren Wochenendes zu sehen bekommen möchte, der kann sich auf das Great Opening 2001 freuen, im dann neu eröffneten AR-Center gibt es alle Bilder unzensuriert zu sehen in unserer Bildgalerie. Bis dahin kann man auf unserem Newsserver (<http://news.amiga-revolution.de>) ein Paar Bilder betrachten. Übrigens vielen Dank an Helios, der uns diese schönen Bilder mit seiner Digitalkamera überhaupt ermöglicht hat. Als Software kam dabei AmiCamedia zum Einsatz, das im Hause Haage und Partner vertrieben wird ;-))

Vielen Dank an alle Members, die zum Gelingen dieser Session beigetragen haben. Hoffentlich können wir möglichst bald die nächste Session realisieren.

Jack Miller

weitere Infos: "<http://news.amiga-revolution.de>"

und ab 01.01.2001: "<http://www.ar-center.de>"

1.24 Danke

Das Starmag dankt Euch besonders...

Und auch in dieser Ausgabe bedanke ich mich wieder mal bei folgenden Leuten, ohne die das "StarMag" immer noch unter einem großen "RIP-Stein"

begraben läge.

- Danke an Christian "Christmänn" Keller der mir die Erlaubnis gegeben hat, das Starmag weiterzuführen, und Uns mit einem Link auf unsere Website unterstützt...
- Noch ein Danke geht an Jack Miller der das Magazin fortlaufend mit seinen interessanten Texten beglückt ...
- Und noch ein Danke an Mike, der in dieser Ausgabe die Spaß-Ecke leider wieder mal (wie immer) alleine ausfüllen muß...
- Und Und noch ein Danke geht an Robert Sterff der die Mailbox-Ecke leitet, das Du das Mag auf Deiner Mailbox CCS-Base auslegst.. Auch möge die neue Mailbox-Ecke erfolgreicher werden als der AmigaOne (Grins).
- Und Und Und Danke an Poldi, der sich in dieser Ausgabe gleich mit einigen Texten gut einfindet...
- Und Und Und Und Danke an Rainer Kraus, der diese Ausgabe noch dicker macht...
- Und Und Und Und Und Danke an Rainer Thieke für den netten Leserbrief...
- Und natürlich 100-faches Danke an das Onlinemagazin "Fireball" das uns ebenfalls mit einem Link auf unsere Seite verwöhnt...
- Und Tausend Dank's an die Ersteller dieser tollen animierten Gif's...
- Und Millionen Dank's an der Ersteller dieser vielen freien Grafiken und Hintergrundbilder...
- Und Milliarden Dank's natürlich an ALLE die ich hier vergessen habe....:)

1.25 Gerüchte

GerüchteNews...

```
*****  
* NEUES AUS ALLER WELT *  
*****
```

Köln:

====

Durch einen folgenschweren Rechtschreibfehler wurde Köln durch die NATO eine ganze Nacht lang bombardiert. LIQUIDIERT MILLOSEWITSCH sollte der Tagesbefehl lauten, stattdessen wurde durchgegeben: "LIQUIDIERT MILLOWITSCH". Der Kommentar des Kaisers: "BAU MER MAL".

NEUES AUS DEM CONTAINERMILLIEU

=====

- nach dem durchdringenden und herzerreißenden Erfolg von "BIG BROTHER" folgt jetzt eine neue Staffel "BIG MOTHER". Da werden extrem dicke Weibsbilder in einem Container weggesperrt. Einmal am Tag wird eine minimale Menge von Grundnahrungsmitteln in Form einer Scheibe verschimmelten Brotes über den Zaun geworfen. Sonst gibt's nix zu mampfen. Die Szenen der Fütterungszeit werden in die Orientalischen Ländern als Damencatchen gesendet. Es können sich immer noch Mädels dafür bewerben, ab 300Kg Lebendgewicht. Nur Mut, meldet euch, wir holen euch sogar mit Autokran und Tief- lader Zuhause ab, wenn ihr nicht mehr laufen könnt! In nächster Zeit ist auch ein Elefantenkuh-Wettkriechen geplant, welches weltweit über Satelit übertragen werden soll!
- Trubel um die Ex-Containerschlampe Mannu. Die verklagt jetzt den englischen Fußballclub Manchester United und behauptet er gehöre ihr. Der Beweis? Na, die Abkürzung ManU is' doch ihr Name, das wäre Beweis genug, meint sie!
- Jürgen kommt nach Hollywood. Er hat sein erstes Filmangebot schon in der Tasche. Er bekommt eine Rolle als Bettvorleger, diesen spielt er sehr überzeugend, so der Regisseur. Jürgen: "In dieser Rolle kann ich voll und ganz aufgehen, endlich werden meine wahre Fähigkeiten anerkannt und gefordert!"
- Andrea, auch zärtlich Kohlenkellerzinken genannt, bekommt gar nix, nich' mal die Grippe dieses Jahr!
- Sabrina hat einen schwarzen Freund. Sie: "Endlich mal ein Mann, der mich verehrt und schätzt!" Is' doch klar, Sabrina. Es is' doch bekannt, dass die Bewohner des schwarzen Kontinents eine starke Bindung zu ihrem Nutzvieh haben!
- Alex und seine Puderschnalle haben nur einen Gedanken: Had Kind, had nix Kind? Wird Kind bald sein? Wo kommen selbiges her? Is' doch zu kindisch, vom Kindermachen hat der doch eh' keine Ahnung. Der soll das machen was er kann: dumm Grinsen und Kau- gummikauen!
- Sladko the Problem ist jetzt Schriftsteller geworden und stellt Werbeplakate in der Fußgängerzone auf!
- dieser komische Icke, der Gewinner des letzten Fiaskos, trägt jetzt alte LKW-Reifen als Ohrringe! Endlich kann er sich das leisten, was er sich schon immer gewünscht hat. Endlich hat er das Geld für niegel Nagelneue Reifen, TOLL!"

Auch in der neuen Staffel gibt es einiges an Trubel. Die komische

blonde Nürnbergerin, welche da eingepfercht wurde, ist Gesprächsthema Nummer 1. Es wird bezweifelt, ob sie wirklich ein weibliches Wesen ist oder eine Gummipuppe, die zulange auf der Heizung gelegen hat!

Auch der blonde Nichtsnutz, der gar nicht mehr drinnen ist, sorgt immer noch für Aufsehen. Kaum draußen, bekommt er eine Anstellung in einer mittleren Großstadt: "Er ist jetzt nachts im Stadtpark unterwegs und belästigt Frauen!" Wenigstens hat einer seinen Traumberuf gefunden!

Eine ganz andere Form des Containers gibt es jetzt auf einer einsamen Insel in der Südsee. Dort wurden 10 Österreicher und 10 Deutsche auf einer Insel ausgesetzt, getarnt wird dies als Inselspiel, doch die traurige Wirklichkeit sieht ganz anders aus: "Es ist ein Experiment, um die Entstehung von Ostfriesland nachzuvollziehen, also werden Männlein und Weiblein auf einer Insel ausgesetzt und man warte und staune!"

München: In Bayern wurde jetzt auch eine Version des Containers gestartet, dort sind 10 Leute ein halbes Jahr in eine Brauerei eingesperrt. Leider musste das Experiment abgebrochen werden, da die Brauerei innerhalb nur einer Woche leergesoffen wurde. Traurig für die Beteiligten, da sie sich, nach eigenen Angaben, gerade erst warmgesoffen hatten!

Salzburg:

=====

Der weltberühmte Bergsteiger R. Messner ist total durchgeknallt, da er jetzt eine 50-köpfige Delegation den Himalaya hoch jagt. Sie sollen den Yeti suchen und ihm in seinem Namen einen Heiratsantrag übermitteln. Auf die Frage nach dem WARUM antwortete er: "Der Wunsch nach allen Vieren krabbelnden, am ganzen Körper behaarten, grunzenden Kindern wird übermächtig."

Genf:

=====

Auf dem Kongress des Vereins für alternatives Gedanken- und Gedächtnistraining, kurz "AMNESIE INTERNATIONAL" genannt, hielt Prof. Dr. Schüsselriess einen Vortrag über das Liebesleben der afghanischen Zwergameisen. Da keiner der Beteiligten eine Ahnung hatte, aus welchem Grund das Treffen überhaupt abgehalten wurde, ging jeder wieder seines Weges. Natürlich haben, wie jedes Jahr, alle vergessen, ihre Zeche zu bezahlen. Alle 4000 Teilnehmer vergaßen ihre Mäntel, Jacken und Hüte an der Garderobe, wie jedes Jahr. So musste mittlerweile eine Lagerhalle für liegengeliebene Bekleidungsstücke angebaut werden. KANNSTU ECHT VERGESSEN!

München:

=====

Bei den Dreharbeiten zu ihrem neuen Porno-Film hatte der Busenstar Dolly einen schweren Unfall. Während einer heißen Bettscene riss ein Träger ihres Büstenhalters. Sie erwachte im Unfallkrankenhaus aus einer tiefen Ohnmacht. Die Diagnose lautete: "Beide Kniescheiben sind total zertrümmert,

es ist fraglich, ob sie jemals wieder laufen kann." Jetzt will sie den Hersteller verklagen, und wenn das nichts bringt, wird sie dem Geschäftsführer was abbeißen. Der männliche Darsteller, auf dem sie ritt, erlitt mehrere Rippenbrüche, einen Milzriss, Leber- und Nierenquetschung, Kieferbruch, ein blaues Auge, Gebiss zertrümmert und einen Nasenbruch. Glück gehabt, da hätte noch mehr passieren können!

Moskau:

=====

"Der Alkohol-Missbrauch in unserem Land nimmt immer mehr zu. Schon jetzt kommen 99 von 100 Kinder stockbesoffen auf die Welt", so erklärte ein Regierungssprecher der Presse. Ein passendes Gesetz wurde auch gleich verabschiedet. Die Tagesration wird jetzt auf 4 Liter Wodka pro Kopf beschränkt.

Washington:

=====

Amerikanischen Wissenschaftlern gelang es erstmals einen Affen mit einer Riesenschildkröte zu kreuzen. Das Ergebnis war verblüffend: "EIN ÖSTERREICHER MIT SCHUTZHELM".

Idaho:

=====

Ein 36jähriger Fabrikarbeiter heiratet sich nach einer Geschlechtsumwandlung selber. Er dazu: "Why not, I'love me so!"

Mailand:

=====

Einem Mailänder Gemüsehändler wurde bei der diesjährigen Oskarverleihung spontan ein Oskar verliehen. Adriano Pimerelli klatschte wie besessen Beifall. Alle Anwesenden waren sich darüber einig: Das letzte Mal in der Geschichte der Menschheit, dass ein Italiener so besessen mit den Händen ruderte, war im 2. Weltkrieg und mit einer weißen Fahne!"

Nepal:

=====

Eine Gruppe stark alkoholisierter Italiener terrorisierte das ganze Land. Mit Schlagstöcken und Alkoholvergiftungen bewaffnet zogen sie krakelnd durch die Straßen und brüllten: Nepal den Neapolitanern, gebt uns unser Land wieder zurück. Ein Sprecher der Regierung: Die Idioten sollen wieder nach Hause gehen, ich weiß gar nicht was die hier wollen!

Kuba:

=====

Dem Pauschal-Tourismus soll jetzt endlich Einhalt geboten werden. "Nichtraucher erhalten in Zukunft Einreiseverbot in unserem Land", so Fidel Canacko. Durch diese ungewöhnliche Maßnahme will der Diktator die Stinkbolzenindustrie ankurbeln. So sieht man jetzt auf den Flughäfen Kuba's Kleinkinder mit grünen Gesichtern, die Zigarren rauchend, schwankend sich zu den Terminals schleppen. JETZT RAUCHT'S!

Florida:

=====

Der 85jährige Multimillionär H.A.Moneysack steckt in einer schwerer Beziehungskrise mit seiner 70Jahre jüngeren Ehefrau Pam. Er weigert sich vehement ihre Schönheitsoperation zu bezahlen. Pam hat sich für 20000\$ den Busen straffen lassen. Moneysack zu einem Reporter:"Wieso soll ich 20000\$ bezahlen, um ein Sofa aufpolstern zu lassen, wenn ich für 10000\$ schon ein Neues bekomme?"

Graz:

=====

Im alljährlichen Zwergenwerfen gewann der Lokalmatador Franz Nudlsuppn den Wettbewerb, indem er Norbert Blüm 34m weit warf.

Bonn:

=====

N.Blüm weigert sich vehement, Österreich noch einmal zu besuchen, da es ihm nicht möglich sei, sich mit diesen seltsamen Sitten und Gebräuchen anzufreunden. Eine Anfrage liegt zwar schon vor, ob er das Land nicht nächstes Jahr wieder besuchen wolle. Dies verneinte Nobbi sofort und sagte sämtliche anstehenden Termine ab, da das Ganzkörper-Gipskorsett erst in ca. 3 Monaten entfernt wird."Jedes Jahr das gleiche Prozedere mit ihm," so ein behandelnder Arzt.

Rom:

=====

Die Stadtväter Rom's meldeten auf einem deutschen Patentamt das alleinige Nutzungsrecht für ihren Namen an. In Zukunft wollen sie für jeden weltweit verkauften Römertopf eine Entschädigung von 200\$, des weiteren solle sich der brasilianische Nationalspieler Romario sofort umtaufen lassen. So geht das nicht weiter, dass ein Ausländer gleich zwei italienische Namen in Beschlag nimmt, ROM UND MARIO. Genauso soll aus dem Duden das Wort FROMM sofort gestrichen werden, und jedem Schriftsteller ist ab sofort untersagt ROMane zu schreiben. DIE SPINNEN DIE RÖMER, ASTERIX UND OBELIX SOLL SIE HOLEN, so der Direktor des Patentamtes.

Boston:

=====

Amerikanische Wissenschaftler untersuchen jetzt, ob der übermäßige Genuss von Spaghetti und Parmesan bleibende Schädigungen im menschlichen Gehirn verursacht!

Afrika:

=====

Als Forscher ein kleines Dorf im Urwald betraten, staunten sie nicht schlecht. Alle waren rund und wohlgenährt, nicht's zu merken von der Dürreperiode und so. Das Rätsel war schnell gelöst, denn der letzte Missionar hatte fast vier Zentner gewogen!

JESREY:

=====

Der Hickhack um Jacko geht weiter. Letzte Woche war in der Zeitung zu lesen, dass sich M.Jackson, morgens 8Uhr, drei kleine Jungs auf's Zimmer bestellte. Die Presse entschuldigt sich für diese Fehlmeldung. Richtig muss es heißen: M.Jackson bestellte sich, morgens 3 Uhr, acht

kleine Jungs auf's Zimmer!

Terrorismus in Florida

Eine offensichtlich geistig verwirrte Gruppe von radikalen Randgruppen macht Florida unsicher. Mit Parolen wie "FLORIDA DEN FLORIDIANERN" verbreiten sie Angst und Schrecken. Eine eigens für diese seltsamen Zeitgenossen gegründete Untersuchungskommission kam zu dem Ergebnis, dass es sich nur um eine Art von Rinderwahn handeln könne. Also sind die Engländer schuld, wie immer!

Meldungen zufolge ist Christoph nach Florida geflüchtet, obwohl es da keinen Schnee gibt. Irgendwie will er die haarige Angelegenheit doch noch zu einem guten Ende bringen. Seine Unschuld will er mit einer B-Probe beweisen. Na, ob das ein Beweis für seine Unschuld ist, wenn er mit einem B-Manta eine Probefahrt macht? Sein Problem..nicht unseres!

-

Wahlen

Amihausen braucht einen neuen Häuptling, wer wird der Glückliche sein? Bush oder Gore? Einen wird's erwischen, die zwei liegen Kopf an Kopf, dicht zusammen. Liegen dicht zusammen? Sind die vom anderen Ufer? Nöö, unwahrscheinlich, der Bush hat doch seine Busholino und der Gore seine Gorilla!

-

Hinter Bush stehen alle Kampfsportler, na klar, es heißt ja auch BUSH-ido. Genauso wie die Bezeichnung BUSH-altestelle, so ist es nicht verwunderlich, dass alle bushfahrenden Bürger ihn wählen. Die Zunft der Gärtner und Waldarbeiter ist auch auf seiner Seite, denn BUSH heißt Baum, Strauch, Gebüsch, Gestrüpp usw. So sind ihm die Wählerstimmen der Gras- und Körnerfresser sicher!

-

Doch Gore steht auch nicht schlecht da. Auf seiner Seite stehen fast alle An-und Aufhänger von Extrem-Sportarten. Denn er hat das GORE-tex erfunden. Das glauben die Leute wenigstens, aber so lange die Wahlen andauern, warum soll er sie das nicht glauben lassen? Da wäre er ja schön blöd!

-

Neuen Meldungen zufolge werden jetzt die Stimmen "von Hand" ausgezählt..HÄÄÄÄÄÄÄ? Haben die's bis jetzt mit den Haxen g'macht oder was?

-

Auf jeden Fall bestätigt sich wieder das alte Sprichwort: "WER DIE WAHL HAT, HAT DIE QUAL". Aber so gehen die Amis mit gutem Beispiel voran. In Punkto Recycling macht ihnen keiner was vor, die verteilen ihre alten Computerlochkarten als Wahlscheine. Die Auswertung erfolgt dann so ähnlich wie bei uns das Samstagslotto 6 aus 49.

*

DEUTSCHLAND

Bayern: Erstmals gelang es einem bayrischen Wissenschaftler ein Maß Bier zu klonen. Ein "Meilenstein in der Gentechnologie" so der Physiker Dr. Franz Trinkno Oans. Bei einem Kongress zeigte er sein neues Verfahren der staunenden Fachwelt. Er schüttete 1Maß Bier in zwei Halb-Liter-Gläser.

Mit den Worten: "Siggst dös, oans siggt aus wias andere, gans glei!" und applaudierte sich selber. Nachdem er nach alter bayrischer, überlieferter Tradition mit leeren Maßkrügen und Aschenbechern gesteinigt worden war, schickte ihn die bayrische Landesregierung in die Verbannung nach Berlin. Dort klont er jetzt BERLINER WEIßE, mit Erfolg, ganz Berlin ist begeistert. Die Stadtväter wollen ihm sogar ein Denkmal errichten als Dank für den wissenschaftlichen Fortschritt, den er nach Berlin gebracht hat.

Berlin: Da immer mehr Aussiedler aus Russland unser Vaterland heimsuchen, stellt sich ein neues Problem dar. Unsere Schnapsbrennereien können die Nachfrage nicht mehr befriedigen und die Firma 4711 fährt auch schon 3 Schichten. "Die saufen uns leer", so der Direktor von 4711!

Bonn: Jetzt ist's Schluss mit den vielen Parteien, so ein Regierungssprecher zur Presse, SPD, KPD, ARD, OFW, NKD, PSD, LSD, LKW, KKW usw. Da blickt doch kein Schwein mehr durch.

-

Köln: Die Kölner Altstadt soll jetzt in Kölner Neustadt umgetauft werden. Neustadt an der Donau protestierte auf's heftigste dagegen. "Wenn sie das wagen, taufen wir uns um in Neustadt an der Kölner Donau" so die Stadtväter Neustadts. Der Kölner Bürgermeister dazu: "Warum regen die sich so auf, wir wollen denen doch gar nix wegnehmen? Die haben sowieso nichts. Die sollen Ruhe geben, sonst werden sie eingemeindet!"

-

Euro: Der Euro entpuppt sich immer mehr als richtige Kackwährung. Bald erreicht er den Wert von Altpapier, aber dafür müsste er noch steigen. Dieses is' eher unwahrscheinlich. Unser Ober-Bundesmufti erklärt immer wieder, dass es für die Wirtschaft gut ist, wenn der Euro fällt. Nun gut, aber wenn er fällt, sollte irgendeiner dieser Deppen sich dazu bequemen, ihm aufzuhelfen, oder nicht? Nein, die treten ihn in Grund und Boden. Aber nicht doch sooo tief, die Chinesen wollen den Euro auch nicht!

-

München: Ulli wird nicht verknackt, toll. Hat er ein Gutachten über

seine geistige Unzurechnungsfähigkeit eingereicht? oder was? Der arme Kleine, wird von allen belästigt und drangsaliert. Keiner der bösen Buben erkennt seine Verdienste für den deutschen Fußball an. Solch mimosenhafte Anwandlungen erwartet man von Teenies, aber nicht von gestandenen Mannsbildern. Oder is' das womöglich nur der Neid, weil ihm Christoph nix vom Koks angegeben hat? So ein Rotz!

-

Der bayrische Ministerpräsident Ede Stauber schwärmte in einer vor dem Landtag geführten Rede davon, dass es jetzt mit der Wirtschaft endlich wieder aufwärts geht. Kurze Zeit später kam die Wahrheit ans Licht: Besagter Herr plant in naher Zukunft den ersten bemannten Biergartenflug ins Weltall. Auf diese Nachricht hin wurde Herr Stauber vorsichtshalber für ein halbes Jahr bei Wasser und ohne Bier weggesperrt. Einem psychiatrischen Gutachten zufolge ist er auch nicht beknackter als zuvor. Nach angemessener Zeit der Buße und Besinnung wird man ihn wohl leider wieder auf freien Fuß setzen müssen!

-

Spendenaffäre

Die Spendenaffäre nimmt immer mehr komische Ausmaße an. Mittlerweile wird sogar die Reinmachefrau des Bundestags verdächtigt Schmiergelder angenommen zu haben. Klara Hirnbiss dazu: "Natürlich habe ich Schmiergelder angenommen. Was glaubt ihr, wie schmierig die Scheine sind, wenn einer von denen die vorher in den Händen gehabt hat!"

-

Weiß wie Schnee

ist die Weste unserer Politiker, aber nur, weil sie ihr Koks verschüttet hatten. Dass die koksen, kann ihnen doch wirklich keiner vorwerfen, die müssen das tun, damit sie an ihren blödsinnigen Taten nicht selber verzweifeln. Obwohl der Gedanke erschreckend ist, dass wir werden von einer Gruppe von Junkies regiert werden....BOA! Aber damit ist endlich der Grund für das mangelnde Realitätsbewusstsein erklärt. MERKE: Realität ist eine durch Drogenmangel hervorgerufene Illusion!

-

Tunnelangst

Einige Deutsche Touristen stehen jetzt vor Gericht. Sie warfen ihre Frauen, in einigen Fällen die Schwiegermutter, aus der fahrenden Gletscherbahn, weil sie angeblich vermuteten, dass ein Feuer ausgebrochen sein könnte. So werden in Kaprun, der Tunnel hat eine Länge von 4050 Metern und einen Durchmesser von 3,6 Metern, tagtäglich zwischen 100-400 Frauen aufgesammelt, zu 89% entsorgte Schwiegermütter. Alle haben die gleiche Ausrede: "ICH WOLLTE MEINE LIEBE FRAU/SCHWIEGERMAMA doch

nur vor dem Flammentod retten"!

-

Rudi Ratlos

Er hat zwar keine Geige...aber einige Arschgeigen. Unser National-Coach ist sichtlich ratlos nach diesem Desaster. Unsere National-Elf wurde von der Olsenbande einfach überrollt. Vorbei mit der Unbesiegarkeit, der Ernst des Lebens tritt mal wieder in den Vordergrund. Endlich hat unsere National-Elf wieder mal gezeigt, was sie kann. So kennen und lieben wir sie. SO..... sind wir's gewohnt und nicht wie in letzter Zeit, wo sie jedes Spiel einfach gewonnen hatten. DAS ERSCHRECKT DOCH DEN FUßBALLFAN NUR"! Vielleicht sollte Rudi nächstes Mal die Dalton's aufstellen, die werden mit der Olsenbande bestimmt fertig!

-

Bayer: Berti Vogts is' jetzt Trainer bei Leverkusen. Er ist der richtige Mann für diesen Posten. In der vergangenen Saison hat Leverkusen streckenweise Super-Fußball gezeigt. So kann das nicht weitergehen, womöglich reißt das noch ein und die könnten wieder um den Titel mitspielen. Schluss mit lustig, Berti ist da, um dem Elend Einhalt zu gebieten. Ein Spieler sagte:"Mit ihm als Trainer werden wir am Saisonende Tabellenerster!" Jaaa..übernächstes Jahr in der 2.Liga...aber nur, wenn sie Berti dann in die Wüste schicken...sonst is' Regionalfußball angesagt!

-

Schneewalzer

Ein österreichischer Drittligaverein bot unserem Christoph jetzt einen Job, für den er qualifiziert ist, an.

Der Präsi: Nun, wenn er jetzt noch eine Probe macht, dann kann er als ABC-Schüler bei uns anfangen!

*

Kurznachrichten

Kongo: Ein kleinwüchsiger Stammeshäuptling wurde von einem Schimpansen in den Urwald verschleppt. Sein Sohn suchte ihn verzweifelt, verirrte sich aber im Unterholz und endete als Abendessen einer Springmaus. Die Ehefrau des Häuptlings konnte diesen tragischen Verlust ihrer Familie nicht verkraften und sprang vom Tellerrand geradewegs in den Abgrund!

Köln: Ein 45jähriger Maurer ist beim Erdbeerpflücken von der Leiter gefallen und wurde mit Knochenbrüchen und inneren Verletzungen ins Puppenhaus eingeliefert. Der behandelnde Arzt: "Wenn wir ihn durch Zufall wiederfinden, können wir Ihnen

mehr über seinen momentanen Gesundheitszustand sagen. Bestimmt spielt wieder diese gottverdammte Katze mit ihm."

Rom: Giovanni, 30jähr. Gigolo, rammte sturzbesoffen einen Bonsai-Baum. Sein Fiat zerlegte sich in sämtliche Einzelteile, genauso sein Face-Lifting. Pressemeldungen zufolge befindet sich Giovanni schon wieder auf dem Weg der Besserung und hat 6 Frauen geschwängert.

Emden: An der Uni-Emden wurde einem Patienten in einer sechsstündigen Operation ein Pickel entfernt. Dem Patienten geht es den Umständen entsprechend gut, nur sitzt er den ganzen Tag apathisch und regungslos auf seinem Krankenbett. Warum er seit der Operation eine weibliche Stimme hat, können sich die Chirurgen und behandelnden Ärzte auch nicht erklären. Der Patient musste mit Handschellen ans Bett gekettet werden, weil er den behandelnden Ärzten immer wieder an die Gurgel gehen wollte.

Washington: Einen Bolzen mit einem Durchmesser von einem fünfmilli-onstel Millimeter fertigte ein 67 jähriger Metallfacharbeiter an. Er wurde mit viel Lob und Auszeichnungen überschüttet, nur hatte sein glorreicher Durchbruch der Mikrotechnik einen kleinen Nachteil. Keine Sau wusste etwas mit diesem Teil anzufangen, also schickten sie es zur Firma ZEISS nach Deutschland. Ein halbes Jahr verging, ohne dass man irgendwas aus Deutschland hörte. Die Amis freuten sich furchtbar darüber, dass die Deutschen auch nichts damit anfangen konnten. Plötzlich kam ein Fax aus Oberkochen in Washington an: "Sehr geehrte Herren, wir bitten umgehend um Nachricht, was wir mit dieser Welle machen sollen:

EIN LOCH DURCHBOHREN ODER EIN GEWINDE DARAUF SCHNEIDEN??"

BAB7: Auf der Autobahn ereignete sich ein schwerer Unfall bei dem 2 Personen tödlich verunglückten. Noch tragischer ist, dass Unterhaching jetzt keine Fans mehr hat.

Neues aus der Welt der Bites

Arizona: Franklin, 39 arbeitsloser PC-User verklagte den deutschen Lebensmittelhersteller "UNOX" auf 50 Millionen US-Dollar Schadensersatz wegen Körperverletzung. Er beschuldigte die Firma, mutwillig seinen PC zerstört zu haben. Aus Versehen habe er anstatt LINUX einen Liter UNOX-Spargelcremesuppe auf seinem Rechner zu installieren versucht. Die Richter verurteilten den Konzern zu 60Millionen US\$, 50 sind für einen neuen PC und 10Millionen, weil Franklin seitdem eine Suppenphobie hat!

Orlando: Dort stellte ein findiger Schüler seinen selbst entwickelten PC auf einem "JUGEND FORSCHT"-Wettbewerb vor. In der Betriebsanleitung steht 1GHz, zulässige Höchstgeschwindigkeit sind 500MB, in Wirklichkeit hat er nur 250MB, aber er schafft es

leider nur, 2MB RAM aus seinen Innereien herauszuquetschen. Bill Gehts war begeistert von dieser Vorstellung und sicherte sich gleich die Patentrechte für dieses edle Teil!

Jersey: Ein Hacker drang dort in die Software eines Chemieunternehmens ein und stiftete dort ziemliche Verwirrung, weil es dort gar keine Computer gab. Wie konnte er sich dann reinhacken? Der Chef hatte eine neue Windows-Version in der Schreibtischschublade liegen, die er für seinen Sprößling gekauft hatte. Dort hackte sich der findige Hacker gnadenlos rein.....und stiftete Verwirrung...am meisten war er selber verwirrt!

Nebraska: Dort stürzten zwei Jagdflieger der Navy letzte Woche ab. Die Ursache dafür war, dass die Army es einfach vergessen hatte, sich das neueste Update von Windows aus dem Internet zu downloaden und damit das Betriebssystem des Bordcomputers zu aktualisieren..

GOTT VERGIBT, WINDOWS NIE!

Utah: Eine Gruppe vom Mac-Usern sucht schon seit Jahren vergeblich nach einem Vertreter des I-Mac-Stammes. Irgendwo muss doch noch ein "A", "B", "C", "D", "E", "F", "G", und H-Mac zu finden sein! Nach jahrelangem vergeblichen Suchen bekamen sie einen heißen Tipp und suchten in der Amiga-Szene. Dort wurde aber leider nur ein C..ross-Mac gefunden. Doch endlich Licht am Ende des Tunnels!

Ein anonymes Anrufer erzählte von einem "Ne-Mac", von dem soll es sogar ein neues Modell mit der Bezeichnung "Ne-MacIV" mit einem schnelleren Prozessor geben... SIIIIIIIEG!

Letzte Meldungen

- Dem Sprecher der Drehscheibe wurde eine total überteuerte Versicherung angedreht, dadurch war es ganz aufgedreht, hat dann total durchgedreht und ist anschließend vollkommen abgedreht und wurde durch den Wolf gedreht!
- der blonde Sängerbarde mit der Sonnenbrille hat den Durchbruch jetzt endgültig geschafft. Er wird jetzt sogar im Duden erwähnt und ist dort unter "H" zu finden, wie HEIMSUCHUNG!
- das Tief hinter Hamburg kommt nicht mehr hoch!
- der Minister für Bauwesen besuchte eine Strafvollzugsanstalt!
- Männer sind die besseren Liebhaber, ergab eine Meinungsumfrage. Diese Meinung bejahten 98 von 100 befragten Männer!
- wenn jede zweite Frau Probleme mit Kindern hat, dann auch hat auch jedes zweite Kind Probleme mit Frauen? JA!
- Italien verbietet Fleisch aus Frankreich, deutsche Politiker sprechen sich auch vermehrt für diesen Boykott aus. So dürfen französische Prostituierte nicht mehr in Italien einreisen!
- Die Liga der Emanzen und Frauenrechtlerinnen forderte den

Konzern Mannesmann auf, sich endlich solidarisch gegenüber der Frauenbewegung zu zeigen und sich in "FRAUESFRAU" umzutaufen!

- unsere Politiker leiden immer mehr an Realitätsverlust. Der einfache Grund dafür ist: ihre Körpertemperatur hat ihren IQ durch genetischen Defekt überholt!

Politik

=====

-

Leitkultur, Leitfaden, Leitartikel, und jetzt verabschiedete der Leithammel der CSU noch ein Leitpapier.....langsam haben wir's LEIT.....kein MITLEIT..!

-

Bill Clinton besuchte in Vietnam eine Absturzstelle eines vermissten Piloten, nach dessen Überresten momentan noch gesucht wird. Wenn man sie gefunden hat, wird Bill Clinton in einer Holzkiste wieder in die Staaten zurückgeschickt.

-

Klimagipfel:

Auf der Tagung des Klimagipfels kamen alle einstimmig zu dem Ergebnis, dass das Klima auf dem Gipfel eisig kalt ist. 85% der Teilnehmer sind elendig erfroren, die anderen sind abgestürzt! Bemängelt wurde wie jedes Jahr die mangelnde Beteiligung!

Neues aus der Medizin

- eine neues Mittel gegen Aids. Dem Patient wird künstlich die Alzheimer Krankheit eingepflanzt und aktiviert. So vergisst er seine schreckliche todbringende Krankheit, die ihn quält. Der behandelte Arzt kassiert sein Honorar sicherheitshalber im voraus. Doch wird hier schon wieder Schindluder mit den Opfern ähh... Patienten getrieben. Angehörige der Patienten meldeten, dass einige Mediziner nach der Behandlung die gleiche Rechnung jeden Tag erneut einforderten und vom verwirrten Parienten auch bezahlt bekamen!
- Die Apotheken laufen Sturm und gehen auf die Barrikaden:"Doc Morris verkauft seine Medikamente im Internet. Das darf nicht sein! Erst macht Phillip Morris seine Kunden mit Nikotin abhängig, und dann wil er nochmal abkassieren, um sie von ihrer Sucht wieder zu heilen. Sind die dann geheilt, kann man die Leute wieder süchtig machen. Dieses Tun ist uns vorbehalten! Wir dürfen das, die Regierung erlaubt es uns, dem Doc Morris nicht!"
so ein Sprecher des ersten deutschen Giftmischerverbandes!
- Verona Feldbusch bedauert es sehr, dass endlich ein Mittel gegen den Krebs gefunden wurde. Verona im Orginalton:"Das

finde ich echt schade, jetzt gibt es ein Mittel gegen Krebs, da haben ja viele...Leute gar kein Sternzeichen mehr? Niemand denkt da an die armen davon betroffenen Personen. Wenn man denen ihr Sternzeichen wegnimmt, dann sind die doch gar nicht gebohren worden? Dann sind die doch einfach nicht mehr da?!"

- Unser ehemaliger Bundeskanzler Helmut wurde letzte Nacht mit einer Magenverstimmung ins Krankenhaus eingeliefert. Ein behandelnder Arzt:"Grundgütiger Himmel, wir haben ihm den Magen ausgepumpt. Soviel Saumagen haben wir noch nie in einem SAUMAGEN gesehen! Unsere Klärgrubenpumpe schaffte das nicht und is' durchgebrannt, da mussten wir den Pumpenwagen der Stadtwerke holen und mit Hochdruck arbeiten!"

Big Brother

=====

Nach neusten Meldungen sollte Heino für einen Tag in dem Container einziehen. Daraufhin verfiel die Hälfte der Insassen in einem schockähnlichen Zustand, die andere Hälfte bekam einen Schreikrampf. Harry unter Tränen:"Wir haben doch (Schnief) gar nix getan? Warum dann Haftveschärfung? Foltert uns, rupft uns die Fußnägel aus, abba nicht HEINO!"

Michael Jackson überfallen

=====

...meldete das Hamburger Abendblatt. Diese Meldung erwies sich als falsch. Jackomo beleidigte den Türsteher einer Rockerkneipe, darauf erhielt er eine saftige Ohrfeige von dem Biker und musste in's Krankenhaus eingeliefert werden. Ihm sind die Ohren abgefallen und in seiner linken Backe klafft ein Loch von der Größe und Form einer Männerhand. Seine Nasenspitze spießt aus dem rechten Augenlid. Der Biker:"Ich hab' den doch nur sanft getätschelt? Die weißen Neger halten doch nix aus, der soll sich lieber in der Lackiererei wieder umspritzen lassen!"

Peter Ustinov im Krankenhaus

=====

- Peter Ustinov und Verona zusammen im Werbespot für die Expo. Peter nannte Verona immer "MEIN KINDCHEN", dadurch glaubt jetzt 80% der Bevölkerung, Verona sei Peter's leibliche aber nicht liebliche Tochter. Diese Schande konnte er nicht verkraften und wollte Selbstmord begehen. Zum Glück hat's nicht geklappt, sonst wäre die arme Verona Halbweise!"

Tierisches

=====

Der Vorsitzende Landwirtschaftsminister in der EU zum Thema Rinderwahn:"Es ist nicht erlaubt Tiermehl an den Bauern zu füttern,denn die essen lieber Schnitzel mit Pommes!"

-

Bosnien Herzegoniwa:Kein Geld,keine Investoren,kein Aufschwung.
 =====
 Millionenverluste noch und nöcher,was beschweren die sich?
 Denen geht's doch noch besser wie uns?

-

England: Prinz Charles weihte eine Samenbank ein. Endlich zeigt
 =====
 jemand Mut bei den Royals und outet sich öffentlich
 als W.....r!

-

Ernährung
 =====

Die Hälfte der Bevölkerung ernährt sich falsch.Zuviel Fett,
 zuwenig Vitamine.Wichtig laut Ärzte sind Vitamin B,S und E!

-

Die Queen drehte bei der Jagd einem Fasan den Hals um.
 Entrüstung macht sich in ganzem Lande breit, sollte diese
 Tat ein Zeichen der Queen dafür sein, wie sie über ihre
 Untertanen denkt? Oder dachte sie bei ihrer Tat einfach,
 dass selbiger Fasan ein Schreiber der "SUN" sei? Egal was
 sie denkt, wenn sie überhaupt denkt, aber verwerflich ist
 die Tat allemal. Fürsprecher der Queen sind der Meinung:"
 Was soll die Aufregung, auf einem Bauernhof passiert so
 was jeden Tag!" Schon diese Aussage ist ein Majestätsbe-
 leidigung ganz besonderer Güte:

"DIE QUEEN MIT EINEM BAUERN ZU VERGLEICHEN?"

Frechheit, ein Bauer riecht viel besser als die!
 Sie sollte lieber das tun, was sie am besten kann und
 ihre Enkel würgen!

-

Währungskrise? Nein, zwei Pfund sind immer noch ein Kilo!

-

USA: Die Wahl geht weiter und immer noch kein Ende in Sicht. Die
 ===
 Amis haben immer noch Probleme mit der Handabzählung. Warum
 hilft ihnen keiner dabei, das ist doch ganz einfach:"Jeder
 gesunde Mensch hat zwei Hände!"So einfach ist das und die
 Trullis brauchen wochenlang zum Zählen!

-

Dem ausgewanderten Trainer in Florida wurde eine Hauptrolle
 in einem neuen Hollywoodstreifen angeboten. Christoph dazu:
 Dieses großzügige Angebot kann ich nicht ablehnen. Mir ist
 nur nicht ganz klar, warum die auf diesem seltsamen Titel
 "SCHNEEWALZER" bestehen, und was das mit meiner Person zu
 tun haben soll? Egal, die bezahlen mich gut!

-

Ankara: Ein türkischer Anbieter erobert das Internet. Die türkische
 =====
 Küche kommt jetzt auch per Mausclick in die deutschen Haus-
 halte www://KnoblauchInDenKopf.de!

-

Peking: Der Bau der Magnetschwebbahn in Shanghai wurde genehmigt.

=====
China fordert dabei von der Bundesregierung ein günstiges Darlehen, selbiges wurde abgelehnt."Geld gibt's keins, aber eine Wagonladung von alten Hufeisenmagneten ist schon nach China unterwegs", so ein Sprecher der Regierung....Ist diese Meldung eine Ente oder etwa ein Erpel?

Kurznachrichten

- bei der NKL - Niederbayrische-Krankheiten-Lotterie wurde wieder ein "TAGESMELANOM" gezogen. Die Gewinnerin ist Frieda.K. aus H. ohne "N" mit P. Herzlichen Glückwunsch, liebe Frieda!
- Angst vor der Rinderseuche. Alle sollen kontrolliert werden, doch durch viele Rechtschreibfehler auf dem dafür zuständigen Amt kam es zu peinlichen Verwechslungen.
Getestet wurden:
Kinder, Inder und sogar ein Blinder!"An allen wurde ein Schnelltest durchgeführt, nur an keinem Rindviech. Spontan stellte sich unser Kanzler für den Schnelltest zur Verfügung. Unser Land kann befreit aufatmen, das größte Rindviech unseres Landes meldet sich freiwillig zum Test!
- Unsere Renten sind sicher, nur ist sich keiner sicher, wie sicher und was da sicher ist. Sicher ist nur eins, dass am Ende wieder mal der kleine Mann der Angeschissene sein wirdSICHER!
- nach den Aussaagen unserer Regierung geht es der Wirtschaft in unserem Land immer besser. Warum kann der Wirt meines Stammlokales seinen Kredit nicht mehr zurückzahlen und macht jetzt zu?
- Alle Absolventen von Abi'99 werden jetzt vom Staat kräftig zur Kasse gebeten. Es kann nicht angehen, dass ein Student 98 Anläufe für sein Abitur braucht und der Staat soll das bezahlen. SCHLUSS MIT LUSTIG!
- Unser Kanzler gibt immer wieder von sich, dass es für die Wirtschaft gut ist, wenn der Euro fällt. "Ich würde auch so reden, wenn ich mein Geld in Dollars angelegt habe", so Angela Merkel.....MERKELT IHR DA WAS?..spricht da etwa der blanke Neid aus ihrer Stimme? Sie hätte ihr Geld besser auch in Dollar's angelegt und nicht in Putzmitteln!
- XL-Online AG? Die neuste Interneterfindung. Sie bezahlen ein Schweinegeld und kriegen nix dafür. J.Stangel, der Geschäftsführer weiß von nix, das ist immer gut. Man bezahlt und bekommt nicht mal Zugangsdaten, prima! So schützen sie ihre Kinder vor dem Internet. Danke, Herr Stangel, aber lassen Sie doch wenigstens die Eltern in's 'Net..sind Sie doch so nett..BITTEEE!

ANGELA MERKEL ZUTRITT VERWEIGERT

Frau Merkel wurde der Zutritt in den Bundestag verweigert. Ein 2 Meter Bulle baute sich bedrohlich vor ihr auf, drückte ihr einen Schrubber in die Hand und sagte: " Du Frau, du da hinte Putze Putze mach, hier zu, viel Blablabla da drinne, du nix rein!" Das hatte schwerwiegende Folgen, kein Zahltag und eine öffentliche Entschuldigung waren fällig. Um in Zukunft solche Zwischenfälle zu vermeiden, sollte Frau Merkel das nächste Mal gründlich sauber machen und nicht die Hälfte übersehen!

Autobahn

In den neuen Bundesländern ist die A14 schon lange fertig. Abba noch nicht freigegeben, weil Schrödi-Blödi angeblich keine Zeit hat selbige einzuweihen. Die Wahrheit ist aber, dass unser Kanzler Angst um die neue Autobahn hat. Er ist der Meinung, die Ossi's machen doch sowieso alles kaputt, siehe die Mauer, die hab'n die auch kleingekriegt!

Unternehmen Zukunft?

Die Warteschlangen werden immer länger, der Service immer schlechter, nicht immer, aber immer öfter und die Mitarbeiter der Bundesbahn werden immer pampiger. Der Kunde steht im Mittelpunkt? Wo? ...na im Hundehäufchen in der Bahnhofshalle, wo denn sonst?

Gottschalk wird gerügt

T.Gottschalk bekam einen Anschiss von seinem Brötchengeber. Er wurde schon mehrmals dabei ertappt, wie er sich in die Küche schlich, um dort Geschirrtücher und Putzlappen zu stehlen, damit er sich wieder ein neues modisches Sacko daraus nähen kann. Eine Sauerei ist das, der wird gerügt? Dann müsst ihr dem armen Teufel einfach mehr bezahlen... in Gummibärchen zum Beispiel!

Umtauschaktion bei Zahnpastatuben

Bei den Herstellern ist die Hölle los, Millionen von Tuben werden von enttäuschten Hobby- und Profisportlern eingeschickt mit dem Vermerk "BITTE NÄCHSTES MAL MIT ANABOLIKA!" In den Krankenhäusern ist auch Chaos angesagt, denn tausende von Patienten werden mit Magenproblemen eingeliefert, weil sie tubenweise Zahnpasta fressen um sich zu dopen. "Aufklärung durch die zuständigen Behörden ist hier angesagt, aber schnell" so ein Sprecher des Gesundheitsamtes!

Köln: In letzter Minute konnte ein Unglück mit den Containern gerade
==== noch verhindert werden. Ein Fahrer hatte den Container einfach
aufgeladen und war gerade dabei, selbigem samt lebenden Inhalt
auf der Müllkippe zu entsorgen. Das Geschrei der Bewohner
interessierte ihn recht wenig, da dies nichts besonderes sei.
Er wollte den Container samt Inhalt nur einfach so schnell wie
möglich entsorgen, so der Fahrer des Containerdienstes.
"Es hat da so schrecklich aus diesem Container rausgestunken,
so was habe ich in meiner langen Laufbahn als Fahrer noch nie
erlebt", gab er bei der Polizei dann später zu Protokoll!

Die bekannte Show 7Tage 7Köpfe hat einen schweren Verlust zu
verkräften. Der weibliche Part soll in dieser Runde in Zukunft
ganz wegfallen. Dann wird die Show 7Tage 7 Zipfel heißen!

SAT1 hat Nachwuchssorgen, zu wenig Leute, zu viele Talkshows. Aus
diesem Grund werden die Kandidaten in einer Anstalt selber
herangezogen. In der psychiatrischen Abteilung werden die
Probanten auf ihren Fernsehauftritt vorbereitet. Nach der Show
kommen alle wieder zurück in ihre Käfige. Bei Anflügen von
intelligentem Verhalten wird gnadenlos aussortiert!

Created by Mike
Oktober/November 2000
Doppeldepp@gmx.net

1.26 HTML-Kurs-5

HTML-Kurs...

Es folgen die ersten 4 Teile dieses Kurses zusammengefaßt zu einem großen
Teil. Danach geht es gleich weiter mit Teil 5.

Viel Spaß damit !

HTML (HyperTextMarkupLanguage) - Wie erstelle ich Web-Seiten ?

HTML-Seiten sind normale ASCII-Dateien die normalerweise von fast allen
Textverarbeitungs-programmen gelesen und geschrieben werden. Es gibt auf dem
Amiga auch spezielle Editoren zum erstellen von Web-Seiten.

HTML-Befehle nennt man auch TAGS. Ein TAG besteht aus einen einleitenden und
einem (/) abschließenden Befehl.

LEKTION 1:

Unsere erste HTML-Seite:

Nun schnappen wir uns einen Editor (Ed, GoldEd, Finalwriter usw.) und geben
folgende Zeilen ein.

```
<html>  
<head>  
<title> Beispiel </title>
```

```
</HEAD>
<BODY> Meine erste HTML-Seite <BODY>
</HTML>
```

Jetzt sollte man das Programm abspeichern z.B. unter den Namen `"beispiel.htm"`. Browser starten und `"beispiel.htm"` laden. Wenn alles richtig gemacht wurde, erscheinen oben im Browser-Fenster die Worte `"Beispiel"` und weiter unten sollte dann `"Meine erste HTML-Seite"` zu lesen sein. Ist zwar noch nichts besonders, aber dieses ist das Grundprinzip einer jeden HTML-Seite.

Grundgerüst:

Ja, für jede Seite werden immer folgende Befehle benutzt:

```
<HTML>      muß immer am Anfang und am Ende der Seite stehen </HTML>
<HEAD>      schließt den Kopf der Web-Seite ein, dessen Inhalt nicht
              auf der Seite angezeigt wird.
<TITLE>     zeigt den eingeschlossenen Text im Browser-Fenster an.
<BODY>     mit diesem Befehl beginnt die eigentliche Darstellung der
              Web-Seite.
```

Man sollte beachten das jeder dieser geöffneten Befehle auch später mit dem Schrägstrich (/) wieder geschlossen wird, da sich sonst entweder nichts tut, oder bei manchen Browsern Fehler produziert werden.

Farben festlegen:

Natürlich kann man auch Farben festlegen. Jetzt ersetzen wir im unserem Text `"beispiel.htm"` die Zeile `<BODY>` durch:

```
<BODY bgcolor="#0000FF">
```

Das speichern wir nun ab, laden den Browser und `"beispiel.htm"` und wenn alles richtig eingegeben wurde wird der Hintergrund nun blau.

Die Textfarbe kann man auch ändern, indem man folgende Zeile angibt:

```
<BODY text="#00FF00">
```

Wieder abspeichern und in den Browser laden, und die Schrift sollte nun in der Farbe `"lime"` erscheinen.

Will man beides zugleich, kann man diese Befehle kombinieren und zwar so:

```
<BODY bgcolor="#0000FF" text="#00FF00">
```

Ich will aber andere Farben haben:

Klar, das geht natrlich. Dieser sechsstellige Zahlenwert (`#RRGGBB`) setzt sich aus drei einzelnen Zahlenwerten Rot, Grün, Blau (RGB) für die gewünschte Farbe zusammen. Jeder dieser drei Angaben muß also durch eine zweistellige hexadezimale Zahl eingegeben werden.

Es gibt auch noch reservierte Farbnamen wie `"black, maroon, green, olive, red, lime usw."`. Aber ich rate ab diese zu benutzen, das sie unter Umständen von anderen Browser'n verschieden dargestellt werden.

Hintergrundgrafik:

Um eine Grafik in den Hintergrund zu laden sollte man beachten das diese entweder im JPG,PNG - oder im GIF-Format vorliegen muß. Die Grafik sollte auch im selben Ordner wie "beispiel.htm" liegen. Der Name der Grafik sollte dann "grafik.gif" oder "grafik.jpg" lauten.

Dann ändern wir die Zeile <BODY> auf:

```
<BODY background="grafik.(gif/jpg/png)">
```

und speichern es unter "beispiel.htm" ab. Wenn wir nun den Browser laden, und den Text starten, sollte die Grafik als Hintergrund geladen werden. Das funktioniert aber nur wenn die Grafik auch unter diesem Namen existiert.

LEKTION 2:

Einfügen von Absätzen und Zeilenwechselln:

Jetzt müssen wir erst das Grundgerüst (beispiel.htm) wieder in den Editor laden. Dann ergänzen wir den Text zwischen <BODY> und </BODY> wie folgt:

```
<BODY>
```

```
Dies ist die erste Zeile.  
Dies ist die zweite Zeile.  
Dies ist die dritte Zeile.
```

```
</BODY>
```

Die Sache wieder abspeichern und in den Browser laden. Was ist passiert ? Obwohl wir jeweils eine neue Zeile beginnen wird alles in einer einzigen Zeile ausgegeben. Wir müssen den Browser einen neuen Absatz oder Zeilenwechsel mitteilen, sonst interpretiert er es selbständig. Dazu benötigen wir für einen Absatz den <P> TAG, und für einen Zeilenwechsel den
 TAG.

Also ergänzen wir die Datei "beispiel.htm" wie folgt:

```
<BODY>
```

```
Dies ist die erste Zeile. <P>  
Dies ist die zeite Zeile. <BR>  
Dies ist die dritte Zeile. <BR><P>
```

```
</BODY>
```

Wenn wir uns das dann wieder anschauen, stellen wir fest das die erste Zeile durch einen Absatz von den beiden anderen getrennt ist. Bei den beiden anderen hat nur ein Zeilenwechsel stattgefunden.

ANMERKUNG:

Ab diesem Punkt wird das Laden und Speichern der Datei "beispiel.htm" nicht mehr extra erwähnt werden. Es ist eigentlich klar das man um die nächsten

Befehle auszuprobieren immer das Grundgerüst aus (LEKTION 1) benötigt, und diese zwischen

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

stehen müssen.

Ausrichten von Absätzen und Textblöcken:

Normalerweise richten die Browser den Text automatisch linksbündig aus. Da dies natürlich nicht immer erwünscht ist, müssen wir einen Befehl für die Ausrichtung angeben.

Um einen Absatz `"zentriert"` auszurichten geben wir ein:

```
&lt;P align=&quot;center&quot;&gt;
```

Um einen Absatz `"rechtsbündig"` auszurichten geben wir ein:

```
&lt;P align=&quot;right&quot;&gt;
```

Wenn man nicht immer jeden Absatz neu ausrichten will geben wir ein:

```
&lt;DIV align=&quot;center&quot;&gt; Dieser Text wird nun ausgerichtet  
&lt;/DIV&gt;
```

Mit dem letztem TAG `<DIV>` wird der größte Teil des Textes zentriert ausgegeben.

Zeilenumbruch unterdrücken:

Wenn eine Zeile zu lang wird und der Browser sie am Bildschirm nicht mehr darstellen kann, wird er automatisch in eine neue Zeile springen. Dieser Effekt ist aber nicht oft erwünscht und läßt sich daher unterdrücken. Mit dem TAG `<NOBR>` läßt sich der automatische Zeilenumbruch verhindern.

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;NOBR&gt;
```

Hier sollten mehr Wörter oder Buchstaben stehen, als der Browser darstellen kann...

```
&lt;/NOBR&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

Wenn dieser TAG `<NOBR>` benützt wird, wird der Browser nicht mehr automatisch in die nächste Zeile springen. Die überlange Zeile kann man aber trotzdem lesen, nur muß man dafür am Browser scrollen.

Schriftgröße ändern:

Um die Schriftgröße zu ändern evt. für eine Überschrift, benützen wir den TAG (H1-H6). Für die 6 verschiedenen Schriftgrößen geben wir ein:

```
&lt;H1&gt; Größe 1 &lt;/H1&gt;
&lt;H2&gt; Größe 2 &lt;/H2&gt;
&lt;H3&gt; Größe 3 &lt;/H3&gt;
&lt;H4&gt; Größe 4 &lt;/H4&gt;
&lt;H5&gt; Größe 5 &lt;/H5&gt;
&lt;H6&gt; Größe 6 &lt;/H6&gt;
```

Nun sollten 6 verschiedene Schriftgrößen erscheinen.

Textformatierungen:

Natürlich kann man den HTML-Text durch Textformatierungen noch interessanter machen.

Um z.B ein Wort `"fett"` zu drucken geben wir ein:

```
&lt;B&gt; fett &lt;/B&gt;
```

Um ein Wort `"kursiv"` zu drucken geben wir ein:

```
&lt;I&gt; kursiv &lt;/I&gt;
```

Um ein WORT `"durzystreichen"` geben wir ein:

```
&lt;U&gt; durchgestrichen &lt;/U&gt;
```

Für eine `"großzügige Schrift"` geben wir ein:

```
&lt;BIG&gt; großzügige Schrift &lt;/BIG&gt;
```

Um eine `"kleine Schrift"` zu wählen geben wir ein:

```
&lt;SMALL&gt; kleine Schrift &lt;/SMALL&gt;
```

LEKTION 3:

Standardschriftgröße ändern:

Um die Standardschriftgröße des Browsers zu verändern benötigen wir den TAG `<BASEFONT size=Größe>`. Die `"Größe"` kann durch die Zahlen (1-7) festgelegt werden. Normalerweise ist die Standardschriftgröße 3. Jetzt geben wir mal folgendes Beispiel ein:

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;BASEFONT size=5&gt;
```

Jetzt ist die Standardschriftgröße 5.

```
&lt;/BASEFONT&gt;
```

Jetzt ist die Standardschriftgröße wieder 3.

```
&lt;/BODY&gt;
```

Ändern der Schriftgröße:

Um nur für bestimmte Bereiche eine andere Schriftgröße zu verwenden benutzen wir den TAG ``. Die "Größe" muß wieder durch die Zahlen (1-7) ausgewählt werden. Und es folgt das nächste Beispiel:

```
<BODY>
<FONT size=7> Schriftgröße ist 7 </FONT><br>
<FONT size=6> Schriftgröße ist 6 </FONT><br>
<FONT size=5> Schriftgröße ist 5 </FONT><br>
<FONT size=4> Schriftgröße ist 4 </FONT><br>
<FONT size=3> Schriftgröße ist 3 </FONT><br>
<FONT size=2> Schriftgröße ist 2 </FONT><br>
<FONT size=1> Schriftgröße ist 1 </FONT><br>
</BODY>
```

Festlegen der Schriftfarben:

Um für bestimmte Bereiche eines Dokumentes auch verschiedene Farben zu verwenden, benutzen wir den TAG ``.

Weil es mit den Farben in Teil 1 nicht so klar schien, gehe ich hier jetzt genauer darauf ein. Also jeder Browser hat reservierte Farbnamen. Diese lauten z.B. (Black,Blue,Brown,Red Green,Yellow,Gold,Lime usw.) Je nach Browser gibt es mehr oder weniger dieser reservierten Farbnamen. Also könnte man folgendes Beispiel eingeben :

```
<BODY>
<FONT size=5 color="red"> Fireball </FONT>
</BODY>
```

Wenn man sich diese Sache nun im Browser anschaut erscheint "Fireball" in der Schriftgröße 5 und in roter Schrift. Toll, ist doch einfach denken jetzt die meisten. Trotzdem sollte man davon ablassen. Da jeder Browser seine eigenen reservierten Farbnamen hat, ist für jeden Browser "Rot" nicht gleich "Rot", sondern vielleicht eher Dunkelrot oder sogar Pink und das gilt für alle Farben. Was ich damit sagen will ist, das es dadurch zu gravierenden Farbverfälschungen kommen kann. Was also auf einem Browser noch Spitze aussieht, kann auf einem anderen Browser absolut schlecht dargestellt werden.

Deshalb sollten wir uns angewöhnen die Zahlenwerte durch drei hexadezimale Zahlenwerte einzugeben. Durch diese Zahlenwerte wird die Farbe aus den Farben Rot,Grün,Blau (RGB) gemischt. Der Vorteil ist das die Farben nun auf allen Browsern "ähnlich" dargestellt werden.

Also statt dem Beispiel oben sollte man lieber folgendes eingeben:

```
<BODY>
<FONT size=5 color="#FF0000"> Amiga </FONT>
</BODY>
```

"Amiga" erscheint nun in der Schriftgröße 5 und in roter Schrift. So sind wir aber auf der sicheren Seite. Wer ein Programm zur hexadezimalen Umrechnung benötigt sollte entweder einen Diskmonitor wie z.B. (Filemaster,AZap) benutzen, oder eben im Aminet Ausschau halten. Außerdem gab es in einer

Amiga4ever-Ausgabe (Jo, steht dort no immer (Grins)) einen Artikel wie die Umrechnung funktioniert.

Einfügen einer Trennlinie:

Mit dem TAG `<HR>` kann man Trennlinien in das HTML-Dokument einfügen. Ideal ist dies um z.B. Text abzugrenzen. Beispiele folgen:

```
<BODY>
```

Standard:

```
<HR>
```

Standard ohne Schattierung:

```
<HR noshade>
```

Länge festlegen auf 66%:

```
<HR WIDTH="66%">
```

Länge (170 Pixel) und Stärke (15 Pixel) wurden festgelegt:

```
<HR WIDTH=170 size=15>
```

```
</BODY>
```

Ausrichten der Trennlinien:

```
<BODY>
```

Linie ist zentriert ausgerichtet:

```
<HR align="center" width="66%">
```

Linie ist linksbündig ausgerichtet:

```
<HR align="left" width="66%">
```

Linie ist rechtsbündig ausgerichtet:

```
<HR align="right" width="66%">
```

```
</BODY>
```

Das Aufzählen von unsortierten Listen:

Wenn man bestimmte Punkte aufzählen möchte, und diese nicht sortiert sein müssen, benutzen wir den `` TAG. Zusätzlich benötigen wir noch den `` TAG, der für jeden Gegenstand separat eingegeben werden muß.

Beispiel:

```
<BODY>
```

```
<UL>
```

```
<LI>Eier</LI>
```

```
<LI>Fisch</LI>
<LI>Brot</LI>
</UL>
</BODY>
```

Jetzt schauen wir uns dieses Beispiel im Browser an, und stellen fest das wir nun eine unsortierte Liste von 3 Gegenständen erhalten haben. Wir bemerken das vor jeder Aufzählung ein winziger gefüllter Kreis zu sehen ist. Um für diesen Kreis z.b ein Quadrat zu erhalten müßten wir den ` TAG` wie folgt ändern:

```
<UL type="square">
```

Um einen nicht gefüllten Kreis zu erhalten geben wir ein:

```
<UL type="circle">
```

Und für den gefüllten Kreis:

```
<UL type="disc">
```

Numerierte (sortierte) Listen:

Wenn man aber nun Numerierte Listen ausgeben möchte braucht man den `` TAG. Zusätzlich wird wieder der `` TAG benötigt.

```
<BODY>
<OL>
<LI>Eier</LI>
<LI>Fisch</LI>
<LI>Brot</LI>
</OL>
</BODY>
```

Normalerweise werden jetzt diese 3 Artikel fortlaufend nummeriert. Um die Art der Numerierung oder den Startpunkt zu wählen müssen wir den `` TAG wie folgt ergänzen:

```
<OL compact type="1" start="1">
```

Mit `"compact type"` kann man die Art der Numerierung wählen. Möglich ist z.b. ein `"A"` anzugeben, um eine Aufzählung nach dem Alphabet zu erreichen. Mit `"start"` läßt sich einstellen ab welchem Punkt gezählt werden soll.

LEKTION 4:

IBrowser.22 unterstützt einige dieser Befehle nicht, aber AWeb3.3 schon. Sobald ich die neuen Voyager+Ibrowse Browser habe, werde ich mitangeben können welcher Browser was unterstützt.

Um eine einfache 3 Zeilen x 3 Spalten Beispiel-Tabelle zu erzeugen, geben wir folgendes ein:

Beispieltabelle:

```
<BODY>
```

```

<table>
  <tr>
    <th>Amiga</th><th>Amino</th><th>PC</th>
  </tr>
  <tr>
    <td>Diskette</td><td>Amiga</td><td>Schrott</td>
  </tr>
  <tr>
    <td>Online</td><td>Collas</td><td>Gateway</td>
  </tr>
</table>

<body>

```

Wenn wir nun dieses Beispiel eingegeben und in den Browser geladen haben, sehen wir eine linksbündig ausgerichtete Tabelle. Um eine Tabelle zu erzeugen muß immer der `<table>` TAG (TÄG) verwendet werden, und am Ende mit dem `</table>` TAG abgeschlossen werden. Die Tabellenzeilen werden durch den `<tr></tr>` TAG geklammert. Durch den `<th></th>` TAG wird ein Überschriftenfeld in einer Zeile maskiert. Der `<td></td>` TAG definiert in einer Zeile ein einfaches Datenfeld.

Überschrift für eine Tabelle festlegen:

Wenn man nun über die festgelegte Tabelle eine Überschrift setzen will, benötigt man den `<caption>` TAG. Also fügen wir in dem obigen Beispiel nach dem `<table>` TAG den folgenden Text ein:

```
<caption><b>COMPUTER</b></caption>
```

Im Browser sieht man nun das die Überschrift `"COMPUTER"` zentriert ausgegeben wird. Wenn als Browser `"IBrowsel.22"` benützt wird `"COMPUTER"` linksbündig ausgegeben, was ein Fehler ist. AWEB3.3 stellt es richtig da.

Tabellenüberschrift ausrichten:

Um dem Browser anzugeben wohin er die Überschrift der Tabelle setzen soll, müssen wir noch einige Angaben machen. Und zwar so:

Rechtsbündig:

```
<caption align="right"><b>COMPUTER</b></caption> ↔
;
```

Linksbündig:

```
<caption align="left"><b>COMPUTER</b></caption>
```

Zentriert:

```
<CAPTION align="center"><B>COMPUTER</B></CAPTION>
```

Um jetzt zum Beispiel die Überschrift zentriert unter der Tabelle darzustellen geben wir ein:

```
<CAPTION align="center";
valign="bottom"><B>COMPUTER</B></CAPTION>
```

Um die Sache Oben-Rechtsbündig anzuzeigen geben wir ein:

```
<CAPTION align="Right";
valign="top"><B>COMPUTER</B></CAPTION>
```

In IBrowse1.22 wird dieser <CAPTION> TAG nicht richtig behandelt. Also sollte man zum ausprobieren der Befehle entweder eine neue IBrowse-Version benutzen, oder AWEB3.3.

Rahmen und Gitternetzlinien festlegen:

Um einer Tabelle einen Rahmen zuzuweisen müssen wir dem <TABLE> TAG den Befehl <code>border</code>, und die Breite des Rahmens in Pixel hinzufügen.

```
<TABLE border=6>
```

Um den Abstand zwischen den Gitternetzlinien und dem Zellinhalt darzustellen, benötigen wir den Befehl <code>cellspacing</code>. Auch hier müssen wir den Wert in Pixel angeben.

```
<TABLE border=6 cellspacing=3>
```

Der gewünschte Abstand zwischen den Zellen wird mit dem Befehl <code>cellpadding</code> angegeben.

```
<TABLE border=6 cellspacing=3 cellpadding=10>
```

Einzelne Linien einfügen: (Standard HTML 4.0)

Jetzt kommen einige Befehle die noch nicht von jedem Browser unterstützt werden. Diese Befehle funktionieren wie folgt mit AWeb3.3:

einfache Linien durch die Tabelle ziehen:

```
<TABLE rules="rows">
```

keine Linien mehr, Tabelle wird insgesamt hervorgehoben:

```
<TABLE frame="border" rules="none">
```

fast wie der obere Befehl, aber die obere und die untere Kante fehlen:

```
<TABLE frame="hsides">
```

Weitere Befehle: (Standard HTML 4.0)

Diese folgenden Befehle können noch mit `frame="_____";` benützt werden.

- `"abouve"`; und `"below"`; (Linien über und unter der Tabelle)
- `"vsides"`; (Linien rechts und links der Tabelle)
- `"lhs"`; und `"rhs"`; (Randlinien rechts und links der Tabelle)

Die nächsten Befehlen können mit `rules="_____";` gebraucht werden.

- `"groups"`; (Spalten in Gruppen aufteilen) - `"cols"` ↔
;
(Linien
zwischen Tabellenspalten) - `"all"`; (Alle Zellen einrahmen ↔
)

Inwieweit Ibrowse, Voyager oder AWeb diese Befehle unterstützen müßte man ausprobieren.

Wählen der Tabellen-Hintergrundfarbe:

Um die Farbe für den Tabellen-Hintergrund zu ändern müssen wir den `<TABLE>` TAG durch den Befehl `bgcolor="Farbe">` oder bzw. `bgcolor="#RRGGBB">` ergänzen.

Also entweder:

```
<TABLE border=3 bgcolor="yellow">
```

oder besser immer mit hexdezimalen Zahlen arbeiten:

```
<TABLE border=3 bgcolor="#FFFF00">
```

Wie man diese Werte errechnen kann wurde in Teil 1+3 dieses Kurses erklärt. Sollte jemand damit Schwierigkeiten haben, dann sollte er sich melden.

Festlegen der Rahmen + Gitternetzlinien-Farbe:

Um die Farbe für die Gitternetzlinien und den Tabellenrahmen festzulegen müssen wir wieder den `<TABLE>` TAG ergänzen. Und zwar benützen wir den ↔ Befehl `"bordercolor"`;

```
<TABLE border=6 bordercolor="#0000FF" bgcolor="FFFF00">
```

Die Hintergrundfarbe ist nun `"Gelb"`, und die Rahmenfarbe ist `"Blau"`;

Farbteil für Rahmen bzw. Gitternetzlinien:

(Folgende Befehle funktionieren nicht mit Ibrowser1.22, aber mit AWeb3.3)

Der Tabellenrahmen der Tabelle besteht aus zwei verschiedenen Farbanteilen, und zwar aus einem dunklem bzw. einem hellen Farbanteil. Diese Farben lassen sich durch die beiden Befehle (`bordercolordark` + `bordercolorlight`) verändern.


```
<TABLE border=6 bordercolordark=";#000000";
bordercolorlight=";#00FF00";>
```

Breite und Höhe einer Tabelle festlegen:

Natürlich läßt sich die Größe der Tabelle verändern. Dazu müssen wir wieder den `<TABLE>` TAG ergänzen, und folgendes einfügen `<TABLE height=Höhe>`. Für die Höhe kann man einen Prozentwert oder einen Pixelwert eingeben.

Um die Höhe der Tabelle zu verändern, ergänzen wir den TAG wie folgt: `<TABLE width=Breite>`. Auch hier muß für die Breite ein Prozentwert oder ein Pixelwert eingegeben werden.

Also ergänzen wir den `<TABLE>` TAG der Beispieltabelle wie folgt:

```
<TABLE border=6 width=";66%"; height=180>
```

Wenn wir nun wieder den Browser laden, stellen wir fest das die Tabelle um einiges gewachsen ist.

LEKTION 5:

Titelfeldinhalt ausrichten:

Auch können wir den Text der `"Beispieltabelle"` ausrichten.

Entweder Linksbündig:

```
<TH align=";left">AMIGA</TH>
```

Oder Rechtsbündig:

```
<TH align=";right">AMINO</TH>
```

Und auch Zentriert:

```
<TH align=";center">PC</TH>
```

Titelfeldinhalt am oberen oder unteren Rand ausrichten:

Um den Text am oberen Rand einer Tabelle zu plazieren geben wir ein:

```
<TH align=";left" valign=";top">AMIGA</TH>
```

Wenn wir den Text mittig haben wollen geben wir ein:

```
<TH align=";right" valign=";middle">AMINO</TH>
```

Uns so plazieren wir den Text am unteren Rand:

```
<TH valign=";bottom">PC</TH>
```

Während vom `"align"` (TAG) die horizontale Ausrichtung gesteuert wird, wird vom `"valign"` (TAG) die vertikale Ausrichtung des Tabelleninhaltes gesteuert.

Nun folgt noch etwas Zusatzwissen was z.B. durch PC-Browser wie Netscape, Explorer nach Standard HTML 4.0 unterstützt wird. Inwieweit dieses Amiga-Browser unterstützen ist schwer zu sagen. Also Ausprobieren (Grins).

Tabellenspalten einheitlich gestalten:

Alle Zellen einer Tabelle die nebeneinander liegen bilden eine Reihe. Dafür gibt es in HTML für Tabellengestaltung den `<TR>` (TAG). Die untereinander liegenden Zellen (Spalten) existiert kein entsprechender (TAG) in HTML. Darum war (ist) auch eine einheitliche Gestaltung (für alle Browser) nur mit Mühe zu bewerkstelligen.

Mit dem `<COL>` (TAG) hat man nun eine einfache Lösung dafür gefunden:

```
<COL width="*" align="equal">
```

Für `"?"` muß natürlich entweder ein Prozent- oder ein Pixelwert eingegeben werden. Für `"equal", left, right, center` usw.

Tabellenspalten zu Gruppen zusammenfassen:

Während mit dem `<COL>` (TAG) die Zellen einer Spalte zusammengefaßt werden, werden durch den (TAG) `<COLGROUP>` mehrere Spalten zusammengefaßt. So läßt sich auf einfache Weise ein einheitliches Aussehen erreichen.

```
<COLGROUP span=? width=? align="equal" style="?">
```

Mit `"span"` läßt sich die Anzahl der Spalten angeben, die von `<COLGROUP>` zusammengefaßt werden sollen. Nach `<COLGROUP>` können mit `<COL>` eine Reihe Spalten mit eigenen Eigenschaften erstellt werden.

Mit `"width"` wird die Breite und Höhe definiert.

Mit `"align"` wird wieder die Ausrichtung bestimmt.

Mit `"style"` kann die Tabelle über `"Style Sheets"` gestaltet werden.

Das Verbinden von Feldern in einer Tabelle:

Um benachbarte Felder einer Zeile miteinander zu verbinden benutzen wir `"colspan"` innerhalb eines `<TH>` (TAG's).

```
<TH colspan=?>
```

Für `"?"` muss natürlich wieder die Zahl der Zeilen eingegeben werden.

Um benachbarte Felder einer Spalte zu verbinden geben wir ein:

```
<TH rowspan=?>
```

Und nun sind wir mit den Tabellen am Ende. Wie geschrieben sind die letzten Befehle Standard HTML 4.0, und werden wahrscheinlich von einigen Browsern (auch PC) nicht unterstützt.

So hoffentlich war was interessantes für Euch dabei.

Murmel

1.27 Einsteiger

Einsteiger

Ralf hat sich endlich 'nen Computer gekauft. Kriegt ihn aber nicht zum Laufen, da er mit der Technik auf Kriegsfuß steht. Also ruft er seinen Kumpel Karl an.

Ralf: "Hallo, Karl. hier is' Ralf!"

Karl: "Hallo, alte Hütte, wie geht's denn?"

Ralf: "Gestern ging's noch. Scheiße geht's mir, jetzt hab' ich endlich einen Computer und das verflixte Ding gibt keinen Mucks von sich!"

Karl: "Du hast dir endlich auch 'nen Computer gekauft? Super, was für einen denn?"

Ralf: "Keine Ahnung, halt 'nen guten!"

Karl: "Jetzt pass mal uff, am Tower hat's 'nen Knopf zum Einschalten. Den drückst du rein!"

Ralf: "Schon probiert, geht abba nich'!"

Karl: "Ja haste ihn denn eingesteckt?"

Ralf: "Neeeee, passt nich in meine Hosentasche rein!"

Karl: "Ööööööh, neee, den Netzstecker musst du einstecken!"

Ralf: "Netz, war nich' dabei. Un' zu was ein Netz, ich will doch nich' angeln"

Karl: "Oh Herr, schick Hirn vom Himmel. An dem Tower hängt ein Kabel raus, an dem ein Stecker angebracht ist!"

Ralf: "Tauer, da brauch ich nich' mehr Eiskratzen an meinem Auto!"

Karl: "DUUUU DOPPELDEPP!!!!, das ist die Kiste, wo dein Computer drin is'."

Ralf: "Jajajaja, schon gut. Reg dich wieder ab, sonst kriegste wieder 'nen Herzinfarkt. Wie letztes Mal, als wir miteinander telefoniert haben!"

Karl: "Japs, Röchel. Also, stöhn den..Ste..Stecker in die Dose rein!"

Ralf: "Kaffee oder Milchdose?"

Karl: "IN DIEEEEE STECKDOSE, DU VOLLHIRNIIIII!"

Ralf: "Hab' ich nich', wurde nicht mitgeliefert!"

Karl: "Ich dreh ab, mein Hirn klopft schon schneller. Du wirst doch wohl 'ne Steckdose in deiner Wohnung haben?"

Ralf: "Huuuups, hihihhi du meinst das Plastikteil an der Wand. Oh da guckt ja ein gelber und ein schwarzer Strick raus.."

Karl: "Um Gotteswillen nicht...!"

Ralf: "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!!!"

Karl: "Zu spät, hähähähähähähä!"

Ralf: "Pffft,blblblbl,gagagagagag, Propp.....Brrrrrrrr!"

Karl: "Alles klar, können wir weiter machen?"

Ralf: "Moment..la...ich...boahhh..mu..mumumumuß ersmaaaal...blblbl..meine Un..Unterwäsche wechseln!"

Karl: "Hihihihihhi, dann mach mal. Puuh, wie das riecht!"

Ralf: "Du Arsch has' leicht lachen!"

Karl: "Ja, mit sauberen Hosen schon, hihihihhi!"

Ralf is' kurz weg und wechselt seine Unterwäsche.

Ralf: "So, bin wieder da!"
Karl: "Hast du jetzt die Butze gewechselt?"
Ralf: "Ja, ich hab' die von letzte Woche wieder angezogen."
Karl: "??!"
Ralf: "So jetzt hab' ich ihn, AUAAAAAA!"
Karl: "Oh, Mann pass doch auf die Kabel auf!"
Ralf: "Ich muß jetzt erstmal.."
Karl: "Du bleibst jetzt hier, scheiß auf deine Hosen!"
Ralf: "Hab' ich doch schon.."
Karl: "Also hast du ihn jetzt eingeschaltet?"
Ralf: "Ja und das Lämpchen leuchtet auch!"
Karl: "Und jetzt leg mal 'ne Diskette rein."
Ralf: "Wo reinlegen?"
Karl: "Na ins Laufwerk, du Trulli!"
Ralf: Jetzt is' die Diskette in den Tower reingefallen!"
Karl: "Wieso das denn?"
Ralf: "Na, weil das Werk, das läuft, ausgebaut hab!"
Karl: "Wieso das..egal, also bau's wieder ein und dann Diskette rein!"
Ralf: "Huups, dat passt nich'. Wart mal, wenn ich an der Diskette wackele dann..."
Karl: "Oh, Mann ich will nich' mehr leben. Ich geb mir die Kugel. Jetzt bau das Diskettenlaufwerk richtig rum ein. mit dem schmalen Schlitz nach vorne, du Gehirnamputierter, du!"
Ralf: "Hey. hey keine Beleidigungen bitte!"
Karl: "Ja da haste recht, dann könnten sich die Gehirnamputierten beleidigt fühlen!"
Ralf: "Ja un wat'n jetzt?"
Karl: "Also was haste jetzt vor dir auf'm Schirm?"
Ralf: "Hääääääää, wieso soll ich jetzt den Regenschirm vor mir aufstellen?"
Karl: "Buhuhuhuh, Schnief....den...den...Bildschirm...du..du..Mikrogehirn!"
Ralf: "Ich hab' keine Bilderchen auf'm Regenschirm droben!"
Karl: "Aaaaaaaah, 'n Monitor oder Fernseher mein ich!"
Ralf: "Wieso soll ich jetzt den dussligen Marienhof angucken? Ich denk' mein Computer braucht Windows und nicht Marienhof?"
Karl: "Röchel, Stöhn....."
Ralf: "Hallo Karl, biste noch da oder was?"
Karl: "Japs, schnauf.....Hallo wer is'n da?"
Ralf: "Uhhhh, wer is'n dat?"
?: "Ach du bist's Ralf, ich bin Karls Frau Rita!"
Ralf: "Ach hallo Rita, wo is'n Karl?"
Rita: "Der liegt hier auf'm Boden und im Sterben. Hab' schon den Notarzt angerufen. jedes Mal das gleiche mit ihm!"
Ralf: "Oh jaaaaaaa, jetzt bin ich wieder schuld!"
Rita: "Neneneneeeee, nur jedes Mal, wenn du anrufst, kommt anschließend Karl in die Nervenheilanstalt oder in die Intensivstation der Herzklinik. Als du ihn wegen deinem Videorecorder programmieren angerufen hast, traf ihn sogar der Schlag."
Ralf: "Du kennst dich doch auch aus mit Computer, hilf du doch mir!"
Rita: "Ja, aber 1.) Dein Computer geht mir am Arsch vorbei!
2.) Es ist schon schwer genug mit dir zu reden und gleichzeitig bei Karl Mund zu Mundbeatmung zu machen.
3.) Mir reicht's noch von deinem Anruf, als du Probleme hattest einen Kuchen zu backen. Ich will nich' schon wieder 'nen Nervenzusammenbruch!"
Ralf: "Du, was macht denn Dieter eigentlich?"
Rita: "Der is' immer noch in der Klappe, seit deinem Anruf wegen deiner

Mikrowelle!"

Ralf: "Und Franz, wo steckt denn der?"

Rita: "Na in der Rehaklinik für Schlaganfallpatienten, du weißt doch noch, dein Anruf wegen deiner Stereoanlage?"

Ralf: "Öh, ja und der..."

Rita: "Kurt is' nich mehr. Der is' abgenippelt, als du einen neuen Trockner gekauft hattest und ihn angerufen hast, weil er nich' richtig lief. Du brauchst niemand mehr anrufen. Du hast alle schon durch, und wie!"

Ralf: "Öh ja Tschuldigung dann. Also Tschüß un' sag Karl schöne Grüße von mir!"

Rita: "Dem sag ich nix mehr, kommste Montag zu seiner Beerdigung?"

Ralf: "Huuups, tja gut. Aber das is' schon langsam komisch. Die sterben ja wie die Fliegen. Jede Woche drei, vier Beerdigungen.

Rita: "Hihihihihhi,haaaaaaaa. Ich bin die Liesel von der Post und mein Holzbein is' ganz verrost. Boaaaah, hier sieht ja alles aus wie Nudeln mit Majo. Tritratruöllalullala, die Holzbeintante is' wieder da.Törröööööööööööh,blblblblblbl,guguguguguguguggugu..!"

Ralf: "Scheiße, wieder abgedreht. Na probier ich's mal bei der PC-Hotline! Nanu, wieso legen die auf, wenn sie meinen Namen hören? Ach was, ich ruf den Rudi an, den hatten sie doch gestern am Herz operiert. Der is' bestimmt wieder fit und kann mir helfen!

Na denn:" Deus providebit"

Created by Mike
20 Dez.1999

1.28 Gerüchte-2

GerüchteNews2

Neues aus aller Welt

Die Welt der Nachrichten

London:

.....liegt immer noch in England!
.....warum steht es nicht auf?

Königliches?

London liegt in England.Wenn es liegt,warum steht es dann nicht mehr auf? Diese Frage und noch mehr stellte sich ein 10köpfiges ostfriesisches Team. Zusammengestellt aus den angesehensten Wissenschaftler der Deichfront. Nicht zu verstehen ist die Reaktion der Londoner Führungsköpfe, die den Ostfriesen spontan Lokalverbot auf Lebenszeit erteilten.Bei nicht Befolgen des gutgemeinteen Rates wird dann ein längerer Aufenthalt in den Tiefen des Towerverlieses zu Folge haben!

<Schottland

Beim diesjährigen Baumstammweitwerfen gewann wieder mal Mac Intus,wie jedes Jahr.Er schleuderte den Baumstamm 11 Meter weit,wie jedes Jahr.Leider traf er den Bürgermeister am Kopf,wie jedes Jahr.Der Oberhirte der Gemeinde hatte sicherheitshalber einen Sturzhelm getragen(wie jedes Jahr),doch gegen einen 300Kg schweren Baumstamm ist kein Kraut,besser gesagt Helm gewachsen.Jetzt hat der Bürgermeister einen Dachschaden,wie seine Vorgänger!

Die Stadtväter ziehen schon die Lösung in Betracht,das Baumstammeschleudern

nächstes Jahr einfach ausfallen zu lassen. Dann wird MacInus einfach so zum Sieger erkoren, dem amtierenden Bürgermeister mit einer Keule vor's Hirn gekloppt und man spart sich viel Ärger und Zeitaufwand. Doch die Bewohner der Stadt sind da strikt dagegen, denn die anschließende Schlägerei nach der Siegerehrung (wie jedes Jahr) ist doch das schönste an dem ganzen Fest. Also wird auch im nächsten Jahr (wie jedes Jahr) das Fest stattfinden!

Neuer König?

Ein Deutscher will jetzt den Königsthron in England besteigen. Sollte dies klappen wäre das eine Riesenkatastrophe, für die Engländer weniger, denn wir Deutschen würden weltweit als die größten Deppen dastehen. Vor 50 Jahren war die geplante Invasion ein Fiasko... und jetzt soll da einer ohne Waffengewalt einmarschieren können und die Macht übernehmen können?

Schlimm, einfach schlimm

Detlef, 48 Jahre, Friseurmeister, ebenfalls Deutscher, will den Deutschen, der den englischen Thron besteigt, ebenfalls besteigen. Im Zuge der feierlichen Krönung soll die absolute Krönung die Erstbesteigung sein. Da steigt keiner mehr durch!

Pfundig?

In England haben die Leute weniger Problem mit ihren Pfunden wie in den anderen Ländern Europas. Es mag wohl daran liegen, dass England eine Insel ist und die Bewohner immer wieder zum Festland schwimmen müssen. Die trauen dem Tunnel einfach nicht über den Weg!

GELD REGIERT DIE WELT
OHNE MOOS NIX LOS
OHNE KNETE KEINE FETE
OHNE GABEL KEINEN NABEL

Neues aus der Welt des Geldes

HONGKONG:

In Hongkong spielte King Kong mit Donkey Kong Ping Pong und das ging Kling Klong. Was das mit Geld zu tun hat? Nun gut, da sie keinen Ball hatten musste der Geldtransporter der Fujibank dranglauben. Selbiger landete bei dem lustigen Ballspiel der beiden Riesen, die sich extrem affig benahmen im sechzigsten Stock der Fujikaputto-Bank. Diese kippte im Angesicht solcher geballten Finanzen gleich aus dem Latschen. Das umstürzende 256 Stockwerke hohe Bankgebäude riss einen weiteren Wolkenkratzer mit ins Verderben. Der Dominoeffekt raffte die ganze Geldmetropole dahin, Hongkong ist jetzt pleite. Das ist auch gut so, nicht für Hongkong aber für die gesamte Finanzwelt. Ein lästiger Konkurrent weniger. Gerüchten zufolge wurden die zwei übelriechenden haarigen Untiere von der Konkurrenz gemietet. Das sollte eine Geburtstagsüberraschung für den Direktor der Fujibank sein. Das ist gelungen, er war sichtlich überrascht!

Deutschland:

Alles beim Alten, Deutschland ist immer noch da wo es hingehört.....auf BALLERMANN 6....bei Mallorca, gleich links!

Persönliches Pech:

Hamburg:

Sandra, 26 Jahre, Ballettänzerin und blond aus Überzeugung ist im Autokino elend erfroren. Sie wollte den Film "Im Winter geschlossen" anschauen!

Die Frauenrechtbewegung erstrebte eine einstweilige Verfügung beim Verwaltungsgericht. Der Grund des Streites ist die komische Fernsehwerbung von diesen Deutschländer-Würstchen. Nach Meinung der Emanzen sei diese Werbung extrem sexistisch und frauenfeindlich. Das Gericht kam einstimmig zu dem Entschluß, dass die einzig armen Würstchen die Ehemänner dieser Trümmerlotten seien!

BERLIN:

Geplant ist eine grundlose Abschaffung der abgündigen Grundsteuer, das aber gründlich.....Grundgütiger!

Klimagipfel:

Die weltweite Erwärmung nimmt immer mehr zu, das ist jetzt amtlich. Daran gibt es nichts mehr zu rütteln und zu schütteln. Die Polarkappen schmelzen immer mehr ab, dadurch ist das kühle Nass global auf dem Vormarsch.

Köln hat vorsichtshalber schon mal das Vorrecht angemeldet ein Nordseehafen zu werden. Der Bau des Kölner Hafens befindet sich schon im Anfangsstadium, der Grundstein, ein Eimer Wasser, wurde schon gelegt. Stuttgart plant ebenfalls einen Anschluß an die Binnenschifffahrt, so wird die Fahrrinne von München nach Stuttgart kurzerhand umgeleitet, um von dort nach Frankfurt am Main weiter zu führen. Die Bootsanlegestelle mit Hafenpromenade konnte letzte Woche auf der Zugspitze eingeweiht werden, nur Wasser war nicht da, aber das ist nur eine Frage der Zeit. Die nächste Schneeschmelze kommt bestimmt!

Namhaftes:

Ein türkischer Gastarbeiter begann nach dem Krieg Haushaltsgeräte zu bauen. Da sein Name auf seine türkische Herkunft schließen könnte, nannte er sich Bert. Sein Aussehen nach zu urteilen glaubte jeder der ihn kannte, er ist ein Deutscher mit einem angeborenen Sprachfehler. Heute zu dem 50jährigen Jubiläum wird der Erfinder dieser großartigen Küchengeräte geehrt und ihm ein Denkmal gesetzt. Ali-Bert, wir werden dich nie vergessen!

Moskau...

.....beantragt die "ZENSIERT" in die "ZENSIERT"..um dort "ZENSIERT" einen sehr "ZENSIERT"wichtigen "ZENSIERT" zu "ZENSIERT! Nach diesen Meldungen ist es klar, dass Russland sich endlich dem Westen öffnen will!

Bits und Bytes
der Herr verzeiht's

-es ist vollbracht

der ultimative Durchbruch in der Computerwelt ist endlich geschafft. Der Welt größter Software-Schmied Bill Gekt's stellt ein ganz neues Konzept in der Computertechnologie vor "Der erste PC der selbstständig ohne fremde Hilfe abstürzt"...ganz ohne Windows. Selbiger hat die Fallsucht, die jeden User an den Rand der Verzweiflung treibt, mittels einen Mikrochip fest im System verankert. Dadurch wird das ewige Herumschrauben am PC verhindert, so das in naher Zukunft alle PC's auf der Welt synchron und zeitgleich zu bestimmten Uhrzeiten synchron abstürzen können. Die Zeit des Absturzes wird mittels einer öffentlichen Ziehung, so ähnlich wie bei Lotto, im Fernsehen bekannt gegeben. "Aber erst nach dem Absturz, sonst wäre ja der Spassfaktor weg", so Billy Boy!

Genmanipulierte User

.....wird es in naher Zukunft nur noch geben. Schluß mit der ewigen dummen und ach so lästigen Fragerei, welche nur die Softwareentwickler in ihren kreativen, ergussreichen arbeitsintensiven Phasen stören.

- warum stürzt mein Computer laufend ab?

- warum ist mein Computer so langsam?
- warum bin ich so langsam?
- wieso straft der Herr mich mit einem PC?
- wieso straft der Herr meinen PC mit mich?
- wieso läuft dieses Programm nicht richtig?
- wieso kann dieses Programm laufen, obwohl es keine Beine hat?

Diese oder so ähnlich lautende dussligen Fragen wird es in naher Zukunft nicht mehr geben, da dem User gleich nach der Geburt ein Mikrochip in die Großhirnrinde implantiert wird. Mit dem Bolzenschußapparat wird ein 120er Sparrennagel von oben durch die Schädeldecke eingeschossen, der sich mit den an der Spitze versehenen Widerhaken fest im Unterkiefer verankert. Der Nagel durchdringt sofern vorhanden das ganze Gehirn, am Nagelkopf ist ein Chip integriert der das geistige Verfallsdatum des Users einleiten soll. Sollte der Chip wider Erwarten einmal versagen, kann der User trotzdem keine Dummen Fragen mehr stellen, da der Nagel den Unterkiefer dauerhaft sperrt!

BATMAN MEETS BILL:

Bill Gates verordnete jedem Mikrosotfongestellten die regelmäßige Lektüre von Batman-Comics. Denn Batman is' mit dem "PINGUIN" fertig geworden!

Kurzes aus der Welt des Chip-Wahns:

- Apple bekommt Konkurrenz aus Ostfriesland, der neue Rechner "BANANE ist da!
 - Endlich, die neue Windows-Update-CD ist da...es weiß nur keiner wo?
 - Mikro-So-Oft will jetzt ein Betriebssystem auf den Markt werfen, mit dem auch Nicht-Behinderte klarkommen!
 - Mit Handy ins Internet ist out, der neue Trend heißt
"Ohne Handy ins Internet"
 - Gerüchten zufolge kommt demnächst ein neuer Amiga raus. Warum war der drinnen? Was hat der denn angestellt?...und mit wem?
 - Ein neuer Virus macht das Internet unsicher, der Rinderwahn für PC's. Dadurch schlägt der PC wild mit dem Netzkabel um sich und verjagt Fliegen!
 - Es gibt jetzt auch einen Computer für Schwule, da wird die CD "HINTEN" reingeschoben!
 - OS3.9 ist da, wann geht es endlich wieder?
 - jeder User der im Net surft muss in Zukunft einen schriftlichen Nachweis für das Vorhandensein eines IQ von mindestens 50 erbringen. 60% aller User haben sich schon mal vorsichtshalber bei ihren Providern abgemeldet!
 - Nach dem Moorhuhn kommt ein neues Ballerspiel auf den Markt "MOOR-POLITIKER" abknallen!
 - die Herstellung von genmanipulierten Usern soll sofort verboten werden. Die Verbreitung von usermanipulierten Genen ist aber weiterhin gestattet, sofern der Besitzer danach fachgerecht bestattet wird!
 - einer Statistik zufolge hat jeder zweite User ein Alkoholproblem. Logischer-
-

weise haben dann die anderen Probleme ohne Alkohol.Ergo,alle User saufen... oder usern alle Säufer? Egal ein feuchtes Thema,das immer für einen trockenen Kommentar gut ist..PROST!

USB für alle?

D.U.Esel hatte einen Traum,jetzt hat er ihn verwirklicht.USB war bis jetzt sehr teuer und nicht für jeden User erschwinglich.Damit ist jetzt Schluß, endlich gibt es auch USB für Wohnsitzlose,Das heißt OFW-USB!

Der Landwirt im Wandel der Zeit...

...war das diesjährige Thema des Bauernkongresses auf dem Ackerberg.Der moderne Bauer ist ein Agrar-Provider,der sein Land ohne Rücksicht auf Verluste geldbringend dem Meistbietenden verkauft.Sollte sich keiner zum Kauf bereitwillig zeigen logt sich der Agrar-Provider bei der Online-Bank ein um sich ein neues Update auf seinem Dispo-Kredit aus dem Net zu laden.Im Wandel der Computertechnologie macht der Fortschritt auch nicht vor der Lebensgefährtin des Bauerns halt.Ist die Zeit reif dafür...und das ist sie immer wird die nicht mehr ganz aktuelle Bäuerin auch geupdatet.Da die neue Version nicht mehr abwärtskompatibel ist,wird die ALTE mich Schimpf und Schande kurzerhand vom Hof gejagt.Sämtliche Links zur alten Version werden ebenfalls kurzerhand aus dem System entfernt,so werden die undankbaren Kinder ebenfalls mit einem eichernen Knüppel aus dem Haus geprügelt.

Ackerzucht und Viehbau wird ebenfalls mit Hilfe des Computers manipuliert.Vorbei die Zeit,in der das Viechzeugs einfach unkontrolliert das Zeitliche segnen konnte.Bei Geburt der Nutztiere wird sofort ein Mikrochip im Hirn mittels einer Sonde fest verankert.Dort ist gespeichert ob das liebe Tier am Rinderwahn,Schweinepest oder an Aids zugrunde gehen soll.Somit hat der Schweinehirt immer die 100prozentige Kontrolle über das Ableben seines gesamten Bestandes.Will der gute Mann in den Urlaub fahren,ein Knopfdruck genügt und das Getier legt sich auf Befehl sofort im Stall oder auf der Weide dauerhaft flach.Die Schlachtung entfällt gänzlich,da sämtliches Viechzeugs auf dem Hof genmanipuliert großgezogen wurde.So zerfallen sie nach dem Ableben selbstständig in handlich portionierte Fleischstücke, die dann sofort vollautomatisch abgepackt werden und so gleich zum Verkauf bereitstehen!

Tierschutz?

Ein neues Tierschutzgesetz wird verabschiedet:"Tschüß,mach's gut"!

Hamburg:

Renitente Tierschützer überfielen des nächstens die Tiefkühlhalle eines Supermarktes und liesen alle Grillhähnchen frei.Sie wurden auch dabei beobachtet wie sie tonnenweise Fischdosen ins Meer warfen und an der Küste tiefgefrorene Krabben und Langusten aussetzten!

Rinderwahn:

Dem Rinderwahn soll jetzt endlich Einhalt geboten werden.Alle wahnsinnigen Rindviecher werden in extra dafür vorgesehen Anstalten weggesperrt.Die einberufene Sitzung im Bundestag musste abgesagt werden,da momentan fast alle Politiker unseres Landes seid geraumer Zeit als vermisst gemeldet wurden!

Nach neuen wissenschaftlichen Untersuchungen des "Bundes für Gesundheit und Allgemeinverwesen" sind die Folgen des Rinderwahns,dass die davon betroffenen Rindviecher sich tierisch bekloppt benehmen.Dieses geht soweit, dass sogar die Steaks aus der Bratpfanne hüpfen um auf dem Herd einen Veitstanz aufzuführen!

Afrika:

Dort ist es stickig, heiß und allerlei Viehzeugs verkackt die Gegend!

Entwicklungshilfe:

Die Entwicklungshilfe für die Länder der dritten Welt wird gestoppt. Der Grund: Die anderen zwei Welten sind noch nicht ganz durch!"

Ernährung:

Im Weizenbier ist Weizen drin, Starkbier macht starke Männer schwach und bringt sie wieder ganz schnell auf den harten Boden der Tatsachen kriechend zurück. Die neue Rechtschreibreform ist da, sie soll zweideutige Worte aus dem Duden verbannen. So zum Beispiel Weißbier, das is' Betrug..nennt sich Weißbier und sieht aus wie eine Urinprobe. Genauso rote Bratwurst, wie kann die wurstverarbeitende Industrie so eine arme unschuldige Bratwurst nur so mißhandeln. Die ist sowieso im Arsch, besser gesagt im Darm. Nicht genug, da wird sie noch als Kommunist beschimpft. Ein ganz krasses Beispiel ist der Saumagen, wie wird sich der Saumagen da fühlen, wenn alle Saumagen zu dem Saumagen sagen. So wird in Zukunft auf der Speisekarte "NUTZTIERVERDAUUNGS-KONTRAKT" stehen!

Wissenschaftler ist es erstmals gelungen ein Huhn zu züchten, dass auch nach Huhn schmeckt. Da es natürlich genmanipuliert ist braucht es nicht mal gerupft zu werden. Ein deftiger Tritt in den Allerwertesten und die Federn fallen ab. Ein zweiter tritt, noch etwas heftiger ausgeführt, der Schnabel ist auch ab. Ein dritter tritt und das arme Tier is' hin!

Babybrei:

Endlich wird dem schändlichen Tun Einhalt geboten. Es ist total verwerflich und unmoralisch verstorbene Neugeborene zu verarbeiten und dann als Babybrei zu verkaufen.

Alles Curry oder was?

Wenn es keine Currywurstsoße gäbe, hätten wirklich viele Spanier ein Problem: "Wohin mit den fauligen, übelriechenden Tomaten!" Die Lösung: Als Ökotomaten nach Deutschland verkaufen!"

Jetzt kommt's ganz dick:

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge ist jeder zweite Deutsch zu dick. Jetzt soll untersucht werden ob jeder zweite Dicke ein Deutscher is'. Das ist wirklich ein pfundiges Thema!

In anderen Ländern wird gegessen um zu leben.....wir Deutschen leben um zu Essen. Dieses Verhalten ist ungesund, macht aber Spass und gute Laune. Dicke sind lustige Gesellen, die lachen andauernd. Aber ein Blick in den Spiegel genügt und es ist Schluß mit lustig!

Vitamine:

Vitamine sind out, gesund sein auch. Es ist "IN" todkrank und schwächlich auf dem Zahnfleisch daherkommend durch die Disco zu robben. Die Mädels stehen auf todkranke Laschies an deren Körpern schon der Geruch von Tod und Verwesung haftet. Dadurch wird ihr von der Natur gegebener Mutterinstinkt geweckt. Dann folgt eigentlich immer die Reaktion: "Ooooch is' der süß, den nehme ich mit heim, da stell ihn auf die Anrichte vor dem Fernseher. Dort macht er sich bestimmt gut!"

Ernährungswissenschaftler raten: "Geben sie ihren Kinder viel Salat, davon bekommen sie schöne rote Augen und ein puschlige weiches Fell!"

In Ostfriesland glauben die Bewohner immer noch an die Vitamine im Torf. Tagtäglich werden Leute mit akutem Magenschmerzen, nach dem Verzehr von Torfstullen ins Krankenhaus eingeliefert. Aufklärung tut hier Not, aber Not macht erfinderisch, das ist auch keine Lösung..oder doch...neee..oder doch?...vielleicht...Pööööh!

Die Welt der Stars und Sternchen

Promis:

Der bekannte und allseits beliebte Klaviervirtuose Alfredo Klimperoni spielte stundenlang auf einem Flügel. Das Konzert war ein Fiasco. Der Musiker wurde in die geschlossene Anstalt eingeliefert, da er auf einem Hähnchenflügel spielte!

Alle Fans auf der ganzen Welt fordern endlich einen Liveauftritt von Bugs Bunny und Duffy Duck. Sollte dem Wunsch nicht entsprochen werden, haben sie geplant Elmar zu entführen und zu mißhandeln. Das ist tierschutz in seiner reinsten Form!

Verona schwer gekränkt, es wird behauptet, sie habe mehr in der Bluse wie im Kopf. Verona: "Das ist eine Frechheit zu behaupten ich hätte fast nix in der Bluse!"

Unser Thomas, der Gummibärenmann bekommt ein Angebot von Blausiegel. Tja, Gummi ist nicht gleich Gummi. Also Thomas, gib Gummi, Alter!

BEZIEHUNGSWEISE BEZIEHUNGEN:

In der zwischenmenschlichen Beziehung ist die sanfte Annäherung an das andere Geschlecht oberstes Gesetz. Nicht jedes Rendezvous muss im Bett enden. Ein Rendezvous kann auch im Bett beginnen!

Beziehungskiste:

Die Beziehungskiste ist einer der schwersten. Wenn die anfängt zu bröseln und zu bröckeln hilft nageln auch nicht viel. Kitten ist manchmal sehr hilfreich, doch eine klebrige Angelegenheit und meist nicht von langer Dauer. Also bleibt dem Manne nur noch der Griff zur neuen Schachtel!

MERKE: Mit Beziehungskiste ist nicht das Bett gemeint

Medizin

Wahnsinn?

Eugen, 46, Fabrikarbeiter leidet und extrem hohen Blutdruck und tierische Alpträume. Jetzt wurde er erstmals mit einem neuen Medikament aus den Staaten geheilt. "Seine Beschwerden sind ganz abgeklungen", so ein behandelnder Arzt. Nebenwirkungen hat dieses neue neue Medikament schon.

Eugen: " Oh Mann, jetzt habe ich einen Alpdruck und etrem tierische Blutträume!

Gewichtsprobleme:

Meist kommt von der weiblichen Seite immer die Frage: "Lässt mich das Kleid dick aussehen?"

So'n Quatsch, von wegen das Kleid sei schuld daran. Es ist das Fett, dass die

dusslige Tussi fett aussehen lässt. Was soll dann die Frage? Oh mein Schatz, ich liebe jedes Kilo an dir! Und die Zentner? Was ist mit denen? Immer diese scheinheiligen verlogenen Komplimente, nur des lieben Friedens Willen!

Kampf dem Krebs:

Ist das Motto unserer Gesundheitswissenschaftler. Dagegen laufen weltweit alle Tierschützer Sturm, denn die sind alle einhellig der Meinung: Die armen Tierchen haben doch niemandem was getan?

Todesstrafe:

Ein 21jähriger wurde in USA wegen 22fachen Mordes zum Tode verurteilt. Seine Mutter dazu: "Ich versteh John nicht, der war doch immer so ein lieber Junge. Mit 6 hat er die Nachbarstochter erwürgt, unserer Katze bei lebendigem Leib das Fell abgezogen. Mit 9 meine Mutter vergiftet, danach meinen Vater in die Schlucht gestürzt. Mit 12 hat er unser halbes Dorf entvölkert. Ja, er war ein extrem liebes Kind, er hat mir immer so viel Freude bereitet... und jetzt das. Der Saukerl, wie kann er mir nur sowas antun?"

Grippe:

Die Grippe greift immer mehr um sich. alles hustet, schnupft und rotzt sich einen ab. Vermeiden sie sich jemandem zu nähern, der diese vorhergenannten Symptome nicht zeigt. Denn derjenige könnte eine ganz spezielle Art des Virus in sich tragen. Der tut nämlich nix, der Patient wird nicht krank durch ihn, er bemerkt ihn nichtmal. Diese Krankheit ist extrem heimtückisch, da der Arzt nix daran verdienen kann!

Deutsch?

Was ist das bei uns überhaupt noch? Die deutsche Wertarbeit? Nööö, die ist so teuer, dass sie niemand mehr bezahlen kann. Also ist das mit der Wertarbeit auch nix, denn die Wertarbeit hat schon gar keinen Wert mehr. Unsere Autos? Da ist schon gar nix deutsches mehr drin. Warum auch, die Japaner bauen alles viel billiger, kleiner und besser. Die sind uns weit voraus. Nur mit Schuldenmachen haben sie keine Chance gegen uns. Na, wenigstens etwas.

Wie siehts den mit den deutschen Mädels aus?

Schlecht, da die meisten deutschen Männer sich eine Asiatin aus dem Katalog bestellen, mit Rüchgaberecht und kostenloses Aufpolstern der Titten, wenn die nach ein paar Jahren total abgegriffen und zerbissen sind!

Was soll die Frage überhaupt?

Keine Ahnung, aber diese Frage stellten sich die Wissenschaftler des "Kongresses für die Erhaltung der deutschen Werte" auch. Alle Beteiligten kamen einhellig zu der Erkenntnis, dass die totale Ahnungslosigkeit in Deutschland in Zukunft zum Bildungsstandart erklärt werden muss... und auch wird!

Kurzes aus aller Welt

- Dirk Bach zog seine Hose aus!

- Verona ist besorgt um ihren Verstand, sie hat Angst ihn zu verlieren!

- Ein Zwerg hat die Landeszentralbank überfallen. Mit einer Beute von fast 6 Millionen DM konnte der Täter durch die Kloschüssel flüchten. Eine Beschreibung des Täters liegt nicht vor, da er extrem klein ist. Vorsicht. er ist bewaffnet und extrem gefährlich. Die Bevölkerung sollte auf jeden Fall immer Paral oder eine Fleigenklatsche bereit halten. Die Belohnung für die Ergreifung des Täters ist auf 100000.- ausgesetzt, tot oder zerklatscht!

- Wir sollten mehr Rücksicht auf unsere kleinen Mitmenschen nehmen. Also nicht verspotten oder auslachen, sonst beißen sie dich ins Schienbein!
- Eine Blondine ist im Ozean elend ertrunken, sie wollte Leonardi Di Caprio persönlich kennenlernen!
- Genforscher ist es gelungen den kleinsten Schäferhund der Welt zu klonen. Doch die Freude währte nicht lange, da er von einer Labormaus gefressen wurde!

Skandal im Altenheim:

Schwere Anschuldigen gegen des Leiters eines Pflegeheimes. Dort sollen einige alte Leute unter mysteriösen Umständen zu Tode gekommen sein. Der Heimleiter, ein ehemalige Gärtnereibetreiber:

Ich bin mir keiner Schuld bewußt. Es kann schon mal passieren, dass mal vergessen wird, den einen oder anderen zu gießen. Aber daran stirbt doch niemand!

Die Welt des Sportes

Bayer Leverkusen-Hertha 0:4

Eine bittere Stunde für die Herthaner, eine Klatsche von ganz besonderer Güte. Unser ehemaliger Bundes-Berti konnte seine Spieler für dieses Spiel besonders hoch motivieren. "Mit den Worten: Wenn ihr verliert, dann müsst ihr alle in der National-Elf spielen" machte er auch dem faulsten und lahmsten Spieler wieder Beine. Angesichts solch schrecklicher Drohungen kommen sogar lahme wieder auf die Beine

FC Schalke 04-VFB Stuttgart 2:1

Die Stuttgarter sollten sich langsam mit dem Gedanken an die 2. Liga anfreunden. Meldungen aus dem Präsidium der Stuttgarter nach wackelt Röbers Stuhl noch nicht. Kein Wunder, denn er sitzt ja auf einem Luftloch!

Hamburger SV-Energie Cottbus 2:1

Die Hanseaten haben sich nicht gerade mir Ruhm bekleckert. Die Cottbuser aber auch nicht. Ach was, hols der Geyer!

Werder Bremen-1. FC Köln 2:1

Endlich geht es aufwärts mit dem Bremer Spiel. Ein Sieg.. ungewohnt sowas.

1. FC Kaiserslautern-Bayern München 0:0

Fast gut gemacht, Herr Brehme und Genossen. Nur ein Tor fehlte.. aber da waren doch zwei auf dem Platz?

1860 München-Hansa Rostock 2:1

Wildmoser droht mit Aufhören, Lorant droht mit mitaufhören, die Spieler drohen beiden mit einem Sieg... BEDROHLICH SOWAS!

Bor. Dortmund-SPVGG Unterhaching 3:0

Herbe Zeiten für die Hachinger. zum Glück waren die Dortmunder gnädig, so blieb Köstner ein Debakel erspart. Wenn die Hachinger sich in den nächsten Spielen anstrengen, dann können sie Stuttgart den 18. Tabellenplatz noch abnehmen!

Eintacht Frankfurt-VFL Wolfsburg 1:2

Die Frankfurter haben es mit vereinten Kräften doch noch geschafft. Wie jedes Jahr geht das Zittern los, die Abstiegsränge sind greifbar nahe. Aber keine ungewohnte Situation für Frankfurt, die sind's schon gewohnt!

Boxen:

Der eine Boxer haute dem anderen vor's Maul, der spuckte dann seine Zähne quer durch den Ring. Das sah wie eine Popcornmaschine in Dauerbetrieb aus. Daraufhin revanchierte er sich bei seinem Kontrahenten und schleifte ihn an den Eiern quer durch den Ring. Die anschließende Saalschlacht wurde vom SEK aufgelöst. Boxen ist ein schöner Sport, JA!

Schwimmen:

Die deutschen Meisterschaften im Schwimmen sind ins Wasser gefallen. Durch einen Wasserrohrbruch ist das Schwimmbecken abgesoffen und musste durch die Feuerwehr ausgepumpt werden!

Turmspringen:

Harry Valerien jumpete vom Fernsehturm nachdem ihm Hella von Sinnen einen Heiratsantrag machte!

Radrennfahren:

Ein 23jähriger Hilfsarbeiter verfolgte zu Fuß einen Radfahrer und wurde dabei von einem Auto überfahren. Diese gefährliche Sportart sollte verboten werden, einfach schrecklich.. zum Glück ist dem Autofahrer nix passiert!

Skispringen:

A. Poldinger stürzte sich mit Todesverachtung in Oberstdorf von der Schanze. Leider hatte der Depp vergessen vorher die Ski anzuschlappen und rutschte mit der Fresse voraus den Schanzentisch runter. Dabei zog er mit seiner Nase eine tiefe Schneise in den Belag und beschädigte die Schanze dadurch schwer. Die Haltungenoten waren bescheiden und die Weite des Sprunges lies auch zu Wünschen übrig. Nur die Tiefe war beeindruckend, Poldinger musste aus einem 11 Meter tiefen Krater geborgen werden. Seinen Skiern geht es den Umständen entsprechend gut!

Eisstockschiessen:

Bei dem diesjährigen Wettbewerb verfehlten die Teilnehmer den Eisstock nur ganz knapp. Vielleicht wird er nächstes Jahr endlich abgeknallt!

Dopingskandal:

Bei den regionalen Meisterschaften im Kugelstoßen war keiner der Sportler gedopt. Dass ist echt ein Skandal!

Kugelstoßen:

Hella von Sinnen wurde von einem Rowdy angerempelt und stürzte die Treppe hinunter!

Dauerlaufen:

Nach zwanzig Halbe Bier muss jeder laufen und das dauernd!

Hammerwerfen:

Eine aufgebrachte Passantin, die von einem Jugendlichen belästigt wurde, packte diesen im Schritt und schleuderte ihn einige Meter durch die Luft. Is' echt'n hamer mit dem Hammer!

Peking:

.....liegt in China und ist der Geburtsort der gleichnamigen Enten!

Da sich in Peking überdurchschnittlich viele Chinesen herumtreiben, soll dieser ungewöhnliche Umstand jetzt durch Ethnologen untersucht werden

Aus aller Welt:

Sowjetunion:

Tscherbobyel wird geschlossen, das Atomkraftwerk wird endlich stillgelegt. Wenn das so weiter geht haben wir bald gar nichts mehr, das wir den Russen vorwerfen können. Über was sollen wir dann motzen oder herziehen? z.B. "<I>diese elende russische Blockschokolade ist schuld an der weltweiten Klimaerwärmung"</I>oder <I>die giftigen Dämpfe des russischen Wodkas sind an dem Ozonloch schuld"</I> Das hört sich total lächerlich und kindisch an. Hoffentlich tun die Russen bald was dagegen, damit wir aus vollem Herzen und mit tiefster Überzeugung sie auf's Übelste beschimpfen können!

Letzte Meldungen

München:

Das Oktoberfest ist zu Ende. Die Brauereien panschen schon das Bier für nächstes Jahr!

Titti-Quetsch, der neue BH, verzaubert den Betrachter. Nimmt die Frau den BH jedoch ab, dann ist es vorbei mit dem Zauber. Die grausame Realität holt die Trägerin des Wunderwerkes schneller ein, als ihr lieb ist. Die Erdanziehungskräfte schlagen grausam zu und die ganze Pracht liegt auf den Kniescheiben auf!

Die NPD soll verboten werden. Die Betroffenen dazu: "Das gehört verboten!"

Im Zuge der letzten Meldungen merkt der Autor dieses schwachsinnigen Werkes, das er nix mehr zu melden hat!

Alles hat einmal ein Ende..auch dieses Elend hier.
Naaaaaa?..habe ich zuviel versprochen? diese Meldungen sind doch wirklich das Allerletzte!

Created by Mike
Dezember2000
Doppeldepp@gmx.net

Sonntag oder Montag? neeeeeee Zahltag!

Aus ist's mit Gerüchte-News..fertig..vorbei..ENDEEEEEEEEE!

1.29 Vorwort

VORWORT

HURRA, HURRA !!!

HEY, sowas habe ich doch schon gelesen ? - NEIN HAPPY New Year Boys and Girls !!!

Die Böller krachen, haben gekracht, oder werden krachen. (Mei, sind WIR aktuell:)

Schönes frohes neues Jahr, und ich hoffe Ihr habt auch Weihnachten gut vorüber gebracht, und steht nun nicht mit leeren Händen da, und weint Euch einen ab (lach).

Wie Ihr aber sicher wißt feiert das Starmag ein kleines (aber feines?) Jubiläum. 25 Ausgaben haben wir bis jetzt auf Euch losgelassen. Der größte Dank dafür geht dafür natürlich an Christian "Chrismän" Keller der unerschrocken 21 feuerige Ausgaben auf Euch losgeschleudert hat. (Thanks Chrismän (Schluchz))

Nun den Rest haben andere verbraucht und je mehr sich darüber beschwerten, desto zielsicherer wird der weitere Weg!!!

Wir sind nämlich BACK ??? (BACK FOR THE FUTURE !!!! (Grins)) - Ja auch irgendwo geklaut ! - Wo nur ? Nach einer kleinen Pause gibt es uns wieder... Drohungen und Einschüchterungen halten uns nicht davon ab auch weiterhin unseren Schwachsinn zu verbreiten. Wie hieß es auch mal bei den "Abstürzenden Brieftauben" ? - Das Grauen kehrt zurück !!!....(Hicks)

Aber nun kommen wir zu was völlig anderem (Öch? - Wo kam dat dene hör ?).

Mach Mit !!! - Bei unserem Gewinnspiel.

Falls Ihr im Besitz eines Amiga 1200er seit's könnte Euch unser Gewinnspiel in dieser Ausgabe interessieren. Gewinnen könnt's Ihr eine PPC-Karte 603e 180 Mhz/40/25Mhz + Disk,CD,Handbuch. Durch 25 Fragen über das Starmag müßt Ihr Euch dazu Quälen. Aber ich denke der Preis entschädigt wohl auch dafür :) Mehr dazu könnt Ihr unter "Gewinnspiel" erfahren. Es wird auch eine Amigaguide-Version dieser Ausgabe geben. Allerdings ein paar Tage später (Heul).

Deswegen wird Ausgabe 26 auch erst am 1. März 2001 erscheinen. Der Grund dafür ist der das auch genug Leute die Chance bekommen mitzumachen !!! (HÜHÖHÄHÜi). Danach wird (kann?) das Starmag wieder monatlich erscheinen (Jääähhhrrrrr !!!). Vorausgesetzt es gibt was zu veröffentlichen (Heul,Brüll)...

Bis dathin allte jute,

Euer,

Murmel

Einsendschluß für Ausgabe 26 ist der 25.02.2001.

Ausgabe 26 erscheint am 01.03.2001.

1.30 Versuch

Mike's OS3.9 Testversuch...

Freudestrahlend packte ich meine OS 3.9CD's aus.Habe das Teil 2 mal bestellt, für meinen Kumpel auch.Der is' gerade im Ausland..bis Januar noch....der glückliche!

Also ich hatte auf System noch ca.16MB frei.Start..los geht's,Die Meldung,das ich meinen Amiga nicht mit der Notfalldiskette gestartet habe verwirrte mich ein wenig.Da war noch der Hinweis,dass es passieren könnte,dass danach mein Amiga einen Totalabsturz erleidet.ALso,schnell eine Diskette eingelegt und los geht's.Während der Installation kam die Meldung "Not a DosDisk in DF0"

Hand reinzaubern.

Auf die Notfalldisk wurde CDDA kopiert, IDEFix im C-Ordner fehlte aber. Musste ich von Hand reinkopieren.

In der Auflösung Pal Hires Interlace 712x562, 32 Farben bleiben gerademal 900000 Chip-Rämer übrig. Was soll ich mit dieser Unmenge nur anfangen!

Irgendwas an OS3.9 verbraucht 8MB Fastram. Is' mir eigentlich egal, da ich 64MB habe. Abba was macht dat mit dem vielen RAM?

Wenn ich auf der Workbench ein Fenster öffnen will, erfolgt manchmal ein Software-Failure. Grund? laut Anleitung liegt das an der Picasso-Software. Die habe ich aber gar nicht installiert! Braucht OS3.9 soviel Fastram um eine Picasso zu simulieren?

Nach der Installation erkannte der Amiga nur eine Festplatte, obwohl noch zwei weitere angeschlossen waren. Mussten erneut angemeldet werden!

9GB IBM konnte nur auf 8GB formatiert werden. Kein ersichtlicher Grund!

Das formatieren von Festplatten oder Disk's is' auch nicht anders wie bei 3.5!

Nach der Installation von OS3.9 verweigert Turboprint seinen Dienst und stürzt bei Grafikausdrucken ab. Liegt wohl an irgendwelchen Einstellungen, aber wieso geht das in Drei-Teufels-Namen nicht, dass mein Amiga genauso funzt wie zuvor?

Eine großen Vorteil hat 3.9. Das Anzeigem von Bilder geht Sauschnell. Die klickste an und die sind gleich auf dem Schirm. Hatte ich vorher auch, aber irgendeine Daseinsberechtigung muss ich OS3.9 angedeihen lassen.

Du meintest, ich solle einen Testbericht schreiben. Dieses ist mir leider nicht möglich, so gerne ich es auch tun würde. Ich hatte keine Möglichkeit OS3.9 zu testen, da ich alle Hände und Beine voll zu tun hatte meinen Amiga wieder von den Toten zu erwecken. Von den neuen Tools habe ich nicht viel testen können, da ich erstmal die Alten zum Laufen kriegen muss. Auf jeden Fall kann ich zur Zeit keine unvoreingenommene Meinung äußern, da mir fast der Hals platzt. Ich bin seid gestern morgen 11 Uhr hier Zugange und jetzt isse 4Uhr morgens.

Mit diesen Problemen bin ich aber nicht allein. Mein Kumpel aus Dortmund hat OS3.9 wieder verbannt und auf Altbewährtes zurück gegriffen!

Ich hole jetzt auch meinen 64er wieder raus!

Auf jeden Fall habe ich die Schnauze gestrichen voll. OS3.9 macht was es will und nicht was es soll. is' voll lustig, ich öffne viemal den Systemordner und beim 5. Mal geht nix mehr... Software-Failure... WENN ICH EINE SCHUBLADE ÖFFNE... das is' echt zuviel... neeeee... neeeee!

Auf jeden Fall isse jetzt genug. Natürlich werde ich dem AMiga treu bleiben. Aber ich werde mir diese Woche noch 'nen Mac kaufen. Kack auf die 4-5 Mille, die das Teil mit allem Drum und Dran kostet. Die Spielchen, die ich momentan erlebe sind zuviel für einen einzelnen User, die Scheiße reicht locker für 10 Leute aus, echt du!

Es grüßt dich ein total genervter Mike (Schnief)

JETZT SEID ZWEI TAGEN TUT OS GAR NIX MEHR, Es DÜMPELT SO VOR SICH HIN. ES OS'T HALT SO!

/*Nachspiel:/*

*>Die Versuche mit einem C-64er Online zu gehen waren nicht von Erfolg gekrönt. Die anfänglichen Energie-versorgungsprobleme konnte ich dadurch lösen, indem ich das ortsansäßige Atomkraftwerk anzapfte. Der 64er is' nicht mehr, das KKW Schutt und Asche, der Direktor meinte, wenn er mich trifft, gibt's was an die Ohren. Und ich? sitze glücklich und zufrieden vor dem Loch, das mal mein Haus war und fresse genüßlich die OS3.9 Scheibe auf ...BLÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖRP!

PS: Ich hoffe, der Dreck funzt wenigstens bei dir!
Gruss, Mike!

*** Servus Mike !!!

Was ist denn das für'n grauenhafter Erfahrungsbericht ? Ich wollte mein OS3.9 (Dreck) schon nicht installieren weil mir die Knie schlotterten (schlotter, schlotter). Nön, bei mir funzt es ohne Probleme. Was hast Du schon wieder angestellt ? Hast Du versucht es auf Deinem Mac zu installieren ?. ALSO, Das geht nön nun wirklich nicht (Grins). Auf Deinem Mac muß Du natürlich Windoof 2000 installieren. (Pruuusssst)

Ein paar Icons werden nicht installiert, und auch FBlit machte Probleme. Außerdem wird die neue Setpatchversion nicht installiert. (Warum auch ? (Grins))

Aber egal. Doscontrol geladen, und alles auf Die Platte geklopft. Und läuft ohne Probleme.

Verbesserungen halten sich ja in Grenzen. Aber man ist ja schon froh über alles (lach). Aber es frißt wirklich ca. 100k mehr Chip. Und das liegt nicht an Amidock.

Gruß Murmel ***

1.31 3.9-Test

AmigaOS3.9 im Test...

Nun ist es da..... Das neue AmigaOS3.9 (freu) !!!! Nun im Gegensatz zum Vorgänger fallen einem schon bei der Verpackung einige Änderungen auf. So hat man an der Verpackung diesmal offensichtlich gespart, und setzt dem willigen Käufer nur noch eine CD-Rom mit einfachem Booklet vor. Die kurze Beschreibung liegt in Deutscher und Englischer Sprache vor. Nunja, bekanntlich zählt ja nur der Inhalt !!!

Zur Installation:

Da mich vorher schon der Vorab-Test vom "Mike" erreichte, ging ich die Installation dieses mal etwas vorsichtiger als noch zu OS3.5-Zeiten an. Also legte ich eine ZIP-Disk in's Laufwerk und wählte "Vollinstallation". Ja, beim OS3.9 ist dieses nun möglich. Die Installation wird normal über den Installer erledigt, im schon gewohnten Look von OS3.5. Nach erfolgreicher Installation kann (muß) man noch weitere Programme wie (WarpOS5.0, CD-Romtreiber, Internet)

seperat nachinstallieren.

Testlauf:

Also von Zip-disk gebotet und OS3.9 startet gleich ohne Probleme durch. Obwohl alles (fast) wie immer aussieht, springt einem gleich die neue Amiga-Startleiste (Amidock) in's Gesicht. Hierbei handelt es sich um eine einfache Startleiste zum starten von Programmen oder zum öffnen von Verzeichnissen. Dabei reicht es ein Icon über Amidock zu ziehen und loszulassen. Das Icon erscheint dann hier, und ist sofort startbar. Nur das Speichern unter "Edit" nicht vergessen :). Außerdem ist die Leiste frei verschiebar, und horizontal oder vertikal anzuordnen.

Auch scheint man bei AmigaOS3.9 in erster Linie auf Multimedia-Programme abzufahren. Denn neben AMPlifier V2.21 (Audio-Player), findet man noch weitere Programme wie Action (AVI-Player) und Play-CD (Audio-CD Abspieler). Gerade "Action" weiß hier durch seine Schnelligkeit auf 68K-Systemen aufzufallen. Aber es gibt noch mehr interessantes zu entdecken. Im Menü "Fenster" auf der Workbench findet sich ein neues Tool "Find". Ähnlich wie beim MacOS lassen sich hier alle Datenträger nach "Stichworten" durchsuchen, und die jeweiligen gefundenen Ergebnisse in einem Fenster anzeigen. Neu sind auch die "Iomega Tools" mit denen endlich auch am Amiga Ziplaufwerke offiziell unterstützt werden. Und mit "UnArc" liegt nun auch ein einfach zu bedienender Packer dem OS bei. Es werden alle gängigen Formate wie Lha,Lzx oder Zip unterstützt.

Mit VincED ist auch eine neue Shell in's System geschlüpft. Leichter zu handhaben, und Bedienung mit der Maus sind hier stichworte.

Ansonsten ist es schwer auf jede kleine Verbesserung einzugehen. Aber es sind weitere Pref-Einsteller (u.a WarpOS) dazugekommen, oder es wurden weitere Funktionen dazugefügt wie z.b (Test bei Screenmode usw.). Auch die Datatypes und die Librarys durften sich einer Weiterentwicklung erfreuen. Und auch für Netzsüchtige gibt es neues. So findet man endlich den schon zu OS3.5 Zeiten versprochenen TCP/IP-Stack Miam (ähä) "Genesis" als Vollversion. Auch AWeb3.4 liegt in einer Spezialversion vor, und mailen kann (darf) man mit AmigaMail.

Murmel's Meinung:

Nun trotz aller Befürchtungen kann man ingesamt wohl von einem gelungen Update sprechen. Die Neuerungen sind dann doch zahlreich vorhanden, und machen es wohl lohnenswert. Seit einer Woche läuft OS3.9 sehr stabil auf meinem Rechner (siehe Steckbriefliste), und auch die Installation verlief problemlos. Nur eine ältere FBlit- Version machte Probleme die es dann zu updaten galt. Außerdem wird komischerweise nicht die neuste Setpach-Version auf die Platte kopiert. - Warum Auch ? Dafür findet man 5 verschiedene Versionen auf CD-Rom. Die die man braucht muß man sich dann erst per Hand rüberkopieren ?. Auch für den TCP/IP-Stack "Genesis" wird eine benötigte Datei zum anzeigen der Pref's nicht mitgeliefert. Die muß man sich dann von der Demo-Version ziehen ?

Außerdem hätte man meiner Meinung nach den Preis um die Hälfte senken können für alle die die OS3.5 schon ihr eigen nennen. So bleibt nur folgendes zu sagen. Alle die ihr noch auf OS3.1 rumwürgt kauft Euch endlich OS3.9 !!!! Und alle die OS3.5 schon hatten werden wohl eh updaten:)

PS: Und Amiga Inc: Legt unser Geld nur gut im neuen AmigaOne an. Vergeßt nicht wem ihr das alles zu verdanken habt's (Grins)...

Murmel

1.32 StarmagAnAlle

Starmag - An Alle...

Starmag - WAS soll das?

Hallihallo liebe Leser und Redakteure !!!
(und auch an die die aus nicht nachvollziehbaren Gründen diesen Text lesen:))

Ich beantworte hier einige Fragen usw. die anscheinend nicht klar sind.

Die Erste Frage die oft gestellt wird ist:

Warum wurde das Starmag wiederbelebt ?

Nun einige von Euch sollten wissen das ich "Murmel" vorher bei einem anderem Onlinemagazin herumgegeistert bin, was mir auch eine Menge Spaß gemacht hat. Leider ist diese Sache zerbrochen (blödes Wort !!!), so das ich mich nach Alternativen umschaute. "Die NoCover" hätte mir gefallen, aber erscheint nur "noch" als Club-Magazin, und man muss dann auch noch für's Schreiben bezahlen ? Nein, es geht nicht um's Geld sondern um's Prinzip. AmigaAktuell ist ein gutes News-Magazin, aber sonst ?. Viele andere Onlinemagazine sind verschwunden, oder erscheinen hin und wieder 3-Monatlich (Grins). Oder haben ein bißchen zuviel Politik (lese aber die Gadget trotzdem gerne (lach)). Forum-Amiga gefiel mir aber auch gut (Nein werdet ihr im I-Net nicht finden - Ist auch schon ein paar Jährchen alt:)). Aber wenn Ihr Euch für das Mag "Fireball" entscheidet seit Ihr sicher auch gut beraten.

Die a4e (wie das Starmag) waren schon sehr ähnlich aufgebaut. Obwohl die Amiga4ever Layout-Technisch einfach besser aussah als das Starmag, war der Grundgedanke wohl der selbe. Von User für User gemacht - Ohne Kommerzielle Hintergründe. Und genau hier soll das Magazin wieder ansetzen. Der Spaß soll im Vordergrund stehen, und interessantes zum Nulltarif für jedermann bieten. Aber inzwischen kann man auch die Konkurrenz "Fireball" lesen, die ähnlich liegen wie wir.

Und da dachtest Du nun Du kannst also jetzt den Herausgeber spielen ?

Nön, dachte ich nicht. Ich geb das Teil nun heraus weil es ja anscheinend niemand anderes machen wollte ?. Als ich den Chrismän deswegen anmailte war auch eigentlich jemand anderes für diese Aufgabe im Gespräch. Leider machte dieser die Mücke:). Und leider war Chrismän nicht mehr bereit diesen Job zu übernehmen. Leider ! - Ich hätte ihn auf jeden Fall unterstützt.

WICHTIG ist nur das das Magazin weiterlebt. Wer es rausgibt ist im Endeffekt egal. Haltet Euch dann aber 'ne Menge Eurer Freizeit frei.....(HÖHÖHÖHÖ)

Seit ihr nun ein Team oder Nicht ?

Ja - Nein. Was soll ich antworten ? Nun ich (der Herausgeber) hat nunmal alles angeleiert, und realisiert. Fast von der ersten Minute unterstützt durch "Mike" durch seinen tollen Texten. Sonst hätte es bis zur ersten Ausgabe noch viel

länger gedauert. Also "Mike" - Ich danke Dir dafür.

Aber auch alle anderen die das Starmag mit ihren Texten unterstützen gehören zum Team. Wenn jemand wirklich fest was für Starmag tun will kann er sich gerne melden. Vom Amiga-Guide-Freak bis zum HTML-Fan, oder sogar ein PDF-Supporter ? Feste Stellen gibt's genug. Was zählt ist Zuverlässigkeit. Diese hat bis jetzt schon einigen gefehlt (GrrrGrr). Dabei würde ich mich auf jedem freuen der das Magazin mit Tips, Anregungen usw. unterstützt.

Warum erscheint ihr so komisch ?

Nun die Erscheinungsweise hängt nun mal von der vorhandenen Artikelmenge ab. Wo nix ist kann nix veröffentlicht werden (Ist 'ne alte Faustregel (lach)). Schreibt einfach mal selber über was was Euch interessiert. Wenn das jeder so macht wird die nächste Ausgabe viel früher erscheinen (Freu).

Die HTML-Version gefällt mir nicht !

Mir auch nicht !!! (höchl)

Nun ASCII-Artikel werden bei mir nur Standard-mäßig eingebaut (selbst meine eigenen). Man könnte Stunden mit dem Layouten verbringen. Die Zeit habe ich leider nicht. Aber wenn sich jemand dafür findet... könnte sich das ändern.

Falls Ihr aber Eure Texte selbst in HTML schmiedet, und diese mir dann zukommen laßt wird sich das Starmag-Layout ziemlich schnell ändern:). Eure Hilfe ist gefragt. Nur solltet Ihr darauf achten das Eure Bilder wirklich freeware sind. Solange Ihr sie nicht selbst "gezeichnet" habt :).

Aber auch für andere Tips and Tricks bin ich immer ansprechbar !

Gibt es eigentlich eine Amiga-guideversion ?

Ja, eine gibt es (HaHa Brüll). Nein Für Ausgabe 25 werde ich diese nun mal wieder selbst realisieren müssen. Und ansonsten wird diese nur unregelmäßig erscheinen, solange sich niemand dafür findet. Auch hier zählt die Zuverlässigkeit :)

Seit Ihr ein Amigamagazin ?

Auf jedem Fall. Aber nicht nur. Ich selber habe auch noch einen Mac+PC. Und viele z.b im Amiga-Club (Internet&BTX) benutzen diese auch. Das ist nicht gegen den Amiga, aber solange kein AmigaOne erscheint werden die Amigabnutzer nicht mehr werden. Alternativen werden auch unter den echten Freaks langsam angenommen. (was ein schlechtes Zeichen ist, und Amiga Int. Inc. langsam reagieren sollte.)

Auf jedem Fall ist das Starmag offen für alle Artikel. Thema ist eigentlich egal, genauso wie die Computergesinnung.

Warum gibt es Euch nicht im Abo ?

Also Sorry !!! Von mir wird es keine Abos geben. Auch E-Mailanfragen mit dem Wunsch nach der neuesten Ausgabe werden nicht beantwortet werden.

Grund:

ein Notstromaggregat gekauft und einen 50000 Liter Dieseltank in den Garten gestellt?"

Frechheit, legt das Arschloch einfach auf! Schüsse, ich höre Schüsse da draußen. Aha, endlich geht's los. Garbe um Garbe jage ich aus meiner Kalaschnikov raus. Ja, lauft nur davon, Pack elendes! Mich bekommt ihr nicht lebend! Ich knall euch die Läuse aus dem Fell raus!

Scheiße, niemand mehr da! Gehn die Krüppel einfach stiften, das neue Jahr fängt ja gut an! Licht, ich sehe Feuerschein da draußen. Auweh, mein Tank wurde angefackelt. Einschusslöcher, die Schweinebande hat meinen Tank erschossen. War bestimmt der alte Sack von einem Nachbarn, da steht er ja und fuchtel wild in der Gegend herum.

Zielsicher strecke ich ihn mit ein paar Schüssen nieder, wie letztes Jahr. Das wird dem alten Deppen eine Lehre sein!

Feuerwehr is' auch schon da. Jaaaaaa, kommt nur näher, euch werd ich's geben.....

An meine Vorräte wollt ihr ran', ich knall euch ab wie räudige Cojoten. WAAAAAAAAS, die fallen ja gar nich' um? Kugelsichere Westen, verdammte Saubande, elende! Die kennen mich noch von letztes Jahr, aber das wird euch nicht helfen. So, jetzt gibt's voll was an die Zwölf. Jetzt kommt die Rübe runter, aber rucki zucki. Soso, davonfahren wollt ihr. Nix gibt's, ich nehm euch mit der Panzerfaust aufs Korn! Boaaaaah, wie das rummt und wie die Fetzen fliegen! Vorsichtshalber schieß ich die anderen Häuser auch in Brand, nicht dass die mich nachher überfallen, wenn ich eingeschlafen bin!

Wenn die ihre Buden löschen müssen, kommen die nich' auf dumme Gedanken!

Riiiiing,Riiing, was is' los,Telefon?. Muss wohl eingeschlafen sein! Oh Mann, war das ein krasser Traum! Ja, hier Mike? ...Wer is'n das, den kenn ich doch gar nich. Komischer Name, "FALSCHVERBUNDEN" hört sich seltsam an, ist bestimmt ein Aussiedler.

Ich hol' jetzt meine Kalschnikov und meine Panzerfaust aus'm Schrank und brenn' meinem Nachbarn, dem alten Deppen, ein paar auf'n Pelz. Schon halb zwölf, gleich geht's los. Hoffentlch stürzen wenigstens ein paar Sate-liten ab! Und wenn dann der Strom ausfällt, kann ich endlich mein Diesel-aggregat einweihen. Sprit hab' ich ja genug, 50000 Liter reichen schon 'ne Weile.

Verdammt, ich schaue aus'm Fenster und alles is' still. Nirgendwo brennt Licht in den Häusern. HABT WOHL MUFFE, WAAAAS?, feiges Zivilistenpack, elendes! Oder is' der alte Depp noch im Krankenhaus? Seine Schusswunden müssten eigentlich längst wieder verheilt sein?

Egal, dann zieh' ich halt 'n paar Straßen weiter. Werd' schon noch was finden heute nacht. Auf jeden Fall will ich mein Linolium und wenn ich das E-Werk in die Luft jagen muss! Erstmal falle ich über das Wasserwerk her und dreh' allen das Nass ab, wie jedes Jahr. Die hassen mich alle und können mich nich' leiden. BUHUHUUUUUUUUUUU, KEINER MAG MICH! Schnief, euch werd' ich's geben! Zu allererst vermine ich die Haupt- und Nebenstrassen. Das Wasserwerk wird in einem genialen Handstreich eingenommen und euch Arschlöchern drehe ich auf jeden Fall das Wasser ab. Mit Sand könnt ihr dann eure Scheiße runterspülen. Wenn mich bis dahin die Bullerei nicht

verhaftet hat, spreng ich auf jeden Fall das E-Werk. Auf alle Fälle krieg ich meine Katastrophe, wie jedes Jahr. Ich kann auf jeden Fall das übrige Jahr meinen Jungs im Knast viel erzählen.

Created by Mike 1. Januar 2000

1.34 Rock

Rock'n Roll Forever!
=====

Was soll das?....was bitte soll an dem heutigen Zeugs, welches sich Musik nennt dran sein? Bitte, jedem Tierchen sein Pläsirchen. Aber selbige Leute rümpfen entsetzt und mit angewiderten Gesicht die Nase, wenn aus den Lautsprecherboxen der Kneipe Rockmusik ertönt. Ich sitze da, mein gestählter Körper wippt im Rhythmus der Musik mit. Mein Bierbauch vibriert unter Wucht der wummerten Bässe. Da isses, endlich kommt der saugeile Gitarrenriff...ja Gary...gib deiner Fender Saures! Mach sie fertig..oh.. dieser geile Sound macht mich ganz fertig. Ich kann nicht mehr an mich halten....der Druck wird zu groß (Schnauf-Schwitz). Jetzt muss es endlich raus. JAAAAAAAAA...zaghaft klopft mein kleiner Finger im Rhythmus auf dem Thesen im Takt der Musik mit.

"Out in the Fields" ich liebe diesen Song. Oh Shit, Mike dein unbedachtes Tun wird wieder Folgen für dich haben. Da ist es schon passiert. Der Seuchenvogel neben mir blickt nicht strafend an.

Mike: " Oh, mir is' nur der kleine Finger eingeschlafen. Ekelhaft dieses taube Gefühl!"

Gast: " Ach so, ich dachte schon dieser Krach gefällt dir!"

Mike: " Was für'n Krach?"

Gast: " Diese depperte Rockmusik. Ich hasse Rockmusik, dass is' nur für Schwachsinnige!"

Mike: " Na gut, dein gnadenloses Verhör lässt mich zusammenbrechen. Ich mag diesen Song!"

Gast: " Ach so, du bis' auch so'n Schwachsinniger der sich so'n Krach anhört?"

Mike: " Erstens, dass is' kein Krach sondern Gary Moore und zweitens mit deiner Fresse würd ich mich nicht trauen andere Leute als schwachsinnig zu

bezeichnen!"

Gast: " Was is'n mit meiner Fresse?"

Mike: " Die sieht aus wie ein frischgeharkter Kiesweg!"

Gast: " Du Alter, suchst wohl Streit? Gehn wir raus vor die Tür?"

Mike: " Erstens bin ich nicht alt sondern erst 40 und zweitens geh' ich nicht mit dir raus!"

Gast: " Has' wohl Angst um deine Fresse, wa?"

Mike: " Nein, aber du bist hier in der falschen Kneipe gelandet. Der Schwulentreff ist eins weiter!"

Gast: " Ich bin nich' schwul!"

Mike: " Wer redet wie Einer, aussieht wie Einer, der is' auch Einer!"

Gast: " ICH BIN NICHT SCHWUL!"

Mike: " Na gut, dann bist 'n Penner?"

Gast: " NEIN.. (Japs) EIN PENNER BIN ICH AUCH NICHT!"

Mike: " Was biste dann?"

Gast: " Ich bin Holger und ein Claudia Jung Fan!"

Mike: " Na toll, ein Schlagerfan der wie'n schwuler Penner aussieht!"

Gast: " ICH BIN NICH.."

Wirt: " Du Holger, wenn du weiter so'n Geschrei machst fliegste raus!"

Gast: " Der da behauptet ich bin schwul!"

Wirt: " Na und, dass weiß doch jeder!"

Mike: " Also wenn du schwul bist, dann mußte auch dazu stehen?"

Gast: " Wenn du Ratte noch einmal behauptest ich wäre schwul, dann kriegste was auf's Maul!"

Mike: " Da kannst du mir auf's Maul hauen soviel wie du willst. Sach mal hast du eigentlich 'ne Schwester?"

Gast: " Nein, vier!"

Mike: " Und Brüder?"

Gast: " Nein, wieso fragste?"

Mike: " Ich wusste genau, dass du noch Geschwister haben musst?"

Gast: " Wieso das denn?"

Mike: " Na,einer allein kann gar nich' so dämlich sein!"

Gast: " Duuu..(Japs)..willste echt Ärger?"

Wirt: " Holger,du brauchst dich gar nicht so aufzuregen.Dass is' erwiesen?"

Mike: " Dass ein Penner auch ein Volksmusikfan und gleichzeitig schwul sein kann?"

Wirt: " Nein,dass wenn du unter Geschwister aufwächst die weiblich sind,dann dominiert die weibliche Dominanz zu stark.... und du wirst schwul!"

Gast: " ICH BIN (Keuch) n..n..n..nicht schwul.."

Mike: " Na gut,dann bist eben Bi!"

Gast: " Ich bin weder schwul noch BI...ÜBERHAUPT NICHT!"

Wirt: " Ja wenn du nicht schwul bist,warum machste dann mit Männer rum?"

Gast: " Sach mal,habt ihr 'n Rad ab oder was?"

Wirt: " Wenn du frech wirst fliegste raus hier,klar?"

Gast: " Von dir alten Wichser lasse ich mir gar nix sagen!"

So geschah es,dass der Seuchenvogel Lokalverbot bekam

Mike: " So ein Vogel!"

Wirt: " Immer diese renitente Homo's!"

Mike: " Du, leg nochmal die Scheibe von Gary Moore auf!"

Wirt: " NEIN,dann muss ich wieder einem Lokalverbot erteilen?"

Mike: " Bitte,nur noch einmal?"

Wirt: " Das haste heute schon dreimal gesagt!"

Mike: " Bitte,nur noch einmal,es ist wirklich das letzte Mal!"

Wirt: " Na gut!"

Ich sitze wieder da,mein gestählter Körper wippt im Rhythmus der Musik mit. Mein Bierbauch vibriert unter Wucht der wummerten Bäße.Da isses,endlich kommt der saugeile Gitarrenriff...ja Gary...gib deiner Fender Saures! Mach sie fertig..oh dieser geile Sound macht mich ganz fertig.Ich kann nicht mehr an mich halten....der Druck wird zu groß (Schnauf-Schwitz).Jetzt muss es endlich raus.JAAAAAAAAA...zaghaft klopft mein kleiner Finger im Rhythmus auf dem Thresen im Takt der Musik mit.

"Out in the Fields" ich liebe diesen Song.Oh Shit,Mike dein unbedachtes Tun wird wieder Folgen für dich haben.Da ist es schon passiert.Der Seuchenvogel

neben blickt nicht strafend an.

Mike: " Oh,mir is' nur der kleine Finger eingeschlafen.Ekelhaft dieses taube Gefühl!"

Gast: " Ach so,ich dachte schon dieser Krach gefällt dir!"

Mike: "

.....must be continued

Created by Mike
Januar 1993

1.35 Nachtrag

NACHTRAG...

Leider,Leider,

gibt's mal wieder ein paar nachdenkliche Worte für Euch oder besser gesagt nur für dem einen Witzbold.

Es scheint immer wieder Leute zu geben die denken das man sich im Spaß alles erlauben dürfte. Es ist egal ob irgendwelche Grafiken,Hintergrundbilder oder sonstwas unter umständen (c) copyright's drauf haben. Egal ich stelle es in's Netz... Da wo andere stundenlang versuchen zu klären ob es rechtliche Konsequenzen geben könnte...

Was dieses HTML-Gerüst ist nicht von mir ?- Scheißdrauf ist doch nur Spaß....

Alles ein bißchen Rechtsbündig ausrichten, und neue Grafiken an der selben Stelle einfügen - Na und ? - Ist doch Lustig !!!

Und Spaß macht das auch (HÖHÖHÖHÖHÖ) !!!! Und zu allem kann man noch was saublödes dazu schreiben (HuHuHua) !!!

Wo Leute sich Gedanken machen, und versuchen was interessantes auf die Beine zu stellen wird kurzerhand zu Deutsch einfach darauf (Entschuldigung) geschissen. Dieses ist aber wohl typisch für den Amigamarkt und scheint auch bei anderen Onlinemagazinen keine Ausnahme zu sein.

Leider wird nur etwas vergessen. Ein Herausgeber für dieses Magazin wurde immer gesucht. Es wollte wohl keiner machen, und fand mit mir einen "Deppen" der es wenigstens versucht hat, und es hat mir auch Spaß gemacht...

Aber ich werde nicht noch weitere zig Stunden in dieses Projekt investieren um im Internet über Parodie-Mags (im Starmag-Gewand) zu stossen die meinen das alles lustig ist was sie da verzapfen. Für sowas fehlt mir die Lust, und auch die Zeit. Man soll aufhören wenn es am schönsten ist und daher:

Daher kann dieser jemand gerne das Mag übernehmen. Viel Spaß noch !!!

Das Gewinnspiel bleibt davon natürlich nicht betroffen, und auf rege Beteiligung wird gehofft:)

PS: Wir lesen uns sicher wieder mal in einem anderen Magazin.

Bis dahin Viele Grüße,

Euer,

Murmel

PS: Merkt Euch auch meine neue URL: "<http://www.netsurprise.de/home/amigalives>" dort wird demnächst meine neue Spaß-Ecke online gehen. Bis dahin - Keep Rock On !!!

PPS: Da dieses Nachwort in "WUT" entstand, hat es sich, nach einer Abkühlung, herausgestellt das der Murmel dieses Magazin noch "LANGE" weiter veröffentlichen wird, also, schreibt bitte weiter!!! (Anm.v.Poldi)

1.36 News-Ticker

NEWS - TICKER

Allgemeine Neuigkeiten:

- Nun ist es also doch erschienen. Das neue AmigaOS3.9 ist draussen. Wer es noch nicht sein eigen nennt :) kann es sich nun auch direkt von Amiga`s neuem Onlineshop holen. Und zwar hier: "<http://www.amiga.com/cgi-bin/shop/shop.cgi?keywords=software>" Außerdem ist für das neue AmigaOS3.9 auch ein Buch erhältlich...
- Und endlich gibt`s nun auch CGX-Treiber für alle die eine Voodoo-Karte an ihrem PCI-Slot hängen haben. Und zwör hier: "<http://www.best.com/~vgr/cybergfx/>"
- Die OS3.9-Version von der wbstart.library ist in der Version 45.1a erschienen. "<http://stephan-rupprecht.de/>"
- Von EASys! ist also ein aktuelles Update 4.8.4 erschienen. Um das Update durchzuführen muß schon die Version V4.8.3 auf ihrem System installiert sein. Downloaden Hier: "<http://www.eternity-computer.de/easys/pages/service.html>"

Quellen:

"<http://www.amiga-news.de>"
"<http://www.funtime-world.de>"
"<http://www.amigafuture.de>"

Von der "Amigfuture" erreichten uns folgende Mail`s....

Die ganze Redaktion der Amiga Future wünscht Euch allen einen guten Rutsch in das Jahr 2001.

Für die Redaktion war das Jahr 2000 ein sehr anstrengendes Jahr.

Krankheit, das Heft an Falke Verlag verkauft, Falke hat die Amiga Future eingestellt....

Mehr oder weniger über Nacht haben wir davon erfahren und uns entschlossen in Eigenregie weiter zu machen.

Leider haben einige Leute ihre Versprechen nicht eingehalten, so das zusätzlich zu üblichen Streß, noch viele ander Probleme entstanden sind. Das war unter anderem auch der Grund warum das Layout der ersten Ausgabe der Amiga Future nicht so ganz geklückt war. Ein andere Grund war natürlich die fehlende Erfahrung mit Druckereien und deren Vorgehensweise.

Wir müssen uns an dieser Stelle auch bei der Druckerei digitalreprint bedanken, die uns bis heute sehr viel geholfen hat. Natürlich müssen wir uns auch bei allen Softwareherstellern für die Testmuster und Unterstützung bedanken, sowie bei allen Anzeigenkunden. Ohne ausreichende Anzeigen wäre es gar nicht möglich die Amiga Future erscheinen zu lassen.

Aber das Jahr 2000 ist nun einmal vorbei und die Redaktion schaut posetiv in die Zukunft.

Vor wenigen Tagen ist erst die zweite Ausgabe der Amiga Future mit einen komplett neuen Layout (Siehe Layoutvorschau im Hefte-Bereich) erschienen. Nun muß es natürlich weiter gehen. Inzwischen wird bereits an der dritten Ausgabe gearbeitet die Anfang März erscheinen soll. Neben interessanten Testberichten werden wir auch das OS 3.9 nochmals ganz genau unter die Lupe nehmen. Außerdem wollen wir die Optik der Amiga Future natürlich weiter verbessern.

Auch die gewünschten Amiga Future Artikel Mauspad, Schlüsselanhänger und Kaffeetasse sind nun endlich ausreichend lieferbar (Bereich Order).

Last but not least wollen wir uns noch bei allen Amiga Future Lesern sowie unseren Homepage-Besuchern bedanken. Natürlich auch bei unseren Mailingliste-Usern und allen anderen Amiga Usern weltweit.

Andreas Magerl

APC&TCP, Postfach 83, D-83236 Übersee
Chefredaktion NoCover, Amiga-Future
Voice: +49-8642-89995
Fax: +49-8642-895004
Handy: 0173/2787167
ICQ# 62350712

APC&TCP-Computerclub & Vertrieb
<http://www.apc-tcp.de>
<http://www.amigafuture.de>
Andreas@apc-tcp.de
Andreas@amigafuture.de
AndreasMagerl@t-online.de

Genau wie in den letzten zwei Ausgaben der Amiga Future bietet auch dieses mal die Redaktion es Heftes den Sharewareprogrammierern, Webmastern usw. von "nicht kommerziellen" Produkten eine "kommerzielle" Anzeige in der Amiga Future (1/8 Seite s/w) zum Sonderpreis von DM 20,- inkl. MwSt. an. Wir bitte alle die sich für dieses Angebot interessieren, sich so bald wie möglich bei der Redaktion der Amia Future zu melden. Kommerzielle Anzeigenkunden sollen sich bitet auch so bald wie möglich bei uns melden, da die Vorbereitungen für das nächste Heft bereits auf vollen Touren laufen.

Andreas Magerl

APC&TCP, Postfach 83, D-83236 Übersee
Chefredaktion NoCover, Amiga-Future

APC&TCP-Computerclub & Vertrieb
<http://www.apc-tcp.de>

Voice: +49-8642-89995
Fax: +49-8642-895004
Handy: 0173/2787167
ICQ# 62350712

<http://www.amigafuture.de>
Andreas@apc-tcp.de
Andreas@amigafuture.de
AndreasMagerl@t-online.de

1.37 Mailbox-Mach mit

MAILBOX-Ecke - Mach mit !!!

Macht mit bei der Mailbox/BBS-Ecke im Starmag!

Eine solche Ecke ist auch auf die Beteiligung von Euch angewiesen:

Wenn es Newsmeldungen zu Deiner Mailbox gibt, bei denen Du meinst das sollten auch andere Leute wissen, dann lass es mir einfach zukommen! z.B. Neue Netze, Gewinnspiele, Neue Angebote, etc... (Bitte keine Newfile-Postings, das sprengt den Rahmen!)

Schickt mir das einfach per E-Mail an robert@computerflohmaerkte.de

Wenn Du selbst Sysop einer Mailbox bist lass sie doch hier einfach in die Mailboxliste eintragen:

Mailboxname: _____

Mailboxnummer: _____

Sysopname: _____

Standort PLZ + Ort: _____

Erreichbar mit: ISDN _____ Analog _____ TDSL _____

Onlinezeiten: _____

BBS-System: _____

Wichtige Netzadressen: _____

Angebote für: _____

Kurzbeschreibung der Box:
(max. 5 Zeilen a 80 Zeichen)

Schickt das ausgefüllte Formular einfach per E-Mail oder Fax an mich:

Robert Sterff; "robert@computerflohmaerkte.de"
Fax: 08801-90983

Ich werde jede eingetragene Mailbox regelmässig auch selbst besuchen und wenn mir Eure Box gefällt werde ich sie auch mal für eine "Ausführliche Vorstellung" einladen, mal schaun ob Ihr dann auch bereit seit, einen Umfangreicheren Text dafür abzuliefern. ;)))

Damit verbliebe ich mit vielen Grüßen bis zur nächsten Ausgabe der Mailbox/BBS-Ecke!

Ciao

Robert Sterff: "robert@computerflohmaerkte.de"

1.38 MB-Einleitung

MAILBOX-ECKE - Einleitung

Hallo Mailbox und Computerfreunde.

Willkommen bei der zweiten Ausgabe meiner Mailbox/BBS Ecke!

Viel neues kann ich Euch leider nicht bieten, aber ich kann Euch zu Anfang gleich mal "Gutes Neues Jahr" wünschen! Auf das es bald viel mehr wird...;-)

Ausführlich wird diesmal das 8Bit-Net vorgestellt, da gerade unter den Amiga-Freunden noch viele Anhänger der 8Bit-Generation sind, sprich C64, C128, MSX und noch viele mehr! Bei den 8Bit-Computern ist ja fast ein richtiger Sammlerwahn ausgebrochen, viele zahlen schon wieder fast Neupreise für alte 8Bit-Computer!

Neue Eintragungen in der Mailboxliste sind leider nicht zu vermelden, obwohl mir ein paar Sysops zugesichert hatten mir Ihre Mailbox-Daten und Infos zu senden. Naja, dann vielleicht fürs nächste mal! Haltet Euch auf jeden Fall ran und bleibt dran!

Also viel Spaß an der zweiten (kleinen) Mailbox/BBS-Ecke hier im Starmag!

Viele Grüße

Robert Sterff: "robert@computerflohmaerkte.de"

1.39 Leserbr.-Rainer

LESERBRIEF von Rainer Thieke

Servus !

Erst durch den Brief von Mr.Murmel (an unser OnlineMag "Fireball") wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass das STARMAG wieder da ist. Das freut die Gemeinde - und mich besonders. Das Starmag...was werden da Erinnerungen wach ; ein unerschöpflicher Chris Keller, der mit seinen Vorworten stets ein grinsen auf mein Gesicht zaubern konnte - das bestreben der Amiga Revolution innerhalb dieses Magazins - keine Frage, das Starmag war schon immer etwas Besonders und konnte auch mich (seit der ersten Ausgabe Stammleser) in seinen Sternenbann ziehen.

Häufig mangelte es an der Beteiligung der Leser - das aber das Starmag letzten endes eingestellt wurde konnte man nicht darauf

zurückführen. Nein - Chris Keller ward von uns gegangen, aus persönlichen Gründen.

Das Starmag sollte trotzdem weiterexistieren, sofern sich jemand finden sollte der sich dieser Bürde annimmt. Aber irgendwie kam da keiner - keiner der dieses Mag weiter am leben erhalten wollte.

Diese Zeiten des Schmachts gehören wohl jetzt der Vergangenheit an. ENDLICH (nach schier endlos erscheinender Zeitspanne) konnte sich jemand aufraffen, das Starmag aus seinem virtuellen Grab zu schaufeln.

ThanX, Murmel - Im Namen von allen, die wie ich süchtig nach völlig unkommerziell ausgerichteter, digitaler Lektüre sind.
You'll make it !

Greets,

Rainer Thieke

*** Hei Rainer !!

schniff,schniff,schnüff. Danke für die netten Worte MANN. Ich hatte Euch das nur geschrieben weil ich "den?" "die?" "das?" Fireball-Mag gerne unterstützen wollte, und auf ein langes Leben dieses Magazins hoffe !!! . Sonst hätte es geheißen der will sich nur einschleichen usw. Werde gerne hin und wieder gerne was für das Mag schreiben. Aber seit's Ihr nicht nur für Mitglieder ?
Ich hoffe Du machst dann eine Ausnahme ?

Wir lesen uns !!!

Bis denne,

gruß

Murmel ***

1.40 Gewinnspiel

StarMag - Gewinnspiel

Servus Leute !

Nun zur Jubiläums-Ausgabe 25 läßt sich der Herausgeber nicht lumpen, und spendiert folgende Preise für alle die sich die Mühe machen die richtige Lösungen zu finden.

*** Durch 25 Fragen über das Starmag müß Ihr Euch dazu quälen...***

Hauptpreis:

1x PPC 603e 180Mhz/40/25/4MB Ram (for Amiga1200)
(gebraucht, aber 100% funktionstüchtig)

Trostpreis:

1x MTM Vol.5 Hardrock-CD
(neu, dafür aber auch funtionstüchtig)

Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen

Bei mehreren richtigen Einsendungen wird das Los entscheiden...

(aber bei wahrscheinlich höchstens 2 Teilnehmern stehen die Chancen wohl gut
(lach))

1. Wie hieß der Gründer des Starmag's ?
-
 2. Wieviele Ausgaben hat der Gründer tapfer durchgehalten:) ?
-
 3. Wie heißt der Spitzname des Gründers ?
-
 4. In welcher Programmiersprache erschien die ersten Versionen des Starmag's ?
-
 5. Wieviele Leute (mit Christian Keller) umfasste die 3 Ausgabe des Starmag's ?
-
 6. Wie hieß die URL des Starmag's bis einschließlich Ausgabe 21 ?
-
 7. Wie heißen die neuen URL's des New Starmag's (1 Angabe reicht) ?
-
 8. Welche Revolution fand doch im Starmag gleich wieder statt ?
-
 9. Welche Ausgabe war die letzte unter "Chrimän" ? - AusgabenNr.?
-
 10. Wieviele Leute stehen wieder in der Steckbriefliste in Ausgabe 25, die auch schon in letzten Starmag 21 unter "Chrimän" standen ?
-
 11. Wie heißt der neue Herausgeber des Starmag's ?
-
 12. Wieviele Leute (mit Herausgeber) umfasst die Steckbriefliste der Ausgabe 25 des Starmag's ?
-
 13. Der Name von dem Typen der ab Ausgabe 22 die Spaß-Ecke alleine schmeißt lautet ?
-
 14. Der Name von dem Typen der im "New Starmag" die Mailbox-Ecke leitet lautet ?
-
 15. Im welchem Format entsteht das Starmag ? (Beide Antworten gelten)
-
 16. Die Artikel schickt Ihr bitte im welchen Format an den Herausgeber ?
(Beides zählt)
-
 17. Das Modem aus Starmag-Ausgabe 24 hat wer gewonnen ?
-
 18. Welcher User aus dem "New Starmag" ist bei der Amiga-Revolution zugange ?
-
 19. An welchem Datum erschien Starmag-Ausgabe 22 ?
-
 20. Wann wird Ausgabe 26 des Starmag's erscheinen (Datum) ?
-
 21. Warum macht der Murmel das Starmag ? (freie Antwort)
-

-
22. Wie heißen die zwei Penner im New Starmag ?
-
23. Der Einsendeschluß für Artikel für die Starmag-Ausgabe 21 war am ?
-
24. In welcher Ausgabe hat Chrismän ein Foto von sich im Editorial gezeigt ?
-
25. Von welchem Popstar ist der Song "Out of the Dark" ?
-

Leider wurde die Online-Teilnahme nicht rechtzeitig fertig. Aber Ihr findet in der Starmag-Schublade das Gewinnspiel als ASCII-Datei. Einfach per Mail an: "starmag@gmx.de" oder per Post (Disk) an den Herausgeber senden.

Good Luck !

Einsendeschluß für's Gewinnspiel ist der 15.02.2001

1.41 Flohmarkt

FLOHMARKT - Schnäppchen

```
*****
*                               *
* Kostenlose Kleinanzeigen für Jedermann *
*                               *
* Einfach per Mail an Starmag@gmx.de *
*                               *
* oder per Disk an den Herausgeber *
*                               *
* senden... *
*                               *
*****
```

Servus !

He Leute ! Sitzt Ihr auf Eurem Klump oder was (Grins)

Ich suche immer noch folgende Dinge für den Amiga 1200:

Software:

- Die Nordländer.

- Sonstige Rollenspiele auf Deutsch.

Außer Diesen (Amberstar/moon,Fate Gates...,
Schwarze Auge.)

Hardware:

- 64 MB Ram Simmodul für Blizzard.
(64MB müssen erkannt werden.)
- PPC Board 603e+ 60/50Mhz/233 Mhz.
- 68060 Board.
- 15 Zoll oder größerer Microvitec-Monitor.
- 'nen AmigaOne (Wer hat einen zuhause rumflacken:)

Musik-CD:

- Chastain - ruler of the Wasteland (c) 1986
- Eine CD von Tyketto auf dem der Song
"Don't come Easy" zu hören ist.

Bitte bei mir melden wenn Ihr eines dieser Sachen loswerden
möchtet.

Bernhard Murmann
Belgradstr.17

80796 München

Murmann@web.de

1.42 Entenpreis-6

und wöter mit Teile 6

Traumschiff Entenpreis Teil 6

Der Weltraum, unendliche Weiten und unendlich dumme Weiber.

Wir schreiben das Jahr 2200. Dies sind die Abend- oder ziemlich teuer
des Traumschiffes "ENTENPREIS", das mit seiner sechs Mann * starken
Besatzung 400 Jahre unterwegs ist um neue Welten zu erforschen,
neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre von der Erde
entfernt dringt die "ENTENPREIS" in Galaxien vor, die nie ein Mensch

zuvor gesehen hat. MUSIK: Huhuhuhuhuu Buhuhuhuuuuu, HuhuhoUUUUUUUUU
 HUUUUUUUUUUUUUU...BUHUHUUUUUUU...Tideljödeldideldideldööööö..usw.

* und noch ein paar weibliche Sklavinnen

1.September 2200

Käpt'n Buörk bekam auf Sevriss von Botschafter Dorgon ein Austausch-
 gehänge spendiert.Im Ausgleich dafür wurde das Außenteam und eine
 Horde total beknackter Tussis auf die Entenpreis gebeamt.Ein Lotse
 namens Zulu führte die Entenpreis aus dem Gammelquadranten 'raus.
 Zulu wollte dann auch unbedingt auf der Entenpreis bleiben und nicht
 mehr auf seinen Heimatplaneten Sevriss zurückkehren.

Botschafter Dorgon ist sichtlich erfreut über den Abflug der Entenpreis.
 Der ist schon ein recht undankbarer Sack...der Dorgon.Die Crew der Enten-
 preis half ihm bei der Bekämpfung der schrecklichen Seuche und so wird
 es ihnen gedankt..Pfui..schäm dich!

Der Computer treibt die Besatzung immer noch an den Rand des Wahnsinns,
 da er der festen Überzeugung ist "DIE ENTENPREIS IST EIN SEGELSCHIFF"
 und schippert irgendwo über's Meer. Bei diesem Blechheini ist nichts
 von künstlicher Intelligenz zu merken...nicht mal von natürlicher.So
 ist die Besatzung der Entenpreis auf Gedeih und Verderb ihrem Schick-
 sal ausgeliefert und das heißt..einen Idioten als Bordcomputer sein
 eigen nennen können.Möge das Windows mit euch sein!

Jetzt ist die Entenpreis im Kloakensektor und keiner weiß genau wo.Der
 Computer entschloss sich spontan dazu, ein im Weltraum treibendes Minen-
 feld in den Laderaum zu beamen. Dabei brannten alle Sicherungen durch...
 dem Käpt'n auch!

ANM.V.MIKE

=====

Auf vielfachen Wunsch folgt jetzt in der Einleitung eine Beschreibung der
 sich an Bord befindenden Besatzungsmitglieder:

```

*****
*
*   Die Besatzungsmitglieder der Entenpreis   *
*
*****

```

JAMES VIEH BUÖRK

=====

Is' der Käpt'n dieses fliegenden Mülleimers und gleichzeitig
 der Häuptling dieses Stammes,leidet viel unter der Unfähigkeit
 seiner Untergebenen.Mit viel Geschick und Feingefühl für die
 Sorgen seiner Crew leitet er sie sicher und zielstrebig auf ihrer
 Fahrt durch's Weltall.Ein Gegner jeglicher Form körperlicher Gewalt,
 führt seine Untergebenen mit harter aber gerechten Hand..oder Faust!
 Besticht öfters durch sein psychologisches Geschick bei schwierigen
 Verhandlungen.Liebt alten Whisky und junge Weiber!

Doktor MAC HEU LEONHARD genannt Knülle

=====

Is' der Schiffsarzt der Entenpreis

Hält nicht sehr viel von der üblichen Schulmedizin. Greift des öfteren zu alternativen unkonventionellen Heilmethoden. Die Besatzung hasst und verachtet ihn dafür, aber der Prophet wird bekanntlich im eigenen Land am wenigsten erhört. Knülle ist ein Meister der plastischen rekonstruktiven Chirurgie. Nur hat seine Kunst ein paar kleine Schönheitsfehler, denn Knülle näht abgerissene Gliedmaßen nicht wieder an, sondern er benutzt einen Tacker. Narkose gibt es auch nicht, seiner Meinung nach kann man sich das getrost sparen. Irgendwann wird der Patient während des chirurgischen Eingriffes vor Schmerz ohnmächtig und das is' ja schließlich auch eine Narkose natürlicher Art, ohne irgendwelche schädlichen Nebenwirkungen, außer dass die Patienten noch Jahre danach nachts schweißgebadet aufwachen, aber das ist ihr Problem. Spuck und O'Hure hat er schon unzählige Male wieder zusammengebaut... nur wie. Des öfteren verwechselt er die Hände, so kommt es nicht selten vor, dass ein Patient nach dem Aufwachen zwei oder drei linke Hände hat. Hie und da schleichen sich natürlich einige kleinere Kunstfehler ein, aber damit kann man leben.. Knülle kann's auf jeden Fall. Ob es seine Opfer..äh Patienten auch können, is' ein anderes Thema!

SCOTCH MONTBLANC auch SCHROTTI genannt

=====

Chefingenieur der Entenpreis

Ein irrer Ire, ist der Crew irgendwann zugelaufen. Heuerte dann gleich als Schiffsklempner im Maschinenraum an. Ist ein Meister seines Faches und ein noch größerer Meister im Verschweigen und Vertuschen von schwersten Beschädigungen an der Entenpreis. Sein technisches Können zeigt sich eher im Verhindern als in der Ausführung von Reparaturen. Diese traurige Tatsache treibt "BUÖRK" oft an den Rand der Verzweiflung und kostete Schrotti schon einige Zähne.

Das soll nicht heißen, Schrotti wäre nicht fähig Reparaturen durchzuführen, nein, er ist einfach zu faul dazu. Er frönt viel lieber seinem Hobby und säuft bis seine Organe versagen. Für die Instandhaltungsarbeiten hat unser Schrotti seine eigenen Mittel, die dem Käpt'n sehr missfallen. Da er zu faul zum Reparieren irgendwelcher Löcher in der Außenhaut des Schiffes ist, benutzt er des öfteren Kraftfelder.. eigentlich immer. Er ist ein regelrechter Kraftfeldfetischist. So war es nicht weiter verwunderlich, dass die Entenpreis schon öfters nur noch von Kraftfeldern zusammen gehalten wurde. Sein Meisterwerk ist zweifelsohne die Tatsache, dass er um ein paar Quadratkilometer Weltraum schon ein paarmal die Entenpreis herumgebaut hat!

Tja, wenn Schrotti will, dann kann er schon. Aber wollen tut er nur, wenn es schon fast zu spät ist und das Schiff auseinanderzubrechen droht. Ein Glück für Buörk, dass noch Zulu und Erwin da sind, die wirklich unermüdlich buckeln und schrauben!

COMMANDER BARAKOV PARABEL A.

=====

Navigator und Russe, der aus Russland kommt

Is' ne arme Sau, denn er hat extrem unter Schrottis Liebkosungen zu leiden. Schrotti traktiert seine Wangenknochen regelmäßig mit Backpfeifen, dadurch stellen sich bei Barakov häufig deliriumähnliche Halluzinationen ein. Dann sieht er überall Mäuse und schreit nach einer Katz' um Hilfe. Da es im Weltall so gut wie keine Katzen gibt, bleibt sein Schreien und Flehen unerhört. So bleiben seine haarigen Träume nur Schäume. Und Buörk schäumt auch im Angesicht von Barakov's regelmäßigen Anfällen von Tierliebe. Wenn er sich den Schädel anhaut, verfällt seine Aussprache sofort in einen russischen Akzent, Barakov, nicht Buörk!

Er leidet auch sehr darunter, dass "BUÖRK" seinen Namen immer falsch ausspricht. Treibt "BUÖRK" oft an den Rand des Wahnsinns durch seine extrem ausgeprägte Begriffsstutzigkeit. Nicht selten zeigt sich bei Barakov ein Anflug von Intelligenz und logischem Denkvermögen. Aber Barakov is' ja nicht blöd und versteckt das geschickt!

Barakov fühlt sich irgendwie magisch von O'Hure angezogen, weiß aber nicht warum. Die anderen Besatzungsmitglieder wissen es schon, Barakov ist pervers veranlagt und ihm graust wirklich vor nix...außer vor Schrotti's Watschen.

SPUCK

=====

1. und letzter Offizier an Bord, langohriger Stallknecht

Ist eigentlich die größte Dummsau an Bord, kostet "BUÖRK" seinen letzten Nerv. Kann rein gar nicht's richtig machen, nicht mal saufen. Dabei kotzt er regelmäßig zum Leidwesen des Käpt'ns die Brücke voll. Spuck ist eigentlich gar nicht mehr er selber, denn er ist ein von Knülle gebauter Prototyp. Dafür hasst er ihn abgrundtief. Unter seinem Haupthaar schlummert eine alte rostige Bratpfanne die ihm Knülle einsetzte. So weit so gut, nur dass der Pfannenstiel zum rechten Ohr rausspießt, verärgert Spuck doch sehr. Von seinem vulkanischen logischen Intellekt is' nicht sehr viel zu merken. oder er versteckt ihn nur einfach? seinen Intellekt und nicht seinen..na, ihr wisst schon!

Spuck ist ein extremer Dreckbär, der seinesgleichen suchen kann. In seinem versifften Kadaver hausen sämtliche Seuchen, die es im Weltall nur gibt. Er ist das einzig bekannte Lebewesen im All, an dem sogar gefährliche Seuchen, Viren und Bakterien elendig eingehen. Spuck bekommt an Bord eigentlich nur undankbare Aufgaben, die sonst keiner machen will...und ab und zu eine gehörige Tracht Prügel vom Käpt'n. Die ihm gestellten Aufgaben führt er meist mehr schlecht als recht aus, aber da kann Spuck nix dafür. Das liegt ihm einfach im Blut, wenn die übelriechende Suppe, die in seinen Adern fließt als solches überhaupt bezeichnet werden kann.

Spuck bekommt meistens bei seinen Himmelfahrtskommandos zu seinem Leidwesen O'Hure zur Seite gestellt. Dies empfindet Spuck als Strafe, besser gesagt als Haftverschärfung. Doch findet Buörk, dass die zwei ein gutes Team sind. Ein erfahrener Coach weiß, dass man ein eingespieltes Team nicht auseinanderreißen darf. So werden immer beide zu irgendwelchen Arbeiten losgeschickt!

LEUTNANT O' HURE

=====

dunkelhäutiger vollbusiger Transvestit und Funkoffizier

Ist ebenfalls ein wandelndes Ersatzteillager von zweifelhaftem Geschlecht. Bei O'Hure weiß keiner ob Mann oder Frau, aber mit sehr großer Wahrscheinlichkeit ist O'Hure keiner geschlechtsspezifischen Art zuzuordnen. Nennen wir das Kind mal beim Namen, also ist O'Hure ein Neutrum...ein ES! Dafür hausen in O'Hure's Körper fast sämtliche bekannten und unbekanntes Krankheiten. Infektionen von vielfältigster Art kann sie, er oder es auch sein eigen nennen. Dafür hat O'Hure einen sehr ausgeprägten Sexualtrieb, der sich als triebhaftes, unstillbares, tierisches Verlangen offenbart, hat den lieben langen Tag nur Sex und Männer in Kopf, kriegt aber fast nie einen ab...so dämlich ist wirklich keiner.....bis auf ein paar Borg.

Erfindet laufend irgendwelche lächerlichen Kosenamen für den Käpt'n. Der reagiert meist sehr erbost darauf und fühlt sich in seiner autoritären Position als Käpt'n zutiefst verletzt. Hat an Bord eigentlich gar keine Funktion, geschweige denn eine Führungsposition. (O'Hure und nicht Buörk) Fast allen Besatzungsmitglieder fährt der Schreck in die Glieder oder in das....., wenn sie O'Hure nur flüchtig erblicken. Auf vielfältigste Art und Weise versuchte die Crew schon O'Hure loszuwerden, aber ihre lästige Anwesenheit ist wie ein Fluch, den kannst du auch nie wieder loswerden. So bleibt der Crew nur eins übrig, Beten und Hoffen! Jedoch das Weltall ist weit, tief und unergründlich. Da ist keiner, der ein Beten, Schreien oder Hoffen erhört...höchstens unerhört!

JUI ZULU VAN DER KAFFER

=====

Navigator, Biologe, ausgebildeter Kampfpilot und Mädchen für alles an Bord

Es gibt eigentlich fast nichts was er nicht kann, Zulu ist ein Genie in jeder Beziehung. Mit schwerem Herzen und Tränen in den Augen hat er seinen Heimatplaneten verlassen, um an Bord der Entenpreis seine Fähigkeiten unter Beweis stellen zu können. Nur mit größten Überredungskünsten konnte er "BUÖRK" davon überzeugen ihn an Bord zu nehmen. Nach kleinen Anpassungsproblemen an die Gepflogenheiten der Schiffsetikette konnte er sich letztendlich doch noch nahtlos in die Hierarchie der Besatzung einfügen. Besser gesagt, er hat sich an die elende Sauferei gewöhnt und kippt kräftig mit.....bis er selber kippt!

Zulu hat sich trotz einiger kleiner Anlaufschwierigkeiten zu einem wertvollen und nützlichen Mitglied der Crew gemausert. Hat auch in verfahrenen und total hoffnungslosen Situationen immer noch eine brillante Idee, die er aus dem Hut zaubert, obwohl er gar keinen hat (keinen Hut, nicht das was ihr schon wieder denkt) So hat er die Entenpreis schon einige Male aus gefährlichen fast ausweglosen Situationen sicher herausmanövriert.

Reparaturen führt Zulu mit einer traumwandlerischen Sicherheit durch. Ihm hat es der Käpt'n zu verdanken, dass an der Entenpreis überhaupt was funktioniert. Schrotti versucht zwar immer, Zulu's handwerkliche Schraub- und Montieranfälle zu verhindern oder wenigstens zu mildern, aber das gelingt ihm meistens nicht. So ist Zulu eigentlich ein chronischer Schrauber, der Heim-

Schrotti: " Da bin ich wieder, Sir. Das war 'ne Heidenarbeit und wir mussten die ganze Nacht durchwurschteln. Aber auf jeden Fall sieht die Krankenstation wieder ganz passabel aus. Das Loch in der Außenhaut der Untertassensektion is' auch geflickt!"

Buörk: " In der Untertassensektion?...ein Loch?...hat da der Arsch von einem Computer auch Minen geparkt?"

Schrotti: " Ähh...mmmmh..tja...das war..das Loch..das..ich vor 3 Jahren flicken sollte..und..äää..tja...hab's irgendwie..vergessen das kleine Löchlein!"

Buörk: " Ein Loch mit einem Durchmesser von fast 40 Meter has' du...äh.....Pfeifenheini einfach vergessen?"

Schrotti: " Na, so einfach war es nicht, Sir. Ein bisschen Mühe musste ich mir schon geben. Das war 'ne Heidenarbeit, diese Vergesserei...Puh!"

Buörk: " Logo, ein Kuh macht Muh..und viele Kühe machen Mühe!"

Schrotti: " Äääh ja, Sir. Aber es war doch nur ein kleines Loch von 40 Meter Durchmesser!"

Buörk: " Also ein 40 Meter Löchlein etwa?"

Schrotti: " Eigentlich war es ein 40 Meter Löchlein, dass fast gar nicht zu sehen war!"

Buörk: " Und du bis' ein 40 Meter-Arschlöchlein, dass sehr gut zu sehen ist!"

Schrotti: " Aber wirklich, Sir, das Löchlein is' doch nich' der Rede wert. Da hatten wir schon schlimmere Beschädigungen.."

Buörk: "an deiner Birne!"

Schrotti: " Ja, da auch, ich meine an unserem Schiffchen, Käpt'n!"

Buörk: " Das is' doch wohl nicht dein Ernst?"

Schrotti: " Was meinen sie Käpt'n?"

Buörk: " Na, das mit deinem süßen, niedlich kleinen 40 Meter Löchlein?"

Schrotti: " Sir, es is' nur schlimmer wie es sich anhört. Ich weiß von was ich rede. Von Reperaruten am Schiff habe ich sehr viel Ahnung. In dieser Beziehung können sie mir blind vertrauen, Käpt'n!"

Buörk: " Seid wann weißt Du, von was Du redest?"

Schrotti: " Doch Käpt'n, ich rede von Repreruten, Sir!"

Buörk: " Repreruten?"

Schrotti: " Äh, ich meinte natürlich Reparapparaturen, Käpt'n!"

- Buörk: " Du kannst das Wort Reparatur nicht mal aussprechen, geschweige denn ausführen!"
- Schrotti: " Sir, sie brauchen sich da wirklich keine Gedanken darüber zu machen. Ich habe wirklich alles im Griff!"
- Buörk: " Ich soll mir da keine Gedanken darüber machen, wenn mir die Entenpreis irgendwann mal unter'm Arsch wegbricht?"
- Schrotti: " Wirklich Käpt'n, ich hab' alles im Griff. Machen Sie sich da keine Sorgen, der Entenpreis geht es (Schluck) gut!"
- Buörk: " Jaja..im Griff hast du es. Mir wäre lieber du hättest was in der Birne..außer Schnaps natürlich!"
- Schrotti: " Natürlich habe ich was in der Birne, weiß nur nicht wo und was!"
- Buörk: " (Japs) Dieses 40 METER LOCH REGT MICH AUF (Schnauf) un..und wenn mich was aufregt, dann regt (Hechel) es mich auf!"
- Schrotti: " Mit Verlaub gesagt..., dass is' doch nur ein kleines Loch, Käpt'n?"
- Buörk: " Dir is' schon klar..durch dieses kleine Löchlein könnte ein anderes Raumschiff reinfliegen, sich verirren und wir würden es nicht mal merken?"
- Schrotti: " Das ist ja auch schon ein paar mal passiert, Sir!"
- Buörk: " WAAAAAAS SAGST DUUUU..DAAAAAA?"
- Schrotti: " Ja..äh..aa..abba da is' ja nix passiert, Sir. Ich hab's doch jetzt geflickt, Käpt'n?"
- Buörk: " Was hast du geflickt, dieses andere Schiff das reingeflogen is'?"
- Schrotti: " Nein, Sir..das Loch in der Außenhaut. Aber das war ja nicht mal der Rede wert. Da hatten wir schon viel größere Beschädigungen!"
- Buörk: " In deinem Schädel oder wo?"
- Schrotti: " Nein...am Schiff, das (Schluck)...waren schon..mal..(Schwitz)mmm..mehr Löcher!"
- Buörk: " Noch größere Löcher?"
- Schrotti: " Ja..äh..einmal..da..da hatten wir..genau, da war ein Loch...so..groß..unser Schiff bestand nur noch aus einem Bierdeckelgroßen Stück Blech..ehrlich Käpt'n!"
- Buörk: " Jetzt übertreibst du aber maßlos, mein alter Freund?"
- Schrotti: " Okay..ein bisschen größer war das Blech schon. Abba jetzt..äh ..is' alles in Ordnung, Käpt'n!"
- Buörk: " Was is' in Ordnung...deine Hirnschale oder das Schiff?"
-

Schrotti: " Beide, Sir.....Beide!"

Buörk: " Seid wann hast du zwei Hirnschalen?"

Schrotti: " Öh, ich meinte in meiner Urmel und mit dem Schiff is' alles in Ordnung!"

Buörk: " Gut gemacht, Schrotti!"

Schrotti: " Is' hier alles in Ordnung Sir?"

Buörk: " Hier ist nie was in Ordnung, das solltest du langsam wissen!"

Schrotti: " Was ist denn passiert, Sir?"

Buörk: " Bis jetzt noch nix, aber das kann sich sehr schnell ändern. Spuck, der Idiot kloppt auf den Minen mit 'nem Hämmerchen wie verrückt herum. Der Depp glaubt, es wären übergroße Schnaps-pullen!"

Schrotti: " Der ruiniert mir mein schönes Schiff, werd' gar nicht mehr fertig mit dem Flicker der Löcher. Die Entenpreis hat schon mehr Löcher als meine Lieblingssocken die ich schon seit 4 Jahren am Stück trage!"

Buörk: " Am Stück?..von deinen Socken ist doch nur der Gummizug übrig?"

Schrotti: " Ja, Sir aber nur der Linke. Den Rechten habe ich in das Antriebssystem unseres Schiffes eingebaut!"

Buörk: " Willst du mir damit etwa sagen, dass wir ein Raumschiff mit einem Aufzugmotor haben?"

Schrotti: " Nein..äh..Käpt'n..mu..musste nur ein..we..wenig..(Schluck)..... was verändern..(Schwitz)..hehe...Käpt'n...nur'n hihhi bisken.. öh...tja...blblblbl...hihi..(Schluck)!"

Buörk: " Prima, du erfüllst mein Herz mit Stolz. Mit deiner alten total versifften Stinksocke reparierst du meine Schiff, haben wir jetzt ein Sumpfgasbetriebenes Raumschiff?"

Schrotti: " (Schwitz) Nein, Sir..äh..ein paar klitzekleine.....wirklich nur ein paar winzig klitzekleine Änderungen.....Die sin' so klein, dass ich sie selber nicht mehr finde..Ja (Zitter) öhöm ..PUUUH!"

Buörk: " Aber eins lass dir gesagt sein, mein durstiger Weggefährte. Wenn wir eines Tages nicht weiterfliegen können, nur weil jemand vergessen hat mit einem übergroßen Schlüssel den Antriebsmotor der Entenpreis aufzuziehen...DANN..(Japs)..(KOLLABIER)..BISTE FÄLLIG, HABEN WIR UNS (Schnauf)..verstanden...ja?"

Schrotti: " Ist gut, Käpt'n...so schlimm ist's auch nicht. Es sind ja nur ein paar kleine Änderungen die ich am Schiff vornehmen musste. Hier 'n Schräubchen..un' da'n Schräubchen...(Schwitz)!"

Buörk: " Und die Schräubchen, die bei Dir locker sin?"

Schrotti: " Da is' nix mehr locker, hab' schon alle verloren, futsch..weg!"

Buörk: " Eines ist dazu noch zu sagen. Wenn deine kleinen Änderungen zu irgendwelchen Problemen, ganz egal welcher Art führen. Dann führe ich ebenfalls kleinere Änderungen an dir durch. Dann kriegste Probleme mit mir!"

Schrotti: " (Schluck)..Klar, Sir...abba es is' alles o.k., Käpt'n!"

Buörk: " Na gut, dann lasse ich ausnahmsweise mal Gnade vor Unrecht gehen. Und jetzt zu dir, du Langohrspastiker. Lass die Finger von den Minen im Laderaum..sonst raucht's...abba ganz gewaltig!"

Spuck: " Nie darf ich ein bisschen Spaß haben! Nix gönnt ihr mir..!"

Buörk: " Spaß? Du bist'n Volldepp von ganz besonderer Güte, bei deinen Eseleien hört der Spaß auf, du Spästiker, duuu!"

Schrotti: " Sir, wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf: Irgendwie is' Spuck geistig zu Fuß unterwegs!"

Buörk: " Nein, mein Freund, da irrst du dich. Spuck is' nicht zu Fuß unterwegs...ER KRIECHT AUF DEN KNIEN..der hat vom vielen Krabbeln schon gar keine Brustwarzen mehr..!"

O'Hure: " Kann gar nicht verstehen, was ihr habt. Spuckileinchen is' wie immer!"

Buörk: " Dieser Ausspruch sieht dir Tränentier mit Anlauf wieder ähnlich!"

O'Hure: " Abba, Kätp'n..öh..Pätk'n..Buörkileinchen..(Patsch) Auaaaaa ..Käpt'n, Sir, Massa, Sahib, Bwana, Beherrscher aller Gläubigen ...unser Spuck is' doch wie immer!"

Buörk: " Das is' ja das Problem!"

Schrotti: " Ja, der is' wie immer...SCHLIMMER!"

O'Hure: " Da steig ich jetzt nich' durch?"

Buörk: " Dann bleib draußen!"

O'Hure: " ??????????????????????!"

Schrotti: " Käpt'n, ich gehe mal besser in den Maschinenraum. Da bahnt sich was an!"

Buörk: " Is' gut, mach mal!"

:::
::Schrotti macht sich auf seine durchgelatschten Socken und sucht den::
::Maschinenraum auf um nach dem Rechten zu sehen ::
:::

Knülle: " Krankenstation an Brücke, ich.."

Buörk: " Hab' jetzt keine Zeit.."

Knülle: " Es ist aber wichtig, Jim!"

Buörk: " WICHTIG?..wenn ich nicht's unternehme, fliegen wir alle mit einem riesengroßen Knall in's Nirwana.Dann gibt es nix mehr, vorbei..aus..dann kneifen wir alle den Arsch zu..für immer!"

Knülle: " Jaja..schon verstanden... (KLICK) "

Spuck: " (Pling..Pling)..das klappert so lustig, wenn ich mit dem Hämmerchen draufkloppe..(Pling...Pling)...(PLONG)...(PLING) (Plingerlipling)..(Klopp)...(Klopp)...(Total bekloppt)!"

Buörk: " Spuck..du..du Weltraumspasti...du..du.du! Nimm bloß die Wichsgriffel weg..das sin' Minen du Weltraumdoofie!"

Spuck: " WAAAAAAAAAAS? Wo kommen die denn her?"

Computer: " Das hab't ihr ganz und gar mir zu verdanken.Ich habe euch gerettet!...ja, ich ganz alleine..euer großer mächtiger und starker..."

Spuck: "....Kaffee?"

Computer: " Nein,danke..hatte heut' schon einen.Ich ganz alleine habe euch gerettet.Kniet nieder und betet mich an!"

Buörk: " Und wer rettet uns vor dir Arschloch?"

Schrotti: " Latrinenschaum ruft Flügge..(Hips)....Jöleidiljöööhööööö!"

Buörk: " Warst' mal wieder an deinem Schnapsdepot zu Gange?"

Schrotti: " Isch..(Hicks) war in kein'm Ganglascher zu Schnapsche..huiiii..!"

Buörk: " Jetzt reiß dich zusammen,du Knecht!"

Schrotti: " Käpt'n, der Maschinenraum liegt in Trümmern.Schwere Schäden in allen Systemen und....."

Buörk: " ..in der Birne?"

Schrotti: " Ne..neeeee,da is' es wie immer..öh..ich meinte schwere Schäden im Maschinenraum...nix geht mehr,COYOTAAAA!"

Buörk: " Ja wie...was denn..wieso geh'n denn die Minen von alleine hoch?"

Computer: " Na, weil ich sie über Funk gezündet hab!"

Buörk: " JA BIST DENN DU AUS ELEKTRONIKSCHROTT GEBORENES ARSCHLOCH VOLLKOMMEN ÜBERGESCHNAPPT?"

Computer: " Ja was denn? Erst beschwert ihr euch,dass kein Platz mehr auf'm Schiff is'.Jetzt mach ich Platz und es is' auch nicht recht. Ein paar Minen sind doch weg,für immer..futsch..weg..Husch.."

Husch ab in's Körbchen mit euch!?

Buörk: " Ja..genau...der Antrieb auch und du Arsch mit Doppelfalte bist immer noch da.....LEIDER.Wie sollen wir ohne Antrieb nach Hause kommen, du Wiedergeburt eines defekten ostdeutschen Solar-Taschenrechners?"

Computer: " Antriebslosigkeit ist meist eine Folge von Vitaminmangel.."

Buörk: " DER ANTRIEB VOM SCHIFF,DU SELTEN DUMME SAU VON EINEM COMPUTER. Wie (Schnauf) sollen wir.."

Schrotti: " Maschinenraum an das,was mal ein Comuter war..soll ich ein paar Zitronen auflegen?..fliegen wir mit Blutorangenantrieb durch's All? Du bis' echt ein total beknacktes Aas,ein selten dummes.. unser Antrieb is' total im Eimer,wie sollen wir hier wegkommen?"

Computer: " Ja,dann müsst ihr faulen Säue einfach nur die Ruder auspacken!"

Buörk: " Da wir keine eingepackt haben..können wir auch keine auspacken!"

Computer: " Habt ihr wohl vergessen,was?"

Buörk: " Wir haben wohl vergessen,unserem Spatzenhirn von Computer eine Tracht Prügel zu verabreichen?"

Computer: " Ich weiß gar nicht,was ihr alle habt? Uns geht's doch gut,das Wetter is super,voller Wind in den Segeln.."

Schrotti: " Has' denn du dumme Aas immer noch nich' mitgekriegt,dass wir im Weltraum sind, Millionen Lichtjahre von Zuhause entfernt? Wenn wir auf hoher See wären,dann würdest du schon längst an der Rah baumeln!"

Buörk: " Ja und du daneben!"

Schrotti: " (Schluck)..Schwitz)..Abba ich hab' doch gar nix gemacht?"

Buörk: " Das isses ja,du faule Sau,du.DU bis' hier an Bord der Chef-Klem- pner...(Japs) GANZ alleine DUUUUU.Jetzt mach endlich was,sonst werd' ich zum Tier und mach ich was mit dir..DANN MACHST DU GAR NIX MEHR..außer abliegen!"

Schrotti: " Öhöm,Computer bestimme sofort unseren derzeitigen Standort und berechne einen neuen Kurs.Nur nochmal zur Information,wir sind Millionen von Lichtjahren von Zuhause entfernt und sind nicht auf einem Segelschiff.Wir sind Raumfahrer und keine Seefahrer!"

Computer: " Ich denke die Entenpreis is' euer Zuhause,also sind wir ein paar Millionen Jahre von der Entenpreis entfernt?Laufend werde ich hier angelogen..von wegen un' so...Ha...auf der Entenpreis sind wir...VON WEGEN?"

Schrotti: " Du Nichtsnutz mit Sprachausgabe sollst einen neuen Kurs berechnen und nich' Scheiße labern!"

Buörk: " Bis' du ein Computer oder die Aufnahmeprüfung für die Nervenheil-

anstalt? Jetzt berechne sofort einen neuen Kurs!"

Computer: " Kurs berechnen?..1Dollar=2DM....2DM=1Kaugummi!"

Schrotti: " Kaugummi? brauch' ich öfters zum Schiff rerapieren!"

Buörk: " Du..bis' ein paar Millionen Jahre vom intelligenten Verhalten entfernt..du Pfeife du elektronisch gesteuerte du!"

Schrotti: " Meinen Sie nicht,Sir?"

Buörk: " Dich auch,aber momentan is' unser elektronisches Mirakel gemeint. Der is' so hohl,hohler geht's nicht mehr!"

Computer: " Ach nöööö...wollt ihr mir etwa weißmachen,dass...."

Schrotti: " Jetzt reicht es aber,wir..ja wir sind hier auf der Entenpreis... und selbige befindet sich irgendwo im Weltraum.Weit weit weg von Zuhause,fernab von jeder bekannten Zivilisation.Irgendwo im All und wir wissen nicht mal wo!"

Computer: " Wioher soll ich denn das wissen?..kann doch nicht hellsehen!"

Buörk: " Hellsehen? ..mit dir von handgesteuertes Elend vom Dienst sehe ich schwarz..."

Computer: " Habt ihr keine Taschenlampen an Bord?"

Buörk: " AAH!"

Schrotti: " (Seufz)..nochmal ganz langsam zum Mitschreiben,wir sind im Welt- raum...elend weit weg von zuhause.."

Computer: " Na,mach doch nich' so 'nen Aufstand wegen der paar Meter!Die kannste ja schwimmen.Seemänner wollt ihr sein? Ein wasserscheues Gesindel seid ihr!""

Schrotti: " EIN PAAR METER?...wir sind weiter von Zuhause weg,als du denken kannst.Wir sind auf einem Raumschiff,und nicht auf hoher See. Wir sind Raumfahrer und keine Seeleute,wenn du uns noch einmal als Gesindel bezeichnest hast du deinen letzten Furz gemurmelt. Ooooooooooh,wenn ich nur ein Ruder hätte!"

Computer: " Dann würdest du rudern?"

Schrotti: " Nein,dich wie einen räudigen Hund damit erschlagen!"

Computer: " Okay,dann sind wir in der Tiefsee.Folglich sitzen wir in einem U-Boot,du bist Käpt'n Nemo und unser Schiff heißt Nostradamus!"

Buörk: " Der treibt mich noch in den Wahnsinn mit seinem Boot-Geschwafel. Wir sind im Weltraum...WELTRAUUUUUUUM!!!!!"

Computer: " Und wieso seh' ich dann gar keine Sterne?"

Schrotti: " Wenn du einen Schädel hättest,dann wüßte ich schon ein Mittel!"

Buörk: " Du Computervolldepp, du..wir wollen wissen,wie wir wieder den Weg nach Hause...."

Computer: " Na dann segeln wir doch mit unserem U-Boot nach Hause und nehmen eine Abkürzung durch'n Weltraum.Ist eigentlich schon Land in Sicht?"

Schrotti: " WEEEEELTRAUM.....da hat's nix...kein Wasser und kein Land. Luftleerer Raum und wo's keine Luft hat,da gibt es logischerweise auch keinen Wind.Ohne Wind...kein Segeln!Im Weltraum hat's ein Vakuum..wie in Spuck's Birne!"

Computer: " Haaaaa..ihr wollt mich wohl veräppeln...das glaub ich nicht!"

Buörk: " Das kannst du mir getrost glauben:Spuck's Birne is' total leer!"

Computer: " Das glaub' ich ja,aber das mit dem Weltraum nicht!"

Buörk: " Na, bitte von mir aus...Computerdoofie bestimme unseren derzeitigen Standort!"

Computer: " Bitte warten...Bsssssssss....Plopp.....Krkkrkrkr...."

Spuck: " Hihi....(Pling)..(Plong)...(Plin..KAWUUUUUUUM)...Blblblblbl!"

Buörk: " Du Riesentrottel..was hab' ich dir gesagt?"

Spuck: " Glglgl....blblblbl...aaaaaaah.....Prtftzzzzz..Blblblblll!..!"

O'Hure: " Spucki,hast du dir etwa weh getan?"

Buörk: " Wenn nicht,dann hole ich das gleich nach!"

Knülle: " (BUUUUMMM)...Heliger Moses,was war das?...(BUMM..BUMMERIBUMM) (Quietsch,Klapper..Schepper) "

Buörk: " Tja unser Vollhirni Spuck spielt die Ambosspolka auf den Minen!"

Knülle: " Hast du eine Ahnung,wo sich der Laderaum befindet,in dem Spuk randaliert?"

Buörk: " Nöööö..warum?"

Knülle: " So weit kann das nicht weg sein!"

Buörk: " Wie kommst du darauf?"

Knülle: " Seit der Explosion hat meine Krankenstation keine Wände mehr. Links,rechts,hinter mir,alles weg...die Bodenplatte hat's bei der letzten Explosion durch die Decke geschleudert...WOW. Zum Glück hat's die Außenwand auch zerbröseln und ich kann eine weitere Nacht unter'm freien Himmel schlafen..toll..ne? Gerade erst wurde alles repariert und nu is' alles wieder im Eimer und dieser spitzohrige Vollidiot ist immer noch nicht fertig mit seinem Konzert!"

Schrotti: " Spuck, du verdammte Hohlbirne (KAWUUUUUMM)..höre sofort mit

es lustig weiter.Ich habe eine neue Decke, jaaa..nur die Deppen haben vergessen eine Bodenplatte einzuziehen!"

Buörk: " Dann ist doch alles in bester Ordnung,du hast doch wieder eine Decke!"

Knülle: " (KAWUMM,BUMM) jetzt nicht mehr,also ihr Transusen..ich brauche dringend einen Reparaturtrupp hier unten.Bringt gleich ein paar hundert Tonnen Stahlträger und Bleche mit!"

Schrotti: " Was,schon wieder?"

Knülle: " JAAAAAAAAA...SCHON WIEDER!"

Schrotti: " So schlimm wird's doch nicht sein?"

Knülle: " Ach neiiiiin,ich stehe hier auf einem zwei Quadratmeter großen Blechfetzen mitten im Weltall.Bis zum Schiff sind es 60Meter Weltraum.Unter mir..über mir..links und rechts von mir ALL. Ich bin nur noch von Kraftfelder umgeben..sonst nix.Ich sitze hier auf 'ner Scholle wie eine Maus im Keller bei Rohrbruch!"

Schrotti: " Auweh,so schlimm?"

Knülle: " Ach nööööööö, das is' doch nich' so schlimm.(Japs) ICH BIN DOCH NICHT DER SILVERSURVER, ODER WAS? (Schnauf) Was soll daran so schlimm sein? Ich steh' hier mitten im Weltraum und genieße den schönen Ausblick....WIEDER MAL!"

Schrotti: " Ist es wirklich so schlimm?"

Knülle: " JAAAAAAAAA..SOOOOOOO SCHLIMM!"

Buörk: " Wo steckt denn Zulu unser Superhirn?"

Schrotti: " Der versucht den Schaden zu beheben!"

Buörk: " Das hat Knülle auch schon versucht,aber der Schaden an Spuck's Verstand is' irreparabel.."

Schrotti: " Ähäm,Sir...Zulu repariert den Schaden am Schiff..am Antrieb!"

Buörk: " Ich denke wir haben keinen Antrieb mehr!"

Schrotti: " Nun ja,ein bisschen triebt es schon noch.Zulu kümmert sich um mehr Triebhaftigkeit,dann können wir es mit dem Schiff wieder richtig treiben..äh..der Antrieb..treibt es dann..so ungefähr..öh (Schluck)..ja dann antriebt es wieder richtig!"

Buörk: " Ihr treibt mich noch in den Wahnsinn!"

Schrotti: " Zulu kriegt das schon wieder hin!"

Buörk: " Mich in den Wahnsinn treiben?"

Schrotti: " Nein,Sir,ich meine die Repera..Raterapatur,Käpt'n!"

Buörk: " Und was machst du gerade?"

Schrotti: " Öhhh..na...ich rede mit Ihnen..Sir!"

Buörk: " Manchmal fühle ich mich so schwach und hilflos!"

Zulu: " Zulu an Brücke, bitte kommen!"

Buörk: " Ja, wohin?"

Zulu: " Öhh..tja, bin fertig mit dem Antrieb, Sir!"

Schrotti: " Du solltest dich um unser Mäuschen kümmern. Das sitzt im Keller und hast Angst vor dem Ertrinken!"

Zulu: " HÄÄÄÄÄÄÄÄÄ?..Mäuschen?..Keller?..Schrotti..bissu etwa schon wieder nüchtern?"

Buörk: " Schrotti und nüchtern, das wäre eine Premiere!"

Schrotti: " Natürlich nicht..bin ja nicht lebensmüde...Zulu, schnapp dir ein paar Leute und gehe da hin, wo mal die Krankenstation war. Auf dem Weg dorthin haust du Spuck ein paar kräftige vor's Maul!"

Buörk: " Ja und von mir auch, Zulu..aber mit viel Schmackes!"

Zulu: " Soll ich Spuck noch von jemand liebe Grüße ausrichten?"

Buörk: " Hau' ihm vorsichtshalber ein paar mehr vor's Hirn!"

Zulu: " Das wäre ein Schlag in's Leere!"

Schrotti: " Du musst du ihm in den Arsch treten, dann hat er 'ne Gehirnerschütterung!"

Buörk: " Hau ihm einfach die Kauleiste weg, dann machste nix verkehrt!"

Zulu: " Wo ist den Spuck?"

Buörk: " Im Laderaum und spielt Halma mit den Minen!"

Zulu: " In welchem Laderaum, Sir?"

Schrotti: " Geh' einfach den Trümmern nach. Und Zulu..nimm ein paar Reparatur-Roboter mit, äh ein Stahlhelm wäre auch von Vorteil!"

Zulu: " Die hab' ich schon alle im Schlepptau dabei!"

Schrotti: " Du hast Stahlhelme dabei?"

Zulu: " Nein, Reparatur-Roboter!"

Buörk: " Schrotti, seit wann haben wir Reparatur-Roboter?"

Schrotti: " Schon immer Sir!"

Buörk: " Und wieso habe ich noch nie welche gesehen?"

Schrotti: " Stahlhleme?"

Buörk: " NEEEEEEIN REPERATURROBOTER, du Knallkopp!"

Schrotti: " Tja, das is' so 'ne Sache, denn die haben sich jahrelang auf dem Schiff in irgendwelchen dunklen Löchern versteckt. Durch die Explosionen, die sich in letzter Zeit häufen, sind sie aufgescheucht worden und wir haben sie durch Zufall entdeckt!"

Buörk: " Ihr habt durch Zufall die dunklen Löcher entdeckt?"

Schrotti: " Nein, Sir, wir haben durch Zufall die total verschreckten Roboter entdeckt. Die sind durch das Getöse und Geschüttel aus ihren Verstecken aufgescheucht worden!"

Buörk: " Irgendwie steige ich da nich' durch. Wieso haben die dussligen Roboter sich versteckt?"

Schrotti: " Na der Computerfuzzie, der ihr Programm entwickelt hat, ist Italiener!"

Buörk: " Was willst du mir damit sagen?"

Schrotti: " Na, die Roboter haben sich versteckt, weil sie Angst hatten, entdeckt zu werden. Die hatten Angst vor dem Arbeiten!"

Buörk: " Die Angst is' berechtigt, so geht's mir auch!"

Schrotti: " Ja, mir au...äh..(Schluck)..ich hähä..liebe Arbeit..hihi!"

Buörk: " Ein im Koma liegender is'n Arbeitstier gegen dich!"

Schrotti: " Ich bin schwer am Buckeln hier, Sir!"

Buörk: " So siehste aus, eine Leiche arbeitet mehr als du!"

Schrotti: " (Schwitz) Äh, für's Arbeiten haben wir ja die Roboter!"

Buörk: " Und wieviele von diesen Blechköppen haben wir jetzt?"

Schrotti: " So 50-60 Stück, aber wir finden von Zeit zu Zeit immer wieder einen!"

Buörk: " Was findet ihr..Italiener?"

Schrotii: " Äh..nein Roboter...so dann und wann mal!"

Buörk: " Ich dreh' noch durch hier. Das is' doch nicht mehr normal.... wieso musst Du die Heinis finden, warum kommen die nicht freiwillig und melden sich zur Arbeit?"

Schrotti: " So doof bin nicht mal ich..äh....(Zitter)...meinte das nicht so. Normalerweise sind die Roboter über den Bordcomputer zentral steuerbar. Aber da unser Chipdoofie den kompletten Haupt und Zwischenspeicher gelöscht hat sind die ganzen Befehlsparameter

futsch!"

Buörk: " Öh, das kapier ich jetzt nicht!"

Schrotti: " Würde unser liebes Computerchen funktionieren wie es sein sollte, könnten wir mit einem Tastendruck alle Roboter aus ihren Löchern zerren und umprogrammieren. So muss alles manuell eingegeben werden und pro Roboter dauert das ca. 2-3 Stunden. Die Treibjagd nach ihnen ist da nich' mit eingerechnet!"

Buörk: " Oh neeee, das ist echt das Letzte!"

Knülle: " Ihr da oben, ich brauch' Hilfe!"

Buörk: " Du da unten... wir auch.. Ende.. (Klick)!"

Zulu: " Hallo Käpt'n, bitte melden!"

Buörk: " Ja, was gibt's, Zulu?"

Zulu: " Äh... ich bin da wo mal die Krankenstation war. Knülle steht 50 Meter vom Schiff entfernt im Weltall.. nur von Kraftfeldern.. umgeben.. auf einem Blechfetzen. Sieht aus wie ein Fakir auf seinem fliegenden Teppich. Jetzt weiß ich was Schrotti mit dem Mäuschen im Keller gemeint hat, Sir!"

Knülle: " DIIIIIR.. GEBE ICH GLEICH EIN MÄUSCHEN, wenn.. (Japs).. du mich nich' gleich von meinem (Schwitz) fliegenden Teppich (Zitter) herunterholst.. dann weiß ich nicht ... was ich tue?"

Zulu: " Dann kommen sie zu Fuß rüber?"

Knülle: " Haha.. ein Koooomiker.. lustig.. hahaha.. hohohoho.. ICH WILL HIER RAUS!"

Buörk: " Wieso raus, du bis' doch schon draußen. Sollen wir das Kraftfeld abschalten?, dann kommste noch weiter raus?"

Knülle: " Das würde euch so in den Kram passen?.. Also, lasst euch gefälligst was einfallen!"

Buörk: " Kannst du ihn nicht harpunieren?"

Knülle: " WEHE EUCH.. GNADE EUCH IRGENDJEMAND.. HOLT MICH HIER RAUS.. ÄÄH NEIN ICH.. (Schluck)... meine... (Würg)... (Schwitz).. holt.. mich bitte... (Zitter)... euren lieben Onkel Doktor... wieder rein!"

Zulu: " Harpunieren wäre echt das Beste.."

Knülle: " DU RABENAAS, DU VERKOMMENES.. UNTERSTEH" DICH.. Lass dir sofort was einfallen... aber SCHNEEEEEELL!"

Zulu: " Na, irgendwie werd' ich das schon hinkriegen.. nur wie? Auf jeden Fall sollte Schrotti dafür sorgen, dass die Energieversorgung nicht zusammen bricht. Sonst is' unser Aladin im Arsch, besser gesagt im All!"

Knülle: " HILFÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ..holt mich hier raus!"

Buörk: " Du bis' doch schon draußen!"

Knülle: " Oh,danke..HILFÄÄÄÄÄÄÄÄ...HOLT MICH REIN!"

Schrotti: " Also lege ich die ganze Energie,die uns noch verbleibt auf die Kraftfelder!"

Zulu: " Zulu an Brücke..nich' soviel Energie auf das Kraftfeld legen. Sonst wird unser Doc wie eine Laus zerquetscht!"

Buörk: " Hääää..da komme ich jetzt nich' mit?"

Zulu: " Ja,Käpt'n,dass is' ungefähr so als wie wenn unser Doc in einer Saftpresse sitzen würde.Die Luft wird komprimiert und das Kraftfeld wird immer kleiner.Der Druck darin erhöht sich um ein vielfaches.....natürlich unkontrolliert!"

Knülle: " Blblblblbl.....Auaaaaaa.....(Stöhn).....(Press)...AAAAH.....(Quetsch)...IEEEEEK...Autsch.....ohauerhaaaaaa!"

Schrotti: " Oh,das war wohl ein bisken viel..Puuuuh...630Atü...Uiiii!"

Knülle: " Auaaaaaa.....Glglggl.....(Stöhn)....(Hechel).....!"

Buörk: " Ja,mach mal,Schrotti.Unseren Knochenflicker brauchen wir vielleicht noch!"

Zulu: " Für was denn,ich brauche den nicht!"

Knülle: " Ich Glglglgl..aaah..habe (Stöhn)..das gehört!"

Buörk: " Na und?"

Knülle: " Ich wollte euch nur mitteilen,dassich euch noch höre. Obwohl mein Trommelfell extrem verdichtet wurde..(Stöhn) ...aaaah!"

Buörk: " Jetzt kann niemand mehr sagen,dass Du nicht mehr ganz dicht bist....Gnihihihhi....(Prust)..!"

Schrotti: " Ja ein Offizier auf der Entenpreis muss den extremen Druck aushalten können und bricht nie zusammen.Auch wenn der besagte Offizier nur ein Knochenflicker ist!"

Knülle: " Das habe ich gehört,du Saftsack,du.Bei deinen schwachsinnigen Ausführungen ist es ein Wunder,dass nicht alle zusammenbrechen!"

Schrotti: " Eines sei dir gesagt,du Karbolquäler,wenn ich zusammenbreche bricht das Kraftfeld auch zusammen.Und du ...tja..hähähä!"

Knülle: " Reiß dich gefälligst zusammen (Schwitz),du Memme.Untersteh dich aufzugeben.....wehe dir...(Schluck)..hehehe...FREUND!"

Buörk: " Es freut mich,dass du zwischenzeitlich nich' taub geworden bist!"

Knülle: " Haaaaa..was haste gesagt?"

Computer: " BITTE WARTEN!..1....2...3...4...6...7..?????.9?....!"

Knülle: " Beeilt euch gefälligst...ich muss dringend meine Unterwäsche wechseln!"

Buörk: " Dann tausch' doch einfach mit Spuck!"

Knülle: " NEEEEEEEEEEIN...der Herr möge mich davor bewahren (Schwitz)!"

Computer: " $12 \times 5 =$..öh..weniger wie4?...hmmmm...könnte sogar stimmen!"

Schrotti: " Oh,Dornröschen ist auch wieder erwacht!"

Buörk: " Was soll denn das jetzt werden?"

Schrotti: " Er übt Zählen,wie's aussieht!"

Buörk: " Und du solltest auch anfangen zu zählen...die Stunden und Minuten die dir noch zum Leben bleiben,solltest du das Computerproblem nicht bald lösen!"

Schrotti: " Ja..Eye Käpt'n...Puuuuh..(Schwitz)...ich werde schon machen...!"

Buörk: " Wir sind geliefert!..Wir sind verdammt!...Wir sind verloren!"

Computer: " Hab' ich euch erwischt, ihr Lümmel..ihr.Mich anschwindeln wollenWAAAAAS?"

Buörk: " Oh oh unser Mufti is' ja auch noch da.Also großer Meister, wo sin' wir?"

Computer: " Wir umsegeln gerade Kap Horn!"

Schrotti: " Dir Idioten kappe ich auch gleich ein Horn.Du kriegst gleich was zwischen die Hörner von mir!"

Computer: " Wir sind definitiv am Kap Horn.Meine Berechnungen stimmen 100%. In wenigen Tagen ist Land in Sicht und unser Schiff kann vor Anker gehen.Also Käpt'n Nemo, was sagen Sie dazu?"

Buörk: " Nenne mich noch einmal Käpt'n Nemo,dann entsorge ich dich höchstpersönlich in die Untiefen des Weltalls.(Japs)DANN BISTE FÄLLIG, DU ARSCH..(Hechel)...SCHLUß..FINITO.DEINEM UNHEILIGEN DASEIN.. werde (Keuch) ich ein Ende bereiten!"

Computer: " Ich (Winsel)..wollte doch nur...bemerken,dass wir vor Anker gehen können!"

Schrotti: " Wenn ich einen Anker hätte,dann würde ich mich selber damit erschlagen.Das einzig 100%tige an deinen Berechnungen ist das peinlich permanente Versagen deiner nicht vorhandenen künstlichen Intelligenz!"

Buörk: " Jajaaa....seine Berechnungen..die Berechnung und ihr Kind....
Das einzigste was daran stimmt ist,das daran nix stimmt und
dieses stimmt abba hundertprozentig nicht...öh..ja!"

Computer: " Beweis erfolgt..100%..ist mehr wie 1%.....also $100\%+1\%=101\%$.
Somit ist wissenschaftlich unwiderlegbar bewiesen,dass meine
Berechnungen zu 101% richtig sind,HAAAA!"

Schrotti: " Das einzigste was du damit bewiesen hast..ach was...du SPUCK du!"

Buörk: " Wenn wenigstens der Transporter funktionieren würde!"

Schrotti: "...dann hätte ich mich sofort von Bord gebeamt!"

Buörk: " Und wohin?"

Schrotti: " In den Weltraum...natürlich,oder auf einen einsamen kleinen
Asteroiden.Ein Planet mit einer giftigen Atmosphäre.....
wär' auch nicht schlecht....is' immer noch besser als hier!"

Computer: " Benötige "Planet mit giftiger Atmosphäre" im beliebigem
Laufwerk!"

Schrotti: " Du kannst eine Mine im ..."

Buörk: " Repariere den Transporter und ich komme mit!"

Schrotti: " Wohin denn,Sir?"

Buörk: " Auf so einen schönen Planeten mit einer giftigen Atmosphäre.
Dort können wir dann glücklich und zufrieden auf den Tod warten!"

Schrotti: " Ich könnte ja ein paar Minen aus dem Laderaum holen und auf
die Brücke bringen!"

Buörk: " Und dann?"

Schrotti: " Sprengen wir dieses Scheißteil von einem Computer mit der
Brücke in's All raus?!"

Buörk: " Ohne Brücke sind wir im Arsch!"

Schrotti: " Mit aber auch.Seit Anbeginn unserer Reise sind wir im Arsch.
Wir kennen's gar nicht anders!"

Buörk: " Da hast du allerdings recht.Keine schlechte Idee,geben wir der
alten Mistsau,was er verdient hat!"

Schrotti: " Eine Mine...oder zwei?"

Computer: " (Winsel)....(Jaul).....das ..das..könnt ihr ..(JAUUUUUL)..doch
nicht machen.....wir werden elendig ertrinken...(WINSSEL)....!"

Schrotti: " Ooooooooooh wär' das schön, elendig ersaufen.....(Seufz)!"

Buörk: " Ja,aber in einem See voller Schnaps!"

Schrotti: " Mir würde eine Güllefass schon genügen!"

Buörk: " Ja, in der Stunde größter Verzweiflung ist Bescheidenheit das oberste Gebot der letzten Stunde. Bereuet, das Ende ist...da!"

Schrotti: " Und Heerscharen von geflügelten Todesboten umkreisten ihre von Entbehrungen, bis zur Unkenntlichkeit entstellten Gebeine, die in der sengend heißen Wüstensonne vor sich hinbraten!"

Buörk: " Ohne mich, mein Freund. Du kannst dich alleine von den Geiern fressen lassen. Diese geflügelten Scheißer lasse ich nicht an mich ran. NEIN..UND NOCHMALS NEIN, so wahr ich Käpt'n Nemo.... dieser verflixte Computer..äh..Buörk heiße!"

Spuck: " Laderaum an Brücke. Ich habe die Lösung für unser Problem. Wir werfen die Minen durch eine der Andockschleusen ins All!"

Computer: " Es ist unlogisch, die Andockschleusen in's All zu werfen!"

Spuck: " Ach, halt den Rand, sonst bist du der Nächste...!"

Buörk: " Und wie sollen die da hinkommen?"

Spuck: " Wer..die Andockschleusen, Sir?"

Buörk: " Nein, die Minen, du übelriechender Weltraum-Tarzan!"

Spuck: " Ugh Ugh..ich Tarzan, du Jane..hohohoho!"

Buörk: " Bei Dir reicht's nich' mal zum Affen. Also, die Minen müssen irgendwie transportiert werden, in Richtung Andockschleuse nämlich!"

Spuck: " Mit 'nem Sackkarren vielleicht?"

Buörk: " Wenn ich schon keinen Sack mehr hab' woher soll ich denn hier einen Karren hernehmen. Dorfdepp, elender!"

Schrotti: " Die Idee is' gar nich' so übel!"

Buörk: " Dass ich keinen Sack mehr habe?"

Schrotti: " Nein, Sir, die andere Idee!"

Buörk: " Die Brücke in den Weltraum sprengen?"

Schrotti: " Nein...Sir, das mit den Minen!"

Spuck: " Und wie sollen die Minen da hinkommen?"

Buörk: " Du kannst sie ja Huckepack auf deinem Buckel runterschleppen zur Andockschleuse 12?"

Spuck: " Aber...Sir..das sind über 400 Meter vom Laderaum zur Andockschleuse 12?"

Buörk: " Na und...ein bisschen Bewegung tut dir faule Sau bestimmt gut!"

- Spuck: " Und hier unten liegen überall Trümmerteile im Weg herum!"
- Buörk: " Wie is' das denn wohl passiert? ICH HÄNG' DICH AN DEINEN OHREN AUF BIS DU AUSSIEHST WIE DUMBO.....und..jetzt mach das mal mit den Minen....sonst lasse ich dir eine auf dem Rücken festnähen!"
- Spuck: " Aber Sir, eine Mine wiegt bestimmt fast 'ne halbe Tonne!"
- Schrotti: " Du kannst ja zwei auf einmal nehmen, dann musst du nicht soviel laufen hähähähähä!"
- Buörk: " Wenn du Glück hast, wiegt eine Mine nur 500kg und keine halbe Tonne!"
- Spuck: " Ähhhh..hm...und wenn ich eine aus Versehen falle lasse?"
- Buörk: " Dann musst Du die Krümel aufsammeln, wenn du noch kannst. Wenn du es aber nicht mehr kannst, dann werden wir deine Krümel aufsammeln!"
- Spuck: " Bibber....Winsel....abba...Sir...ich bitte Sie!"
- Buörk: " Mich brauchst du nich' bitten, denn beim Tragen helf ich dir nicht. Bin doch nicht lebensmüde und außerdem sehe ich noch immer wie eine Mumie aus. Also Mister Spuck, führen Sie den Befehl sofort aus! Alle Minen zur Andockschleuse 12!"
- Computer: " Das is' normal, wenn man Tut-euch-Amun heißt!"
- Buörk: " Du bist stille, sonst dreh' ich dir den Saft ab. Also auf geht's, Spuck!"
- Spuck: " Abba, das is' gefährlich..da kann viel passieren, Sir!"
- Schrotti: " Spuck du hohle Nuss, du. Erst klopfst du mit einem Hammer auf den Minen wie ein Bekloppter herum? Die Explosionen störten dich da nicht..oder?"
- Spuck: " Abba..(Schwitz)..da wußte..(Zitter)..ich doch noch nicht, dass es (Winsel) Minen sind?"
- Buörk: " Jajaaaa..du Depp dachtest es sind übergroße Schnapspullen. Aber seid wann explodieren die?..'s is' jetzt auch ganz egal..auf.. jeden Fall bist du der richtige Mann.....äh, oder was immer du darstellst...für diesen Scheißjob!"
- Spuck: " Buhuhuhu..immer ich....(Schnief)!"
- Buörk: " Ja natürlich, du..Scheißtypen kriegen Scheißjobs..ist doch klar? Darum bin ich der Käpt'n..äh, das war jetzt abba anders gemeint. Sei froh, dass du endlich Gelegenheit hast ein nützliches ...äh Bestandteil dieser Crew zu werden!"
- Spuck: " Ja, wenn nach der Arbeit noch irgendein Teil von mir übrig ist?"
- Buörk: " Na gut..wenn es dich beruhigt, Sorge ich persönlich dafür, dass
-

nix von dir übrig bleibt?"

Spuck: " Ich habe so Angst vor den Explosionen.Immer ich...!"

Buörk: " Warum nicht du? Sollte eine der Minen doch hochgehen,dann bläst es dir wenigstens den Gestank und Dreck aus deinem total versifften Wanst.....hat doch was Positives an sich mein Plan?"

Spuck: " Positiv....das kann meinen Tod bedeuten!"

Schrotti: " Na,wenn dass nich' positiv ist?"

Spuck: " Abba ich bin doch noch zu jung zum Sterben und..."

Buörk: " ..und zu alt zum Leben. Überhaupt wegen so'n paar Explosiönchen kann man doch gar nicht abnippeln...Pffft...hihihihi!!!"

Spuck: " Ach,das sagen sie doch nur,um mich zu beruhigen und...!

Schrotti: " Nimm dich gefälligst zusammen,du Memme.Du bist immer noch ein Offizier der Entenpreis,also benimm dich gefälligst wie ein Mann!"

Spuck: " Buhubuhu...ich bin kein Mann..sondern Vulkanier..bububuhuuu!"

Buörk: " Dann benimm dich wie ein Vulkanier!"

Spuck: " HIIIIIIIIILFEEEE..MAMMIIIIIIII...hol Bubi widda nach Hause. Mamma lieb...Bubbi auch...HIIIIIIILFEEEE!!!"

Schrotti: " Auweh,benimm dich lieber wieder wie ein Mann!"

Buörk: " Wir sollten ihm vielleicht eim Messer geben..wegen der Ehre und so!"

Schrotti: " Genau, dann kann er endlich wie die Javaner Waikiki machen und seine Ehre is' wieder hergestellt!"

Buörk: " Ein Flacheisen tut's zur Not auch!"

Spuck: " Äh..tja..eigentlich..öhöm..ja..dadadas m..m..mit..mei..meiner Ehre..ssssso..w..ww..wichtig is' mir dadadas auch..nnnich!"

Buörk: " Wo is'n die alte Schiffsschlampe hin?"

O'Hure: " Na,ich bin doch die ganze Zeit hier!"

Buörk: " Is' ungewohnt, wenn du dein Schandmaul hältst. Geh' runter und hilf Spuck bei seiner wichtigen Mission."

O'Hure: " NEEEEEEEEEEEEEEEEIN...BITTEEEE....NICHT!"

Buörk: " Muss ich dir erst nochmals in deinen ungefiederten,von allen nur bekannten Infektionen,befallenen fetten Arsch treten?"

O'Hure: " Nein, ich geh' ja schon!"

O'Hure verlässt mit hängendem Kopf und schlurfenden Schritten die Brücke
um moralisch und seelisch gestärkt Spuck zur Hand zu gehen

Spuck: " Sir....bitte nicht.Warum diese Strafverschärfung, hab' doch
gar nix getan?"

Buörk: " Das is' nur zur moralischen Unterstützung für Dich gedacht!"

Spuck: " MORALISCHE UNTERSÜTZUNG??? Wo ist mein Messer..meine Ehre muss
sofort wieder hergestellt werden!"

Buörk: " Meinen Segen hast du,aber erst,wenn du die paar Minchen
entsorgt hast!"

Spuck: " Und wenn ich mich aus Versehen dabei selber entsorge?"

Buörk: " Dann haste auch ausgesorgt!"

Spuck: " Und O'Hure?"

Buörk: " Dem kannst du es vorher besorgen!"

Spuck: " Mir wird üüüüübeeeeeel!"

Buörk: " Dir wird gleich noch übler werden..,wenn ich dir den Hals nach
hinten drehe.Jetzt schleich dich aber..Hopp..hopp..auf.. frisch
an's Werk!"

Spuck macht sich fluchend und schimpfend auf seine übelriechenden Socken
um freudestrahlend seinen Dienst zu verrichten

Zulu: " Zulu ruft Brücke,Käpt'n Buörk bitte melden!"

Buörk: " Klopfet an und es werdet euch aufgetan,ja was gibt's,Zulu?"

Zulu: Sir, der Antrieb ist wieder hergestellt.Wir haben aber nur
Impulsantrieb!"

Buörk: " Du bist'n Pfund.Danke Mann,aber wieso nur Impuls?"

Zulu: " Na,weil die Linoleum-Kristalle gebrochen sind."

Buörk: " Daran ist Spuck schuld,denn der hat sie mit seiner Kotzerei
angesteckt!"

Zulu: " Warpantrieb wäre momentan sowieso nicht ratsam,da die Trägheits-
dämpfer nicht in Betrieb sind!"

Buörk: " Darum fühle ich mich so schwach?"

Zulu: " Ähem,Sir die Trägheitsdämpfer sind für was anderes gut.Wenn
die nich' funktionieren und wir geben Gas,dann werden wir

zerquetscht wie..."

Buörk: " Wir werden zerquetscht?..dass hört sich doch nich' schlecht an..Endlich ein Lichtblick..also volle Kraft voraus!"

Zulu: " Ist ihnen nich' gut,Sir?"

Buörk: " Doch,doch..alles in Ordnung.Ich werd' ja wohl noch träumen dürfen? Zerquetscht...(Seufz)....also..was können wir tun?"

Computer: " Wir können ja immer noch rudern?"

Buörk: " Ja, und ich kann dich Arschloch immer noch in Stücke hacken!"

Computer: " Huuups...schon gut, war ja nur ein Vorschlag!"

Buörk: " Noch so 'nen Vorschlag und ich schlage zu.Brücke ruft Zulu, was is' mit der Krankenstation?"

Zulu: " Zulu ruft Brücke.....Hallooooo..Brückeeeeeeee!"

Buörk: " Ja doch,was is' denn los?"

Zulu: " Öhh..Sir,sie haben mich gerufen?"

Buörk: " Ja,ich wollte nur nachfragen wie es mit der Arbeit voran geht. Hast du das mit der Krankenstation wieder hingekriegt?"

Zulu: " Das war ein herbes Flickwerk,Sir.Sieht wieder einigermaßen passabel aus.Die Roboter sind immer noch zugange.Das war echt ein handwerkliches Kunststück..um das Weltall eine Blechkiste herumbauen.Der Doc is' auf jeden Fall mit meiner Arbeit zufrieden! Ein Problem haben wir allerdings..Material geht aus, rapide..wir hab'n bald nix mehr auf Lager.Die anderen Löcher können nicht geflickt werden!"

Buörk: " Und was können wir machen?"

Zulu: " Hoffen und Beten,dass die Kraftfelder halten!"

Buörk: " Hoffen und Beten?,da habe ich Übung drin..kein Problem (Hoff.. Hoff) (Bet..Bet)....(Hoff..Hoff)..(Bet..Bet)..."

Zulu: " Wir kommen dann zu ihnen hoch,Sir!"

Buörk: " Es war so schön...gut macht mal!"

.....
::Schrotti, Knülle und Zulu betreten die Brücke::
.....

Buörk: " Ja, habt ihr denn kein Zuhause?"

Knülle: " Doch schon,aber solange die zwei Idioten Minen durchs halbe Schiff schleppen, ist es uns doch ein bisschen zu unsicher sa unten.Da geht es zu wie im Krieg!"

Buörk: " Das kann ich verstehen,aber was is' mit der Reparatur?"

Zulu: " Die Krankenstation ist wieder in Schuss.Die Roboter arbeiten immer noch da unten, die laufen bald heiß.Mit den Trümmern, die da unten liegen,könnten wir noch eine Entenpreis bauen!"

Buörk: " Das wäre nicht schlecht,denn die hier is' bald durch!"

Schrotti: " Äh mit Verlaub Sir,zu was sollen wir das Schiff reparieren, solange die zwei Gehirnakrobaten Fußball mit den Minen spielen?"

Buörk: " Ja...das stimmt wohl,da muss ich dir Recht geben!Ähem Schrotti, was is' denn eigentlich mit den Löchern in der Außenhaut der Untertassensektion?"

Schrotti: " Na, die sin' immer noch da!"

Buörk: " So weit ich mich erinnere,hast du das Loch geflickt?"

Schrotti: " Öh..tja..nich..so..direkt...mit..'nem Kraftfeld..ähäm!"

Buörk: " Echt, du bis'n selten dummes Aas du!!!"

Schrotti: " Ähäm..tja die habe ich mit Kraftfelder gesichert.Ich hätte sie ja schon längst repariert, aber O'Hure, die alte Dummsau,hat Vorhänge vor die Löcher gehängt.Wenn ich die bei der Reparatur einsaue,krieg' ich widda furchtbare Schimpfe von ihr!"

Buörk: " Un' wenn die Löcher nich' bald gestopft sind,dann kriegste grausame Prügel mit der Vorhangstange von mir.Ich hau' dir das Kreuz in Stücke du..du..ach was...!"

Zulu: " Aber,Sir wir haben fast kein Material mehr?"

Buörk: " Sosoooo,was glaubt ihr faulen Säcke wie dämlich ich bin.Kein Flickzeug mehr? Jajaaaaa,da liegen soviele Trümmer herum,dass wir ein neues Schiff bauen können.WENN NIX MEHR DA IS',DANN (Japs..Keuch) STOPFE ICH DIE LÖCHER MIT EUEREN HOHLKÖPFEN!"

Schrotti: " Hmmm..klar..Sir,aber kann ich warten,bis die Idioten mit den Minen soweit sind?Da gibt's bestimmt ein paar Löchlein noch dazu.Dann geht's in einem Aufwasch!"

Buörk: " Geht klar.Also saufen wir uns an..Jungs!"

10 lustige im Weltraum herumtingelde, beschauliche Tage, viele Alkohol-
vergiftungen und noch mehr Explosionen später...

Spuck: " (Hechel..Stöhn)..Halloooo Brücke..(Japs)...wir sind fertig.Aber hier ist das Schott zum Andockring zugeschweißt!"

Schrotti: " HUUUUUPS,hab' ich doch glatt vergessen.Andockschleuse 12 ist doch außer Betrieb,aber Schleuse 2 ist noch recht gut in Schuss!"

Spuck: " WAAAAAAAAAAS.....Andockschleuse 2 ist doch 150 Meter hinter den

Laderäumen!"

Buörk: " Also hopp hopp geschwind zur Schleuse 2!"

O'Hure: " Abba das bedeutet, wir müssen die Minen den ganzen Weg zurückschleppen und noch 150 Meter weiter!"

Schrotti: " Nicht unbedingt!"

O'Hure: " Also gibt es doch noch einen anderen Weg?"

Schrotti: " Ja, meine Lieben und zwar über Andockschleuse 24!"

O'Hure: " Das sind ja nochmal 200 Meter mehr!"

Schrotti: " Nein, exakt 286,45 Meter!"

Buörk: " Ihr könnt es ja mal mit gut zureden bei den Minen versuchen!"

Spuck: " Sir, wir konnten doch nicht wissen...."

Buörk: " Aber ich wusste genau, dass die Schleuse außer Betrieb ist!"

Spuck: " Warum haben Sie uns das nicht gesagt, Sir?"

Buörk: " Weil mich keiner gefragt hat..hähähähähä!"

Spuck: " Das is' echt gemein...Sir!"

Buörk: " Natürlich bin ich gemein, ich bin der hinterhältigste und fieseste Saukerl hier an Bord. Darum bin ich ja der Käpt'n von diesem ...fliegenden Schrotteimer mit seiner hochexplosiven Ladung an Bord!"

Spuck: " Aber, Sir..wir..."

Buörk: " Jetzt abba hopp hopp auf gehts, wir ham nich' ewig Zeit!"

Schrotti: " Wo is' denn Knülle hin..halloooo...Zulu...aufwaaaacheeeen!"

Zulu: " Was...wo...abba..ich wollt' das nicht kaputt..machen..(Schluck).. das war doch vorher schon kaputt?"

Schrotti: " Wo is' den Knülle?"

Zulu: " Autsch..der liegt ja unter mir.Oh Mann is' der hart und knochig!"

Knülle: " Ohhh Jungs...hab' ich 'nen Brummschädel auf.10 Tage lang.... ein Saufgelage nach dem anderen.Tun mir die Knochen weh!"

Buörk: " Hey Knülle, gib mir noch 'ne Spritze mit Morphium, sonst werd' ich noch nüchtern!"

Schrotti: " Blblbbl..hips..genauuu..(Pieks) un..un..so'n Tröpsche auch noch. Proooost.....(Hips..Schluck..Gluck)..noch'n Spritzchen, abba doppelte Dosis!"

Knülle: " Nix gibt's, wir hab'n schon genug Haldol, Valium und Heroin
intus. Nicht, dass mir hier noch einer süchtig wird! "

Buörk: " Quatsch, von so ein paar Kilo kann man doch gar nicht süchtig
werden! "

Knülle: " Da haste auch Recht, also machen wir weiter, Jungs. Geben wir uns
die Kanne, aber eimerweise.. (Gluckerligluck) (Pieks) UIIIIIIIII! "

.....
::Weitere von Drogen und Alkoholexzessen geschwängerte 14 Tage und::
::unzähligen Explosionen später... ::
.....

Spuck: " Japs...hallo Brücke..wir..wir sin' fertig...SIR, O'Hure ist
vor Erschöpfung zusammengebrochen! "

Knülle: " (Hips)..lalala..Krücke (hicks)..an Schrankenstation..mitte
belden.....! "

Trine: " Ja hier ift...äh....da wo die Leute in den Betten liegen und
ich nicht weif warum! "

Knülle: " Lalala hallo du Latrine Duuuuuu. Huuups..hoppala ge..gegege
doch (Hicks) mal zur Anschleusdocke 21 und hips..gib...der....
öhhhh..ach ja..(Hicks) U'Hore einen Cheyennelauf mit.... (hips)
Einpfeffer! "

Trine: " Häääääääää????????? "

Buörk: " Der Doc meint Andockschleuse 2.O'Hure ist bewusstlos und braucht
zur Wiederbelebung 'nen Einlauf mit Tabasco und Cheyennepfeffer! "

Trine: " Iiiiiiiih...dat tut doch weh! "

Buörk: " Das soll es ja auch! "

Knülle: " Hähähähä.hips...letztes Mal..hicks..hadda doch..hips die dumme
Sau..hähähä..(Hicks)...die Pampe U'..(Hicks)...Hore durch die
.....Ohren..huuups...gejagt..hihihi! "

Schrotti: " Ach darum is' U..äh O'Hure das linke Ohr abgefaut! "

.....
::Zulu betritt die Brücke::
.....

Zulu: " Sir...kann ich Ihnen was helfen? "

Buörk: " Ich bin Käpt'n dieses fliegenden Mülleimers...mir is' nich'
mehr zu helfen! "

Zulu: " Ich meine, kann ich irgendwas für sie tun, Sir? "

Buörk: " Oh ja, an die Konsole mit Ihnen...Mister Zulu... und stellen

Sie bitte Berechnungen über die Stabilität der Außenhaut des Schiffes an!"

Zulu: " Oweeeeh..ich schick' schleunigst einen Reparaturtrupp los, denn unser Schiff sieht wie'n Schweizer Käse aus.Unser Schiff hält nur noch Rost,Dreck und Kraftfelder zusammen!"

Buörk: " Jaja..der saure Regen!!Zulu,dass sollen Spuck und die Nutte mit der Stromschlagfrisur erledigen.Die hab'n unser schönes Schiff ja auch beschädigt..die Dorfdeppen ...die!"

Spuck: " NEEEEEEEEIIIIIN...BITTE NICHT!"

Buörk: " Abba ja doch,is' O'Hure eigentlich wieder fit?"

Spuck: " Na klar Sir..hihihi..der Einlauf mit Tabasco und Cheyennepfeffer hat sie wieder aufgepeppt.Nur die Vitaminspritzen schlauchen doch sehr!"

Buörk: " Hähähähä..hat mein geliebtes Trinchen wieder Rohrfrei gespritzt?"

Spuck: " Na klar doch,Sir.O'Hure ist eine Titte davon abgefallen!"

Buörk: " Sehr schön,nun is' aber genug geschwafelt..schnappt euch Werkzeug und flickt endlich die Löcher zu,bevor das Schiff auseinanderbricht!"

Spuck: " Ich brech' auch gleich auseinander!"

Buörk: " Von mir aus, aber erst,wenn das Schiff geflickt is'!"

Spuck: " Aber Sir,ich muss doch auch mal wieder schlafen.Ich hab' die letzten Wochen durchgearbeitet!"

Buörk: " Das ist nicht gesund für dich, mein Freund.Dann träumst du nur wieder von Minen, die explodieren!"

Spuck: " Ja, aber die im Schlaf explodieren, tun nich' weh.Das hier is' aber die grausame Realität!"

Buörk: " Um das zu beurteilen, fehlt dir die nötige fachliche Kompetenz. Ich bin dein Vorgesetzter und ich weiß besser, was gut für dich ist und was nicht!"

Spuck: " Klar Sir, und was ist gut für mich?"

Buörk: " Das was dir weh tut und mir nich'.Also schleich dich, hopp hopp..frisch an's Werk!"

Spuk schleicht sich mit schlurfendem Schritt und hängenden Armen von der Brücke.

Zulu: " Ich schick lieber mal ein paar Roboter in die Laderäume runter!"

Buörk: " Hmmmmmm,da haste Recht.Du, wie sieht es eigentlich da unten aus?"

Zulu: " Übel..sehr übel. Eigentlich ist es jetzt nur noch ein einziger Laderaum!"

Buörk: " Wie denn das?"

Zulu: " Durch die unzähligen Explosionen wurden die Trennwände mit Brachialgewalt aus den Verankerungen gerissen."

Buörk: " Haben wir dadurch mehr Platz in den Laderäumen?"

Zulu: " Ja, Sir aber nur, weil es die Hälfte der Fracht durch die Außenwand in das Weltall geschleudert hat"

Buörk: " FRACHT....wir haben Fracht an Bord?"

Zulu: " Hatten,Sir....HATTEN.Denn der traurige Rest ist Schrott und Unrat!"

Buörk: (murmelt leise vor sich hin)
" Wieso sagt mir das niemand..oh diese Taugenichtse... (Murmel).. (Brabbel).....Mistpack elendes....Drecksäue..verdammte..... elende Saubären!"

Zulu: " Wie bitte,Sir?"

Buörk: " Ach nicht's Zulu.Ich habe nur laut nachgedacht! Wäre es zuviel der Güte,wenn mir einer sagen könnte,was für eine Fracht wir an Bord hatten?"

Zulu: " Tja so wie's aussieht waren es überwiegend Ersatzteile,medizinische Geräte und geologische Meßinstrumente!"

Buörk: " Gelogische Meßinstrumente brauchen wir eh' nicht.Das letzte Mal als ich festen Boden unter den Füßen hatte bekam ich einen Satz neue Eier,Lokalverbot in einem Nachtclub und anschließend Lokalverbot auf dem gesamten Planeten.Wenn ich nur wüßte..wo..wo war denn das?"

Zulu: " (Schluchz)..Das war auf (Heul) Sevriss,Sir!"

Buörk: " Flenn nich' herum..so grauslig war's da auch nich'?"

Zulu: " Entschuldigung,Sir..aber es ist meine Heimat?"

Buörk: " Oh ja,da würde ich auch heulen,wenn ich auf so 'nem verkackten Planeten daheim wäre.Aber genug der Sentmentalitäten,kümmern wir uns lieber um das Schiff,oder besser gesagt,dass was noch davon übrig is'!"

::
 ::Der Zustand des Schiffes ist wirklich unter aller Sau. Die Roboter ::
 ::arbeiten Tag und Nacht, ein Ende der Arbeiten ist immer noch nicht ::
 ::abzusehen.In der Außenhaut des Schiffsrumpfes klafft ein Loch neben::
 ::dem anderen. Die Entenpreis quietscht und ächzt an allen Ecken und ::

.....

Barakov: " Melde mich gehorsamst zum Dienst zurück,Sir!"

Buörk: " Deine Behandlungsmethode scheint Früchte zu tragen,Knülle!"

Knülle: " Neeeee,aber die grausamen Watschen von Schrotti brachten ihn wieder zur Besinnung!"

Buörk: " Watschen...was hat denn der Barakov angestellt?"

Knülle: " Nichts...aber Schrotti meinte,dass es wieder mal nötig wäre. Es hätte ihm schon richtig gefehlt!"

Buörk: " Wem,Barakov?"

Knülle: " Nein,Schrotti natürlich!"

Spuck: " Spuck an Brücke,melde alles fertig..ich auch. O'Hure is' halbtot!"

Buörk: " Versager, warum nicht ganz..?"

Spuck: " Die is' extrem hartschalig und widerstandsfähig!"

Buörk: " Sind die Reparaturen in den Laderäumen abgeschlossen?"

Spuck: " Wieso die?..der Laderaum,Sir...der Laderaum!"

Buörk: " Is' mir schlecht.Also du schnappst dir jetzt Werkzeug und O'Hure.Dann Abmarsch in Richtung Untertassensektion!"

Spuck: " Jaja ich weiß schon...dieses Loch flicken!"

Buörk: " Verdammt nochmal, alle wussten über das Loch Bescheid.Nur ich wieder nicht..Grrrrrrrrr!"

Zulu: " Sir, ich hab' da was Komisches im Weltraum entdeckt!"

Buörk: " Auf'n Schirm damit!"

Zulu: " Hääääääää..was'n das für'n komisches Teil da?"

Buörk: " 'n Kasten Bier,der fliegen kann?"

Zulu: " Mit Verlaub gesagt,das glaube ich nicht, Sir!"

Barakov: " Das sieht aus wie ein russisches Auto aus dem 20.Jahrhundert!"

Buörk: " Ein Auto ohne Räder?"

Barakov: " Das war damals in Russland normal!"

Knülle: " Aber ohne Räder kann es doch gar nicht fahren?"

Barakov: " Tja, aber schieben kann man es!"

Barakov: " Das hört sich an wie meine Landsleute!"

Zulu: " Die sehen auch so aus!"

Borg: " Wir sind die Borg, Widerstand ist zwecklos.Sie werden....
assimiliert!"

Zulu: " Die sin' total bekloppt,die wollen uns assimilieren?"

Buörk: " Am Besten fangen sie mit Spuck an,dann sind sie für ihr Lebtag
kuriert.Dann vergeht denen das assimi..Dingsbumms!"

Zulu: " Dann krepieren die am Assimilieren!"

Borg: " Wir sind die Borg,Widerstand ist zwecklos.Sie werden
assimiliert!"

Knülle: " Oh Mann, hat der 'ne versoffene Stimme!"

Borg: " WIR SIND DIE BORG.....!"

Buörk: " Wer is' die Pottsau,die mir den Arsch rasieren will?"

Borg: " WIR SIND KEINE POTTSAU!! WIR SIND DIE BORG!!!!

Buörk: " Okay Du Pottborg,oder soll ich dich Borgsau nennen?"

Borg: " Wir sind die Borg!"

Buörk: " Der sieht aus wie 'ne Kreuzung aus Mensch und Staubsauger!"

Knülle: " Borg?....was oder wer sind die?"

Buörk: " Dies is' mir ehrlich gesagt scheißegal,eines weiß ich aber
genau.Die gehen mir unsäglich auf'n Senkel.Die nerven,aber
wie!"

Knülle: " Auf jeden Fall sind die technisch weiter entwickelt als wir.
Schau dir den Vogel mal an? Der is' halb Mensch und halb
Maschine?"

Buörk: " Bestimmt hat sein Vater mal 'nen Trabbi vergewaltigt und das
is' das Ergebnis!"

Knülle: " Wahnsinn,die bauen Menschen um.Was müssen die nur für ausge-
feilte technische Möglichkeiten haben? Die sind viel weiter
entwickelt wie wir!"

Buörk: " Das sind Höhlenbewohner auch,was haben wir denn großartiges?
Läuse und Flöhe..und die sind todkrank.Dieser ganze technische
Krimskrams bei uns an Bord funktioniert doch nicht richtig!"

Knülle: " Genau,wenn bei uns mal was klappt..dann nur die Tür!"

Buörk: " Ganz dicht können die auch nicht sein,ein vierckiges Raumschiff?
Wer baut denn so'n Dreck.Sieht aus wie 'ne Hundehütte ohne Dach.

Wer sind die?"

Barakov: " (schreit aus Leibeskräften)
"DAS SIND MEINE LANDSLEUTE, DIE WOLLEN MICH BEFREIEN! Genosse,
hol' mich hier 'raus..befreie deinen Bruder aus den Händen der
Kapitalisten.BITTEEEEEEEEE!"

Buörk: " Das sind deine Landsleute? Kommst du denn aus Staubsaugerhausen
oder was? Hängt dir auch ein Auge raus und du versteckst das
geschickt vor mir? Du,dieses Spiel wird Folgen für dich haben,
wenn du Arschgeige dieses Mistvolk uns auf den Leib gehetzt
hast!"

Zulu: " Fassen wir mal zusammen,das sind kleine Trabbis die reden können.
Die wollen uns assimilieren,wieso?"

Knülle: " Wenn die technisch so weit entwickelt sind,warum bauen die dann
nicht ein vernünftiges Schiff? Die kapern Snoopy's Hundehütte
und gondeln damit durch's All?"

Borg: " Wir fliegen durch alle Galaxien.Wir werden sie assimilieren.Sie
werden in unserem Kollektiv eingefügt,dadurch wird ihre Lebens-
qualität erheblich verbessert.Ihr werdet nie wieder allein sein.
Alle Borg sind im Kollektiv miteinander vernetzt!"

Buörk: " Um meine Lebensqualität zu verbessern brauchst du mich nicht zu
assimilieren,schenk mir einfach 'ne rostige alte Fischdose!"

Zulu: " Wahnsinn,dann denken und wissen die alle das gleiche?"

Buörk: " Die denken und fühlen alle das gleiche? Dann wird's ziemlich
eng auf'm Klo?"

Borg: " Das ist irrelevant.Wir sind die Borg.Sie werden assimiliert!"

Buörk: " Barakov, wenn die Seuchenvögel zu ihnen gehören,dann Gnade
ihnen Gott.Ich lasse extra eine Backpfeifenmaschine für ihre
Bestrafung anfertigen!"

Borg: " Wir sind die Borg,Sie werden assimiliert!"

Buörk: " Hey Computer..soso...kein Schiff.Was sagst du Vollhirni
jetzt dazu?"

Computer: " Das ist ja noch nicht erwiesen,dass die mit 'nem Schiff da
sind. Vielleicht sind sie ja hergeschwommen oder mit'm Fahr-
rad da?"

Barakov: " ...wie die russische Marine damals!"

Buörk: " Ach halt's Maul du....Schrotti...sofort auf die Brücke!"

Borg: " Wir sind die Borg. Wider..."

Buörk: " Und du hältst auch den Rand,Gulaschfresse.DU siehst doch,
dass wir ein Problem hier haben!"

Borg: " Das ist irrelevant, Sie werden.."

Buörgh: " Jaja...am Arsch trakiert,hab's ja schon kapiert!"

:::::::::::::::::::::::::::::
::Schrotti betritt die Brücke::
:::::::::::::::::::::::::::::

Schrotti: " Was'n dat für'n hässlicher Hohlkopf,dem hängt ja'n Auge raus? Ey Du Seuchevögel,komm rüber,dann klopp ich dir das Auge wieder in deinen Hohlkopp rein.Waswollen die von uns, Sir?"

Buörgh: " Erst wollte er meinen Arsch rasieren und jetzt traktieren!"

Schrotti: " Neeneenee..so'n Ekelpaket würd ich nich' an meinen Arsch ranlassen!"

Buörk: " Das hab' ich auch nich' vor.Diese Typen nerven!"

Borg: " Widerstand ist zwecklos,Sie werden assimiliert. Wir sind die Borg!"

Zulu: " Du Schrotti,die Vögel haben ein Kollektiv?"

Schrotti: " Das haben die sich bestimmt irgendwo auf der Kloschüssel geholt?"

Zulu: " Nein,nicht das.Die sind alle miteinander vernetzt,die denken und fühlen wie ein einzelner!"

Schrotti: " Dann muss ich nur einem dieser Arschgeigen auf's Maul hauen, dann liegen alle flach und schreien nach ihrer Mami?"

Zulu: " Das glaube ich nicht.Die sind halb mechanisch,denen kannst du stundenlang auf's Maul hauen und die lachen dich aus!"

Schrotti: " LASST MICH ZU IHNEN,BEAMT MICH RÜBER....BITTEEEE!"

Zulu: " Jetzt beruhig dich mal wieder!"

Borg: " Wir sind die Borg....."

Buörk: " Komischen Namen hab'n die.Vielleicht woll'n die uns anpumpen?"

Barakov: " Meine Landsleute..sind das...hoffentlich?"

Schrotti: " Oder ein Tonbandgerät,dass uns den Weg versperrt.Irgendwie hängt die Platte!"

Borg: " Wir sind die Borg.Widerstand ist zwecklos,Sie werden assimiliert.Wir schicken ein paar Drohnen zu Ihnen an Bord und übernehmen ihr Schiff!"

Buörk: " Was Drohnen?.. die wollen uns irgendein Viechzeugs anhängen. Schrotti hab'n wir' nen Imker an Bord?"

Schrotti: " Glaub' nicht, Sir.Aber ich lasse schon mal Paral und Fliegen-

klatschen verteilen!"

Buörk: " Sach an,Alter.Wo kommt denn Ihr Arschlöcher her?"

Borg: " Wir sind die Borg. Widerstand ist zwecklos,Sie werden assimiliert!"

Buörk: " Du Schaschlikfresse..ist das eine Antwort auf meine Frage?"

Borg: " Wir sind die Borg.Wir kommen aus dem Delta-Quadranten.In unsere Körper implantieren wir kybernetische Geräte!"

Buörk: " Ihr seid pervers,bestimmt seid ihr auf'm Sado-Maso-Trip?"

Borg: " Nein,denn mit den kybernetischen Implantaten erhöhen wir unsere Kampfkraft um eine Vielfaches der menschlichen!"

Schrotti: " Dann machen dir ja Prügel nix aus?"

Buörk: " Schrotti,was wissen wir über diese Seuchenvögel mit ihrem fliegenden Vogelhäuschen? Haben wir irgendwas über die Vögel, dass uns weiterhelfen kann?"

Schrotti: " Wir wissen so gut wie gar nichts über die Borg,Sir!"

Buörk: " Nur,dass die Arschlöcher nerven ohne Ende!"

Borg: " Wir sind die Borg. Widerstand ist zwecklos,Sie werden assimiliert!"

Schrotti: " Das is' doch irgend so'n Perverser,der anderen Leuten gerne am Arsch rumfummelt!"

Buörk: " Wenn der 'nen Arsch befummeln will,dann beamen wir einfach Spuck zu Ihnen rüber!"

Schrotti: " Hey du Laberspasti, ruf deine Kumpels an.Die sollen noch 4 Schiffe schicken!"

Buörk: " Bissu bekloppt oder was?"

Schrotti: " Nein Sir,aber ich bau', bis die da sind, einen riesengroßen Würfelbecher,und dann spielen wir Kniffel mit den Idioten!"

Borg: " Das ist irrelevant, wir sind die Borg und werden eure Technik unserer hinzufügen."

Buörk: " Computer...hähähä...nimm Kontakt mit dem Computer der Borg auf!"

Computer: " Spotz...Brtz...Klick...Ratteratat..Fiep..Tüt....Bips!"

Schrotti: " Äh..Sir,die sin' total bescheuert...."WERDEN EURE TECHNIK UNSERER HINZUFÜGEN".Welche Technik, wir hab'n nix!"

Buörk: " Wir könnten denen freiwillig unseren Computer überlassen.. Hähä, dann wären wir von unseren Qualen erlöst und die im Eimer!"

Schrotti: " Ach, das wäre schöööööööön... (Seufz)....!"

:::::::::::::::::::::::::::::
::Einige geruhsame Stunden später...:
:::::::::::::::::::::::::::::

Buörk: " Na, von denen hört man ja gar nix mehr. Die labern stundenlang mit unserer Computer-Hohlbirne herum und schreien nich' mal um Hilfe!"

Schrotti: " Oh Mann...sin' die pervers...und wie!"

Borg: " Wir sind die...öh...na...wir..."

Buörk: " Aha...es wirkt schon!"

Schrotti: " Ja, mit unserem Computer kann keiner kommunizieren, ohne dass er nicht den Verstand verliert!"

Borg: " Wir sind...die..öh...na Ihr wisst schon wer...öh...wir... sind Robbi, Tobbi und das Fliwatüt!"

Buörk: " Hihihih...und was wollt ihr von uns?"

Barakov: " Meine Brüder wollen mich doch nur befreien!"

Knülle: " Ich kann dir ja ein paar Staubsaugerteile an die Fresse nähen. Dann beamen wir dich 'rüber!"

Schrotti: " Und ich bau dir ein Netzteil ein, das Kabel hängt dir dann zum Arsch raus. Als Roboterauge nehme ich einen Sektkorken und als elektronisches Gehirn nehme ich ein Taschenrechner-Display. Die Energieversorgung übernimmt eine 1.5Volt Knopfzelle!"

Buörk: " Die Systemsteuerung erfolgt manuell, mittels Fußtritten!"

Barakov: " Dann ändert sich ja gar nix für mich?"

Schrotti: " Wenn ich die Umbauten vornehme, schon!"

Barakov: " Bitte...nicht!"

Borg: " Wir sind Robbi, Tobbi und das Fliwatüt. Wir sind in anderen Umständen und keiner kann uns widerstehen. Sie werden...öh reklamiert und formatiert!"

Buörk: " Hihih...was wünschen denn der gnädige Herr Aug' van der Tropf? Womit können wir dienen?"

Borg: " Wir sind Fliwa. Tobbi und das..Robbitüt. Wir sind unter Umständen ganz anders und sie werden kolaboriert!"

Schrotti: " Und?"

Borg: " Das ist...hm...tja...öhem..äääh...die was ausleihen wollen.
Ey Alter hassu mir 'ne Mark?"

Buörk: "Sonst noch was,Triefauge?"

Borg: " Das is'...äh...tja..öhöm...blblbl...?"

Buörk: " Irrelevant?"

Borg: " Genau,das ist Schmiere an der Wand...und..Scharniere in der
Hand...oder Lire am Rand?"

Schrotti: " Was denn nu'?"

Borg: " Wir sind..äh...mmmmh...öööh.. ich..bin..nein ich war..?????"

Buörk: " Karl Dall?"

Borg: " Genau,wir sind der verbogene Karl...NEEEEE..!!"

Buörk: " Du gehst mir echt langsam auf die Nerven,Alter. Jetzt beweg
deinen Arsch und schaff mir den fliegenden Bierkasten aus dem
Weg!"

Borg: " Das sind Lire in der Hand.... Jägerstand ist zwecklos....sie
werden parfümiert...öh..wir sind Robbi, Karl und das Dallitüt!"

Schrotti: " Soso,Karl Dall,der Robbi,Tobbi und das Fliwatüt mit dem Trabbi
gerammt hat?"

Borg: " Genau - und an die Wand geschmiert.....PUUUUUUH!"

Buörk: " Und was wollt ihr Arschlöcher von uns?"

Borg: " Wir suchen einen Seeweg nach Indien und hab'n uns am Kap Horn
mit dem Schiff verlaufen.Können mit unserem Segelschiff zu Fuß
nicht weiterfahren,weil die Ampel auf rot steht.Wir werden
jetzt die Abkürzung über den Karpfen der guten Hoffnung nehmen.
Ruft den ADAC an,wir haben einen Plattfuß an unserem Segelschiff!"

Buörk: " Der is' echt 'ne arme Sau,erst hängt ihm ein Auge 'raus und nun
is' ihm das Hirn ausgelaufen!"

Schrotti: " Wir könnten ihnen ja Flickzeug und 'ne Luftpumpe rüberbeamen?"

Borg: " Übergeben sie sich oder wir feuern auf die Öffnung....äh.....
eröffnen sie sich oder wir übergeben uns im Feuer...öööh..egal
wir feuern auf jeden Fall auf ihre Öffnung!"

Buörk: " Soll ich jetzt die Hosen runterlassen oder was???"

Schrotti: " Übergeben???.Beamten wir unseren Kotzbrocken Spuck 'rüber. Der
soll denen mal was vorkotzen!"

Computer: " Sososo, warum können die segeln und wir nicht? Gebt endlich zu,
dass ihr unfähig seid!"

Buörk: (brüllt und tobt aus Leibeskräften)

" UNFÄHIG?????..WIIIIIIIR????..Du Arschfalte mit Doppelkinn!!!
Du bist dumm und hohl wie'n Sack Stroh. nix kannst..nur dumm
'rumlabern und ...und...ach was.."

Computer: " Das ist unlogisch,denn ich bin ein Computer.Ich kann gar nicht
dumm sein....PÖÖÖÖÖÖÖÖH!"

Schrotti: " Uud wie er kann,der muss sich nich' mal anstrengen,um dumm zu
sein.Ein Gehirnampulierter is'n Genie gegen unseren Blechdoofie!"

Computer: " Ich bin ein intelligenter Computer,so BASTA!"

Schrotti: " Na gut,du Genie..also wieviel is' 2x2?"

Computer: " Öhh...tja..äh....4,5..oder etwa nicht?"

Buörk: " Du willst 'n Computer sein? Ein Toaster ist 'n Hochleistungs-
rechner gegen dich dumme Sau...du...du du..du PC duuuuuu!"

Computer: " Wart' mal,gleich hab' ich's...Wurzel aus a-h+c:234-321.....
behalte einen im Sinn..durch ..äh...durch was?? ..verflixt...
2345,23\$\times\$89%-12=2,3567...HAAAAAAAAA!"

Borg: " Wir sind die PC's und ham uns den Arsch parfümiert.Jägerstand
ist am Genick los. Übergeben sie sich..sie werden mit Aspirin
reanimiert...WIR SIND DIE...ÄH..AUSGELIEHENEN...PUUUUH!"

Wird das Raumschiff Entenpreis endlich Vater?

Wird der Computer endlich mal das kleine 1x1 lernen?

Wird Zulu seinen Anfall von Heimweh überwinden können?

Werden die Borg dem Käpt'n einen Kahlschlag am Arsch verpassen?

Wird die Besatzung ihr Alkoholproblem in den Griff kriegen?....oder
kriegt das Alkoholproblem endlich die Besatzung in den Griff?

Wird der ADAC den armen Borg helfen können?

Wird sich die Rohrfrei-Infusion von O'Hure erholen können?

Das alles und noch viel weniger im nächsten Teil!!

Created by Mike
E-Mail:Doppeldepp@gmx.net
0172/5772974
oder 0174/6236988

NACHWORT:

Ich bedanke mich allen die mir geschrieben haben,bei denen die mir
keine Post geschickt haben auch..öh..na gut.Erstaunlicherweise wollen
sehr viele,dass ich an der Entenpreiskacke weiterschreibe...IHR SEID

PERVERS!..wisst ihr das?...NÖÖÖÖ?...aber das macht nix,Hauptsache es tut gut...und ich bin der Häuptking äh..Häuptling aller Perversen weil ich so 'nen Scheiß verzapfe!

Eines erstaunte mich allerdings: WIE KOMMEN MEINE GEISTIGEN ERGÜßE IN'S AUSLAND?

Das is' sehr bedenklich,meine Stories flüchten in's benachbarte Ausland. Meine eigenen Geschichten haben die Schnauze von mir voll und suchen Asyl in benachbarten Ländern,die wollen ihre Ruhe vor mir haben (Schluchz)!

Neeee,neeeee,war nur'n Scherz.Aber einige Anrufe aus Italien machten mich doch sehr verlegen.Es wurde nämlich der Wunsch geäußert,die Entenpreis-stories sollen in italienisch auch erscheinen.Nun gut,es meldete sich jemand,der die Stories übersetzen wollte.Als er aber zu seinem Entsetzen bemerkte,dass meine bis jetzt erschienenen Entenpreisstories mit Ach und Krach auf zwei HD-Disketten raufpassen suchte er ganz schnell das Weite. Leider ward er Nimmermehr gesehen..und weg war er.Auf jeden Fall werde ich es weiter versuchen,sollte es nicht klappen muss ich italienisch lernen!

Also Leute,sollte sich jemand finden,der mir das auf italienisch übersetzt, BITTE MELDEN...abba dann nicht kneifen!

1.43 Amigod

AMIGOD V1.26

Amigod ist ein kleiner Systemmonitor das Angaben über den verwendeten Amiga liefern kann. So zeigt das Programm folgende Dinge an:

- verwendeten Computer
- benützte CPU
- Ja, auch 'nen PowerPC
- FPU sollte jeder haben
- MMU eigentlich auch
- Chipset
- Audio-Ausgabe
- Chipram
- Fastram (je mehr desto besser...)
- TotalRam
- Kickversion
- Workbenchversion
- Execversion
- Setpatchversion
- und auch ein evt. AmigaOS3.5

Auch ist eine kleine Testreihe (8 an der zahl) eingebaut, um den Amiga bei Grafik-Operationen ins Schwitzen zu bringen.

Murmel`s Meinung:

Im Moment ist dieses "Progrämmchen" eigentlich nur eine kleine Spielerei. Falls "Amigod" aber irgendwann in der Lage ist Erweiterungskarten zu erkennen, IDE und Scsi-Bus zu scannen usw. könnte es eine interessante Alternative

werden. Also, im Auge behalten :)

Bezugsquelle:

Autor: Lukas Stehlik

zu finden im Aminet-Verzeichnis "UTIL/MONI".

Murmel

1.44 PoldiAnMurmel

Von Poldi an Murmel

Hallo Murmel

Das ist ja der Hammer, wenn ich gewusst hätte das Du das Starmag über-
nimmst hätte ich mich schon lange gemeldet, leider fand ich das Starmag
nur durch Zufall im Internet, als ich wieder einmal im Internet-Cafe war!
Kam eigentlich der Eintrag im Gästebuch an? Das war nämlich das erste mal
das ich eine Mail verschickte, kurz zuvor legte ich mir auch erst eine
E-Mail Adresse zu!

Hei Poldi !!!

Schön wieder was von Dir zu lesen Poldi. Vor allem weil Du Dich nicht mehr
gemeldet hattest. Nun zum "Starmag" kam ich wie die Jungfrau zum Kinde (lach).
Nein das stimmt scho. Werde es falls es jemand mal interessieren sollte
erklären. Dein Eintrag kam natürlich an. Thanks dafür !!!

"Deiner-Einer" fragte doch nach Rollenspielen, hast Du mal auf folgenden
Seiten im Internet geschaut: Real-Amiga.de, Back2roots, oder emucamp.com/
amiga/main-dir/ ? Auf diesen Seiten sind noch Links zu anderen Spiele-
seiten und dort habe ich mir mindestens schon 80 Spiele gezogen! Ich kann
Dir ja mal eine Liste senden, wenn Dir dann etwas gefällt kannst Du mir
eine Zip-100-Diskette schicken und ich werde Dir die Spiele darauf
kopieren, nur das Format (Zip, lha oder entpackt) müsstest Du mir noch
aufschreiben!!!

Die Formate sind egal. Was geht kann ich auch entpacken. Nur gerade die
Rollenspiele suche ich als Originale. Denn Rollenspiele haben Karten, Handbücher
usw. ohne die du das Spiel nicht lösen kannst. Außerdem sind Originale was
schönes, denn ich habe so ca. 60-70 davon. Danke für's Angebot !!!

Ob Du es glaubst oder nicht, mittlerweile habe ich es schon 3 mal versucht
eine 040/40er Blizzard zu kaufen, jedesmal waren sie gerade ausverkauft
oder die Händler warteten auf Lieferungen, der letzte Versuch war am
25.10.00 und wieder gab es keine, dann habe ich mich damit abgefunden
und mir ein Mediator-PCI-Board bestellt, man stelle sich mal vor, dieses
Teil gab es sogar und wurde mir am 31.10.00 von der Post zugestellt! Naja,
leider haben die von KDH vergessen mir zu sagen das ich noch ein Z4-Board-
Adapterkabel brauche, dann bestellte ich eben nochmal! Beim Mediator
bestellte ich auch gleich ein top-Up-Case mit, da dieses Case nicht mehr
hergestellt wird, haben die mir ein gebrauchtes für 70,- vermacht, das
Kabel kostete auch noch 25,-. Von dem .. Case war die linke Seite doppelt

und das rechte Teil fehlte, ein Seitenteil davon war kaputt, der von KDH wollte mir zwar ein anderes Teil schicken, aber bis heute war es noch nichts! Zum Glück funktioniert das Mediator-Board und wird in SysInfo und ähnlichen Progs. erkannt, bis jetzt habe ich aber leider noch keine PCI-Karte, aber das kommt noch!!! Jetzt sieht mein Infinitiv zwar wie eine Müllhalde aus, aber das Zeug funktioniert wenigstens. Das soll jetzt nichts gegen KDH sein, die sind nämlich immer freundlich und kennen sich sehr gut in der Amiga-Materie aus:-) Daran solltest Du nur mal sehen was so alles schief läuft und wie solche "Kleinigkeiten", wenn sie öfter vorkommen, eventuell noch einige Amiganer zum PC treiben...! (Aber mich nicht!)

Schwarze Schafe gibt es überall. Auch am PC. Nur wird es beim Amiga endlich Zeit das was passiert !!!

Falls Du es wissen willst, (wenn nicht, schreibe ich es trotzdem) unsereins war nicht zum PC übergelaufen, wenn man meine letzten Texte in der A4E richtig ließt, erkennt man es. Ich glaube Du hattest mal so eine Vermutung in der A4E gemacht! Vielleicht habe ich da etwas unverständlich geschrieben, da Du nicht der Einzige warst der das dachte. In der Zwischenzeit machte ich zwar eine Weiterbildung am PC, mit Word, Paint, Powerpoint und so'n Scheiß, aber das war echt für'n Arsch... Die Dozenten die uns eigentlich etwas beibringen sollten, mußten öfter von uns etwas erklärt bekommen als wir von denen und die Hardwareexperten haben schon gar keine Ahnung, einer fragte mich was preemptives Multitasking ist und er behauptete sogar das 1 Mbyte = 1000 Kbyte wäre. Eine Dozentin sagte dauernd das ich auf das Fenster klicken soll und ich sagte das da nur die Arbeitsoberfläche sei und ich deshalb nicht auf ein Fenster klicken könne, da kam sie angelatscht und zeigte auf ein Icon! Da sagte ich das das ein Icon, auch Piktogramm genannt, sei! Sie sagte darauf nur das es bei ihr Fenster heißt und ich gefälligst machen sollte was sie sagt, nach ein paar Monaten und noch mehr Ärger mit diesen armen Irren gab ich es auf und habe mit diesem Verein nichts mehr am Hut! Es war einfach nur eine Lächerliche Demonstration von Unfähigkeit und Geldgier!!! Jetzt muß ich aber mal zum Ende kommen, oder? Auf jeden Fall wünsche ich Dir alles gute mit dem Starmag und hoffe das wir uns noch oft lesen und schreiben, es ist sehr gut das gerade Du das Starmag übernommen hast, Dich "kenne" ich ja schon etwas:-))

Ich hatte nur mal in der a4e geschrieben warum man denn keine PC-User ? aufnehmen würde. Ich selbst bin im Amiga-Club im Internet und dort schreibt fast die Hälfte mit 'nem PC oder Mac. Ich habe auch 'nen PC, Mac, C128, C64er und 'ne Menge Konsolen. Na Und ? - Ist das ein Verbrechen ? - Steinigt mich (Aahahahaha). NEIN-Jeder der was schreibt egal auf welchem Computer kann hier in's Mag kritzeln. Es gibt viele Sachen an anderen Systemen die auch für den Amiga interessant sein können. Und der neue AmigaOne wird wahrscheinlich kombitabler zum PC sein als uns alle Lieb ist :). Wenn er kommt !!!

Zu Deinen Fragen:

Mit dem "_____" ist doch der "Teufel" gemeint, oder?

Habe ich das Modem jetzt gewonnen?;-)

Yeah Man !!! Du warst der erste und einzigste der es erkannt hat. Das Teil geht an Dich raus. Sollte Dich alles gleichzeitig mit der Disk erreichen.

Die HTML-Version ist in Ordnung, obwohl ich lieber Amiga-Guide-Dateien lese, da stören die Ladezeiten nicht!

Natürlich muß die Steckbriefliste weitergeführt werden!

Was dem Starmag fehlt ist doch offensichtlich, natürlich noch mehr Autoren!

Gut ist das dieses Magazin überhaupt wieder da ist, schlecht sind die wenigen Schreiberlinge und das der Amiga-Markt immernoch schrumpft!!!
Die Anzahl der Grafiken ist eigentlich in Ordnung so!
Tips habe ich immer, aber diese schreibe ich hin und wieder mal auf!

Ja, eine Amiga-Guideversion war wohl in Arbeit. Obwohl wie es jetzt im Moment aussieht, muß ich diese mal wieder selber realisieren (wein). Kann man wohl nix machen

Mach es gut bis zum nächsten mal! Poldi

Ebenfalls, Und das wir uns noch öfter lesen (Grins),

Gruß Murrel
